

Entwurf

Landeshaushaltsplan

für die Haushaltsjahre 2025

Einzelplan 07

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie,
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**

I n h a l t

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
07 01	Ministerium	13
07 02	Staatliche Technische Überwachung Hessen	33
07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	39
07 10	Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung	123
07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	149
07 20	Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement	197
07 21	Abrechnung Autobahn GmbH	237
07 25	Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	245
07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	281
07 41	Eichverwaltung	309
	Abschluss des EP 07 für das Jahr 2025	326
	Stellenpläne, Stellenübersichten	331
	Landesbetriebe	
	Staatliche Technische Überwachung Hessen	355
	Anlagen	
	Straßenerhaltungs- und Bauprogramm, Radwegeprogramm	363
	Soziale Wohnraumförderung und Städtebau	364
	Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestition“	370

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Wirtschaft und Verkehr

- Angelegenheiten:
 - der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft einschließlich staatlicher Finanzierungshilfen
 - wirtschaftlicher Verbände und Organisationen
 - der Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung, insbesondere auf dem Gebiet der gewerblichen Wirtschaft
 - der zivilen Verteidigung im Geschäftsbereich
- Außenwirtschaft und Entwicklungshilfe
- Berufsausbildung einschließlich Planung und Förderung sowie berufliche Fortbildung und Umschulung außerhalb des schulischen Bereichs
- Binnenschifffahrt, Häfen, Fähren, Kanalisierung
- Eisenbahnwesen
- Energiepolitik, Energierecht, Erneuerbare Energien
- Forschungsförderung innerhalb der gewerblichen Wirtschaft
- Genossenschaftswesen
- Gewerbeförderung im Handwerk
- Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens
- Handels- und Messewesen
- Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union
- Kataster- und Vermessungswesen
- Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten
- Luftverkehr einschließlich Luftaufsicht und Luftsport
- Medien- und Kommunikationswirtschaft
- Mess-, Eich- und Prüfwesen
- Normen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Post- und Fernmeldewesen
- Preiswesen
- Rationalisierung
- Sparkassen-, Versicherungs- und Börsenwesen
- Straßen- und Brückenbau
- Straßengüter- und Personenverkehr einschließlich internationaler Verkehrsfragen
- Straßenverkehr
- Technische Überwachung mit Ausnahme der Hauptabteilung Dampf-, Druck- sowie Elektro- und Fördertechnik

- Technologieförderung, Informationstechnik und Telekommunikation
- Tourismus
- Umstellungsrechnungen
- Verbesserung der regionalen und sektoralen Wirtschaftsstruktur in den hessischen Fördergebieten
- Verbraucherfragen
- Verkehrspolitik und Verkehrswirtschaft
- Verkehrstechnik und Unfallverhütung
- Währungs-, Geld- und Kapitalmarktfragen
- Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen
- Wirtschafts- und Verkehrsrecht

Regionalentwicklung, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

- Bestimmung einzelner Raumordnungs- und Entwicklungskategorien
- Bodenbevorratung
- Grundsätze der Raumordnung und Entwicklungsplanung
- Luftbildwesen, Kartographische Datenverarbeitung
- Planungsrecht
- Raumordnungsverfahren

Wohnungs- und Städtebau

- Städtebau, Stadtökologie
- Nachhaltige Stadtentwicklung und deren Förderung
- Wohnungswesen, soziale Wohnraumförderung
- Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramme im Wohnungsbau
- Soziales Miet- und Wohnrecht, Wohngeld
- Allgemeines Bauwesen, Bauaufsicht, Bautechnik

Der Staatsaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum unterstehen:

- Industrie- und Handelskammern
- Handwerkskammern und Landesinnungsverbände
- Einigungsstellen nach § 15 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)
- Frankfurter Wertpapierbörse, Eurex-Deutschland und andere Handelsplattformen

- Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale -
- Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen
- Nassauische Sparkasse
- Frankfurter Sparkasse
- Genossenschaftliche Prüfungsverbände
- Ingenieurkammer Hessen
- Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
- Hessische Landgesellschaft mbH (soweit nicht die Beteiligungszuständigkeit des Ministeriums der Finanzen betroffen ist)
- Teilnehmergeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz
- Nichtbundeseigene Eisenbahnen

Der Fachaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum unterstehen:

- Sterbekasse für den öffentlichen Dienst des Regierungsbezirkes Kassel
- Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt Darmstadt
- Kommunale Zusatzversorgungskassen

Der Rechtsaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum unterstehen:

- Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen*)

*) Die Fachaufsicht über die Durchführung von Förderprogrammen und sonstigen Maßnahmen des Landes übt das nach der Abgrenzung der Geschäftsbereiche für die jeweilige Aufgabe fachlich zuständige Ministerium aus.

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Hessischen Landesregierung nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen in der Fassung vom 4. April 2019 (GVBl. S. 56).

Das Land verwaltet gemäß Art. 90 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 85 Grundgesetz im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesstraßen).

Das Land ist gemäß § 41 des Hessischem Straßengesetzes (HStrG) vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 817) Träger der Straßenbaulast für die Landstraßen. Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen.

Der Einzelplan 07 enthält im Einzelnen die Erträge und Aufwendungen:

- des Ministeriums (Kapitel 01) einschließlich der dem Einzelplan 07 zugeordneten Bereiche der Regierungspräsidien
- der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (Kapitel 02) mit der Verwaltung in Darmstadt
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Wirtschaft und Technologie (Kapitel 05)

- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Berufliche Bildung (Kapitel 10)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Verkehr (Kapitel 15)
- von Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement (Kapitel 20) mit der Zentrale in Wiesbaden und 14 Außenstellen in:

1. Bad Arolsen	6. Fulda	11. Rotenburg a.d. Fulda
2. Darmstadt	7. Gelnhausen	12. Schotten
3. Dillenburg	8. Heppenheim	13. Wetzlar
4. Eschwege	9. Kassel	14. Wiesbaden
5. Frankfurt a.M.	10. Marburg	
- Abrechnung Autobahn GmbH (Kapitel 21)
- der Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen (Kapitel 25)
- der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (Kapitel 30) mit dem Hessischen Landesamt und den 7 Ämtern für Bodenmanagement mit den Standorten:

1. Büdingen	4. Homberg (Efze)	7. Marburg
2. Fulda	5. Korbach	
3. Heppenheim (Bergstraße)	6. Limburg an der Lahn	
- der Eichverwaltung (Kapitel 41) mit der Eichdirektion in Darmstadt und Außenstellen in:

1. Darmstadt	4. Kassel	
2. Fulda	5. Maintal	
3. Gießen	6. Wiesbaden	

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die bisher gegen eine stille Einlage an die Helaba übertragenen Vermögenswerte der Sozialen Wohnraumförderung wurden mit Übertragungsvertrag vom 02.08.2024 auf das Land zurückübertragen und zu Bestandteilen des Sondervermögens Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen (Anlage 4 zum Einzelplan).

Mit §18 Haushaltsgesetz 2025 wird das Sondervermögen „Universitätsbibliothek Frankfurt am Main und Wohnraum- und Wohnumfeldförderung“ aufgelöst. Die Mittel des aufgelösten Sondervermögens werden im Einzelplan 07 vereinnahmt und einer kameralen Rücklage bei Kapitel 07 25 Produkt 099 (Sammler) zugeführt. Die bisherige Anlage 5 zum Einzelplan 07 entfällt.

C. Personalsoll

Bezeichnung	2025	Stellen	
		davon Leerstellen	2024 davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.674,0	13,0	1.667,0
Beamte auf Widerruf	79,0	–	85,0
Tarifbeschäftigte	3.684,0	31,0	3.695,0
davon Auszubildende	289,5	–	289,5
Zusammen	5.437,0	44,0	5.447,0

D. Oberziele

Ziel der hessischen Wirtschafts-, Energie-, Verkehrs- und Wirtschaftspolitik ist die Schaffung von Wachstum und Wertschöpfung, orientiert an den Bedürfnissen der Menschen. Dabei steht die Balance zwischen ökonomischen, sozialen und nachhaltigen Zielen im Zentrum. In der Wirtschaftspolitik gilt es einen fairen und transparenten Wettbewerb zu schaffen. Regionale Wirtschaftskreisläufe und Wertschöpfungsketten sind im Hinblick auf eine ausgewogene räumliche Entwicklung aller Landesteile zu stärken. Dabei sind insbesondere die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen zu berücksichtigen.

Ziel der Wirtschaftspolitik ist es, Wachstum und Beschäftigung zu sichern und den Fachkräftebedarf zu decken. Dabei sollen die Unternehmen beim anstehenden Strukturwandel gezielt unterstützt werden.

Der Schwerpunkt im Bereich Energie liegt auf einer nachhaltigen Umsetzung der Energiewende unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Aspekte. Neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit ist es Ziel, eine umweltschonende, bezahlbare und gesellschaftlich akzeptierte Energieversorgung sicherzustellen.

Ziel der Verkehrspolitik ist die Stärkung der Mobilität. Dies soll zum einen durch zielgerichtete Unterstützung der Stärken der verschiedenen Verkehrsarten und zum anderen durch die Schaffung verkehrsträgerübergreifender Mobilitätsprodukte geschehen.

Ziel der Wohnungspolitik ist bezahlbarer Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen im Rahmen einer sozialen und ökologisch verantwortlichen Siedlungsentwicklung.

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
312		Berufliche Bildung	6.429,3	47.923,1	-41.493,8
	07 10	Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung	6.429,3	47.923,1	-41.493,8
411		Schiene	–	365,0	-365,0
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	–	365,0	-365,0
412		Straße	116.239,4	596.819,1	-480.579,7
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	270,0	15.159,9	-14.889,9
	07 20	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	109.719,4	575.409,2	-465.689,8
	07 21	Abrechnung Autobahn GmbH	6.250,0	6.250,0	–
414		Flugplätze	0,0	–	0,0
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	0,0	–	0,0
415		Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr	1.060.146,4	1.426.463,4	-366.317,0
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	1.060.146,4	1.426.463,4	-366.317,0
416		Verkehrssicherheit	–	740,0	-740,0
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	–	740,0	-740,0
421		Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	57.229,9	204.733,8	-147.503,9
	07 01	Ministerium	755,0	68.554,2	-67.799,2
	07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	–	355,0	-355,0
	07 25	Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	53.760,0	108.601,0	-54.841,0

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
	07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	2.714,9	27.223,6	-24.508,7
422		Förderung des Wohnungsbaus	375.143,6	371.324,4	3.819,2
	07 25	Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	375.143,6	371.324,4	3.819,2
423		Geoinformation	11.009,1	67.157,7	-56.148,6
	07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	11.009,1	67.157,7	-56.148,6
511		Soziale Hilfen	205.000,0	410.000,0	-205.000,0
	07 25	Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	205.000,0	410.000,0	-205.000,0
713		Umweltschutz	6.910,3	11.441,3	-4.531,0
	07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	6.910,3	11.441,3	-4.531,0
811		Arbeitsmarktpolitik	64.655,9	75.371,8	-10.715,9
	07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	64.655,9	75.371,8	-10.715,9
821		Wirtschaftsordnung	7.540,2	9.521,5	-1.981,3
	07 02	TÜH Staatliche Überwachung Hessen	–	0,0	-0,0
	07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	–	280,0	-280,0
	07 41	Eichverwaltung	7.540,2	9.241,5	-1.701,3
822		Wirtschaftspolitik	37.745,6	454.308,6	-416.563,0
	07 01	Ministerium	7.496,0	58.683,1	-51.187,1
	07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	30.249,6	395.625,5	-365.375,9
831		Energiepolitik und Energieversorgung	–	11.043,5	-11.043,5
	07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	–	11.043,5	-11.043,5
999		Allgemeine Verwaltung	3.185,4	151.738,0	-148.552,6
	07 01	Ministerium	1.457,6	34.017,0	-32.559,4
	07 20	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	1.303,1	76.691,1	-75.388,0
	07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	384,7	36.676,5	-36.291,8
	07 41	Eichverwaltung	40,0	4.353,4	-4.313,4
		Summe Produkte	1.951.235,1	3.838.951,2	-1.887.716,1

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.773.690.500	1.637.133.500	2.201.005.301
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	122.690.200	110.891.300	85.177.594
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	20.292.000	17.870.000	31.669.517
6	Sonstige Erträge	24.956.500	8.079.500	25.159.158
6a	Erträge aus Verrechnungen	8.933.700	7.743.000	21.990.655
7	Summe Erträge	1.950.562.900	1.781.717.300	2.365.002.225
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	296.169.200	306.118.400	300.240.053
9	Personalaufwand	362.307.700	346.001.100	311.030.346
10	Abschreibungen	269.818.800	266.378.100	235.126.112
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.823.097.200	2.454.568.500	2.587.663.666
13	Sonstige Aufwendungen	6.515.600	-17.557.700	10.304.424
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	80.152.200	85.851.800	77.174.228
14	Summe Aufwendungen	3.838.060.700	3.441.360.200	3.521.538.830
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.887.497.800	-1.659.642.900	-1.156.536.604
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	33.724
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	672.200	1.322.200	3.652.934
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	9.269.094
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	782.400	656.600	816.430
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-110.200	665.600	-6.398.867
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.887.608.000	-1.658.977.300	-1.162.935.471
24	Steuern	108.100	105.100	102.481
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.887.716.100	-1.659.082.400	-1.163.037.952

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2025
07 01		Ministerium	247.500
	999	Allgemeine Verwaltung	247.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	247.500
07 20		Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	166.825.600
	003	Intelligentes Verkehrsmanagement Straße	100.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000
	004	Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	153.900.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000
		Infrastrukturvermögen, Natur- und Kulturgüter	153.700.000
	005	Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	9.529.600
		Technische Anlagen und Maschinen	9.529.600
	999	Allgemeine Verwaltung	3.296.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.296.000
07 30		Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	1.689.200
	001	Landesvermessung	83.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.000
		Hardware	65.000
	004	Grundstückswertermittlung	45.000
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	45.000
	006	Service Geoinformation	6.000
		Fuhrpark	6.000
	999	Allgemeine Verwaltung	1.555.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.200
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	109.000
		Hardware	1.397.000
07 41		Eichverwaltung	650.000
	001	Hoheitliche Tätigkeiten	327.300
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	127.300
		Technische Anlagen und Maschinen	200.000
	002	Gewerbliche Tätigkeiten	8.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.200
	999	Allgemeine Verwaltung	314.500
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.500
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.000
		Fuhrpark	245.000
Summe der Investitionen			169.412.300

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	78.132.700	60.309.000	228.076.653
2	Übertragungseinnahmen	1.190.338.000	1.162.465.600	1.241.898.879
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	648.992.400	468.680.700	557.949.121
	Gesamteinnahmen	1.917.463.100	1.691.455.300	2.027.924.652
4	Personalausgaben	360.409.300	353.282.300	308.478.990
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	219.115.700	230.479.400	233.363.501
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.698.663.600	1.643.363.900	1.802.538.506
7	Baumaßnahmen	224.742.000	224.990.000	213.154.636
8	Sonstige Investitionsausgaben	831.845.800	746.606.000	596.332.225
9	Besondere Finanzierungsausgaben	176.879.200	51.951.800	213.119.175
	Gesamtausgaben	3.511.655.600	3.250.673.400	3.366.987.034
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.594.192.500	-1.559.218.100	-1.339.062.382

Kapitel 07 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum nimmt die im Vorwort beschriebenen Aufgaben wahr.

Zur Umsetzung von Fördermaßnahmen bedient sich das Ministerium in bestimmten Bereichen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen - rechtlich unselbstständige Anstalt in der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale (Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen) und der HA Hessen Agentur GmbH.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Der Kindertagesstätte Landeshaus e. V. wird eine Fläche von rd. 104 qm unentgeltlich überlassen. Der Mietwert beträgt 1.039 € jährlich.
2. Im Rahmen der Übertragung von Aufgaben auf die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen dürfen Haushaltsmittel aus Produkten der Kap. 07 05 (Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie), 07 10 (Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung), 07 15 (Allgemeine Bewilligungen Verkehr) und 07 25 (Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zur Verstärkung der Personal- und Sachaufwendungen verwendet werden.
3. Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
4. Die Aufwendungen für die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und HA Hessen Agentur GmbH dürfen durch Mehrerträge bei Position 4 des Erfolgsplanes für den gleichen Zweck verstärkt werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	755,0	68.554,2	-67.799,2	-65.879,1
002	Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau	105,0	41.160,0	-41.055,0	-39.711,8
003	Verkehr und Infrastruktur	650,0	27.394,2	-26.744,2	-26.167,3
822	Wirtschaftspolitik	7.496,0	58.683,1	-51.187,1	-50.582,0
001	Wirtschaft	7.496,0	58.683,1	-51.187,1	-50.582,0
992	Globale Positionen	-	-	-	-
997	weg Dezentrale Globalpositionen	-	-	-	-
999	Allgemeine Verwaltung	1.457,6	34.017,0	-32.559,4	-31.906,8
999	Allgemeine Verwaltung	1.457,6	34.017,0	-32.559,4	-31.906,8
Summe Produkte		9.708,6	161.254,3	-151.545,7	-148.367,9

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
740,0	63.178,3	-62.438,3	-61.026,2	1.394,3	51.258,3	-49.864,0	-49.373,1
90,0	37.980,2	-37.890,2	-37.264,5	168,9	28.082,7	-27.913,7	-27.538,4
650,0	25.198,1	-24.548,1	-23.761,7	1.225,4	23.175,6	-21.950,2	-21.834,7
3.360,0	64.200,0	-60.840,0	-60.059,2	13.589,3	56.733,6	-43.144,3	-41.571,3
3.360,0	64.200,0	-60.840,0	-60.059,2	13.589,3	56.733,6	-43.144,3	-41.571,3
–	-23.610,0	23.610,0	23.610,0	–	–	–	–
–	-23.610,0	23.610,0	23.610,0	–	–	–	–
1.381,6	33.340,2	-31.958,6	-31.110,9	253,0	29.465,2	-29.212,2	-31.989,6
1.381,6	33.340,2	-31.958,6	-31.110,9	253,0	29.465,2	-29.212,2	-31.989,6
5.481,6	137.108,5	-131.626,9	-128.586,3	15.236,7	137.457,1	-122.220,4	-122.934,0

Kapitel 07 01 Ministerium**Produkt 001 Wirtschaft****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Sicherstellung wirtschafts- und finanzpolitischer Rahmenbedingungen, Konzeption und Koordination monetärer und nichtmonetärer Förderung in den Bereichen Wirtschaft, Technologie, Regionale Struktur und Berufliche Bildung sowie Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Versicherungsaufsicht
2. Sparkassenaufsicht
3. Börsenaufsicht
4. Verhinderung/Ahndung von Wettbewerbsbeschränkungen
5. Regulierungskammer Hessen
6. Vollzug Energiewirtschaftsgesetz
7. Aufsicht über Einheitlicher Ansprechpartner Hessen (EAH)
8. Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen zur Wirtschafts-, Technologie-, Energie- und Strukturförderung
9. Konzeption und Durchführung von Förderprogrammen im Bereich der außerschulischen beruflichen Bildung und Ausbildung
10. Wirtschaftsberatung und –beobachtung
11. Ansiedlung der europäischen Behörde zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (Authority for Anti-Money Laundering and Countering the Financing of Terrorism - AMLA)

Weitere Leistungen werden von den Regierungspräsidien erbracht; vgl. Produkte des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum in den Kap. 03 14, 03 15 und 03 16.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	5.996.000	1.860.000	6.180.488
6	Sonstige Erträge	–	–	5.481
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.500.000	1.500.000	7.322.895
7	Summe Erträge	7.496.000	3.360.000	13.508.864
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	27.581.200	24.471.100	34.565.020
9	Personalaufwand	12.373.600	10.092.500	9.710.247
10	Abschreibungen	200	300	250
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	29.677
13	Sonstige Aufwendungen	22.500	22.500	10.544
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	18.648.700	29.568.100	12.362.047
14	Summe Aufwendungen	58.626.200	64.154.500	56.677.784
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-51.130.200	-60.794.500	-43.168.920
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	80.484
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.900	45.500	55.848
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-56.900	-45.500	24.635
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-51.187.100	-60.840.000	-43.144.284
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-51.187.100	-60.840.000	-43.144.284

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Prüfungen von Coronahilfen	4.227.000
8	Dienstleistungsvergütung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	18.747.000
8	Aufgabenvergütung an die HA Hessen Agentur GmbH	4.723.800
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)	20.900
13a	Beitrag an die Vorsorgekasse	2.318.900
13a	Hessisches Statistisches Landesamt (HSL) für die integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)	96.500
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	3.133.100
13a	Regierungspräsidium Gießen	7.471.700
13a	Regierungspräsidium Kassel	1.381.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	7.496.000	3.360.000	13.478.716
Ausgaben	58.078.000	63.419.200	55.050.041
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-50.582.000	-60.059.200	-41.571.325

Erläuterungen zur Liquidität

Mehreinnahmen in Höhe von 4.227 Tsd. € aufgrund Prüfungen von Coronahilfen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	48.995	46.464	46.464	32.611	37.350
		Ist	–	–	45.559	44.315	56.470
- davon entfallen auf das Ministerium	Personen- tage	Soll	24.643	22.595	22.595	21.768	27.041
		Ist	–	–	22.587	21.768	27.041
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	Personen- tage	Soll	24.352	23.869	23.869	10.843	10.309
		Ist	–	–	22.972	22.547	29.429
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Rechtssicherheit gewährleisten							
Beaufsichtigte Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen	Anzahl	Soll	101	155	155	156	156
		Ist	–	–	153	153	155
2.2 Verwaltungskosten der Förderung							
Effizienz in der Fördermittelbewirtschaftung (Verhältnis der Kosten der Förderung zum tatsächlichen Bewilligungsvolumen)	Prozent	Soll	3,60	7,00	6,00	7,10	6,50
		Ist	–	–	13,21	5,96	13,40

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1: Die Beratungseinheiten sind weiter gestiegen, da das Regierungspräsidium Gießen mit den Abschlussarbeiten der Corona-Überbrückungshilfen beauftragt ist und hierfür Aufwand entstehen wird.

Kapitel 07 01 Ministerium**Produkt 002 Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Konsumtive Maßnahmen und Projekte in den Bereichen Landesentwicklung, Energie, Wohnungswesen und Städtebau

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Landesentwicklungsplan
2. Bauwesen, Baurecht, Innovation
3. Energie
4. Wohnungswesen
5. Städtebau und Stadtentwicklung
6. Konnexitätsausgleich nach dem Hessischen Energiegesetz

Weitere Leistungen werden von den Regierungspräsidien erbracht; vgl. Produkte des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen in den Kap. 03 14, 03 15 und 03 16.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	105.000	90.000	84.120
6	Sonstige Erträge	–	–	24.405
7	Summe Erträge	105.000	90.000	108.524
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	18.173.500	18.288.700	8.778.694
9	Personalaufwand	8.953.300	7.748.400	7.279.884
10	Abschreibungen	14.200	6.000	16.061
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.018.000	688.000	877.193
13	Sonstige Aufwendungen	12.400	12.400	14.421
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	12.947.400	11.201.500	11.074.513
14	Summe Aufwendungen	41.118.800	37.945.000	28.040.765
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-41.013.800	-37.855.000	-27.932.241
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	60.411
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.200	35.200	41.920
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-41.200	-35.200	18.491
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-41.055.000	-37.890.200	-27.913.749
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-41.055.000	-37.890.200	-27.913.749

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	685.000
8	Dienstleistungsvergütung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	4.816.800
8	Aufgabenvergütung an die HA Hessen Agentur GmbH	2.699.000
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)	14.900
13a	Beitrag an die Vorsorgekasse	1.628.000
13a	Hessisches Statistisches Landesamt (HSL) für die Erarbeitung der Energiebilanz	36.500
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	5.429.900
13a	Regierungspräsidium Gießen	2.577.600
13a	Regierungspräsidium Kassel	2.360.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.005.000	90.000	101.224
Ausgaben	40.716.800	37.354.500	27.639.659
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-39.711.800	-37.264.500	-27.538.435

Erläuterungen zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 100 Tsd. € wurde von Kap. 07 05 Produkt 024 (Erneuerbare Energien und Energietechnologien) umgesetzt.

Ein Betrag i.H.v. 125 Tsd. € wurde nach Kap. 07 05 Produkt 025 (Energieeffizienz und Energieberatung) umgesetzt.

Bei den Einnahmen handelt es sich in Höhe von 900 Tsd. € um eine Entnahme aus der Flughafenrücklage bei Kap. 07 01.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	35.531	34.211	34.211	30.767	31.460
		Ist	–	–	33.826	29.067	29.353
- davon entfallen auf das Ministerium	Personen- tage	Soll	18.468	17.292	17.292	13.895	14.343
		Ist	–	–	17.292	13.895	14.343
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	Personen- tage	Soll	17.063	16.919	16.919	16.872	17.117
		Ist	–	–	16.534	15.172	15.010
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Positive Rahmenbedingungen schaffen, um eine nachhaltige Raumentwicklung Hessens unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten zu gewährleisten							
Raumordnungspläne	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	4	4	4
Abweichungsverfahren / Raumordnungsverfahren	Anzahl	Soll	42	38	38	37	38
		Ist	–	–	48	28	33
2.2 Positive Rahmenbedingungen für die Energiewende in Hessen schaffen							
Ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	43	68	51
2.3 Verwaltungskosten der Förderung							
Effizienz in der Fördermittelbewirtschaftung (Verhältnis der Kosten der Förderung zum tatsächlichen Bewilligungsvolumen)	Prozent	Soll	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20
		Ist	–	–	0,01	0,01	0,01

Kapitel 07 01 Ministerium**Produkt 003 Verkehr und Infrastruktur****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Sicherstellung wirtschafts- und verkehrspolitischer Rahmenbedingungen, Konzeption und Koordination monetärer und nichtmonetärer Förderung im Bereich Verkehr

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Integrierte Verkehrsplanung
2. Planungsgebiete/Planfeststellung Straßenbau
3. Planfeststellung (u.a. für weiteren Ausbau Flughafen Frankfurt am Main) /Genehmigung Luftverkehr
4. Planung, Umsetzung, Durchführung von Förderprogrammen im Bereich Verkehr
5. Leistungen im Zusammenhang mit dem Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Flughafens Frankfurt am Main
6. Luftaufsicht

Weitere Leistungen werden von den Regierungspräsidien erbracht; vgl. Produkte des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum in den Kap. 03 14, 03 15 und 03 16.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	650.000	650.000	1.145.639
6	Sonstige Erträge	–	–	2.495
7	Summe Erträge	650.000	650.000	1.148.134
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.865.600	3.235.600	1.970.000
9	Personalaufwand	12.007.700	10.019.100	9.308.926
10	Abschreibungen	10.400	11.000	10.816
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.000	5.000	–
13	Sonstige Aufwendungen	44.100	19.100	35.625
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	13.405.800	11.863.500	11.796.631
14	Summe Aufwendungen	27.338.600	25.153.300	23.121.998
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-26.688.600	-24.503.300	-21.973.864
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	77.277
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.600	44.800	53.623
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-55.600	-44.800	23.654
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-26.744.200	-24.548.100	-21.950.210
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-26.744.200	-24.548.100	-21.950.210

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Dienstleistungsvergütung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	48.700
8	Aufgabenvergütung an die HA Hessen Agentur GmbH	1.199.200
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)	20.100
13a	Beitrag an die Vorsorgekasse	2.129.200
13a	Hessisches Statistisches Landesamt (HSL) für die Ermittlung Preisgleitfaktor Omnibusverkehr	10.000
13a	Regierungspräsidium Darmstadt	4.502.500
13a	Regierungspräsidium Gießen	1.179.600
13a	Regierungspräsidium Kassel	5.564.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	650.000	650.000	1.156.866
Ausgaben	26.817.300	24.411.700	22.991.520
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-26.167.300	-23.761.700	-21.834.654

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	41.685	39.817	39.817	38.659	40.656
		Ist	–	–	38.374	36.867	38.838
- davon entfallen auf das Ministerium	Personen- tage	Soll	24.604	22.259	22.259	21.440	23.551
		Ist	–	–	22.259	21.440	23.551
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	Personen- tage	Soll	17.081	17.558	17.558	17.219	17.105
		Ist	–	–	16.115	15.427	15.287
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Positive Rahmenbedingungen schaffen, um die Mobilität in Hessen zu erhöhen							
Erlassene Planfeststellungsbeschlüsse	Anzahl	Soll	7	10	13	8	15
		Ist	–	–	9	19	6
Realisierte Straßeninfrastrukturprojekte des Landes	Anzahl	Soll	125	170	150	145	100
		Ist	–	–	113	108	110
2.2 Verwaltungskosten der Förderung							
Effizienz in der Fördermittelbewirtschaftung (Verhältnis der Kosten der Förderung zum tatsächlichen Bewilligungsvolumen)	Prozent	Soll	0,10	0,20	0,20	0,20	0,10
		Ist	–	–	0,10	0,30	1,27

Kapitel 07 01 Ministerium**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge der allgemeinen inneren Verwaltung ab. Hierzu zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie die im Bereich der inneren Verwaltung vorhandenen Querschnittsabteilungen, in denen insbesondere Aufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation wahrgenommen werden. Der Bereich der allgemeinen inneren Verwaltung stellt in der Regel die Infrastruktur für die Wahrnehmung der behördenspezifischen Fachaufgaben zur Verfügung.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Liegenschaften
11. Interessenvertretung
12. Ehrenamt
13. Beschaffung/ Vergabe
14. Normsetzung
15. Anfragen und Initiativen Parlament
16. Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
17. Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.457.600	1.381.600	17.088
6	Sonstige Erträge	–	–	10.552
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	122.852
7	Summe Erträge	1.457.600	1.381.600	150.492
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	14.570.100	12.964.200	13.107.832
9	Personalaufwand	15.293.000	16.867.600	12.503.977
10	Abschreibungen	223.400	185.700	251.363
13	Sonstige Aufwendungen	483.700	425.700	280.873
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.375.200	2.836.500	3.249.829
14	Summe Aufwendungen	33.945.400	33.279.700	29.393.874
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-32.487.800	-31.898.100	-29.243.382
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	102.515
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.900	58.500	71.112
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-70.900	-58.500	31.403
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-32.558.700	-31.956.600	-29.211.979
24	Steuern	700	2.000	223
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-32.559.400	-31.958.600	-29.212.201

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien (LBIH)	5.588.600
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.953.800
8	Dienstleistungsvergütung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	1.232.700
13a	Unfallkasse Hessen (UKH)	25.700
13a	Beitrag an die Vorsorgekasse	2.461.400
13a	Hessische Staatskanzlei (HSTK) für die Erstellung des Pressespiegels	47.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	643.300
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	122.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (OfD) für die Kfz-Selbstversicherung	2.800

Zu Nr. 8 und 13: Darin enthalten 7.200 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 18.200 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.457.600	1.381.600	147.184
Ausgaben	33.364.400	32.492.500	32.136.741
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-31.906.800	-31.110.900	-31.989.558

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Möbel, BGA	247.500
2	Sanierung Landeshaus	1.857.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	267	258	308
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	213	209	221
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50,00	50,00	50,00	–	–
		Ist	–	–	50,18	48,46	47,80
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50,00	50,00	50,00	–	–
		Ist	–	–	39,13	38,89	46,00
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8,96	9,29	10,40
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27,07	26,59	24,70
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25,31	24,59	23,10
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27,07	27,87	28,70
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11,60	11,66	13,10
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	840	380	380	–	–
		Ist	–	–	841	830	378

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.3: Auf Basis der Inventurergebnisse 2023 wurde der Soll-Wert angepasst.

Kapitel 07 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.208.600	3.981.600	7.427.335
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	42.932
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.500.000	1.500.000	7.445.747
7	Summe Erträge	9.708.600	5.481.600	14.916.014
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	62.190.400	58.959.600	58.421.546
9	Personalaufwand	48.627.600	44.727.600	38.803.034
10	Abschreibungen	248.200	203.000	278.490
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.023.000	693.000	906.870
13	Sonstige Aufwendungen	562.700	-23.130.300	341.462
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	48.377.100	55.469.600	38.483.019
14	Summe Aufwendungen	161.029.000	136.922.500	137.234.421
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-151.320.400	-131.440.900	-122.318.406
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	320.687
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	224.600	184.000	222.503
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-224.600	-184.000	98.184
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-151.545.000	-131.624.900	-122.220.222
24	Steuern	700	2.000	223
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-151.545.700	-131.626.900	-122.220.445

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	FKZ			
07 01	Ministerium			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	2.524.000	2.524.000	4.192.941
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	26.617
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.457.600	1.381.600	2.677.353
271	011 Erstattungen von der EU	–	76.000	–
281	011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	4.227.000	–	664.184
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	900.000	–	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.500.000	1.500.000	7.322.895
	Gesamteinnahmen Kapitel 07 01	10.608.600	5.481.600	14.883.990

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	185.000	185.000	194.297
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	30.217.300	27.071.100	20.863.416
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.172.800	14.560.400	16.978.585
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	53.600	19.100	33.065
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000	21.341
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	170.000	125.000	-1.490
461	880 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	–	10.290.000	–
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	779.300	753.300	752.815
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	83.000	83.000	48.498
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	2.562
518	011 Mieten und Pachten	5.693.600	5.330.900	5.413.306
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	93.000	93.000	11.355
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	299.100	295.600	229.433
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	1.295.800	1.914.800	1.605.588
527	011 Dienstreisen	250.000	250.000	189.713
529	011 Verfügungsmittel	25.400	25.400	6.917
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	399.200	336.300	90.032
537	011 Beförderungsausgaben	10.800	14.800	3.189
538	680 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	51.308.700	47.811.800	49.063.467
542	011 Steuern und Abgaben	–	10.000	3.498
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	1.500	1.500	9.505
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	1.000	560
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	28.000	178.000	64.711
633	729 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100.000	100.000	100.000
685	638 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.359.800	903.800	1.197.226
Baumaßnahmen				
711	711 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.857.000	1.857.000	2.525.535
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	247.500	247.500	244.517
Besondere Finanzierungsausgaben				

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	FKZ			
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	113.000
972	880 Globale Minderausgaben	–	-33.900.000	–
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	48.304.100	55.469.600	38.053.321
Gesamtausgaben Kapitel 07 01		158.976.500	134.067.900	137.817.961

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	2.524.000	2.524.000	4.219.558
2	Übertragungseinnahmen	5.684.600	1.457.600	3.341.536
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.400.000	1.500.000	7.322.895
Gesamteinnahmen		10.608.600	5.481.600	14.883.990
4	Personalausgaben	46.838.700	52.290.600	38.089.215
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	60.241.400	56.921.400	57.430.437
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	1.487.800	1.181.800	1.361.937
7	Baumaßnahmen	1.857.000	1.857.000	2.525.535
8	Sonstige Investitionsausgaben	247.500	247.500	244.517
9	Besondere Finanzierungsausgaben	48.304.100	21.569.600	38.166.321
Gesamtausgaben		158.976.500	134.067.900	137.817.961
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-148.367.900	-128.586.300	-122.933.971

Kapitel 07 02 TÜH Staatliche Überwachung Hessen

A. Vorbemerkungen

Die TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen ist ein Landesbetrieb gemäß § 26 Hessische Landeshaushaltsordnung (LHO).

Sie bedient sich bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben seit dem 01.01.1999 des TÜV Hessen im Rahmen des zwischen dem Land Hessen, der TÜV Süddeutschland Holding AG, der TÜH und dem TÜV Hessen abgeschlossenen Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrages (GDÜV) vom 18. September 1998.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
821	Wirtschaftsordnung	-	-	-	-
001	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	-	-	-	-
	Summe Produkte	-	-	-	-

Kapitel 07 02 TÜH Staatliche Überwachung Hessen
Produkt 001 TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen
PR-H 821 – Wirtschaftsordnung

Zweckbestimmung

Landesbetrieb TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Zu- und Abführungen an den Landesbetrieb TÜH

Kapitel 07 02 TÜH Staatliche Überwachung Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	-
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	-	-
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	Sonstige Erträge	-	-	-
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	-	-
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	-
9	Personalaufwand	-	-	-
10	Abschreibungen	-	-	-
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-
13	Sonstige Aufwendungen	-	-	-
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	-
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-
16	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	-
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-
24	Steuern	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
1	Eigene Einnahmen	-	-	-
2	Übertragungseinnahmen	-	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen		-	-	-
4	Personalausgaben	-	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-	-
6	Übertragungsausgaben	-	-	-
7	Baumaßnahmen	-	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	-	-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben		-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-	-	-

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

A. Vorbemerkungen

In Kap. 07 05 ist die allgemeine Wirtschaftsförderung, die Förderung von Technologie und Energie sowie die Förderung der Energieeinsparung veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die nachfolgenden Produkte wurden im Nachtragshaushalt 2024 vollständig an den Einzelplan 09 umressortiert:

- Produkt 006 - EU-Programm Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2021-2027
- Produkt 010 - EU-Programm Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2014 bis 2020
- Produkt 027 - Flurneuordnung

Das Produkt 006 weist keine Istwerte 2023 auf und wird daher in der Produktübersicht nicht dargestellt.

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Mehrerträge/Mehreinnahmen können auch zur Verstärkung der Aufwendungen/Ausgaben bei Kap. 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung verwendet werden.
2. Vorgriffe gem. § 37 Abs. 5 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
3. Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) bei investiven Produkten auch für Finanzierungskosten für Förderdarlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen verwendet werden.
4. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen, Aufwands-/Ausgabereise und Rückflüsse zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die veranschlagten Aufwendungen dürfen entsprechend überschritten werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	–	355,0	-355,0	-445,0
010	weg EU-Programm Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2014 bis 2020 einschließlich LEADER	–	–	–	–
021	Regionalmanagementaktivitäten (auch länderübergreifend)	–	355,0	-355,0	-445,0
027	weg Flurneuordnung	–	–	–	–
811	Arbeitsmarktpolitik	64.655,9	75.371,8	-10.715,9	-7.560,0
018	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	10.655,9	21.311,8	-10.655,9	-7.500,0
019	Sonstige EU-Programme	–	–	–	–
023	EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2021 bis 2027	54.000,0	54.000,0	–	–
029	Europäischer Raum	–	60,0	-60,0	-60,0
032	EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020	–	–	–	–
040	Fondsrückflüsse	–	–	–	–
041	Abwicklung von EU-Altprogrammen	–	–	–	–
821	Wirtschaftsordnung	–	280,0	-280,0	-1.958,0
011	Wirtschaftsordnung	–	280,0	-280,0	-1.958,0
822	Wirtschaftspolitik	30.249,6	395.625,5	-365.375,9	-67.117,4
001	Stärkung Wirtschaftsstandort Hessen	–	319.000,0	-319.000,0	-52.200,0
002	Zinsverbilligungen im Bereich der Wirtschaftsförderung	–	2.900,0	-2.900,0	-2.900,0
004	Hessen Trade & Invest GmbH	–	19.800,0	-19.800,0	-8.100,0
008	Haftungs- und Beteiligungsfonds	–	1.730,0	-1.730,0	-5.730,0
009	Förderung innovativer Unternehmensgründungen (Start-ups und Scale-ups)	–	3.820,0	-3.820,0	-3.700,0
014	Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing	–	598,1	-598,1	-594,5
015	Messeförderung	–	256,0	-256,0	-220,0
022	Unternehmenszentrierte Innovation und Wissenstransfer	–	2.835,0	-2.835,0	-1.355,0
028	FrankfurtRheinMain GmbH - International Marketing of the Region (FRM)	–	218,4	-218,4	-156,0
033	Gründungs- und Mittelstandförderung	–	3.485,0	-3.485,0	-3.465,0
034	Kultur- und Kreativwirtschaft	–	1.440,5	-1.440,5	-1.750,5
035	Technologie- und Innovationsförderung	–	29.336,2	-29.336,2	-8.190,0
037	Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung	–	2.780,5	-2.780,5	-1.979,0
038	Regionale Wirtschaftsförderung (nicht investiv)	–	5.983,5	-5.983,5	-5.977,0
039	Entwicklungszusammenarbeit	–	1.442,3	-1.442,3	-1.050,0
042	Sammler	30.249,6	–	30.249,6	30.249,6

Erträge	Ansatz 2024			Ist 2023			
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
500,0	1.925,0	-1.425,0	-545,0	4.400,7	7.427,0	-3.026,2	-951,1
–	–	–	–	1.508,7	1.517,5	-8,8	553,5
500,0	1.925,0	-1.425,0	-545,0	205,0	1.300,0	-1.095,0	-545,0
–	–	–	–	2.687,0	4.609,5	-1.922,5	-959,6
59.413,0	68.886,0	-9.473,0	-7.560,0	-1.320,3	10.223,7	-11.544,0	-4.815,5
9.413,0	18.826,0	-9.413,0	-7.500,0	6.369,7	11.445,6	-5.075,8	-1.552,3
–	–	–	–	–	–	–	–
50.000,0	50.000,0	–	–	–	–	–	–
–	60,0	-60,0	-60,0	–	20,4	-20,4	-20,4
–	–	–	–	-7.866,1	-1.242,2	-6.623,8	-3.242,8
–	–	–	–	176,1	–	176,1	–
–	–	–	–	–	–	–	–
4.689,0	7.793,0	-3.104,0	-1.958,0	938,0	115,1	822,9	-2.058,0
4.689,0	7.793,0	-3.104,0	-1.958,0	938,0	115,1	822,9	-2.058,0
30.249,6	43.051,0	-12.801,4	-18.582,4	242.041,8	341.258,5	-99.216,7	16.044,1
–	–	–	–	–	–	–	–
–	3.500,0	-3.500,0	-3.500,0	–	3.000,0	-3.000,0	-3.000,0
–	–	–	-9.000,0	324,2	13.560,5	-13.236,3	-8.796,8
–	5.730,0	-5.730,0	-5.730,0	8.682,1	9.269,6	-587,5	-8.614,9
–	4.830,0	-4.830,0	-4.800,0	0,2	2.662,9	-2.662,7	-1.895,6
–	701,7	-701,7	-694,5	–	291,0	-291,0	-291,0
–	244,0	-244,0	-220,0	–	117,6	-117,6	-80,8
–	320,0	-320,0	-1.355,0	0,9	5.889,3	-5.888,4	-7.375,8
–	182,0	-182,0	-156,0	–	171,6	-171,6	-156,0
–	2.227,3	-2.227,3	-3.530,0	–	4.028,3	-4.028,3	-4.267,6
–	6.858,5	-6.858,5	-1.450,5	0,5	1.412,3	-1.411,8	-1.377,4
–	7.405,0	-7.405,0	-6.940,0	1,5	4.863,5	-4.862,0	-2.830,3
–	4.602,0	-4.602,0	-3.479,0	–	1.547,1	-1.547,1	-545,1
–	5.312,0	-5.312,0	-6.927,0	172.953,7	293.359,4	-120.405,7	-3.839,6
–	1.138,5	-1.138,5	-1.050,0	51,1	1.085,4	-1.034,3	-971,1
30.249,6	–	30.249,6	30.249,6	60.027,6	–	60.027,6	60.086,1

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
831	Energiepolitik und Energieversorgung	–	11.043,5	-11.043,5	-16.531,5
005	LandesEnergieAgentur	–	–	–	-10.050,0
024	Erneuerbare Energien und Energietechnologien	–	6.431,5	-6.431,5	-4.131,5
025	Energieeffizienz und Energieberatung	–	4.612,0	-4.612,0	-2.350,0
026	weg Anreizwirkung Hessisches Energiegesetz	–	–	–	–
Summe Produkte		94.905,5	482.675,8	-387.770,3	-93.611,9

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
–	62.169,0	-62.169,0	-35.805,0	186,2	26.334,8	-26.148,7	-30.509,8
–	27.100,0	-27.100,0	-14.900,0	84,1	9.499,5	-9.415,4	-16.190,9
–	10.460,0	-10.460,0	-7.180,0	99,2	7.438,1	-7.338,9	-6.434,1
–	7.609,0	-7.609,0	-5.225,0	2,9	9.397,2	-9.394,4	-7.884,8
–	17.000,0	-17.000,0	-8.500,0	–	–	–	–
94.851,6	183.824,0	-88.972,4	-64.450,4	246.246,4	385.359,1	-139.112,8	-22.290,3

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 001 Stärkung Wirtschaftsstandort Hessen (neu)****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen von Unternehmen in Hessen im Bereich Standortentwicklung und Standortsicherung.

Haushaltsvermerke

1. Für denselben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
3. Hinsichtlich der für die Programmabwicklungen zu zahlenden Dienstleistungsvergütungen ist das Produkt einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Kap. 07 01 P 001 (Wirtschaft).
4. Die Aufwands- und Ausgabeermächtigung für den Betriebskostenzuschuss darf mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen überschritten werden.
5. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen werden nicht verausgabte Mittel der kameralen Rücklage „Hessenfonds“ bei Kap. 07 05 zugeführt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen zugeordnet:

1. Hessenfonds

Ziel des Hessenfonds ist es, die Anpassungsfähigkeit und das Veränderungstempo der hessischen Wirtschaft zu steigern, um den notwendigen Strukturwandel in herausfordernden Zeiten finanziell zu unterstützen, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern sowie die Wirtschaftskraft in Hessen zu erhöhen. Die Umsetzung der Finanzierungshilfen erfolgt durch die WIBank, die den Hessenfonds treuhänderisch verwaltet. Insgesamt stehen im Hessenfonds Mittel in Höhe von 1 Mrd. Euro ab dem Jahr 2025 bis zum Jahr 2034 für Finanzierungshilfen bereit.

Der Hessenfonds beinhaltet:

a) Schuldendiensthilfen

Das Land gewährt aus diesem Produkt die Verbilligungen von Zinsleistungen für die Gewährung von Krediten.

b) Haftungsfonds

Bei der WIBank wird ein Haftungsfonds aus Risikomargen gebildet, um unerwartete Ausfälle bei den Finanzierungshilfen abzusichern. Neben der Absicherung der durch die Kreditnehmer gezahlten Risikoprämien stellt das Land bis zum Jahr 2028 Mittel in Höhe von insgesamt 40 Mio. Euro für die Absicherung von unerwarteten Ausfällen zur Verfügung. Zur Absicherung darüber hinaus gehender unerwarteter Ausfälle sowie zur Vermeidung von Aufwänden für Eigen- und Risikokapitalkosten werden die ausgereichten Mittel vom Land zusätzlich verbürgt (siehe Einzelplan 17).

c) Beteiligungsfonds

Im Rahmen des Hessenfonds sind Beteiligungen an Unternehmen vorgesehen. Zu diesem Zweck wird eine neue Fondsgesellschaft gegründet. Diese Fondsgesellschaft wird zur Absicherung von Ausfällen bis zum Jahr 2028 mit Eigenkapital in Höhe von 23 Mio. Euro ausgestattet.

d) Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Hessen

Das Programm dient der Deckung von Eigenkapitalunterlegungs- und Standardrisikokosten beim Kreditprogramm „GuW (ERP) Hessenfonds“.

2. Standortentwicklung

Innovationen zur Unterstützung aller hessischen Wirtschaftsbereiche durch Förderung der Entwicklung und Investitionen in neue Technologien sowie in neue Geschäfts- und Produktideen (z.B. Focused Energy GmbH).

3. Standortsicherung

Unterstützung der hessischen Wirtschaft vor dem Hintergrund der Herausforderungen durch Dekarbonisierung, Ressourcen- und Energieeffizienz, Digitalisierung, strategische Resilienz sowie den demografischen Wandel unter Beachtung von Nachhaltigkeitszielen und sich wandelnden Lieferketten (z.B. K+S Werra 2060). Zur Unterstützung der Transformation werden zudem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Hessen beraten und finanziell gefördert.

4. Betriebskostenzuschuss

Der Betriebskostenzuschuss ist zur Förderung des Dechema Forschungsinstitutes vorgesehen.

Die Mittel können auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (Produkt 023) und Bundesprogrammen eingesetzt werden.

Rechtsgrundlagen:

- Treuhandvertrag für den Haftungsfonds

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	319.000.000	-	-
14	Summe Aufwendungen	319.000.000	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-319.000.000	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-319.000.000	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-319.000.000	-	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	52.200.000	-	-
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	52.200.000	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-52.200.000	-	-

Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	271.800.000	49.500.000	41.800.000	33.900.000	146.600.000
Summe	271.800.000	49.500.000	41.800.000	33.900.000	146.600.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
1.1 Menge	Anzahl	Soll	5	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vereinbarung über Zinsverbilligung bei Darlehen							
2.1.1 Kreditverträge	Anzahl	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Entwicklung des Standortes durch Unterstützung von Unternehmen							
2.2.1 Unterstützte Unternehmen	Anzahl	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Sicherung des Standortes durch Unterstützung von Unternehmen							
2.3.1 Unterstützte Unternehmen	Anzahl	Soll	2	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Betriebskostenzuschuss zur Standortunterstützung							
2.4.1 Unterstützte Unternehmen	Anzahl	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Die Menge stellt die Anzahl der Qualitätskennzahlen unter Nr. 2. dar, wobei Nr. 2.1. als eine Mengeneinheit zählt.

Zu 2.1: Die Schuldendiensthilfe soll durch die Anzahl der geplanten Kreditverträge gemessen werden, bei der sie über zinsverbilligte Darlehen zum Einsatz kommt.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Produkt 002 Zinsverbilligungen im Bereich der Wirtschaftsförderung
PR-H 822 – Wirtschaftspolitik

Zweckbestimmung

Förderung für Unternehmen in der Gründungs- und Wachstumsphase in Form von Zinsverbilligungen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Zinsverbilligungen im Rahmen des GuW-Kreditprogrammes der WIBank
2. Zinsverbilligungen und Tilgungszuschüsse für Unternehmen in der Gründungs- und Wachstumsphase

Mittels zinsverbilligter (max. 0,2 %) Kredite werden Investitionen und Betriebsmittel für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Freiberufler und Existenzgründungen in Hessen gefördert.

Die WIBank refinanziert sich für die GuW-Darlehen bei der KfW auf Grundlage des ERP-Förderkredits - KMU. Deren Mittel werden zusätzlich zinsverbilligt.

Die Vereinbarung mit der WIBank sieht vor, dass Zinsverbilligungen für die Kreditnehmer u.a. im Rahmen des Förderprodukts vom Land zeitlich befristet erstattet werden.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.900.000	3.500.000	3.000.000
14	Summe Aufwendungen	2.900.000	3.500.000	3.000.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.900.000	-3.500.000	-3.000.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.900.000	-3.500.000	-3.000.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.900.000	-3.500.000	-3.000.000

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	2.900.000	3.500.000	3.000.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	2.900.000	3.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.900.000	-3.500.000	-3.000.000

Erläuterung zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Vereinbarung über Zinsverbilligung bei GuW Darlehen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unternehmerische Initiativen in Hessen in den Bereichen Life Sciences und Chemie sowie GuW fördern							
Kreditverträge (GuW)	Anzahl	Soll	500	500	500	700	500
		Ist	–	–	741	658	700
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	100	100	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 004 Hessen Trade & Invest GmbH****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Betriebskostenzuschuss für die Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Betriebskostenzuschuss

Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI) - Tochter der HA Hessen Agentur GmbH - ist die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Landes Hessen. Ihre Aufgabe ist es, den Wirtschafts- und Technologiestandort Hessen nachhaltig weiterzuentwickeln, um seine Wettbewerbsfähigkeit zu festigen und auszubauen. Zu diesem Zweck bündelt die HTAI insbesondere folgende Aufgaben: Standortmarketing, Außenwirtschaft, Internationale Kooperationen, Messen, Technologie und Innovation.

Darüber hinaus kann sie weitere Aufgaben wahrnehmen, die im Einklang mit den wirtschaftspolitischen Schwerpunktsetzungen des Landes stehen und der Wirtschaftsentwicklung des Landes dienen. Dabei arbeitet die Gesellschaft partnerschaftlich mit Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik in allen hessischen Regionen zusammen. Zu den Aufgaben dieses Bereiches gehört auch die Betreuung des „Mobilen Hessen“.

Das Angebot der HTAI richtet sich insbesondere an innovations- und technologieorientierte Unternehmen aus Hessen sowie an hessische Unternehmen, die ins Ausland expandieren oder ihr Auslandsgeschäft erweitern möchten. Darüber hinaus ist sie zentrale Anlaufstelle für Investoren aus aller Welt, die sich in Hessen ansiedeln oder hier investieren wollen.

Sie bündelt das Wissen von Expertinnen und Experten unterschiedlichster Fachrichtungen und kann so maßgeschneidert ganz unterschiedliche und fachübergreifende Anforderungen abdecken.

Rechtsgrundlage:

- Gesellschaftsvertrag vom 18.10.2012 geändert am 20.09.2018

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	324.219
7	Summe Erträge	–	–	324.219
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	19.800.000	–	13.560.500
14	Summe Aufwendungen	19.800.000	–	13.560.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-19.800.000	–	-13.236.281
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-19.800.000	–	-13.236.281
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-19.800.000	–	-13.236.281

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	324.219
Ausgaben	8.100.000	9.000.000	9.121.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.500.000</i>	<i>9.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.600.000</i>	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.100.000	-9.000.000	-8.796.781

Erläuterung zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	16.200.000	8.100.000	8.100.000	–	–
Summe	16.200.000	8.100.000	8.100.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Betriebskostenzuschuss	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 005 LandesEnergieAgentur****PR-H 831 – Energiepolitik und Energieversorgung****Zweckbestimmung**

Betriebskostenzuschuss für die LandesEnergieAgentur (LEA)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Betriebskostenzuschuss

Die LEA ist eine Tochtergesellschaft der HA Hessen Agentur GmbH.

Das Aufgabenportfolio umfasst insbesondere:

- Koordination
- Fachtechnische Dienstleistungen
- Fördermittelberatung
- Energiekonzepte und Contracting, kommunale Wärmeplanung
- Unternehmen, Effizienznetzwerke, S4LEnergy
- Beratungsprogramm für Kommunen „Bürgerforum Energiewende Hessen“
- Energiesparen und Energieeffizienz im Gebäudesektor
- Geschäftsstelle E-Mobilität
- Landesstelle Wasserstoff zur Unterstützung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
- Unterstützung der Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH)
- Bildung in der Energiewende
- Beratungsstelle für dezentrale und regionale Energieerzeugung
- Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkpflge und Veranstaltungsmanagement, Gestaltung und Pflege des öffentlichen Auftritts sowie die Digitalisierung von Events
- Erneuerbare Energietechnologien
- Regionalorganisation Kassel

Darüber hinaus kann sie weitere Aufgaben wahrnehmen, die im Einklang mit den energie- und klimapolitischen Zielen der Landesregierung stehen. Dabei richtet sich das Angebot insbesondere an hessische Kommunen und Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftliche Organisationen.

Die LEA fungiert auch als zentrale Anlaufstelle und überörtliche Energieberatungsstelle, um eine effektive Bündelung und Koordination der zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende in Hessen erforderlichen Maßnahmen und Initiativen zu erreichen. Sie übernimmt dabei als von Hersteller-, Vertriebs- und Anbieterinteressen unabhängige Einrichtung des Landes Hessen die neutrale Information und Beratung aller hessischen Akteure (z. B. Unternehmen, Kommunen, private Haushalte), insbesondere über Maßnahmen zur Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu klima- und umweltschonenden Antriebstechnologien im Mobilitätsbereich.

Die LEA trägt zudem zur Umsetzung des Hessischen Nahmobilitätsgesetzes bei. Dazu zählen insbesondere die Unterstützung der Landkreise, Gemeinden und Kommunalverbände bei der Erfüllung ihrer Aufgaben für den Fuß- und Radverkehr (z.B. Erfahrungsaustausch, Öffentlichkeitsarbeit, Erhebung von Daten für Fuß- und Radverkehr) sowie die Unterstützung der Unternehmen bei der Umsetzung des betrieblichen Mobilitätsmanagements durch Beratungs- und Kommunikationsangebote.

Rechtsgrundlage:

- Gesellschaftsvertrag vom 27.11.2019

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	84.103
7	Summe Erträge	–	–	84.103
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	27.100.000	9.499.495
14	Summe Aufwendungen	–	27.100.000	9.499.495
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-27.100.000	-9.415.392
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-27.100.000	-9.415.392
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-27.100.000	-9.415.392

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	84.103
Ausgaben	10.050.000	14.900.000	16.275.031
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>10.050.000</i>	<i>14.900.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-10.050.000	-14.900.000	-16.190.928

Erläuterung zur Liquidität

Weniger wegen Konsolidierung des Haushalts.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Betriebskostenzuschuss	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 008 Haftungs- und Beteiligungsfonds****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen von Haftungs- und Beteiligungsfonds

Haushaltsvermerke

Das Produkt 008 (Haftungs- und Beteiligungsfonds) kann zu Lasten der Produkte 037 (Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung) und 040 (Fondsrückflüsse) verstärkt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Bürgschaften, Beteiligungen und Nachrangdarlehen

Förderung von Existenzgründungen, Start-ups und des Wachstums von kleinen und mittleren Unternehmen - KMU - (Verbesserung der Finanzierungsbedingungen) durch Bürgschaften der Bürgschaftsbank Hessen.

Beteiligungen der vom Land Hessen eingerichteten oder unterstützten Risikokapital- und Beteiligungsfonds (auch privat und EFRE-kofinanzierter) sowie durch risikotragende Kreditangebote der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen. Durch Nachrangdarlehen, Einrichtung neuer oder Aufstockung bestehender Haftungsfonds und revolvingender Fonds erfolgt eine Stärkung der entsprechenden Institutionen, um diese bei der Darlehensvergabe und der Bereitstellung von Beteiligungskapital und Bürgschaften zu unterstützen.

In 2018 wurde ein neuer privat-öffentlicher Start-up Risikokapitalfonds in Hessen eingerichtet. Mit einem neuen Kooperationsansatz durch Nutzung des Netzwerkes der privaten Kapitalgeber und der Einbindung eines Inkubators (Futury Lab) sollen Unternehmensgründungen und Innovationen gezielt gefördert werden.

Investitionsfokus ist Hessen mit einem Beteiligungsvolumen i.H.v. mindestens 50 Prozent des beabsichtigten Fondsvolumens von 10 - 20 Mio. €, das zu gleichen Bedingungen schrittweise jeweils zu 50 Prozent von privater Seite und dem Land Hessen bereitgestellt wird.

Der in 2020 eingerichtete neue Futury Growth Fund besteht aus einer internationalen und einer regionalen Tranche. Investitionsfokus der regionalen Tranche ist Hessen. Damit sollen die Gründung und das Wachstum von Start-Ups in Hessen gezielt gefördert werden. Der Anteil des Landes von 30 Mio. € entspricht voraussichtlich 50 Prozent des Fondsvolumens der regionalen Tranche. Das Kapital wird zu gleichen Bedingungen schrittweise jeweils anteilig von privaten Kapitalgebern und dem Land bereitgestellt.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkt 023).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	-2.683.061
6	Sonstige Erträge	–	–	8.617.282
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	2.405.239
7	Summe Erträge	–	–	8.339.460
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.730.000	5.730.000	-2.499.500
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	2.500.000
14	Summe Aufwendungen	1.730.000	5.730.000	500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.730.000	-5.730.000	8.338.960
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	342.682
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	9.269.094
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	-8.926.412
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.730.000	-5.730.000	-587.452
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.730.000	-5.730.000	-587.452

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	5.730.000	5.730.000	8.614.934
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.000.000</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.730.000</i>	<i>5.730.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.730.000	-5.730.000	-8.614.934

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Vertrag	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderauftrag der Bürgschaftsbank, der Wirtschafts-u. Infrastrukturbank Hessen und der Beteiligungsfonds sichern							
Bürgschafts- und Kreditvolumen	Mio. Euro	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	68	81	126
Beteiligungsvolumen	Mio. Euro	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	33	32	27
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	34	45	6.883

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1: Die Ist-Ergebnisse 2021 beinhalten auch Hilfsmaßnahmen bei Corona-bedingten wirtschaftlichen Beeinträchtigungen.

Zu 2.2: Die Ist-Ergebnisse berücksichtigen Mittelumschichtungen, die nach dem Haushaltsvermerk zulässig sind.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 009 Förderung innovativer Unternehmensgründungen (Start-ups und Scale-ups)****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich Start-ups und Scale-ups

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Gründerstipendien für Start-ups

Hessen benötigt mehr erfolgreiche innovative Unternehmensgründungen. Deshalb sollen Start-up-Gründerinnen und -Gründer bei der Fortentwicklung ihrer Geschäftsmodelle oder bei der Etablierung ihres Start-up-Unternehmens mit Hilfe von Gründerstipendien unterstützt werden.

2. Förderung und Maßnahmen im Bereich Start-ups und Scale-ups

Gefördert werden Projekte, die einen Beitrag zur Verbesserung von Qualifikation und Wettbewerbsfähigkeit von Start-ups leisten, etwa durch Information, Beratung, Qualifizierung und Vernetzung. Ferner werden Maßnahmen gefördert, die die Sichtbarkeit und Vernetzung von Start-ups und Scale-ups erhöhen und das Profil Hessens als Start-up-Standort schärfen, die Start-up-Landschaft in Hessen unterstützen und das Gründungsklima im Bereich Start-up und Scale-up verbessern.

Die Mittel können auch zur Vergabe von Aufträgen verwendet werden.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Mittelstandsfördergesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Start-ups und Scale-ups
- Richtlinie des Landes zur Innovationsförderung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	300.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.820.000	4.830.000	2.362.897
14	Summe Aufwendungen	3.820.000	4.830.000	2.662.897
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.820.000	-4.830.000	-2.662.897
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	156
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	156
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.820.000	-4.830.000	-2.662.741
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.820.000	-4.830.000	-2.662.741

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	156
Ausgaben	3.700.000	4.800.000	1.895.739
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>720.000</i>	<i>1.170.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.980.000</i>	<i>3.630.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.700.000	-4.800.000	-1.895.583

Erläuterung zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	840.000	840.000	-	-	-
Summe	840.000	840.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Gesamtmaßnahmen	Anzahl	Soll	46	16	16	13	23
		Ist	–	–	48	22	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Start-Up Unternehmungen durch Gründerstipendien erleichtern							
Gründerstipendien	Anzahl	Soll	40	30	30	10	20
		Ist	–	–	42	22	–
2.2 Projekte zur Förderung der Start-up Landschaft in Hessen							
geförderte Projekte	Anzahl	Soll	6	6	6	3	3
		Ist	–	–	6	–	–
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	48	84	–

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 011 Wirtschaftsordnung****PR-H 821 – Wirtschaftsordnung****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich der Standardisierung sowie zur Sicherung und Weiterentwicklung des Finanzplatzes Frankfurt

Haushaltsvermerke

1. Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuwendungen bei der gemeinsam finanzierten Anschubfinanzierung des International Sustainability Standards Boards (ISSB) in Frankfurt/Main vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen vom Bund sowie den Städten Frankfurt/Main und Eschborn vorliegen.
2. Mehraufwendungen/Mehrausgaben dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zu Lasten der Allgemeinen Rücklage aus Landesmitteln geleistet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Förderung von Projekten zur Standardisierung

Projekte im Bereich Standardisierung: Sie dienen der Vereinheitlichung der Anforderungen an Lieferungen und Leistungen im Interesse der Unternehmen in Hessen in Übereinstimmung mit dem EU-Recht.

2. Sicherung und Weiterentwicklung des Finanzplatzes Frankfurt/Main

Sicherung und Weiterentwicklung des Finanzplatzes Frankfurt am Main als zentrales Finanz- und Regulierungszentrum in Europa, auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Brexit, durch Maßnahmen zum Ausbau guter Rahmenbedingungen am Standort Frankfurt insbesondere durch:

- Aufbau eines Zentrums (Hub) für Künstliche Intelligenz (KI) und Informationstechnologie (IT)
- Förderung von finanzplatzbezogenen Projekten
- Förderung des Green Sustainable Finance Clusters Germany e.V.
- Aufbau eines Sino-German Centers for Finance and Economics
- Anschubfinanzierung für die Ansiedlung des International Sustainability Standards Boards (ISSB) in Frankfurt am Main. Frankfurt am Main wird Sitz des International Sustainability Standards Boards (ISSB), das ein globales Rahmenwerk für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen entwickeln soll. Die International Financial Reporting Standards Foundation (IFRS Foundation), eine internationale Standardsetzerin für Rechnungslegung, entschied sich, den Hauptsitz ihres neuen ISSB in Frankfurt zu errichten. Dies gab die IFRS Foundation im Rahmen der UN-Weltklimakonferenz COP26 am 3. November 2021 bekannt. Von öffentlicher Seite werden sich neben dem Land der Bund sowie die Städte Frankfurt am Main und Eschborn an der Finanzierung beteiligen.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der hessischen Wirtschaft

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	4.689.000	938.000
7	Summe Erträge	–	4.689.000	938.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	280.000	7.793.000	115.139
14	Summe Aufwendungen	280.000	7.793.000	115.139
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-280.000	-3.104.000	822.861
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-280.000	-3.104.000	822.861
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-280.000	-3.104.000	822.861

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.813.000	2.813.000	1.974.805
Ausgaben	4.771.000	4.771.000	4.032.805
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.561.000</i>	<i>4.581.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>210.000</i>	<i>190.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.958.000	-1.958.000	-2.058.000

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025
Landesmittel (Abfinanzierung)	1.748.000
Landesmittel (Neubewilligung)	210.000
Bundesmittel (Abfinanzierung)	1.688.000
Bundesmittel (Neubewilligung)	–
Sonstige Drittmittel (Abfinanzierung)	1.125.000
Sonstige Drittmittel (Neubewilligung)	–
Gesamt	4.771.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	70.000	70.000	-	-	-
Summe	70.000	70.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	3	3	3	2	3
		Ist	-	-	2	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wettbewerbschancen insbesondere mittelständischer Unternehmen in Hessen verbessern							
Projekte	Anzahl	Soll	3	3	3	2	3
		Ist	-	-	2	2	2
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	3	95	58

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Produkt 014 Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing

PR-H 822 – Wirtschaftspolitik

Zweckbestimmung

Maßnahmen und Förderungen im Bereich Außenwirtschaftsförderung und Standortmarketing

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 014 (Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing) ist einseitig deckungsfähig zulasten des Produkts 015 (Messeförderung).
2. Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Publikationen
2. Delegationsreisen und -besuche, Markterschließungsmaßnahmen und Investitionswerbung im In- und Ausland
3. Repräsentationsaufwendungen/Veranstaltungen/Empfänge der Landesregierung
4. Stipendien für Außenwirtschaft und Standortmarketing
5. Außenwirtschaftliche Unterstützung von KMU, Gründerunternehmen und Start-Ups sowie Tagungen, Veranstaltungen, Kooperation mit Auslandshandelskammern, GTAI und anderen Institutionen der Wirtschaftsförderung

Auf Basis der v.g. Leistungen sind die Mittel vorgesehen für:

Die Intensivierung, Stärkung und Aktivierung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Hessen, hessischen Unternehmen sowie Institutionen und Partnern im Ausland. Neben der Markterschließung geht es auch um die Bewältigung zunehmender geopolitischer Herausforderungen für hessische Unternehmen im Sinne von De-Risking und Stärkung der wirtschaftlichen Resilienz.

Delegationsbesuche, Präsentationen, Studien, Publikationen, Beratungen und Veranstaltungen im Interesse der Markterschließung für die hessische Wirtschaft im In- und Ausland sowie Veranstaltungen und sonstige Empfänge der Landesregierung. Bei Wirtschaftsdelegationen können auch Repräsentationsaufwendungen gezahlt werden.

Einrichtungen der Außenwirtschaft und des Standortmarketings wie hessische Korrespondenten, Kooperationsbüros und -beauftragte an ausgewählten Standorten können finanziell unterstützt werden. Ferner können Stipendien an zukünftige Fachkräfte als bewährtes Instrument der Außenwirtschaftsförderung vergeben werden. Dies erfolgt vor allem in Staaten, in deren Volkswirtschaften ein Systemwechsel vollzogen wird, sog. Transformationsländern, die sich marktwirtschaftlich öffnen.

Mit dem Standortmarketing stellt sich Hessen der Konkurrenz der internationalen Spitzenstandorte. Ziel ist es, Hessen im Wettbewerb der Wirtschafts- und Technologiestandorte weiter zu profilieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen: wirtschaftliche Stärke, Internationalität, Innovation und Infrastruktur.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	598.100	681.700	271.655
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	20.000	19.350
14	Summe Aufwendungen	598.100	701.700	291.005
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-598.100	-701.700	-291.005
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-598.100	-701.700	-291.005
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-598.100	-701.700	-291.005

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	594.500	694.500	291.005
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>21.600</i>	<i>28.800</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>572.900</i>	<i>665.700</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-594.500	-694.500	-291.005

Erläuterung zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	25.200	25.200	-	-	-
Summe	25.200	25.200	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	30	55	55	55	60
		Ist	-	-	8	11	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Wirtschaft bei der Erschließung von Auslandsmärkten erhöhen und den Standort Hessen als attraktives Ziel profilieren (Reisen des Ministerpräsidenten)							
geförderte Standortmarketingmaßnahmen	Anzahl	Soll	1	2	2	2	3
		Ist	-	-	-	-	-
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	41	50	74

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 015 Messförderung****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen von Beteiligungen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) an Messen und Ausstellungen im In- und Ausland

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 015 (Messförderung) ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Produkts 014 (Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing).
2. Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Förderung der Beteiligung an Messen und Ausstellungen (Gruppen- und Einzelförderungen)

Gefördert wird die Teilnahme hessischer Unternehmen an Messen und Ausstellungen. Dadurch soll die Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit hessischer kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) sowie Start-ups verbessert werden. Der Standort Hessen soll langfristig gestärkt und Arbeitsplätze gesichert werden. Hessische Unternehmen sollen auf ihrem Weg zur Erschließung bzw. dem Ausbau und der Festigung ihrer Position auf neuen Märkten bzw. der Steigerung der Absatzchancen sowie der Wirtschaftswerbung für Hessen unterstützt werden.

Die Mittel dienen darüber hinaus allgemeinen wirtschaftsfördernden Zwecken zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen des Landes Hessen an die gewerbliche Wirtschaft
- Richtlinie des Landes Hessen zur Messförderung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	256.000	244.000	117.606
14	Summe Aufwendungen	256.000	244.000	117.606
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-256.000	-244.000	-117.606
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-256.000	-244.000	-117.606
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-256.000	-244.000	-117.606

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	7.000
Ausgaben	220.000	220.000	87.756
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>54.000</i>	<i>96.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>166.000</i>	<i>124.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-220.000	-220.000	-80.756

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	90.000	60.000	30.000	–	–
Summe	90.000	60.000	30.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	35	35	35	35
		Ist	–	–	22	16	12
geförderte Unternehmen	Anzahl	Soll	40	70	70	70	70
		Ist	–	–	38	23	34
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Hessische KMU an internationale Märkte heranzuführen							
Förderung von KMU, darunter auch Handwerks- und Kleinunternehmen sowie Start-ups	Anzahl	Soll	40	70	70	70	70
		Ist	–	–	38	23	34
Förderung von Handwerks- und Kleinbetrieben	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Förderung von Start-ups	Anzahl	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	46	21	8

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Aufgrund einer Richtlinienänderung, die zum Januar 2024 in Kraft getreten ist und die neben dem Wegfall der Gruppenförderung eine Änderung der Antragsberechtigten vorsieht, ist von einer reduzierten Antragszahl auszugehen.

Zu 2.1: Aufgrund der Richtlinienänderung, die zum Jahr 2024 in Kraft getreten ist, werden die Qualitätszahlen neu definiert. Die Kennzahl Förderung von KMU, Handwerks- und Kleinbetrieben sowie Start-ups umfasst alle nach der Richtlinie förderfähigen Unternehmen. Die weiteren Unterteilungen sind als Teilmengen davon zu verstehen; von allen geförderten Unternehmen sollen also mindestens zehn Handwerks- und Kleinunternehmen und zehn Start-ups sein.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 018 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Haushaltsvermerke

1. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigung verändert werden.
2. Zinserträge sind in Höhe von 50 % an den Bund abzuführen.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Betriebliche Investitionen
2. Tourismusinfrastruktur
3. Infrastrukturen für die Ansiedlung und Entwicklung von Unternehmen, Regionale Entwicklungskonzepte, Regionalmanagement, Regionalbudget sowie Netzwerke und Cluster
4. Errichtung und Ausbau von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten
5. Forschungsvorhaben

Das Produkt dient der Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur in den im jeweiligen Koordinierungsrahmen ausgewiesenen Fördergebieten und gliedert sich in die Förderbereiche Unternehmensförderung und Infrastrukturförderung sowie Forschungsvorhaben.

Ziel der Förderung ist es, Landesteile, die in ihrer Wirtschaftskraft den Landesdurchschnitt nicht erreichen, bei der Bewältigung des Strukturwandels zu unterstützen. Dies geschieht zum einen durch gezielte Hilfen an Unternehmen, damit diese Arbeitsplätze bereitstellen und zum anderen durch den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastrukturen einschließlich der touristischen Infrastruktur und Einrichtungen der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Nach § 7 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" trägt der Bund, vorbehaltlich der Bestimmung gemäß Artikel 91a Abs. 1 Grundgesetz, die Hälfte der Ausgaben der Länder für die nach dem Koordinierungsrahmen geförderten Vorhaben.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) sowie laufender GRW-Koordinierungsrahmen
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Innovationsförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung
- Richtlinie zur Hessischen Qualifizierungsoffensive, Programme zur beruflichen Bildung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	10.655.900	9.413.000	3.069.145
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	3.194.599
7	Summe Erträge	10.655.900	9.413.000	6.263.744
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	216.000	120.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	21.095.800	18.706.000	11.445.567
14	Summe Aufwendungen	21.311.800	18.826.000	11.445.567
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-10.655.900	-9.413.000	-5.181.823
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	105.983
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	105.983
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.655.900	-9.413.000	-5.075.841
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.655.900	-9.413.000	-5.075.841

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	7.500.000	7.500.000	3.153.086
Ausgaben	15.000.000	15.000.000	4.705.348
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>8.688.200</i>	<i>11.174.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>6.311.800</i>	<i>3.826.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.500.000	-7.500.000	-1.552.262

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024
Landesmittel (Abfinanzierung)	4.344.100	5.587.000
Landesmittel (Neubewilligung)	3.155.900	1.913.000
Bundesmittel (Abfinanzierung)	4.344.100	5.587.000
Bundesmittel (Neubewilligung)	3.155.900	1.913.000
Gesamt	15.000.000	15.000.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	15.000.000	5.470.000	5.400.000	4.130.000	-
Summe	15.000.000	5.470.000	5.400.000	4.130.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	-	-	19	9	13
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirtschaftsstruktur gemäß strategischer Schwerpunktsetzung verbessern							
einzelbetriebliche Förderung	Prozent	Soll	65	65	65	65	65
		Ist	-	-	73	30	40
touristische Infrastrukturinvestitionen	Prozent	Soll	16	16	16	16	16
		Ist	-	-	27	70	60
wirtschaftsnahe Infrastrukturinvestitionen	Prozent	Soll	16	16	16	16	16
		Ist	-	-	-	-	-
Berufsbildungseinrichtungen	Prozent	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	-	-	-	-	-
Forschungsvorhaben	Prozent	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	-	-	-
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	109	52	44

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 019 Sonstige EU-Programme****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen kurzfristig aufgelegter Sonderprogramme der Europäischen Union im Bereich Wirtschaftsförderung

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Sonder- und sonstige EU- Programme

Das Produkt wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Programmen der Europäischen Union (z.B. Initiativen) benötigt.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Produkt 021 Regionalmanagementaktivitäten (auch länderübergreifend)

PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

Zweckbestimmung

Förderungen und Maßnahmen von Regionalmanagementaktivitäten (auch länderübergreifend) und Betriebskostenzuschuss zur Dachgesellschaft der Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Investive Fördermaßnahmen

Investive Förderungen und Maßnahmen im Bereich der Kulturlandschaft Welterbe Oberes Mittelrheintal. Priorität haben Projekte, die im Zusammenhang mit der für 2029 im WOM geplanten Bundesgartenschau von Bedeutung sind.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Zur Förderung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Kulturlandschaft Welterbe Oberes Mittelrheintal. Priorität haben Projekte, die im Zusammenhang mit der für 2029 im WOM geplanten Bundesgartenschau von Bedeutung sind.

3. Management

Beteiligung an der Finanzierung des länderübergreifenden Zweckverbandes "Welterbe Oberes Mittelrheintal" (WOM) und für den Gesellschafterbeitrag des Landes Hessen an die Dachgesellschaft Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH.

4. Betriebskostenzuschuss

Der Betriebskostenzuschuss zur Finanzierung der Dachgesellschaft der Regionalpark GmbH.

Rechtsgrundlagen:

- Vereinbarung über die finanzielle Beteiligung des Landes Hessen an den Aufwendungen des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal
- Gesellschaftsvertrag der Regionalpark GmbH vom 29.08.2019
- Vereinbarung über die finanzielle Beteiligung des Landes Hessen an den Aufwendungen der Geschäftsstelle der Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	500.000	205.000
7	Summe Erträge	–	500.000	205.000
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	200.000	125.000	100.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	155.000	1.800.000	1.200.000
14	Summe Aufwendungen	355.000	1.925.000	1.300.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-355.000	-1.425.000	-1.095.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-355.000	-1.425.000	-1.095.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-355.000	-1.425.000	-1.095.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	500.000	500.000	205.000
Ausgaben	945.000	1.045.000	750.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>740.000</i>	<i>720.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>205.000</i>	<i>325.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-445.000	-545.000	-545.000

Erläuterung zur Liquidität

Bei den Einnahmen handelt es sich um eine Zuführung aus der Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt/Main“ Kap. (17 01 Produkt 009).

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	150.000	150.000	–	–	–
Summe	150.000	150.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	8	8	8	8	37
		Ist	–	–	3	6	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kulturlandschaftsentwicklung fördern							
Investive Maßnahmen	Prozent	Soll	14	12	12	20	60
		Ist	–	–	–	18	8
Öffentlichkeitsarbeit	Prozent	Soll	14	11	11	10	25
		Ist	–	–	–	–	–
Management	Prozent	Soll	15	15	15	70	15
		Ist	–	–	20	72	11
Betriebskostenzuschuss	Prozent	Soll	57	62	62	–	–
		Ist	–	–	80	–	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	92	57	13

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Durch Umstellung der Einzelprojektförderung auf Betriebskostenzuschuss in 2022 kam es zu einer Reduzierung der Mengen (Nr. 1) sowie zu einer Verschiebung von den Bereichen (Nr. 2.1) investive Maßnahmen und Management zum Bereich Betriebskostenzuschuss.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Produkt 022 Unternehmenszentrierte Innovation und Wissenstransfer
PR-H 822 – Wirtschaftspolitik

Zweckbestimmung

Maßnahmen und Förderungen im Bereich, Wissenstransfer, Vernetzung und Innovation

Haushaltsvermerke

Das Produkt ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Produktes 004 (Wirtschaft und Arbeit 4.0) bei Kap. 14 28.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Förderung von Modernisierungs-, Anwendungs- und Innovationsprojekten
2. Finanzierung vorbereitender und begleitender Maßnahmen (unter anderem Studien, Berater und Beratungen, Wissens- und Technologietransfer, Öffentlichkeitsarbeit, Wettbewerbe) zur Unterstützung von Akteuren, unter anderem kleinen und mittleren Unternehmen und jungen Unternehmen
3. Förderung von Vernetzung und Netzwerken (z. B. Gründungs- und Transferzentrum Hessen)

Die Förderung von Wissenstransfer, Vernetzung und Innovation in der hessischen Wirtschaft trägt maßgeblich dazu bei, den Wohlstand, die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung zu stärken sowie die Wettbewerbs- und Widerstandsfähigkeit der hessischen Wirtschaft zu steigern.

Die Mittel dienen der Beschleunigung von Digitalisierungs-, Innovations-, Forschungs-, Entwicklungs-, Gründungs- und Transferprozessen in der hessischen Wirtschaft insbesondere durch Förderung von Wissens- und Technologietransfer, von Forschung und Entwicklung, von Vernetzung (auch Cluster) und von Modernisierungs-, Anwendungs- und Innovationsprojekten sowie durch Studien, Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit und Wettbewerbe.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkt 023).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Mittelstandsfördergesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Innovationsförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung eines innovativen und grünen wirtschaftlichen Wandels in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Förderzeitraum 2021 bis 2027 (EFRE-Förderrichtlinie 21+)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.835.000	320.000	5.889.335
14	Summe Aufwendungen	2.835.000	320.000	5.889.335
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.835.000	-320.000	-5.889.335
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	896
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	896
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.835.000	-320.000	-5.888.438
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.835.000	-320.000	-5.888.438

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 12: Erhöhung des Bewilligungsvolumens

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	35.266
Ausgaben	1.355.000	1.355.000	7.411.041
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	1.035.000	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.355.000	320.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.355.000	-1.355.000	-7.375.775

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	1.480.000	1.080.000	400.000	–	–
Summe	1.480.000	1.080.000	400.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmenlinien	Anzahl	Soll	–	–	–	5	5
		Ist	–	–	–	–	5
Maßnahmen (neu)	Anzahl	Soll	2	2	1.202	–	–
		Ist	–	–	978	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Umsetzung von Innovations- und Transferprozessen unterstützen							
Anwendungs-, Transfer- und Innovationsprojekte	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	1	2	2
Vorbereitende und begleitende Maßnahmen	Anzahl	Soll	–	–	–	3	3
		Ist	–	–	–	3	3
Modernisierung von Unternehmen und die Entwicklung neuartiger Digitalisierungsprozesse (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	1.200	–	–
		Ist	–	–	977	–	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	43	47	39

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 023 EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2021 bis 2027****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen des EU-Programms „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung 2021 bis 2027“ aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa
2. Ein grüner, CO₂ armer Übergang zu einer CO₂ neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa
3. Eine nachhaltige, multimodale städtische Mobilität im Rahmen des Übergangs zu einer CO₂ neutralen Wirtschaft
4. Technische Hilfe

In dieser Förderperiode sind EU-Mittel in Höhe von insgesamt bis zu 248,7 Mio. € vorgesehen, die für die Kofinanzierung von Landesmitteln bei den folgenden Produkten vorgesehen sind:

- Kap. 07 05 Produkt 001 (Innovations- und Transformationsförderung)
- Kap. 07 05 Produkt 022 (Unternehmenszentrierte Innovation und Wissenstransfer)
- Kap. 07 05 Produkt 024 (Erneuerbare Energien und Energietechnologien)
- Kap. 07 05 Produkt 025 (Energieeffizienz und Energieberatung)
- Kap. 07 05 Produkt 033 (Gründungs- und Mittelstandsförderung)
- Kap. 07 05 Produkt 035 (Technologie- und Innovationsförderung)
- Kap. 07 10 Produkt 047 (Überbetriebliche Berufsbildungsstätten)
- Kap. 07 15 Produkt 070 (Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr)
- Kap. 07 15 Produkt 073 (Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität)
- Kap. 14 20 Produkt 003 (Digitale Innovation)

- Kap. 15 02 Produkt 018 (EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE))

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl- und Migrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für Grenzmanagement und Visa
- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds
- Delegierte Verordnungen und Durchführungsverordnungen der Europäischen Kommission
- Operationelles Programm für den Einsatz des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Hessen im Förderzeitraum 2021 bis 2027
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung eines innovativen, intelligenten und grünen wirtschaftlichen Wandels in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Förderzeitraum 2021 bis 2027 (EFRE-Förderrichtlinie 21+)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	54.000.000	50.000.000	–
7	Summe Erträge	54.000.000	50.000.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	17.360.000	18.080.000	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	35.140.000	30.420.000	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.500.000	1.500.000	–
14	Summe Aufwendungen	54.000.000	50.000.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	–

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 3 und 12: Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	45.000.000	45.000.000	–
Ausgaben	45.000.000	45.000.000	–
davon Abfinanzierung	8.000.000	13.000.000	–
davon Neubewilligung	37.000.000	32.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024
EU Mittel (Abfinanzierung)	8.000.000	13.000.000
EU Mittel (Neubewilligung)	37.000.000	32.000.000
Gesamt	45.000.000	45.000.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	17.000.000	8.000.000	5.000.000	2.000.000	2.000.000
Summe	17.000.000	8.000.000	5.000.000	2.000.000	2.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	80	80	60	30	-
		Ist	-	-	-	-	-
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fördermitteleinsatz nach Förderschwerpunkten pro Prioritätsachse							
Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa	Prozent	Soll	53	53	53	55	-
		Ist	-	-	-	-	-
Ein grünes, CO2-armes und zu einer netto-kohlenstofffreien Wirtschaft übergehendes, widerstandsfähiges Europa	Prozent	Soll	34	32	32	42	-
		Ist	-	-	-	-	-
Eine nachhaltige, multimodale städtische Mobilität im Rahmen des Übergangs zu einer CO2-neutralen Wirtschaft	Prozent	Soll	10	12	12	-	-
		Ist	-	-	-	-	-
Technische Hilfe	Prozent	Soll	4	4	4	4	-
		Ist	-	-	-	-	-
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	-
		Ist	-	-	-	-	-

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen:

Für 2025 werden im Vergleich zum Vorjahr größere Projekte, mit höheren Zuwendungen pro Förderfall erwartet. Daher bleibt die Planmenge unverändert.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 024 Erneuerbare Energien und Energietechnologien****PR-H 831 – Energiepolitik und Energieversorgung****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen zur Unterstützung des Transformationsprozesses zu erneuerbaren Energien und Energietechnologien

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen dürfen im Rahmen der vom Bund verbindlich zugesagten Mittel überschritten werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.
3. Die Produkte 024 (Erneuerbare Energien und Energietechnologien) und 025 (Energieeffizienz und Energieberatung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Förderung investiver Vorhaben im Bereich erneuerbarer Energien, Wasserstoffnutzung, Abwärmenutzung und innovativer Technologien im Energiesektor
2. Förderung und Finanzierung von Forschungen, Konzeptionen, Datenauswertungen, Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit und Informationsverbreitung im Bereich der erneuerbaren Energien und Energietechnologien sowie House of Energy

Mit den Förderungen aus diesem Produkt soll die technologische Basis für die Transformation des Energiesystems im Zuge der Energiewende hin zu einer vollständig auf erneuerbaren Quellen basierenden Energieerzeugung und –verteilung verbreitert werden.

Gefördert werden Konzeptionen und investive Maßnahmen zur Steigerung des Anteils erneuerbarer Energiequellen bei der Erzeugung, Verteilung, Verwendung und Speicherung von Energie. Dazu zählt auch die Erarbeitung von konzeptionellen und wissenschaftlichen Grundlagen und Strategien zum Technologiesegment der Energiewende, sowie deren Umsetzung bis zur Marktreife. Zudem werden Maßnahmen der Digitalisierung gefördert, die der Energiewende dienen.

Neben der Förderung von investiven Vorhaben werden auch Maßnahmen und Initiativen zur Qualifikations- und Informationsvermittlung sowie zur Akzeptanzsteigerung und zum Aufbau von Netzwerken im Bereich erneuerbarer Energien gefördert.

Weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit unter anderem durch die Veranstaltung von Wettbewerben und Preisverleihungen sollen dabei unterstützen, den gesamtgesellschaftlichen Fokus auf die Notwendigkeit der Energiewende zu richten.

Mit der Durchführung des jährlichen Energiemonitorings und der Erhebung und Auswertung energiestatistischer Daten wird unter anderem der Stand der Energiewende in Hessen ermittelt und den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht.

Das als Denkfabrik, Kommunikations- und Transferplattform zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik fungierende House of Energy (HoE) wird in Projekten und Betrieb unterstützt.

Darüber hinaus erfolgt die Abfinanzierung der Zinsdiensthilfen des Programmes PV-Anlagen-Darlehen Programmes aus dem Produkt.

Maßnahmen in Ergänzung zu aufgelegten Bundesprogrammen, die den Zielen dieses Produkts entsprechen können ebenfalls gefördert werden. Die Förderung kann in Kooperation mit Dritten erfolgen. Die fachtechnische Prüfung und finanzielle Abwicklung von Fördervorhaben durch Dritte kann aus Mitteln des Produkts erfolgen.

Das Produkt dient weiterhin zur Finanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung der Hessischen Digitalstrategie und der Hessischen Innovationsstrategie im Klimabereich.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkte 023).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Energiegesetz (HEG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur energetischen Förderung im Rahmen des Hessischen Energiegesetzes

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	99.201
7	Summe Erträge	–	–	99.201
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.381.500	1.460.000	6.224.508
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	5.050.000	9.000.000	287.542
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	926.054
14	Summe Aufwendungen	6.431.500	10.460.000	7.438.105
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.431.500	-10.460.000	-7.338.903
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.431.500	-10.460.000	-7.338.903
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.431.500	-10.460.000	-7.338.903

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 12: Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	179.877
Ausgaben	4.131.500	7.180.000	6.613.930
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.500.000</i>	<i>2.920.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.631.500</i>	<i>4.260.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.131.500	-7.180.000	-6.434.052

Erläuterung zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	3.800.000	2.100.000	1.450.000	250.000	–
Summe	3.800.000	2.100.000	1.450.000	250.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	13	13	13	13	–
		Ist	–	–	12	13	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Maßnahmen im Bereich erneuerbare Energien und Energietechnologien fördern							
Geförderte investive Projekte zur Entwicklung und Anwendung innovativer Energietechnologien	Anzahl	Soll	9	9	9	5	–
		Ist	–	–	6	5	–
Geförderte nicht investive Projekte zu innovativen Technologien im Bereich erneuerbarer Energien	Anzahl	Soll	4	4	4	8	–
		Ist	–	–	4	8	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	–
		Ist	–	–	64	97	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Bis 2021 sind die Mengen- und Qualitätskennzahlen im Produkt 025 (Energieeffizienz und Energieberatung) enthalten.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 025 Energieeffizienz und Energieberatung****PR-H 831 – Energiepolitik und Energieversorgung****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich Energieeffizienz und Energieberatung

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen dürfen im Rahmen der vom Bund verbindlich zugesagten Mittel überschritten werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.
3. Die Produkte 025 (Energieeffizienz und Energieberatung) und 024 (Erneuerbare Energien und Energietechnologien) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Förderung von investiven Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparung
2. Umsetzung und Förderung von nicht-investiven Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparung, insbesondere im Bereich Energieberatung, Information, Qualifikation, Konzeption, Planungsgrundlagen und Akzeptanz der Energie- und Wärmewende sowie die fachtechnische Prüfung von Vorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparung

Das Produkt dient in besonderem Maße dazu, die Energie- und Wärmewende in Hessen weiter voranzutreiben, die Energieeffizienz und die Energieeinsparung deutlich zu erhöhen, die Modernisierungsrate im Gebäudebestand wesentlich anzuheben und dadurch den Endenergiebedarf in den Bereichen Wärme und Strom signifikant zu senken.

Dazu können insbesondere die folgenden Maßnahmen durchgeführt werden:

- Förderung von investiven Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung, mit dem Ziel eines effizienten Energieeinsatzes und der Nutzung erneuerbarer Energien
- Förderung von Modernisierungen zum Passivhaus im Bestand
- Förderung von innovativen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie Pilot- und Demonstrationsprojekten zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Energieeinsparung
- Förderung von kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzepten, freiwilliger kommunaler Wärmeplanung, Energieeffizienzplänen sowie von Quartierskonzepten und kommunalen Sanierungsmanagement
- Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen zur Energieberatung, dem Zusammenschluss von Bürgerenergiegenossenschaften und von Maßnahmen zur Qualifikations- und Informationsvermittlung auf dem Gebiet der Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Förderung von Durchführbarkeits- und Machbarkeitsstudien im Bereich der Energieeffizienz sowie der Steigerung der Energieeffizienz.
- Förderung von betrieblichen Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerken

- Erarbeitung der für die Energie- und Wärmewende notwendigen konzeptionellen Grundlagen, Strategien und Studien für den Bereich Energieeffizienz
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Energie- und Wärmewende, insbesondere Kampagnen und Aktionen zur Akzeptanz, Veranstaltungen und Wettbewerbe einschließlich Preisverleihungen sowie Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Energieeffizienz
- Durchführung eines Gebäudemonitorings, Erhebung und Auswertung von Daten im Bereich der Energieeffizienz

Landesmaßnahmen in Ergänzung zu Programmen des Bundes im Energiebereich sowie Maßnahmen an den Schnittstellen zwischen Energieeffizienz und anderen Themen, z.B. Klimaschutz und Klimaanpassung, nachhaltiges Bauen und Digitalisierung, die den Zielen dieses Produkts entsprechen, können ebenfalls gefördert werden.

Die Förderung kann in Kooperation mit Dritten erfolgen. Die fachtechnische Prüfung und finanzielle Abwicklung von Fördervorhaben durch Dritte kann aus Mitteln des Produkts erfolgen.

Das Produkt dient weiterhin zur Finanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung der Hessischen Innovationsstrategie im Bereich Energieeffizienz und Energieberatung.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkte 023).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Energiegesetz (HEG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur energetischen Förderung im Rahmen des Hessischen Energiegesetzes

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.515
7	Summe Erträge	–	–	2.515
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.225.000	3.955.000	7.346.215
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.387.000	3.654.000	2.051.020
14	Summe Aufwendungen	4.612.000	7.609.000	9.397.235
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.612.000	-7.609.000	-9.394.721
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	361
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	361
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.612.000	-7.609.000	-9.394.360
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.612.000	-7.609.000	-9.394.360

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.100.000	2.100.000	370.819
Ausgaben	4.450.000	7.325.000	8.255.638
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>2.938.000</i>	<i>4.541.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.512.000</i>	<i>2.784.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.350.000	-5.225.000	-7.884.820

Erläuterung zur Liquidität

Bei den Einnahmen i.H.v. 2.100 Tsd. € handelt es sich um eine Entnahme aus der kameralen Rücklage bei Kap. 07 05 i.H.v. 600 Tsd. € und der kameralen Rücklage Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen bei Kap. 07 25 i.H.v. 1.500 Tsd. €.

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	3.100.000	1.600.000	1.200.000	300.000	–
Summe	3.100.000	1.600.000	1.200.000	300.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	30	20	20	11	20
		Ist	–	–	43	60	22
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz, Energieberatung und Energieeinsparung fördern							
Geförderte investive Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparung bzw. Nutzung energieeffizienter Technologien	Anzahl	Soll	5	4	4	3	7
		Ist	–	–	9	–	–
Geförderte Maßnahmen im Bereich Energieberatung, Information, Qualifikation, Planungsgrundlagen und Akzeptanz der Energie- und Wärmewende	Anzahl	Soll	25	16	16	8	13
		Ist	–	–	34	60	22
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	29	36

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Bis 2021 sind unter den Vorjahreswerten auch die Mengen- und Qualitätskennzahlen des Produkts 024 (Erneuerbare Energien und Energietechnologien) enthalten.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie
Produkt 026 weg Anreizwirkung Hessisches Energiegesetz (weggefallen)
PR-H 831 – Energiepolitik und Energieversorgung

Zweckbestimmung

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt fällt aufgrund der Konsolidierung des Haushalts weg.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	17.000.000	–
14	Summe Aufwendungen	–	17.000.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-17.000.000	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-17.000.000	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-17.000.000	–

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	–	8.500.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	8.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-8.500.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der verstärkten Förderprogramme	Anzahl	Soll	–	16	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	100	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 028 FrankfurtRheinMain GmbH - International Marketing of the Region (FRM****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Betriebskostenzuschuss an die Frankfurt RheinMainGmbH - International Marketing of the Region (FRM)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Betriebskostenzuschuss

Die Attraktivität Hessens für internationale Investoren wird ganz entscheidend von den Faktoren Internationalität und Innovationskraft geprägt. Hessen ist ein bevorzugtes Ziel für ausländische Direktinvestitionen.

Die Anziehungskraft Hessens als Standort internationaler Unternehmen ist von den Standortvorzügen Frankfurts und der Rhein-Main-Region entscheidend mitgeprägt.

Die Geschäftsfelder der FRM GmbH sind:

- das internationale Standortmarketing für den Wirtschaftsraum,
- die Vernetzung und Bündelung der Stärken der Region,
- die Erhöhung der Wahrnehmung ihrer Standortvorteile,
- die Entwicklung eines gemeinsamen, profilierten Erscheinungsbildes und
- die Entwicklung und Pflege der Region als Marke.

Die FRM ist ein wichtiger Partner der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landes, Hessen Trade & Invest GmbH, und der anderen regionalen Marketinggesellschaften in Nordhessen und Mittelhessen.

Das Land Hessen ist an FRM mit einer Stammeinlage von 8.125 € beteiligt. Der Betriebskostenzuschuss des Landes berücksichtigt in seiner Höhe die Förderung von Marketingaktivitäten in anderen hessischen Regionen.

Diese Beteiligung verbessert die Grundlagen, das Standortmarketing für Hessen und für seine Regionen mit den regionalen Partnern zu gestalten. So kann Hessens Attraktivität für internationale Anleger gesichert und weiter gestärkt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	218.400	182.000	171.600
14	Summe Aufwendungen	218.400	182.000	171.600
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-218.400	-182.000	-171.600
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-218.400	-182.000	-171.600
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-218.400	-182.000	-171.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	156.000	156.000	156.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>93.600</i>	<i>130.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>62.400</i>	<i>26.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-156.000	-156.000	-156.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	156.000	156.000	-	-	-
Summe	156.000	156.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Betriebskostenzuschuss	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 029 Europäischer Raum****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Technische Hilfe und Maßnahmen zur Umsetzung von EU-Programmen

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Programme überschritten werden
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Technische Hilfe (u.a. Maßnahmen für die Durchführung der Programm- und Prüfsysteme)

Die INTERREG-Programme unterstützen die europäische Raumentwicklung und territoriale Zusammenarbeit. Bei INTERACT (2014-2020) handelt es sich um ein EU-weites Kooperationsprogramm, das dazu dient, die verschiedenen INTERREG-Programme zu harmonisieren, zu vereinfachen und den Austausch zwischen den INTERREG-Programmen zu fördern. Mit den hier veranschlagten Landesmitteln erfolgt die landesseitige Kofinanzierung der sog. Technischen Hilfe sowie weiterer Maßnahmen zur Durchführung des Programms. Dies sind beispielsweise die Finanzierung des Prüfsystems, die Durchführung von Seminaren und Öffentlichkeitsarbeit. Die technische Hilfe wird vor allem eingesetzt, um die Programmabwicklung durch ein internationales Verwaltungssekretariat (Joint Technical Secretariat-JTS) und nationale Kontaktstellen (National Contact Points) zu gewährleisten. Projekte, die nicht durch ein Verwaltungssekretariat abgewickelt werden, können im Rahmen zur Verfügung stehender EU-Mittel gefördert werden.

Des Weiteren ist die Beteiligung an EU-Projekten (z.B. INTERREG HORIZON 2020) in den von der hessischen Innovationsstrategie definierten Schlüsselbereichen, insbesondere den Bereichen Schlüsseltechnologien und Ressourceneffizienz möglich.

In den Jahren 2023 und 2024 wird die technische Hilfe zur Abwicklung der Programme der Förderperiode 2014-2020 (z. B. Abrechnung, Dokumentation, Evaluierung) als auch für die Programme der Förderperiode 2021-2027 (z. B. Programmierung, Projektentwicklung) benötigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	60.000	60.000	20.405
14	Summe Aufwendungen	60.000	60.000	20.405
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-60.000	-60.000	-20.405
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-60.000	-60.000	-20.405
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-60.000	-60.000	-20.405

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	60.000	60.000	20.405
<i>davon Abfinanzierung</i>	-	-	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>60.000</i>	<i>60.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-60.000	-60.000	-20.405

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	34	46	35

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 032 EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen des EU-Programms „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020“

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Stärkung von Forschung, technischer Entwicklung und Innovation
2. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)
3. Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
4. Nachhaltige Stadtentwicklung
5. Technische Hilfe
6. REACT-EU
7. REACT-EU Technische Hilfe

In dieser Förderperiode waren EU-Mittel in Höhe bis zu 241 Mio. € für die Kofinanzierung von Landesmitteln vorgesehen.

Aus dem Produkt erfolgt die Restabwicklung des Programms.

Rechtsgrundlagen:

- Allgemeine Strukturfondsverordnung, EFRE-Verordnung und Durchführungsverordnungen in den jeweils geltenden Fassungen
- Entscheidungen der Kommission vom 12.12.2014, 12.09.2018, 15.01.2020, 09.10.2020 und 26.08.2021 zum Operationellen Programm im EFRE "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" für den Programmzeitraum 2014 bis 2020

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	24.126.492
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	-	-	-44.425.480
6a	Erträge aus Verrechnungen	-	-	12.430.481
7	Summe Erträge	-	-	-7.868.507
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-6.984.085
13	Sonstige Aufwendungen	-	-	1
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	-	-	5.741.837
14	Summe Aufwendungen	-	-	-1.242.248
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-6.626.259
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	2.418
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	2.418
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-6.623.841
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-6.623.841

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	72.974.459
Ausgaben	-	-	76.217.293
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	-3.242.834

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	–	–	10	80	150
		Ist	–	–	10	92	114
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Fördermitteleinsatz nach Förderschwerpunkten pro Prioritätsachse							
Stärkung von Forschung, technischer Entwicklung und Innovation	Prozent	Soll	–	–	28	40	36
		Ist	–	–	–	13	40
Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	Prozent	Soll	–	–	25	20	28
		Ist	–	–	–	32	21
Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	Prozent	Soll	–	–	15	21	19
		Ist	–	–	–	2	26
Nachhaltige Stadtentwicklung	Prozent	Soll	–	–	10	15	13
		Ist	–	–	10	2	11
Technische Hilfe	Prozent	Soll	–	–	3	4	4
		Ist	–	–	60	3	2
REACT-EU	Prozent	Soll	–	–	18	–	–
		Ist	–	–	–	48	–
REACT-EU Technische Hilfe	Prozent	Soll	–	–	1	–	–
		Ist	–	–	30	–	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	100	100	100
		Ist	–	–	17	78	98

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 033 Gründungs- und Mittelstandförderung****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich des Mittelstands, der Gründungsbereitschaft und des Unternehmertums sowie institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (DHI)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Anteilige institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts
2. Gründungs- und Betriebsberatung
3. Projektförderung und Maßnahmen im Bereich des Mittelstands, der Gründungsbereitschaft und des Unternehmertums

Der Mittelstand, dem über 99 Prozent aller hessischen Unternehmen angehören, bildet das Rückgrat der hessischen Wirtschaft. Gleichzeitig ist ein vitales Gründungsgeschehen elementar für die Zukunftsfähigkeit einer Region. Unternehmensgründungen sind Treiber von Innovation, schaffen Arbeitsplätze, generieren Steuereinnahmen. Um dauerhaft Wohlstand und Wachstum für den Wirtschaftsstandort Hessen zu garantieren, ist es daher notwendig, den Mittelstand, die Gründungsbereitschaft und das Unternehmertum zu stärken und hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Das Produkt nimmt dabei wesentliche Aspekte in den Blick.

Das Produkt beinhaltet zum einen die institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (DHI). Dies ist eine vom Bund (Anteil 38 %) und den Ländern (Anteil 38 %) gemeinsam getragene Forschungseinrichtung des Handwerks (Anteil 24 %) in Deutschland. Die Forschungsbereiche des DHI erstrecken sich dabei u. a. auf die Themenfelder Handwerkswirtschaft, Handwerkstechnik, berufliche Bildung und Handwerksrecht. Die Förderung dient der anwendungsorientierten Handwerksforschung und Verknüpfung dieser Forschung mit der praktischen Gewerbeförderung u. a. in den Bereichen Digitalisierung, Management und Marketing, Innovations- und Technologietransfer.

Zum anderen beinhaltet das Produkt die Förderung von Gründungs- und Betriebsberatungen. D. h. Förderung von flächendeckend kostenfreien Erstberatungen, Gründungsberatungen sowie Betriebsberatungen für hessische KMU. Die Beratungen erfolgen sowohl branchenspezifisch als auch branchenunabhängig und umfassen sowohl Einzel- als auch Gruppenberatungen sowie Informationsveranstaltungen.

Des Weiteren ist die Förderung von Projekten vorgesehen zur Steigerung der Gründungsbereitschaft und Verbesserung unternehmerischer Qualifikation hessischer KMU. Hierunter fallen sowohl branchenunabhängige Projekte als auch branchen- und zielgruppenspezifische Maßnahmen wie zum Beispiel Projekte zur Förderung des Unternehmerintums oder des Sozialunternehmertums in Hessen.

Ebenso können aus dem Produkt Verträge/ Auftragsvergaben zur Unterstützung der aus dem Produkt finanzierten Programme sowie für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkt 023).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung
- Richtlinie zur Förderung eines Beratungsnetzwerks im Handwerk (Bundesvorschrift)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.485.000	2.227.300	4.028.332
14	Summe Aufwendungen	3.485.000	2.227.300	4.028.332
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.485.000	-2.227.300	-4.028.332
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.485.000	-2.227.300	-4.028.332
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.485.000	-2.227.300	-4.028.332

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 12: Gegenüber 2024 höherer Anteil an Neubewilligungen.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	137.601
Ausgaben	3.465.000	3.530.000	4.405.229
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>120.000</i>	<i>1.502.700</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.345.000</i>	<i>2.027.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.465.000	-3.530.000	-4.267.628

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 35 Tsd € wurde umgesetzt von Kap. 07 10 Produkt 049 (Programme zur Erstausbildung).

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	140.000	140.000	–	–	–
Summe	140.000	140.000	–	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Zuwendungsbescheid DHI	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
Zuwendungsbescheide Gründungs- und Betriebsberatung	Anzahl	Soll	7	5	5	7	–
		Ist	–	–	10	7	–
Zuwendungsbescheide Gründungsbereitschaft	Anzahl	Soll	3	3	6	5	10
		Ist	–	–	6	1	14
Tagewerke und Tagewerkäquivalente (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6	1	–
Zuwendungsbescheid Sozialunternehmertum (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1
		Ist	–	–	–	–	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Flächendeckendes Beratungsangebot aufrechterhalten (weggefallen)							
Beratungsstandorte	Anzahl	Soll	–	–	–	–	2
		Ist	–	–	–	–	2
Sprechtage für Gründer und KMU hessenweit	Anzahl	Soll	–	–	–	–	110
		Ist	–	–	–	–	96
2.2 Betrieb des DHI gewährleisten							
Hessischer Anteil an der Länderfinanzierung	Prozent	Soll	7	8	8	7	7
		Ist	–	–	8	7	7
2.3 Existenzgründungen RKW: Existenzgründungen erleichtern (weggefallen)							
erfolgreiche Gründungen nach Gründungsberatungen	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1.000
		Ist	–	–	–	–	666
Beratungen RKW und Andere: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU (durchgeführte Beratungen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	900
		Ist	–	–	–	–	737
Existenzgründungsberatungen Handwerk: Erleichterung von Existenzgründungen (Tagewerke)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	790
		Ist	–	–	–	–	784
Beratungen im Handwerk: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit im hessischen Handwerk (durchgeführte Beratungstage)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	3.000
		Ist	–	–	–	–	3.520
2.4 Sozialunternehmertum stärken und diesbezügliche Gründungen erleichtern (weggefallen)							
Beratungsstunden	Anzahl	Soll	–	–	–	–	800
		Ist	–	–	–	–	751
durchgeführte Informationsveranstaltungen	Anzahl	Soll	–	–	–	–	6
		Ist	–	–	–	–	19
2.5 Betriebsberatungen (neu)							
durchgeführte kostenfreie Erstberatungen	Anzahl	Soll	150	150	150	150	–
		Ist	–	–	188	170	–

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
durchgeführte Gründungsberatungen (Tagewerke/Tagewerkäquivalente)	Anzahl	Soll	1.300	1.000	1.000	2.100	–
		Ist	–	–	1.461	1.582	–
durchgeführte Betriebsberatungen (Tagewerke/Tagewerkäquivalente)	Anzahl	Soll	4.800	2.400	2.800	3.700	–
		Ist	–	–	5.337	5.959	–
2.6 Projekte zur Steigerung der Gründungsbereitschaft (neu)							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	3	2	5	5	–
		Ist	–	–	6	1	–
Teilnehmende an Vorhaben	Anzahl	Soll	1.100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
prämierte Gründungsvorhaben	Anzahl	Soll	1	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.7 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	94	18	57

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Ab 2022 sind die bisherigen Kennzahlen:

- zur Leistungswirkung für flächendeckende Beratungsangebote (Nr. 2.1) in den Kennzahlen Betriebsberatungen (Nr.2.5),
- zu Existenzgründungen RKW (Nr. 2.3) in den Kennzahlen Betriebsberatungen (Nr. 2.5) und Projekte zur Förderung der Gründungsbereitschaft (Nr.2.6)

enthalten.

Zu Nr. 1, 2.5 und 2.6: Weniger ab 2024 aufgrund Umsetzung nach Kap. 14 28 Produkt 004 (Wirtschaft u. Arbeit 4.0).

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 034 Kultur- und Kreativwirtschaft****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie institutionelle Förderung des Vereins Hessen Design e.V.

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Institutionelle Förderung des Hessen Design e.V.

Institutionelle Förderung des Vereins Hessen Design e.V. in Darmstadt, dessen Hauptzweck die Förderung der Entwicklung und Verbreitung guten Designs als integrierender Bestandteil vorbildlicher Industrie- und Handwerkskultur ist. Mit seinen Aktivitäten soll der Verein u.a. auf Wirtschaft, Kunst und Wissenschaft sowie auf die Verbraucher orientierend einwirken und die hessischen Designinstitutionen vernetzen.

2. Förderungen und Maßnahmen im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft

Förderung von Projekten und Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Hessischen Kultur- und Kreativwirtschaft insbesondere durch Information, Veranstaltungen, Netzwerke und Kooperationen zur Entwicklung und Bewerbung des Kreativwirtschaftsstandorts, der Verstärkung des Wissenstransfers sowie andere geeignete Maßnahmen.

Förderung des Rates für Formgebung in Frankfurt am Main zur Sicherung und Weiterentwicklung des Kompetenzschwerpunktes Design am Wirtschaftsstandort Hessen. Der Rat für Formgebung unterstützt die Wirtschaft durch geeignete Maßnahmen bei der Implementierung von Design, um die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen auf nationalen und internationalen Märkten zu erhöhen.

Die Mittel dienen auch der Finanzierung von Aufträgen.

3. Förderung von Computer- und Videospiele

Förderung von Gründungen und der Wettbewerbsfähigkeit in der Computer- und Videospielebranche in Hessen durch Unterstützung der Produzenten bei der Spieleentwicklung. Unterstützt wird die Entwicklung von Computer- und Videospiele - insbesondere Serious Games - oder ähnlicher Anwendungen.

Dies umfasst die Erstellung marktfähiger Konzepte zur Produktion oder Vermarktung von Computer- oder Videospiele und die Erstellung mindestens eines spielbaren Levels oder Moduls eines Computer- oder Videospiele.

Die Mittel dienen auch der Finanzierung von Aufträgen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Computer- und Videospiele

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.440.500	6.858.500	1.412.272
14	Summe Aufwendungen	1.440.500	6.858.500	1.412.272
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.440.500	-6.858.500	-1.412.272
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	458
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	458
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.440.500	-6.858.500	-1.411.814
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.440.500	-6.858.500	-1.411.814

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	458
Ausgaben	1.750.500	1.450.500	1.377.862
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>590.000</i>	<i>392.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.160.500</i>	<i>1.058.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.750.500	-1.450.500	-1.377.404

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	280.000	140.000	140.000	–	–
Summe	280.000	140.000	140.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	30	30	30	32	32
		Ist	–	–	29	23	30
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Hessen als Standort für nationales und internationales Kompetenzzentrum "Design" etablieren							
Arbeitsplätze in der Institution	Anzahl	Soll	4	4	4	6	6
		Ist	–	–	4	4	6
2.2 Hessen als Standort für die Gamesbranche stärken und ausbauen							
Konzepte / Produktion / Vertrieb	Anzahl	Soll	6	8	8	8	8
		Ist	–	–	7	4	7
2.3 Hessische Designinstitutionen vernetzen, Unternehmen, Designern und Wissenschaft zusammenführen							
überregionale Veranstaltungen, Projekte und Publikationen	Anzahl	Soll	27	27	27	38	38
		Ist	–	–	27	27	39
2.4 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	79	53	68

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 035 Technologie- und Innovationsförderung****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Förderungen im Bereich innovativer Technologien und der Transformation sowie institutionelle Förderung der cesah GmbH

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Technologie- und Innovationsförderung sowie Förderung des Wissens- und Technologietransfers und technologisch-wirtschaftlicher Infrastruktur (inkl. institutioneller Förderung der cesah GmbH, Darmstadt)
2. Unterstützung der hessischen Wirtschaft durch Studien, Technologiemarketing und Innovationsberatung (inkl. Technologieland Hessen)

Die Mittel dienen der Beschleunigung des Innovationsprozesses durch Förderung der Optimierung des nachfrageorientierten Wissens- und Technologietransfers, von Innovationsberatungen, des Technologiemarketings in Schlüsseltechnologiefeldern unter der Marke „Technologieland Hessen“, der Ressourceneffizienz, modellhafter Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben, von technologieorientierten Unternehmensgründungen sowie der Transformation der Wirtschaft.

Technologie- und Innovationsförderung unterstützt die hessische Wirtschaft insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung des Strukturwandels durch Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit sowie der Heranführung an nationale und europäische Projekte und Förderprogramme. Sie dient dem Ziel der Erhaltung und Sicherung zukunftssicherer Arbeitsplätze.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkt 023) und Bundesprogrammen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Innovationsförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.470
7	Summe Erträge	–	–	1.470
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.592.000	600.000	934.280
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	27.744.200	6.805.000	3.929.171
14	Summe Aufwendungen	29.336.200	7.405.000	4.863.451
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-29.336.200	-7.405.000	-4.861.980
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-29.336.200	-7.405.000	-4.861.980
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-29.336.200	-7.405.000	-4.861.980

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	404.448
Ausgaben	8.190.000	6.940.000	3.234.775
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.693.800</i>	<i>3.535.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>6.496.200</i>	<i>3.405.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.190.000	-6.940.000	-2.830.328

Erläuterung zur Liquidität

Für das Jahr 2025 ist ein Betrag in Höhe von 2.000 Tsd. € zur Umsetzung des Klimaplans Hessen enthalten.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	22.840.000	8.300.000	7.470.000	7.070.000	–
Summe	22.840.000	8.300.000	7.470.000	7.070.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	18	24	24	7	7
		Ist	–	–	24	7	7
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Unternehmen, Institutionen, Presse, Multiplikatoren, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verwaltungen und Bürger informieren							
Technologiemarketing und Umsetzung der Innovationsoffensive Hessen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
durchgeführte Fachveranstaltungen und Messebeteiligungen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
landesfinanzierte modellhafte Anwendungs-, Transfer- und Innovationsprojekte (neu)	Anzahl	Soll	3	20	20	–	–
		Ist	–	–	20	–	–
Kofinanzierungsprojekte (EFRE, EU, Bund) (neu)	Anzahl	Soll	14	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	50	94	68

Erläuterung zu den Kennzahlen

In Summe sinkt die Anzahl der Projekte, während einzelne Projekte mit höheren Fördersummen finanziert werden.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 037 Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen von Investitionen und Projekten zum Ausbau der Infrastruktur

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 037 (Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 038 (Regionale Wirtschaftsförderung (nicht investiv)).
2. Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Tourismus

Investitionen zum Ausbau der öffentlichen touristischen Infrastruktur.

2. Konversion

Investitionen für eine gewerbliche Folgenutzung von ehemaligen militärischen Standorten, von ehemaligen Bahnflächen und von Industrie- und Gewerbeflächen.

3. Erschließung gewerblicher Flächen

Investitionen zum Ausbau der Infrastruktur für die Ansiedlung und Entwicklung von Unternehmen wobei Projekte, die im Rahmen einer interkommunalen Kooperation verwirklicht werden und regionalwirtschaftlich besonders notwendige Gewerbegebiete grundsätzlich Vorrang haben.

4. Betriebliche Investitionen in der gewerblichen Wirtschaft

Private Investitionen insbesondere in strukturschwächeren Landesteilen. Gefördert werden sollen insbesondere beschäftigungs- und umweltwirksame Investitionen gewerblicher Unternehmen und Gründungsvorhaben.

Insbesondere sollen innovative Vorhaben sowie Projekte mit regionaler Ausstrahlung bevorzugt gefördert werden. Durch die Förderung sollen private Investitionen angestoßen oder beschleunigt werden.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie zur Förderung der regionalen Entwicklung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.780.500	4.602.000	1.547.107
14	Summe Aufwendungen	2.780.500	4.602.000	1.547.107
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.780.500	-4.602.000	-1.547.107
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.780.500	-4.602.000	-1.547.107
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.780.500	-4.602.000	-1.547.107

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entsprechen der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	1.979.000	3.479.000	545.055
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.029.000</i>	<i>1.492.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>950.000</i>	<i>1.987.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.979.000	-3.479.000	-545.055

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i. H. v. 500 Tsd. € wurde ab 2025 nach Kap. 07 05 Produkt 38 (Regionale Wirtschaftsförderung [nicht investiv]) umgesetzt.

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	1.830.500	801.500	679.000	350.000	-
Summe	1.830.500	801.500	679.000	350.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	2	2	2	2	2
		Ist	–	–	4	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Tourismus: Qualität und Attraktivität des Urlaubslandes Hessen verbessern							
Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung	Prozent	Soll	10	10	10	10	10
		Ist	–	–	31	100	100
2.2 Konversion: Konversionsfolgen bewältigen							
Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung	Prozent	Soll	25	30	30	30	30
		Ist	–	–	55	–	–
2.3 Erschließung gewerblicher Flächen: Wirtschaftsstruktur verbessern							
Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung	Prozent	Soll	40	30	30	30	30
		Ist	–	–	14	–	–
2.4 Betriebliche Investitionen in der gewerblichen Wirtschaft							
Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvolumen der Förderung	Prozent	Soll	25	30	30	30	30
		Ist	–	–	–	–	–
2.5 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	28	6	1

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Produkt 038 Regionale Wirtschaftsförderung (nicht investiv)

PR-H 822 – Wirtschaftspolitik

Zweckbestimmung

Konsumtive Maßnahmen und Förderungen im Bereich Wirtschaft und Tourismus

Haushaltsvermerke

Die Produkte 038 (Regionale Wirtschaftsförderung - nicht investiv) und 037 (Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Tourismusmarketing (incl. Destinationsmanagement)

Die Förderung des touristischen Marketings, des Destinationsmanagements und touristischer Kompetenzstellen.

2. Regionalmanagement

Basisfinanzierung und Projektförderung Regionalmanagement Nordhessen und Mittelhessen.

3. Cluster und Kooperationsnetzwerke

4. Sonstige Wirtschaftsförderung (Machbarkeitsstudien, Gründerförderung cesah etc.)

Zu 3 und 4: Förderung von Machbarkeitsstudien, Entwicklungskonzepten, Planungs- und Beratungsleistungen für von Konversion betroffene Standorte sowie in strukturschwächeren Landesteilen und Förderung von Gründern im Centrum für Satellitennavigation Hessen (cesah GmbH) gemäß der Vereinbarung zwischen der European Space Agency (ESA) mit dem Land Hessen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	172.953.686
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	10
7	Summe Erträge	–	–	172.953.696
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.021.000	3.905.000	-754.833
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.962.500	1.407.000	294.114.254
14	Summe Aufwendungen	5.983.500	5.312.000	293.359.421
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.983.500	-5.312.000	-120.405.725
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-5.983.500	-5.312.000	-120.405.725
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-5.983.500	-5.312.000	-120.405.725

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entsprechen der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Ein Betrag i. H. v. 500 Tsd. € wurde ab 2025 von Kap. 07 05 Produkt 037 (Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung) umgesetzt.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	176.556.453
Ausgaben	5.977.000	6.927.000	180.396.065
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.001.500</i>	<i>3.170.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>4.975.500</i>	<i>3.757.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.977.000	-6.927.000	-3.839.613

Erläuterungen zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	1.008.000	812.000	196.000	–	–
Summe	1.008.000	812.000	196.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	37	38	38	38	26
		Ist	–	–	40	20	34
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Marketingprojekte fördern, örtliche und regionale Projektinitiativen unterstützen							
Tourismusmarketing (einschließlich Destinationsmanagement)	Prozent	Soll	81	80	85	86	89
		Ist	–	–	86	92	92
Cluster und Kooperationsnetzwerke	Prozent	Soll	3	3	2	2	5
		Ist	–	–	5	2	2
Regionalmanagement	Prozent	Soll	6	5	4	4	3
		Ist	–	–	6	3	7
sonstige Wirtschaftsförderung (Machbarkeitsstudien, Cesah Start Up Förderung etc.)	Prozent	Soll	10	12	9	8	3
		Ist	–	–	3	3	3
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	1.576	1.590	22.234

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.2: Die Ist-Ergebnisse 2021, 2022 und 2023 beinhalten die Zahlungen der Bund/Länder Sonderprogramme im Rahmen der Covid-19-Pandemie.

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 039 Entwicklungszusammenarbeit****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Förderungen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Zuschüsse an hessische Nichtregierungsorganisationen für entwicklungspolitische Projekte im In- und Ausland (Auslandsprojekte vornehmlich in Ländern der DAC-Liste der Entwicklungsländer und –gebiete des Entwicklungsausschusses (Development Assistance Committee (DAC)) der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, insbesondere in Afrika, Asien und Lateinamerika)
2. Veranstaltungen des HMWVW und hessischer Nichtregierungsorganisationen zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit und Vernetzung (Inlandsarbeit)
3. Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen
4. Eine Welt-Promotoren-und-Promotorinnen-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
5. Bund-Länder-Projekte der Entwicklungszusammenarbeit

Vorgesehen ist die Förderung von:

- Auslandsprojekten der Entwicklungszusammenarbeit zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) vornehmlich in Ländern der o.g. DAC-Liste
- Inlandsprojekten der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit / des Globalen Lernens in Hessen
- Information, Beratung, Qualifizierung und Vernetzung der entwicklungspolitischen Inlands- und Projektarbeit in Hessen (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen)
- entwicklungspolitischer Bildungsarbeit und Stärkung zivilgesellschaftlichen entwicklungspolitischen Engagements in Hessen in Zusammenarbeit mit dem BMZ (Eine Welt-Promotoren-und-Promotorinnen-Programm)
- Bund-Länder-Projekten der Entwicklungszusammenarbeit zur Umsetzung der SDGs in Ländern der DAC-Liste

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit der Hessischen Landesregierung
- Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenzen zur Entwicklungszusammenarbeit
- Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und ihre 17 SDGs

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	48.319
7	Summe Erträge	–	–	48.319
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.442.300	1.138.500	1.085.376
14	Summe Aufwendungen	1.442.300	1.138.500	1.085.376
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.442.300	-1.138.500	-1.037.058
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.800
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	2.800
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.442.300	-1.138.500	-1.034.258
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.442.300	-1.138.500	-1.034.258

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	51.040
Ausgaben	1.050.000	1.050.000	1.022.153
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>218.500</i>	<i>302.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>831.500</i>	<i>748.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.050.000	-1.050.000	-971.113

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 250 Tsd € wurde ab 2025 dauerhaft von Kap. 07 25 Produkt 088 (Modellprojekte, Wettbewerbe, Entwicklung von Bauland und Mietspiegel) umgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	610.800	344.800	266.000	–	–
Summe	610.800	344.800	266.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	30	35	35	30	30
		Ist	–	–	48	37	36
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Informations- und Bildungsarbeit im Inland sowie Auslandsaktivitäten fördern							
Projekte	Anzahl	Soll	29	33	33	28	29
		Ist	–	–	48	37	33
2.2 Bund-Länder-Projekte vornehmlich in Afrika, Asien und Lateinamerika							
Projekte	Anzahl	Soll	1	2	2	2	1
		Ist	–	–	–	–	3
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	84	97	86

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 040 Fondsrückflüsse****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Abwicklung und Wiedereinsatz von Fondsrückflüssen

Haushaltsvermerke

Rückflüsse können für wirtschaftsfördernde Zwecke bei Produkten der Kap. 07 05 und 07 10 eingesetzt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung von Rückflüssen aus folgenden Programmen:
 - Europäischer Regionalfonds
 - Hessen Invest
 - Bürgschaft ohne Bank (BoB)
 - EU-Innovative Maßnahmen
 - Sonstige Fondsrückflüsse

Hier werden nur Rückflüsse abgewickelt, die aufgrund von Verträgen bzw. EU-Bestimmungen dem Landeshaushalt wieder zufließen. Diese Rückflüsse sind wieder für wirtschaftsfördernde Zwecke einzusetzen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	2.520.415
6	Sonstige Erträge	–	–	27.170
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	-2.405.239
7	Summe Erträge	–	–	142.346
14	Summe Aufwendungen	–	–	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	142.346
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	33.724
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	33.724
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	176.070
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	176.070

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	3.691.226
Ausgaben	–	–	3.691.226
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 041 Abwicklung von EU-Altprogrammen****PR-H 811 – Arbeitsmarktpolitik****Zweckbestimmung**

Abwicklung von EU-Altprogrammen

Haushaltsvermerke

Mehrerträge und -einnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Produkte verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung von Rückflüssen aus folgenden Programmen:

- „Europäischer Regional-Fonds (EFRE) Gemeinschaftsinitiative (GI) kleine und mittlere Unternehmen (KMU)“
- „EFRE GI-KONVER“
- „EFRE GI-RETEX“
- „EFRE Ziel-2 (2000 bis 2006)“
- „EU-GI INTERREG II C“
- „EFRE RWB (2007 bis 2013)“
- Sonstige EU-Programme

Hier werden sämtliche EU-Maßnahmen (außer ESF) abgewickelt, die auf Grund von rechtskräftigen Zuwendungsbescheiden bzw. von erteilten Aufträgen Zahlungsverpflichtungen auslösen. Diese Maßnahmen werden bisher aus übertragenen Ausgaberesten und zukünftig aus zu bildenden Rücklagen finanziert.

Für die Abwicklung der Landesmittel vgl. Produkt 042 (Sammler).

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Produkt 042 Sammler****PR-H 822 – Wirtschaftspolitik****Zweckbestimmung**

Sammler Kap. 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und -einnahmen reduzieren nicht die Aufwands- und Ausgabenermächtigung bei anderen Produkten.
2. Mehrerträge und -einnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Produkte verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung von Rückflüssen des Kap. 07 05 (außer EU-Mitteln)

Hier werden sämtliche Maßnahmen (außer EU-Mittel; hierzu vgl. Produkt 041) abgewickelt, die auf Grund von bestandskräftigen Zuwendungsbescheiden bzw. von erteilten Aufträgen Zahlungsverpflichtungen auslösen. Diese Maßnahmen können aus übertragenen Ausgaberesten bzw. aus Rücklagen finanziert werden.

Darüber hinaus werden über das Produkt nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen und die Rückflüsse aus dem Kreditprogramm Mikroliquidität abgewickelt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	29.649.600	29.649.600	60.004.184
7	Summe Erträge	29.649.600	29.649.600	60.004.184
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	29.649.600	29.649.600	60.004.184
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	600.000	600.000	23.462
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	600.000	600.000	23.462
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	30.249.600	30.249.600	60.027.646
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	30.249.600	30.249.600	60.027.646

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	30.249.600	30.249.600	60.086.059
Ausgaben	-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	30.249.600	30.249.600	60.086.059

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	94.305.500	93.751.600	265.582.589
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-41.230.881
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	8.644.462
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	500.000	12.734.682
7	Summe Erträge	94.305.500	94.251.600	245.730.852
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	46.672.000	56.268.700	37.673.826
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	434.503.800	126.055.300	329.234.137
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.500.000	1.500.000	9.182.090
14	Summe Aufwendungen	482.675.800	183.824.000	376.090.053
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-388.370.300	-89.572.400	-130.359.201
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	33.724
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	600.000	600.000	481.817
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	9.269.094
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	600.000	600.000	-8.753.553
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-387.770.300	-88.972.400	-139.112.753
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-387.770.300	-88.972.400	-139.112.753

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	860 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	2.707
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.649.600	29.649.600	96.564.920
133	691 Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	–	–	3.527.024
153	860 Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	104.141
161	860 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	–	–	5.287
162	div. Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	600.000	600.000	6.014
182	div. Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	–	–	975.238
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	div. Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.688.000	1.688.000	94.228.954
233	023 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.125.000	1.125.000	500.000
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	div. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	7.500.000	7.500.000	4.185.218
346	div. Zuschüsse für Investitionen von der EU	45.000.000	45.000.000	74.623.331
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	2.100.000	2.100.000	50.212.281
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	500.000	500.000	304.201
Gesamteinnahmen Kapitel 07 05		88.162.600	88.162.600	325.239.316

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
526	692 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	120.000	64.000	–
531	div. Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	10.000	300.000
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	40.744.000	48.477.500	39.617.245
545	019 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	–	89.000	9.709
547	635 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	32.100	21.877
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	div. Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	532.323
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.261.000	1.893.000	322.208
662	691 Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	7.500.000	3.500.000	3.000.000
681	div. Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	2.000.000	1.520.000	19.350
682	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	–	–	132.764
683	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	1.576.000	1.087.600	138.598.152
684	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	–	–	721.869
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	320.000	478.000	9.882.617
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	32.495.500	41.582.800	18.458.104
689	div. Sonstige Ausgaben an die EU	–	–	733.173
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
831	div. Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	18.330.000	5.730.000	11.114.934
862	691 Darlehen an private Unternehmen	5.000.000	–	–
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	26.322.700	27.585.600	18.071.295
887	div. Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	–	–	545.055
891	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	–	1.299.285
892	div. Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	44.305.300	10.403.400	18.137.396
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	300.000	8.660.000	1.718.935
894	div. Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	–	–	5.222.320
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	70.327.505
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.500.000	1.500.000	8.743.487
Gesamtausgaben Kapitel 07 05		181.774.500	152.613.000	347.529.602

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	30.249.600	30.249.600	101.185.330
2 Übertragungseinnahmen	2.813.000	2.813.000	94.728.954
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	55.100.000	55.100.000	129.325.032
Gesamteinnahmen	88.162.600	88.162.600	325.239.316
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	40.864.000	48.672.600	39.948.831
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	45.152.500	50.061.400	172.400.559
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	94.258.000	52.379.000	56.109.220
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.500.000	1.500.000	79.070.992
Gesamtausgaben	181.774.500	152.613.000	347.529.602
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-93.611.900	-64.450.400	-22.290.286

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

A. Vorbemerkungen

In Kap. 07 10 sind die Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung und der Ausbildungsförderung veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Mehraufwendungen/Mehrausgaben können auch in Höhe der Mehrerträge/Mehreinnahmen bei Kap. 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie geleistet werden.
2. Vorgriffe gem. § 37 Abs. 5 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
3. Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) bei investiven Produkten auch für Finanzierungskosten für Förderdarlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen verwendet werden.
4. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen, Aufwands-/Ausgabereste und Rückflüsse zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die veranschlagten Aufwendungen dürfen entsprechend überschritten werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
312	Berufliche Bildung	6.429,3	47.923,1	-41.493,8	-38.963,1
045	Sonstige EU-Programme	–	–	–	–
046	EU-Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (ESF) 2007 bis 2013	–	–	–	–
047	Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	–	1.627,5	-1.627,5	-910,5
049	Programme zur Erstausbildung	–	14.048,4	-14.048,4	-14.098,0
050	EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2014-2020	–	–	–	–
051	Förderung der beruflichen Bildung	–	27.997,9	-27.997,9	-26.134,6
052	EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2021-2027	4.249,3	4.249,3	–	–
062	Sammler	2.180,0	–	2.180,0	2.180,0
	Summe Produkte	6.429,3	47.923,1	-41.493,8	-38.963,1

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
7.480,0	64.575,6	-57.095,6	-36.668,1	2.649,5	29.379,0	-26.729,5	-30.254,6
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	21.300,5	-21.300,5	-4.220,5	-	462,2	-462,2	100,6
-	13.836,5	-13.836,5	-13.293,0	34,6	13.618,5	-13.583,9	-16.015,7
-	-	-	-	312,6	-2.304,0	2.616,6	31,5
-	24.138,6	-24.138,6	-21.334,6	1.566,7	15.605,7	-14.039,0	-10.527,2
5.300,0	5.300,0	-	-	685,2	1.996,6	-1.311,4	-3.902,3
2.180,0	-	2.180,0	2.180,0	50,3	-	50,3	58,5
7.480,0	64.575,6	-57.095,6	-36.668,1	2.649,5	29.379,0	-26.729,5	-30.254,6

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 045 Sonstige EU-Programme****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen kurzfristig aufgelegter Sonderprogramme der Europäischen Union im Bereich beruflicher Bildung

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. EU-Sonderprogramme

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 046 EU-Programm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (ESF) 2007 bis 2013****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen EU-Programms „Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (ESF) 2007 bis 2013“

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung des Förderprogramms

Die Europäische Union förderte im Rahmen der Europäischen Strukturfonds die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (ESF) im Zeitraum 2007 bis 2013 in Hessen mit insgesamt 186 Mio. €, wovon 65 Mio. € auf den Ressortbereich des HMWVW entfielen.

Der Bewilligungszeitraum endete am 31.12.2015.

Aus dem Produkt erfolgen die Abrechnung und die Restauszahlung des Programms.

Rechtsgrundlage:

- Operationelles Programm für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2007 bis 2013 (CCI2007DE052PO006), genehmigt am 07.11.2007

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

Produkt 047 Überbetriebliche Berufsbildungsstätten

PR-H 312 – Berufliche Bildung

Zweckbestimmung

Förderungen von Bau-, Ausbau, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen und der Weiterentwicklung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte 047 (Überbetriebliche Berufsbildungsstätten), 049 (Programme zur Erstausbildung) und 051 (Förderung der beruflichen Bildung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Zusätzliche Bundesmittel erhöhen die Aufwands- und Ausgabenermächtigung.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Finanzierung von Bau-, Ausbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten sowie von Leitprojekten
2. Modellvorhaben zur Weiterentwicklung von überbetrieblichen Berufsbildungszentren zu Kompetenzzentren

Die Produktivität und Innovationsfähigkeit von Unternehmen hängen in hohem Maße vom Wissen der Beschäftigten ab. Um ein hohes Qualitätsniveau in der beruflichen Bildung und die Unterstützung der Innovationsideen sicherzustellen, sind in den - insbesondere überbetrieblichen – nichtstaatlichen berufsqualifizierenden Einrichtungen (Berufsbildungszentren z.B. der Kammern; keine staatlichen Berufsschulen) Investitionen zur Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von Aus- und Weiterbildungsplätzen mit qualitativ hochwertiger Ausstattung notwendig. Damit werden die infrastrukturellen Voraussetzungen für einen verbesserten Zugang und für eine bessere Qualität der Beruflichen Bildung geschaffen.

Der Bau und Ausbau überbetrieblicher Ausbildungsstätten wird auch aus GRW-Mitteln, aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mitfinanziert. Hierzu zählt auch die Förderung von Campusprojekten.

Das Projekt Campus für berufliche Bildung Frankfurt der Handwerkskammer Frankfurt Rhein Main wird voraussichtlich ab dem Jahr 2026 bewilligungsreif.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Kap. 07 05 Produkte 023).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Handwerksordnung
- Berufsbildungsgesetz
- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung eines innovativen, intelligenten und grünen wirtschaftlichen Wandels in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Förderzeitraum 2021 – 2027 (EFRE-Förderrichtlinie 21+)
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.627.500	21.300.500	462.166
14	Summe Aufwendungen	1.627.500	21.300.500	462.166
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.627.500	-21.300.500	-462.166
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.627.500	-21.300.500	-462.166
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.627.500	-21.300.500	-462.166

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	430.000	593.750
Ausgaben	910.500	4.650.500	493.108
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>910.500</i>	<i>1.800.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	-	<i>2.850.500</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-910.500	-4.220.500	100.642

Erläuterungen zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	1.627.500	997.500	630.000	-	-
Summe	1.627.500	997.500	630.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	6	4	7
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von Bildungseinrichtungen und -maßnahmen stärken							
Entwicklung der geförderten überbetrieblichen Werkstatt-, Theorie- und Internatsplätze	Anzahl	Soll	450	1.300	1.300	1.300	450
		Ist	–	–	284	824	407
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	12	46	12

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Zu 2.1: Der Planwert 2025 wurde aufgrund der Ist-Werte der vergangenen Jahre angepasst.

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 049 Programme zur Erstausbildung****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen im Bereich der beruflichen Ausbildung und beruflichen Orientierung

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte 047 (Überbetriebliche Berufsbildungsstätten), 049 (Programme zur Erstausbildung) und 051 (Förderung der beruflichen Bildung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen der vom Bund verbindlich zugesagten Mittel überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Unterstützung von Ausbildungsstellen für Hauptschüler:
Zuschüsse an Unternehmen, die betriebliche Ausbildungsverhältnisse mit Jugendlichen begründen, die die Jahrgangsstufe 9 der allgemeinbildenden Schulen höchstens mit einem Hauptschulabschluss verlassen und die Ausbildung direkt im Anschluss an die Schulentlassung beginnen.
2. Unterstützung Überbetriebliche berufliche Ausbildungslehrgänge:
Zuschüsse an die Durchführungsträger der überbetrieblichen Lehrgänge zur Verbilligung der Lehrgangskosten und entsprechender Entlastung der entsendenden Ausbildungsbetriebe.
3. Unterstützung von Ausbildungsverhältnissen (Ausbildungsplatzförderung):
Betriebe, die mit Jugendlichen,
 - die durch Insolvenz oder Betriebsstilllegung den Ausbildungsplatz verloren haben
 - die eine Ausbildung in einem anderen Betrieb nach der Probezeit abgebrochen haben
 - die im Strafvollzug eine Ausbildung begonnen haben und nach der Entlassung aus dem Strafvollzug die Ausbildung fortsetzen
 - die seit dem Vorjahr bei der Arbeitsverwaltung ausbildungsplatzsuchend gemeldet sind und die die allgemeinbildenden Schulen höchstens mit einem Hauptschulabschluss verlassen haben,
 - die einer erhöhten Sprachförderung bedürfen (z.B. Geflüchtete)
 - ein Ausbildungsverhältnis begründen, können Zuschüsse zu den Ausbildungsvergütungen erhalten.
4. Vorhaben zur Stärkung der beruflichen Orientierung
5. Unterstützung der Verbundausbildung (weggefallen)
6. Vorhaben im Bereich der Prüfungsvorbereitung (weggefallen)

Die Kosten der Fachausschüsse und Steuerungsgremien (soweit die Federführung oder die Geschäftsführung beim HMWVW liegt, z.B. Geschäftsstelle für den Landesausschuss für Berufsbildung nach § 82 BBiG) werden ebenfalls aus den Programmmitteln finanziert.

Die Kofinanzierung durch EU-Mittel sowie durch Bundesmittel ist möglich.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Berufsbildungsgesetz
- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Handwerksordnung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung beruflicher Bildung (Förderrichtlinie Berufliche Bildung)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	34.624
7	Summe Erträge	–	–	34.624
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	14.048.400	13.836.500	13.618.543
14	Summe Aufwendungen	14.048.400	13.836.500	13.618.543
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-14.048.400	-13.836.500	-13.583.919
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-14.048.400	-13.836.500	-13.583.919
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-14.048.400	-13.836.500	-13.583.919

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	803.684
Ausgaben	14.098.000	13.293.000	16.819.408
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.953.800</i>	<i>4.306.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>10.144.200</i>	<i>8.986.500</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.098.000	-13.293.000	-16.015.724

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 35 Tsd. € wurde ab 2025 dauerhaft nach Kap. 07 05 Produkt 033 (Gründungs- und Mittelstandsförderung) umgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	3.904.200	3.179.700	724.500	-	-
Summe	3.904.200	3.179.700	724.500	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Neue Maßnahmen	Anzahl	Soll	1.033	1.090	1.165	1.125	1.402
		Ist	-	-	1.106	1.130	1.226
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 neue Ausbildungsplätze schaffen							
neu geschaffene Ausbildungsplätze	Anzahl	Soll	1.052	1.077	1.130	1.100	1.372
		Ist	-	-	1.081	1.108	1.192
Genderbezogene Information - davon weibliche Auszubildende	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	265	269	265
Genderbezogene Information - davon männliche Auszubildende	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	816	839	927
2.2 Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von Bildungsmaßnahmen stärken							
Teilnehmer	Anzahl	Soll	46.000	35.000	35.000	35.000	20.000
		Ist	-	-	36.026	36.922	36.823
Genderbezogene Information - davon weibliche Auszubildende	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	4.323	4.431	7.913
Genderbezogene Information - davon männliche Auszubildende	Anzahl	Soll	-	-	-	-	-
		Ist	-	-	31.703	32.491	28.910
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	72	92	113

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Zu. 2.2: Das Soll der Teilnehmer 2025 weist nunmehr Teilnehmer in der Grund- und in der Fachstufe der Überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge aus. Bis 2024 wurden nur die Teilnehmer der Fachstufe erfasst.

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 050 EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2014-2020****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen im Rahmen des EU-Programms „Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2014 bis 2020“

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Vorhaben im Bereich Nachwuchsgewinnung und vertiefte Berufsorientierung
2. Vorhaben im Bereich Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung durch Coaches in Berufsschule und Betrieb (QuABB)
3. Vorhaben im Bereich Bildungscoaches und Nachqualifizierungsberatungsstellen
4. Vorhaben im Bereich Mobilitätsberatung
5. Förderungen und Maßnahmen zur beruflichen Bildung
6. Qualifizierungsschecks
7. Stärkung der Ausbildungsfähigkeit und -qualität von kleinen Unternehmen

Die Europäische Union förderte im Rahmen der Europäischen Strukturfonds Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) im Zeitraum 2014 bis 2020 in Hessen mit insgesamt 241 Mio. Euro.

Die Förderperiode endete am 31.12.2020.

Aus dem Produkt erfolgen die Abrechnung und die Restauszahlung des Programms.

Rechtsgrundlagen:

- Entscheidung der EU-Kommission zum Operationellen Programm in Hessen aus Mitteln des ESF (EU -Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung) vom 07.10.2014 für den Programmzeitraum 2014 bis 2020
- Vom Europäischen Rat und dem Europäischen Parlament verabschiedete Verordnungen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	205.181
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	106.691
7	Summe Erträge	–	–	311.872
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	-2.303.981
14	Summe Aufwendungen	–	–	-2.303.981
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	2.615.853
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	770
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	770
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	2.616.623
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	2.616.623

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	4.544.950
Ausgaben	–	–	4.513.416
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	31.533

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	–	–	–	–	500
		Ist	–	–	–	–	605
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Arbeitsmarkt durch berufliche Bildungspolitik und Bildungssysteme auf neue Herausforderungen ausrichten (Fördermitteleinsatz pro Maßnahmenlinie / Gesamtvolumen der Förderung)							
Berufsorientierung verbessern	Prozent	Ist	–	–	–	–	–
		Soll	–	–	–	–	11
Ausbildungsabbrüche durch Ausbildungsbegleitung verhindern	Prozent	Ist	–	–	–	–	9
		Soll	–	–	–	–	18
Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von Bildungsberatung stärken	Prozent	Ist	–	–	–	–	22
		Soll	–	–	–	–	14
Berufliche Qualifikation von Beschäftigten durch Auslandspraktika verbessern	Prozent	Ist	–	–	–	–	9
		Soll	–	–	–	–	4
Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung stärken	Prozent	Ist	–	–	–	–	4
		Soll	–	–	–	–	44
Qualifizierung von Beschäftigten in KMU	Prozent	Ist	–	–	–	–	17
		Soll	–	–	–	–	4
		Ist	–	–	–	–	16

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

Produkt 050 EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2014-2020

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
Stärkung der Ausbildungsfähigkeit und -qualität von kleinen Unternehmen	Prozent	Soll	–	–	–	–	5
		Ist	–	–	–	–	24
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	–	–	–	100
		Ist	–	–	–	–	58

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

Produkt 051 Förderung der beruflichen Bildung

PR-H 312 – Berufliche Bildung

Zweckbestimmung

Förderungen und Maßnahmen im Bereich der beruflichen Bildung sowie die institutionelle Förderung des Vereins „Weiterbildung in Hessen e.V.“

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte 047 (Überbetriebliche Berufsbildungsstätten), 049 (Programme zur Erstausbildung) und 051 (Förderung der beruflichen Bildung) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen der vom Bund verbindlich zugesagten Mittel überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Vorhaben im Bereich der beruflichen Orientierung (insbesondere MINT)
2. Vorhaben im Bereich der Qualifizierten berufspädagogischen Ausbildungsbegleitung durch Coaches in Berufsschule und Betrieb (QuABB)

Förderung von Coaches, die Auszubildende bei drohenden Ausbildungsabbrüchen begleiten und durch passgenaue Unterstützungsangebote zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss führen. Hierzu zählt auch die Finanzierung einer Koordinierungsstelle.

3. Vorhaben im Bereich Bildungscoaches

Förderung von Bildungscoaches, die insbesondere KMU und Beschäftigte gezielt zu beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen beraten und begleiten.

4. Vorhaben im Bereich Mobilitätsberatung

Förderung von Beratern zur Unterstützung von hessischen Auszubildenden, jungen Fachkräften und KMU bei der Vorbereitung und Durchführung beruflicher Auslandspraktika sowie zur Erstberatung (Erstanlaufstelle) von ausländischen Ausbildungssuchenden oder Fachkräften, die in Hessen eine Ausbildung absolvieren möchten bzw. eine Arbeit aufnehmen möchten.

5. Förderungen und Maßnahmen der beruflichen Bildung

Förderung von Projekten zur Unterstützung und Verbesserung der Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung in Hessen, z. B. zur Verbesserung des Übergangsystems Schule - Beruf durch die landesweite Strategie OloV, zur Bereitstellung der Datengrundlagen und zur Information über die Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung in Hessen. Förderung von Projekten der beruflichen Bildung im besonderen Landesinteresse.

Aus den Programmmitteln können außerdem Verträge / Auftragsvergaben für beispielsweise die Umsetzung von Koordinierungsleistungen bzw. für Koordinierungsstellen der Förderprogramme finanziert werden.

Die Kosten der Fachausschüsse zur beruflichen Bildung (z.B. Geschäftsstelle des Landesausschusses für Berufsbildung nach § 82 BBiG in Rahmen fachlicher Zuständigkeiten als ressortübergreifendes Steuerungsgremium) werden ebenfalls aus Programmtiteln finanziert. Hieraus können auch begleitende Öffentlichkeitsarbeiten finanziert werden.

6. Förderung des erfolgreichen Abschlusses der Aufstiegsqualifizierung (Aufstiegsprämie)

7. Vorhaben im Bereich Wirtschaft integriert

Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Integration und Begleitung von jungen geflüchteten Menschen und Jugendlichen mit erhöhtem Sprachförderbedarf im Rahmen einer kontinuierlichen Förderkette von beruflicher Orientierung bis zur Begleitung während der dualen Berufsausbildung.

8. Anteilige institutionelle Förderung des Vereins Weiterbildung Hessen e.V.

Die Kofinanzierung durch EU-Mittel (vgl. Produkt 052) sowie durch Bundesmittel ist möglich.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Handwerksordnung
- Berufsbildungsgesetz
- Hessisches Mittelstandsförderungsgesetz
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.555.807
7	Summe Erträge	–	–	1.555.807
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	988
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	27.997.900	24.138.600	15.604.697
14	Summe Aufwendungen	27.997.900	24.138.600	15.605.685
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-27.997.900	-24.138.600	-14.049.878
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	10.927
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	10.927
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-27.997.900	-24.138.600	-14.038.951
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-27.997.900	-24.138.600	-14.038.951

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.000.000	1.500.000	5.197.541
Ausgaben	28.134.600	22.834.600	15.724.768
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>9.974.700</i>	<i>9.550.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>18.159.900</i>	<i>13.284.600</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-26.134.600	-21.334.600	-10.527.227

Erläuterungen zur Liquidität

Bei den Einnahmen handelt es sich um die Entnahme aus der kameratealen Rücklage „Wirtschaft integriert“.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	9.838.000	5.894.300	2.843.700	1.100.000	–
Summe	9.838.000	5.894.300	2.843.700	1.100.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen (Leistung 1 - 7)	Anzahl	Soll	30	30	30	60	50
		Ist	–	–	32	57	57
Zuwendungsbescheid (Leistung 8)	Anzahl	Soll	1	1	1	1	–
		Ist	–	–	1	1	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Berufsorientierung verbessern							
Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an Berufsorientierungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	948	980	980	980	900
		Ist	–	–	984	1.641	1.920
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	489	787	980
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	489	854	940
Genderbezogene Informationen - davon diverse Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6	–	–
2.2 Ausbildungsabbrüche durch Ausbildungsbegleitung verhindern							
Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an Beratungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	2.250	1.900	1.900	1.900	800
		Ist	–	–	2.337	2.570	2.118
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.155	1.268	1.031

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1.168	1.302	1.087
Genderbezogene Informationen - davon diverse Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	14	–	–
2.3 Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von Bildungsberatungen stärken							
Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an beruflicher Weiterbildungsberatung	Anzahl	Soll	637	550	550	550	500
		Ist	–	–	895	742	1.148
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	416	319	545
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	476	423	603
Genderbezogene Informationen - davon diverse Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	3	–	–
Berufliche Qualifikationen von Beschäftigten durch Auslandspraktika verbessern - Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/ innen in Beratungsmaßnahmen	Anzahl	Soll	337	300	300	300	250
		Ist	–	–	324	253	311
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	162	135	135
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	161	118	176
Genderbezogene Informationen - davon diverse Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	1	–	–
Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung stärken - Anzahl geförderte Projekte	Anzahl	Soll	5	5	5	5	22
		Ist	–	–	3	5	5
2.4 Erfolgreiche Aufstiegsqualifikationen							
Entwicklung der Anzahl der bestandenen Aufstiegsqualifikationen	Anzahl	Soll	4.200	4.200	4.200	4.200	5.300
		Ist	–	–	2.996	3.211	2.949
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	824	959	889
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.172	2.252	2.060
2.5 Wirtschaft integriert							
Anzahl geförderter Projekte	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an betriebsnahen Berufsorientierungsmaßnahmen mit berufsbezogenem Spracherwerb (z.B. Flüchtlinge) (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1.050
		Ist	–	–	–	–	1.079

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	283
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	795
Genderbezogene Informationen - davon diverse Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	1
Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen vorrangig an berufsbezogener Sprachförderung begleitend zur Einstiegsqualifizierung (EQ) (z.B. Flüchtlinge) (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	250
		Ist	–	–	–	–	161
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	34
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	127
Entwicklung der Anzahl der Plätze in Berufsorientierungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung und Ausbildungsbegleitung mit berufsbezogener Sprachförderung	Anzahl	Soll	740	975	975	875	–
		Ist	–	–	879	926	–
Genderbezogene Informationen - davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	398	–
Genderbezogene Informationen - davon männliche Teilnehmer	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	775	–
2.6 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	85	94	67

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 052 EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2021-2027****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen des EU-Programms „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (ESF+) 2021-2027“

Haushaltsvermerke

1. Mehraufwendungen und Mehrausgaben (Vorfinanzierungen) bedürfen gem. § 5 Abs. 4 HG der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
2. Aufwendungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Vorhaben im Bereich der beruflichen Orientierung (insbesondere MINT)
Förderung von Projekten zur Berufsorientierung für Schüler und Schülerinnen der allgemeinbildenden Schulen zur Vorbereitung auf Ausbildungsberufe (vorrangig für MINT-Berufe) im dualen System.
2. Vorhaben im Bereich Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung durch Coaches in Berufsschule und Betrieb (QuABB)
Förderung von Coaches, die Auszubildende bei drohenden Ausbildungsabbrüchen begleiten und durch passgenaue Unterstützungsangebote zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss führen. Hierzu zählt auch die Finanzierung einer Koordinierungsstelle.
3. Vorhaben im Bereich Bildungskoaches
Förderung von Bildungskoaches, die insbesondere KMU und Beschäftigte gezielt zu beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen beraten und begleiten.
4. Vorhaben im Bereich Mobilitätsberatung
Förderung von Beratern zur Unterstützung von hessischen Auszubildenden, jungen Fachkräften und KMU bei der Vorbereitung und Durchführung beruflicher Auslandspraktika sowie zur Erstberatung (Erstanlaufstelle) von ausländischen Ausbildungssuchenden oder Fachkräften, die in Hessen eine Ausbildung absolvieren möchten bzw. eine Arbeit aufnehmen möchten.
5. Förderungen und Maßnahmen zur beruflichen Bildung
Förderung von Projekten zur Unterstützung und Verbesserung der Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung in Hessen, z. B. zur Verbesserung des Übergangsystems Schule - Beruf durch die landesweite Strategie OloV, zur Bereitstellung der Datengrundlagen und zur Information über die Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung in Hessen, Förderung von Projekten der beruflichen Bildung im besonderen Landesinteresse.
Aus den Programmmitteln können außerdem Verträge / Auftragsvergaben für beispielsweise die Umsetzung von Koordinierungsleistungen bzw. für Koordinierungsstellen der Förderprogramme finanziert werden.

Die Kofinanzierung des Landes erfolgt aus dem Produkt 051 (Förderung der beruflichen Bildung).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Entscheidung der Europäischen Kommission zum Operationellen Programm des Landes Hessen für den Europäischen Sozialfonds (ESF+) in der Förderperiode 2021 bis 2027 im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"
- Verordnung (EU) 2021/1057 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 zur Einrichtung des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1296/2013
- Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.249.300	5.300.000	685.206
7	Summe Erträge	4.249.300	5.300.000	685.206
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.249.300	5.300.000	1.996.578
14	Summe Aufwendungen	4.249.300	5.300.000	1.996.578
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-1.311.372
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-1.311.372
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-1.311.372

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	5.600.000	5.600.000	578.425
Ausgaben	5.600.000	5.600.000	4.480.762
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>4.350.700</i>	<i>4.350.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.249.300</i>	<i>1.250.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	-3.902.337

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024
EU Mittel (Abfinanzierung)	4.350.700	4.350.000
EU Mittel (Neubewilligung)	1.249.300	1.250.000
Gesamt	5.600.000	5.600.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	3.000.000	2.000.000	1.000.000	-	-
Summe	3.000.000	2.000.000	1.000.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Neue Förderfälle	Anzahl	Soll	25	25	25	780	-
		Ist	-	-	18	71	-
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Arbeitsmarkt durch Förderung der beruflichen Bildung auf neue Herausforderungen ausrichten							
Berufsorientierung verbessern	Prozent	Soll	13	13	13	10	-
		Ist	-	-	15	14	-
Ausbildungsabbrüche durch Ausbildungsbegleitung verhindern	Prozent	Soll	33	33	33	29	-
		Ist	-	-	32	35	-
Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von beruflicher Weiterbildungsberatung stärken	Prozent	Soll	10	10	10	5	-
		Ist	-	-	11	11	-
Berufliche Qualifikation von Beschäftigten durch Auslandspraktika verbessern	Prozent	Soll	4	4	4	3	-
		Ist	-	-	5	5	-
Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung stärken	Prozent	Soll	40	40	40	42	-
		Ist	-	-	37	35	-
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	-
		Ist	-	-	97	75	-

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1: Die hier ausgebrachten Kennzahlen beziehen sich ausschließlich auf Förderungen von EU-Mitteln. Die Kennzahlen für das kofinanzierte Produkt 051 (Förderung der beruflichen Bildung) sind jeweils dort ausgebracht.

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Produkt 062 Sammler****PR-H 312 – Berufliche Bildung****Zweckbestimmung**

Sammler Kap. 07 10 Berufliche Bildung

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge und -einnahmen reduzieren nicht die Aufwands- und Ausgabenermächtigung bei anderen Produkten.
2. Mehrerträge und -einnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Produkte verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Abwicklung Altprogramme Bewilligungen Berufliche Bildung
2. nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen, Erstattungen von Zinsen
3. Abwicklung Europäischer Sozialfonds (ESF) 2000 – 2006

Hier werden sämtliche Maßnahmen abgewickelt, die auf Grund von rechtskräftigen Zuwendungsbescheiden bzw. von erteilten Aufträgen Zahlungsverpflichtungen auslösen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.130.000	2.130.000	49.801
7	Summe Erträge	2.130.000	2.130.000	49.801
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	2.130.000	2.130.000	49.801
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	50.000	520
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	50.000	50.000	520
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	2.180.000	2.180.000	50.321
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	2.180.000	2.180.000	50.321

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.180.000	2.180.000	58.496
Ausgaben	-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.180.000	2.180.000	58.496

Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.130.000	2.130.000	1.845.414
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.249.300	5.300.000	791.897
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	6.379.300	7.430.000	2.637.311
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	988
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	47.923.100	64.575.600	29.378.002
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	47.923.100	64.575.600	29.378.991
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-41.543.800	-57.145.600	-26.741.680
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.000	50.000	12.216
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	50.000	50.000	12.216
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-41.493.800	-57.095.600	-26.729.464
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-41.493.800	-57.095.600	-26.729.464

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
07 10	Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	860 Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.130.000	2.130.000	3.230.090
161	860 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	50.000	50.000	–
162	860 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	–	–	520
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	233 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	716.075
271	253 Erstattungen von der EU	5.600.000	5.600.000	4.930.162
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	2.000.000	1.930.000	2.900.000
Gesamteinnahmen Kapitel 07 10		9.780.000	9.710.000	11.776.846
<hr/>				
Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
531	253 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	–	–	988
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	253 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	231.641
683	253 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	5.498.000	5.993.000	7.609.650
685	253 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	500.000	562.600	963.812
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	41.834.600	35.172.000	28.326.495
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
893	153 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	910.500	4.650.500	493.108
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	4.405.768
Gesamtausgaben Kapitel 07 10		48.743.100	46.378.100	42.031.462

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	2.180.000	2.180.000	3.230.609
2 Übertragungseinnahmen	5.600.000	5.600.000	5.646.237
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.000.000	1.930.000	2.900.000
Gesamteinnahmen	9.780.000	9.710.000	11.776.846
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	988
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	47.832.600	41.727.600	37.131.599
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	910.500	4.650.500	493.108
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	4.405.768
Gesamtausgaben	48.743.100	46.378.100	42.031.462
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-38.963.100	-36.668.100	-30.254.616

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

A. Vorbemerkungen

In Kap. 07 15 sind die Bewilligungen der Bereiche Verkehr und Öffentlicher Personennahverkehr veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Vorgriffe gem. § 37 Abs. 5 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) bei investiven Produkten auch für Finanzierungskosten für Förderdarlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen verwendet werden.
3. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen, Aufwands-/Ausgabereise und Rückflüsse zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die veranschlagten Aufwendungen dürfen entsprechend überschritten werden.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
411	Schiene	–	365,0	-365,0	-250,0
066	Schienengüterverkehr	–	365,0	-365,0	-250,0
412	Straße	270,0	15.159,9	-14.889,9	-15.665,0
071	House of Logistics and Mobility (HOLM)	–	3.271,5	-3.271,5	-3.129,0
073	Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität	–	7.990,0	-7.990,0	-6.806,0
074	Innovative Mobilität	–	3.898,4	-3.898,4	-6.000,0
079	Sammler	270,0	–	270,0	270,0
413	Bundeswasserstraßen und Häfen	–	–	–	–
063	weg Landstromversorgung für Binnenschiffe	–	–	–	–
064	Verkehrsinfrastruktur	–	–	–	–
415	Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr	1.060.146,4	1.426.463,4	-366.317,0	-373.422,0
068	Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz	–	96.395,0	-96.395,0	-103.500,0
069	Förderung des ÖPNV-Angebotes	888.863,2	1.158.785,2	-269.922,0	-269.922,0
070	Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr	34.800,0	34.800,0	–	–
072	Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbereich	123.759,7	123.759,7	–	–
076	Zuweisungen von Bundesmitteln im Rad- und Fußverkehr	12.723,5	12.723,5	–	–
416	Verkehrssicherheit	–	740,0	-740,0	-740,0
065	Verkehrssicherheit und Unfallforschung	–	250,0	-250,0	-250,0
067	Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main mbH (ivm GmbH)	–	490,0	-490,0	-490,0
713	Umweltschutz	6.910,3	11.441,3	-4.531,0	-4.531,0
075	Baulicher Schallschutz und Klimatisierung für Grundschulen in stark fluglärmbelasteten Gebieten	1.583,0	1.583,0	–	–
077	Maßnahmen zur nachhaltigeren und effizienteren Gestaltung des Luftverkehrs	5.327,3	5.327,3	–	–
078	Regionaler Lastenausgleich betreffend den Flughafen Frankfurt/Main	–	4.531,0	-4.531,0	-4.531,0
Summe Produkte		1.067.326,7	1.454.169,6	-386.842,9	-394.608,0

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
-	280,0	-280,0	-250,0	-	1.200,0	-1.200,0	-250,0
-	280,0	-280,0	-250,0	-	1.200,0	-1.200,0	-250,0
270,0	13.868,2	-13.598,2	-19.434,0	133,4	32.095,7	-31.962,3	-11.415,1
-	4.084,0	-4.084,0	-3.804,0	-	3.559,2	-3.559,2	-3.633,4
-	8.250,0	-8.250,0	-7.750,0	10,3	2.769,1	-2.758,8	-4.849,9
-	1.534,2	-1.534,2	-8.150,0	111,8	25.767,4	-25.655,6	-2.943,1
270,0	-	270,0	270,0	11,2	-	11,2	11,2
-	-	-	-	189,2	-	189,2	-189,2
-	-	-	-	189,2	-	189,2	-189,2
-	-	-	-	-	-	-	-
1.090.871,8	1.458.881,6	-368.009,8	-372.422,0	1.487.585,7	1.581.183,3	-93.597,7	-311.255,7
-	104.087,8	-104.087,8	-108.500,0	803,6	112.231,2	-111.427,5	-89.579,7
904.671,8	1.168.593,8	-263.922,0	-263.922,0	955.703,3	1.228.838,0	-273.134,7	-255.276,0
34.200,0	34.200,0	-	-	33.600,0	-	33.600,0	33.600,0
152.000,0	152.000,0	-	-	463.924,3	228.288,7	235.635,6	-
-	-	-	-	33.554,5	11.825,5	21.729,0	-
-	740,0	-740,0	-740,0	-	679,7	-679,7	-670,3
-	250,0	-250,0	-250,0	-	189,7	-189,7	-180,3
-	490,0	-490,0	-490,0	-	490,0	-490,0	-490,0
5.593,0	7.781,0	-2.188,0	-8.881,0	367,1	8.497,9	-8.130,8	-8.048,1
743,0	-	743,0	-600,0	367,1	1.858,4	-1.491,3	-1.830,0
4.850,0	3.250,0	1.600,0	-3.750,0	-	3.709,3	-3.709,3	-1.687,1
-	4.531,0	-4.531,0	-4.531,0	-	2.930,2	-2.930,2	-4.531,0
1.096.734,8	1.481.550,8	-384.816,0	-401.727,0	1.488.275,4	1.623.656,7	-135.381,3	-331.828,5

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 064 Verkehrsinfrastruktur****PR-H 414 – Flugplätze****Zweckbestimmung**

Restabwicklung und Abrechnung der Ausbaumaßnahme des Regionalflughafens Kassel-Calden

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung der Ausbaumaßnahme

Der Regionalflughafen Kassel-Calden wurde am 04.04.2013 eröffnet. Die Ausbaumaßnahme befindet sich in der Abrechnungsphase. Restzahlungen erfolgen aus der hierfür gebildeten zweckgebundenen kameralen Rücklage Kassel-Calden.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Produkt 065 Verkehrssicherheit und Unfallforschung
PR-H 416 – Verkehrssicherheit

Zweckbestimmung

Maßnahmen und Förderungen im Bereich Verkehrssicherheit und Unfallverhütung

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Fahrzeugkontrollen

Es sind gezielte Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch spezielle technische Fahrzeugkontrollen bei der Beförderung gefährlicher Güter, Großraum- und Schwertransporten, Schulbussen und motorisierten Zweirädern vorgesehen.

2. Maßnahmen zur Unfallverhütung und Verbesserung der Verkehrssicherheit

Vorgesehen ist die Förderung und Finanzierung von:

- Verkehrssicherheitsmaßnahmen zur Prävention und Unfallverhütung wie z.B. Anbringen von Dialog-Displays vor Kindergärten und Schulen, dem Projekt "Sicher unterwegs in Hessen"
- Seminaren für pädagogisches Personal in Kindergärten
- Material für Kindergärten
- Radfahrausbildung an Grundschulen
- Verkehrserziehung in der Kinderbetreuungsarbeit
- Ausstattung der Jugendverkehrsschulen mit Fahrrädern und Material
- Verkehrsaufklärung von Senioren und Schulanfängern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	150.000	150.000	50.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	100.000	100.000	139.715
14	Summe Aufwendungen	250.000	250.000	189.715
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-250.000	-250.000	-189.715
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-250.000	-250.000	-189.715
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-250.000	-250.000	-189.715

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	250.000	250.000	180.258
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	250.000	250.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-250.000	-250.000	-180.258

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Aktionen	Anzahl	Soll	7	7	7	7	7
		Ist	–	–	6	6	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gezielte Maßnahmen zur Verhaltensänderung der Verkehrsteilnehmer umsetzen							
Durchgeführte Kontrollen	Anzahl	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	26	25	14
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	72	47	25

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 066 Schienengüterverkehr****PR-H 411 – Schiene****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen zur Herstellung und Sanierung/Gründerneuerung von Gleisanschlüssen sowie Infrastruktur für den Schienengüterverkehr

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Investive Maßnahmen

Die Mittel sind vorgesehen zur Sanierung von Gleisanschlüssen und Schieneninfrastruktur für den Güterverkehr mit dem Ziel, Unternehmen durch direkten Zugang zur Schiene einen wirtschaftlichen Versand und Empfang von Gütern über die Schiene und damit die Entlastung der Straße zu ermöglichen.

2. Gutachten

Untersuchungen, die dem Ziel dienen, einen nicht genutzten Gleisanschluss hinsichtlich der Nutzungsmöglichkeiten und des Aufwands zur Inbetriebnahme zu prüfen oder einen von Bedienungseinstellung bedrohten Gleisanschluss durch Ausweitung des Aufkommens langfristig zu sichern, sollen ebenfalls gefördert werden.

Die auf Basis der vorgenannten Leistungen geförderten Maßnahmen erzielen aufgrund der Entlastung von Ortsdurchfahrten und übergeordnetem Straßennetz einen hohen Nutzen. Im Einzelnen ist vorgesehen die Förderung von:

- Schieneninfrastruktur und Gutachten für den Güterverkehr
- Erhaltung von bestehendem Güterverkehr
- Reaktivierung von aufgegebenem Güterverkehr
- Erweiterung oder Neueinrichtung von Güterverkehr
- Untersuchungen zur Reaktivierung oder dauerhaften Sicherung eines Gleisanschlusses

Durch das Förderprogramm soll die Mobilität im Personenverkehr und der Gütertransport in Hessen erhalten und verbessert werden.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie des Landes Hessen für den Schienengüterverkehr

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	365.000	280.000	1.200.000
14	Summe Aufwendungen	365.000	280.000	1.200.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-365.000	-280.000	-1.200.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-365.000	-280.000	-1.200.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-365.000	-280.000	-1.200.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	300.000	650.000
Ausgaben	250.000	550.000	900.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>60.000</i>	<i>420.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>190.000</i>	<i>130.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-250.000	-250.000	-250.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	175.000	105.000	70.000	–	–
Summe	175.000	105.000	70.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Projekte	Anzahl	Soll	1	1	2	1	1
		Ist	–	–	1	–	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Entlastung des Straßennetzes-Sicherung des Schienengüterverkehrs							
verlagerte LKW-Verkehrsleistung	Kilometer	Soll	1.300.000	1.300.000	5.000.000	1.300.000	1.300.000
		Ist	–	–	5.310.000	–	6.500.000
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	–	96

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 067 Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main mbH (ivm GmbH)****PR-H 416 – Verkehrssicherheit****Zweckbestimmung**

Institutionelle Förderung der Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main mbH (ivm GmbH)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Förderung der ivm GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Zusammenarbeit im Verkehrsmanagement der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz und der Landkreise und Städte in der Region Frankfurt Rhein Main.

Das Land gewährt als größter Partner gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages einen institutionellen Zuschuss zu den Betriebskosten.

Rechtsgrundlagen:

- Artikel 1 § 1 Nr. 5 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG) in der jeweils geltenden Fassung
- Gesellschaftsvertrag der ivm GmbH in der Fassung vom 13.12.2012

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	490.000	490.000	490.000
14	Summe Aufwendungen	490.000	490.000	490.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-490.000	-490.000	-490.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-490.000	-490.000	-490.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-490.000	-490.000	-490.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	490.000	490.000	490.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	490.000	490.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-490.000	-490.000	-490.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Zuwendungsbescheid	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Zusammenarbeit in der Region fördern							
Gesellschafter	Anzahl	Soll	18	18	18	18	18
		Ist	–	–	18	18	18
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 068 Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Förderungen von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und nachhaltigen Mobilitätsentwicklung nach dem Mobilitätsfördergesetz

Haushaltsvermerke

1. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den jeweiligen Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurückbleiben sowie um freiwerdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.
2. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Konsumtive Maßnahmen zur Förderung der Mobilität
2. Investive Maßnahmen zur Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs
3. Investive Maßnahmen zur Förderung des Kommunalen Straßenbaus
4. Investive Maßnahmen zur Förderung von emissionsarmen Fahrzeugen und deren Tank- und Ladeeinrichtungen

Nach dem Mobilitätsfördergesetz stehen Mittel zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und nachhaltigen Mobilitätsentwicklung in den hessischen Gemeinden zur Verfügung. Die Mittel verteilen sich hälftig auf die Bereiche „Öffentlicher Personenverkehr (ÖPNV)“ und „Kommunaler Straßenbau (KSB)“, wobei die gleichgewichtige Verteilung der Mittel zwischen ÖPNV und KSB im mehrjährigen Durchschnitt sichergestellt wird.

Die Mittel (Leistungen 1 bis 4) sind insbesondere vorgesehen für:

Bau und Ausbau von Stadt-, Straßen-, S- und nicht bundeseigenen Eisenbahnstrecken einschließlich deren Grunderneuerung, Kreuzungsmaßnahmen nach dem EKrG, Beschleunigungsmaßnahmen des ÖPNV sowie Leitsysteme, Haltestellen, P+R- sowie B+R-Plätze, Busspuren, Rad- und Fußverkehrsanlagen, Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge, behinderten- und ortsgerechter Bau- bzw. Ausbau von Straßen und Brückenbauwerken im Zuge von Gemeinde- und Kreisstraßen, Tempo-30-Zonen sowie emissionsarme Fahrzeuge und deren Tank- und Ladeeinrichtungen.

Für die Kofinanzierung sind Mittel des Produkts 076 (Zuweisungen von Bundesmitteln für den Rad- und Fußverkehr) bei Kap. 07 15 und des Produkts 024 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) bei Kap. 17 30 vorgesehen.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von kommunalen Vorhaben des GVFG-Bundesprogramms bei Kap. 07 15 Produkt 072.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Mobilitätsfördergesetz
- Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	757.237
7	Summe Erträge	–	–	757.237
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	96.395.000	104.087.800	112.231.151
14	Summe Aufwendungen	96.395.000	104.087.800	112.231.151
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-96.395.000	-104.087.800	-111.473.915
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	46.390
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	46.390
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-96.395.000	-104.087.800	-111.427.525
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-96.395.000	-104.087.800	-111.427.525

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	5.000.000	5.000.000	1.005.474
Ausgaben	108.500.000	113.500.000	90.585.201
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>107.605.000</i>	<i>112.412.200</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>895.000</i>	<i>1.087.800</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-103.500.000	-108.500.000	-89.579.727

Erläuterung zur Liquidität

Bei den Einnahmen i.H.v. 5,0 Mio. € in 2025 handelt es sich um die Entnahme aus der kameralen Rücklage „MobiFöG“.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	95.500.000	10.000.000	22.500.000	33.000.000	30.000.000
Summe	95.500.000	10.000.000	22.500.000	33.000.000	30.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	100	135	135	182	186
		Ist	–	–	92	149	126
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wertschöpfung je Euro Zuwendung bei Förderungen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) (weggefallen)							
Wertschöpfung bei Förderung von Bauausgaben (weggefallen)	Euro	Soll	–	–	–	–	2
		Ist	–	–	–	–	–
Wertschöpfung bei Förderung von Planungsausgaben (weggefallen)	Euro	Soll	–	–	–	–	4
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Geförderte Vorhaben je Maßnahmengruppe im ÖPNV							
Verkehrswege der Straßenbahnen, Hoch- und Untergrundbahnen, Bahnen besonderer Bauart, nicht bundeseigener Eisenbahnen und Reaktivierung von Schienenstrecken	Anzahl	Soll	5	10	10	25	25
		Ist	–	–	3	4	6
Reaktivierung von Schienenstrecken (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1
		Ist	–	–	–	–	–
Haltestellen, Verkehrsstationen, Mobilitätsstationen, Umsteigeanlagen und Bahnhöfe	Anzahl	Soll	40	45	45	40	40
		Ist	–	–	43	67	51
Sonstige Vorhaben nach § 3 Nr. 1 Buchst. d, f, g und h MobiFöG	Anzahl	Soll	3	5	5	2	–
		Ist	–	–	3	5	8
Beschleunigungs- und Informationssysteme (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1
		Ist	–	–	–	–	–
Anschaffung von effizienzsteigernden oder emissionsmindernden Antrieben bei Fahrzeugen des Schienenpersonennahverkehrs (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1
		Ist	–	–	–	–	–
Nachrüstung von Betriebshöfen und zentralen Werkstätten (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Geförderte Vorhaben je Maßnahmengruppe im kommunalen Straßenbau							
Straßen, verkehrswichtige zwischenörtliche Straßen, verkehrswichtige innerörtliche Straßen, Kreisstraßen, Straßenanbindung von Güterverkehrszentren	Anzahl	Soll	25	35	35	47	–
		Ist	–	–	18	48	27
Rad- und Fußverkehrsanlagen, Fahrradverleih-Stationen	Anzahl	Soll	20	30	30	46	–
		Ist	–	–	20	21	26
Sonstige, Fahrstreifen für Busse, eigenständige Busstraßen, Quartiersgaragen, Umsteigeparkplätze, Carsharing-Stationen, Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz,	Anzahl	Soll	2	5	5	22	–
		Ist	–	–	–	–	–

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
Verkehrsbeeinflussung, Parkleitsysteme und digitale Parkraumbewirtschaftung		Ist	–	–	2	–	5
verkehrswichtige innerörtliche Straßen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	15
		Ist	–	–	–	–	–
verkehrswichtige zwischenörtliche Straßen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	2
		Ist	–	–	–	–	–
Kreisstraßen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	30
		Ist	–	–	–	–	–
Tempo-30-Zonen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	2
		Ist	–	–	–	–	–
Lichtsignalanlagen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	2
		Ist	–	–	–	–	–
Verkehrsbeeinflussung, Parkleitsysteme und digitale Parkraumbewirtschaftung (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	3
		Ist	–	–	–	–	–
Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	5
		Ist	–	–	–	–	–
Rad- und Fußverkehrsanlagen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	45
		Ist	–	–	–	–	–
Carsharing-Stationen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	2
		Ist	–	–	–	–	–
Fahrradverleih-Stationen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1
		Ist	–	–	–	–	–
Umsteigeparkplätze (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	2
		Ist	–	–	–	–	–
Quartiersgaragen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	1
		Ist	–	–	–	–	–
Fahrestreifen für Busse und eigenständige Busstraßen (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	2
		Ist	–	–	–	–	–
2.4 Emissionsarme Fahrzeuge							
Elektrische Antriebe von Personenkraftwagen und Kraftomnibussen	Anzahl	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	3	4	3
2.5 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	96	95

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.2: Hier sind die Kennzahlen des Produktes 024 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) bei Kap. 17 30 enthalten.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 069 Förderung des ÖPNV-Angebotes****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbänden, Weiterleitung der Mittel aus dem Regionalisierungsgesetz (RegG) sowie Abwicklung der Maßnahmen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 sowie Verlustausgleich für das Deutschlandticket und dem Hessenpass Mobil

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 069 (Förderung des ÖPNV-Angebots) ist gegenseitig deckungsfähig mit Produkt 070 (Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr).
2. Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus Kap. 1730 Produkt 022 (Förderung des ÖPNV-Angebots) finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Aus dem Produkt können auch wirtschaftliche Schäden im Rahmen von Billigkeitsleistungen nach § 53 LHO ausgeglichen werden. Näheres regelt das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung der Verkehrsverbände RMV, NVV und VRN
2. Schülerticket Hessen inkl. der Maßnahme „Klassenfahrten und Klassenausflüge in Hessen“
3. Fachzentrum Mobilität im ländlichen Raum
4. Zahlungen an Verkehrsunternehmen
5. Ausgleich wirtschaftlicher Schäden (Billigkeitsleistungen) (freiwillige Leistung)
6. Verlustausgleich für das Deutschlandticket
7. Verlustausgleich für den Hessenpass Mobil

Die hier, sowie bei Kap. 17 30 - Produkt 022 (Förderung des ÖPNV-Angebots) veranschlagten Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich, schließen die Finanzierungslücke zwischen den Fahrgeldeinnahmen und den Kosten und sichern so das ÖPNV-Angebot sowie dessen weitere Entwicklung in Qualität und Quantität im Sinne des Gemeinwohlauftrages der Daseinsvorsorge.

Das Land stellt seine Fördermittel und die Regionalisierungsmittel des Bundes für die ÖPNV-Aufgabenträger mittels mehrjähriger Finanzierungsvereinbarungen den drei Verkehrsverbänden Rhein-Main Verkehrsverbund (RMV), Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV) und Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) zur Verfügung.

Die nächsten Finanzierungsvereinbarungen (Verbundverträge) mit RMV, NVV und VRN werden für die Jahre 2025 bis 2027 geschlossen.

Die Finanzierung des hessenweiten Schülertickets (incl. „Klassenausflüge“), des Hessenpasses Mobil sowie die Finanzierung des Betriebs des Fachzentrums im ländlichen Raum wurden in die Finanzierungsvereinbarungen integriert.

Die Mittel zur Finanzierung des Deutschlandtickets werden den Verbänden im Rahmen von Zusatzvereinbarungen zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Regionalisierungsgesetz (RegG)
- Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG)
- Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbänden

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	888.863.200	904.671.800	955.703.267
7	Summe Erträge	888.863.200	904.671.800	955.703.267
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	753.988
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.158.785.200	1.168.593.800	1.228.084.002
14	Summe Aufwendungen	1.158.785.200	1.168.593.800	1.228.837.990
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-269.922.000	-263.922.000	-273.134.722
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-269.922.000	-263.922.000	-273.134.722
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-269.922.000	-263.922.000	-273.134.722

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Mehr wegen erhöhtem Bedarf für den Hessenpass mobil.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	888.863.200	904.671.800	1.040.880.285
Ausgaben	1.158.785.200	1.168.593.800	1.296.156.273
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.158.785.200	1.168.593.800	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-269.922.000	-263.922.000	-255.275.988

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Finanzierungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbänden	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
Vereinbarungen zum Schülerticket	Anzahl	Soll	–	2	2	2	2
		Ist	–	–	–	2	2
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verkehrsangebot im ÖPNV sichern (Jahresleistung in Zug- und regionale Bus-km nach Verkehrsverbänden bezogen auf Einwohner im Verbundgebiet)							
RMV	Kilometer	Soll	29	31	29	27	25
		Ist	–	–	27	27	25
NVV	Kilometer	Soll	16	16	15	15	15
		Ist	–	–	14	16	15
VRN	Kilometer	Soll	33	32	32	32	32
		Ist	–	–	29	32	33
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	99	101	134

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Die hier angegebenen Zählgrößen / Mengen beinhalten auch den Aufwand und die Liquidität des Produkts 022 bei Kap. 17 30 (Förderung des ÖPNV-Angebots).

Zu 2.1: Die Angabe der Jahresleistung je Verkehrsverbund beruht auf der Anzahl der gefahrenen Gesamtkilometer dividiert durch die Anzahl der Einwohner im entsprechenden Verbundgebiet gemäß der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 070 Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im
Regionalverkehr****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Förderungen des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen im Regionalverkehr

Haushaltsvermerke

Das Produkt 070 (ÖPNV-Infrastrukturförderung) ist gegenseitig deckungsfähig mit Produkt 069 (Förderung des ÖPNV-Angebots).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Investive Maßnahmen zur Förderung des Erwerbs und der Sanierung von Schienenfahrzeugen (Zweisystemfahrzeuge)

Hessen erhält gemäß dem Fünften Gesetz zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes zusätzliche Regionalisierungsmittel des Bundes, die für die investive Förderung im ÖPNV eingesetzt werden sollen.

Die zusätzlichen Regionalisierungsmittel sind ausschließlich vorgesehen für die Finanzierung des Erwerbs von Schienenfahrzeugen (Zweisystemfahrzeuge) für die Regionaltangente West oder der Sanierung von Schienenfahrzeugen der Regiotram der hessischen Verkehrsverbünde im Rahmen von Finanzierungsvereinbarungen, bei sonstigen Zuwendungsempfängern im Rahmen von Zuwendungsbescheiden.

Dem besonderen Aufwand der Ausrüstung dieser Fahrzeuge entsprechend der Eisenbahn -Bau- und Betriebsordnung (EBO) einerseits und der Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BOStrab) andererseits damit Rechnung zu tragen.

Eine Förderung ist bis 2031 vorgesehen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Regionalisierungsgesetz (RegG)
- Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	34.800.000	34.200.000	33.600.000
7	Summe Erträge	34.800.000	34.200.000	33.600.000
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	34.800.000	34.200.000	–
14	Summe Aufwendungen	34.800.000	34.200.000	–
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	33.600.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	33.600.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	33.600.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	34.800.000	34.200.000	33.600.000
Ausgaben	34.800.000	34.200.000	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	34.800.000	34.200.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	33.600.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung von Schienenfahrzeugen							
Erworbenene Fahrzeuge (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Sanierte Fahrzeuge (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	–	–	–

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 071 House of Logistics and Mobility (HOLM)****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen zur Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im HOLM, für Kooperationsprojekte sowie zur Unterstützung des Logistikstandorts Hessen

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Projektförderung Hochschulen und Forschungseinrichtungen im HOLM

Das House of Logistics and Mobility (HOLM) ist am Standort Gateway Gardens am Flughafen Frankfurt/Main angesiedelt. Das HOLM soll öffentliche und private Hochschulen (hessische, nationale sowie internationale) mit Wirtschaftsunternehmen aus den Branchen Logistik und Mobilität vernetzen und Kompetenzen am Standort Gateway Gardens zusammenführen. Zum Zweck der Vernetzung erhalten Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen auch die Möglichkeit, Repräsentanzen im HOLM - Gebäude zu betreiben.

Darüber hinaus sollen Projekte zu Themen aus Logistik und Mobilität gefördert werden, wie beispielsweise zu den volks- und betriebswirtschaftlichen Wirkungen einzelner Branchen. Die finanzielle Beteiligung Dritter wird angestrebt.

2. Erstattungen/Ersetzungen von Mietleistungen im HOLM

Um einen besonderen Anreiz für die Bildung interdisziplinärer Konsortien zu schaffen, können für die Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie öffentlichen Einrichtungen mit entsprechend fachlichem Schwerpunkt und deren jeweiligen Repräsentanzen im HOLM sowie Start-Ups, Ersetzungen von Mietleistungen für Räumlichkeiten im HOLM am Standort Gateway Gardens erfolgen.

Von den Flächen des HOLM-Gebäudes werden im jährlichen Mittel ca. 50 Prozent der Flächen den Wirtschaftsunternehmen und ca. 50 Prozent der Flächen den Hochschulen und Start Ups zur Verfügung gestellt. Vorgesehen ist eine Zuwendung an die HOLM GmbH für die Vorhaltung dieser Flächen für eine Nutzung durch Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie Einrichtungen, die für das Mobilitäts- und Logistiknetzwerk im besonderen Interesse des Landes liegen.

3. Projektförderung Cluster

Das HOLM soll zudem als Standort der Cluster Aviation, Mobilität und Logistik einen Beitrag dazu leisten, den Standort Hessen durch Cluster- und Netzwerkmanagement weiter zu stärken. Das Cluster Aviation soll dabei u.a. das Spektrum der hessischen Luftverkehrskompetenzen abrunden, das Cluster Logistik soll dazu beitragen u.a. Logistikunternehmen, -immobilienanbieter und Wirtschaftsförderer eine Plattform für Cluster- und Netzwerkarbeit zur Stärkung des Logistikstandortes zu bieten und die Profilierung als nachhaltiger, klimafreundlicher Logistikstandort zu fördern (Umsetzung der Maßnahme "Nachhaltiger Güterverkehr des Integrierten Klimaschutzplans"). Das Cluster Mobilität soll Unternehmen dabei unterstützen, weitere neue und innovative Lösungen für die Mobilität der Zukunft zu entwickeln und anzuwenden. Die Cluster bilden damit die Schnittstelle zwischen Unternehmen aus der Region und dem HOLM bezogen auf Aviation, Logistik und Mobilität. Die finanzielle Beteiligung Dritter wird angestrebt.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Logistik- und Mobilitätsinnovationen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.271.500	4.084.000	3.559.200
14	Summe Aufwendungen	3.271.500	4.084.000	3.559.200
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.271.500	-4.084.000	-3.559.200
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.271.500	-4.084.000	-3.559.200
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.271.500	-4.084.000	-3.559.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.129.000	3.804.000	3.633.400
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>837.500</i>	<i>1.120.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.291.500</i>	<i>2.684.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.129.000	-3.804.000	-3.633.400

Erläuterung zur Liquidität

Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	980.000	700.000	280.000	–	–
Summe	980.000	700.000	280.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	10	10	10	10	15
		Ist	–	–	8	10	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Initiierung wissenschaftlicher Projekte und Aktivitäten							
Begonnene bzw. in Umsetzung befindliche Aktivitäten und Projekte	Anzahl	Soll	20	20	20	10	4
		Ist	–	–	21	18	21
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	84	88	70

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1: Ab 2022 werden neben der verlängerten Umsetzungsphase begonnener Projekte (bis zu drei Jahre) auch neu geplante Projekte der Hessen Agentur berücksichtigt.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 072 Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbereich****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbereich

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des vom Bund genehmigten Programms überschritten werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. GVFG-Bundesprogramm

Der Bund gewährt den Ländern Finanzhilfen nach Art. 104 b GG für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (GVFG-Bundesprogramm).

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur stellt gemäß § 6 Abs. 1 auf der Grundlage von Vorschlägen der Länder und im Benehmen mit ihnen Programme auf. Nach der Programmaufnahme erteilt der Bund die Freigabe für die vorhabenbezogene Bewilligung der Bundesmittel für das kommunale GVFG-Vorhaben.

Diese Bundesmittel werden im Produkt eingenommen und verausgabt.

Für die Kofinanzierung sind Mittel des Produktes 068 (Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsförderungsgesetz) bei Kap. 07 15 und des Produktes 024 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) bei Kap. 17 30 vorgesehen.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Produkt 072 Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbereich

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	123.759.700	152.000.000	463.924.315
7	Summe Erträge	123.759.700	152.000.000	463.924.315
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	123.759.700	152.000.000	228.288.700
14	Summe Aufwendungen	123.759.700	152.000.000	228.288.700
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	235.635.615
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	235.635.615
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	235.635.615

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	233.000.000	152.000.000	73.336.000
Ausgaben	233.000.000	152.000.000	73.336.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>109.240.300</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>123.759.700</i>	<i>152.000.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025
Landesmittel (Abfinanzierung)	--
Landesmittel (Neubewilligung)	--
Bundesmittel (Abfinanzierung)	109.240.300
Bundesmittel (Neubewilligung)	123.759.700
Gesamt	233.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	5	4	4	3	3
		Ist	–	–	7	2	4
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 GVFG-Bundesprogramm							
Maßnahmen des Bundes	Anzahl	Soll	5	4	4	3	3
		Ist	–	–	7	2	4
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	80	84	89

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1: Hier sind die Kennzahlen des Produktes 024 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) bei Kap. 17 30 enthalten.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Produkt 073 Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität

PR-H 412 – Straße

Zweckbestimmung

Förderung von und Maßnahmen zur Umsetzung der Verkehrswende in Hessen im Bereich der Elektromobilität sowie Finanzierungshilfen für die Beschaffung von Elektrofahrzeugen und der hierzu erforderlichen Infrastruktur

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 073 (Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität) ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Produkt 074 (Innovative Mobilität).
2. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Produkten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Förderung der Elektromobilität (u.a. Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur und Elektromobile inter- bzw. multimodale Verkehrskonzepte)

Die Geschäftsstelle Elektromobilität wurde im April 2015 bei der Hessen Agentur - LandesEnergie-Agentur - eingerichtet und dient als der zentrale Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Thema Elektromobilität.

Zu ihren Hauptaufgabenfeldern zählen die Unterstützung und Beratung von hessischen Unternehmen im Bereich der Elektromobilität, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Schulungs- bzw. Beratungsangebote für hessische Kommunen.

Als zentrale Maßnahmen sollen insbesondere umgesetzt werden:

- Carsharing, u.a. an Landesliegenschaften oder im ländlichen Raum,
- Verstärkung intermodaler Angebote (z.B. Mobilitäts- und Pendlermanagement, jeweils auch innerhalb der Landesverwaltung),
- Klimafreundlichen Güterverkehr stärken (u.a. Güterverkehrskonzept für Hessen, emissionsarme städtische Lieferverkehre, Mobilitätsmanagement).

Ferner sollen Projekte durchgeführt werden, die z. B. zur Unterstützung des Carsharings (Prüfung, ob an öffentlichen Gebäuden zusätzliche Stationen für Carsharing eingerichtet werden können) beitragen und die sich u. a. mit dem betrieblichen Mobilitätsmanagement befassen.

Insbesondere die Beschaffungsmaßnahmen sollen durch die Mittel des „Klimaplanes Hessen 2030“ verstärkt gefördert werden. Hier sind u.a. Maßnahmen in folgenden Bereichen vorgesehen: Landesverwaltung als Vorbild für den Einsatz emissionsfreier bzw. –armer Fahrzeuge, öffentlicher Verkehr (z.B. Taxis), städtischer Lieferverkehr (z.B. Kurier-, Express- und Paketdienst) sowie die Errichtung von Mobilitätsstationen, an denen E-Fahrzeuge (Autos, Pedelecs) geladen werden können und der einfache Wechsel zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln möglich ist.

2. Förderung der Anschaffung von Elektrofahrzeugen (Kauf oder Leasing) und der für den Betrieb der E-Fahrzeuge erforderlichen Infrastruktur (beides auch für die Dienststellen des Landes) (weggefallen)

Insbesondere die Beschaffungsmaßnahmen sollen durch die Mittel des „Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025“ verstärkt gefördert werden. Hier sind u.a. Maßnahmen in

folgenden Bereichen vorgesehen: Landesverwaltung als Vorbild für den Einsatz emissionsfreier bzw. -armer Fahrzeuge, Öffentlicher Verkehr (z.B. Taxis), städtischer Lieferverkehr (z.B. Kurier-, Express- und Paketdienste) sowie die Errichtung von Mobilitätsstationen, an denen E-Fahrzeuge (Autos, Pedelects) geladen werden können, und der einfache Wechsel zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln möglich ist. Diese Maßnahmen werden ergänzt um die Förderung von E-Bussen aus Mitteln des Produktes 068 (Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsförderungsgesetz).

3. Förderung von Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Messen/Ausstellungen) und Verkehrsuntersuchungen

Die Maßnahmen und die Ergebnisse der Projekte sollen öffentlichkeitswirksam dargestellt werden. Dazu gehören u.a. der Aufbau und die Pflege eines hessischen Elektromobilitätsnetzwerks sowie Veranstaltungen und Messeauftritte.

4. Projekte aus der Grundlagenforschung sowie Forschung und Entwicklung incl. Pilot- und Demonstrationsprojekte

Elektromobilität wird - unabhängig vom Energiespeicher - als eine der Schlüsseltechnologien der Verkehrswende angesehen. In diesem Bereich sollen daher Projekte der Grundlagenforschung, Forschung und Entwicklung sowie Pilot- oder Demonstrationsanwendungen in Hessen gefördert und umgesetzt werden. Innovativen Entwicklungen in Hessen in diesem Bereich soll die Möglichkeit zur Demonstration und Erprobung gegeben werden. Neben der Förderung von marktnahen Anwendungen für Elektrofahrzeuge stehen auch der Ausbau einer barrierefreien und möglichst einfach handhabbaren Ladeinfrastruktur sowie Konzepte zu inter- bzw. multimodalen Wegeketten im Fokus. Dazu gehören explizit auch Finanzierungshilfen für die Beschaffung (Kauf oder Leasing) von Elektrofahrzeugen und für die Errichtung der für den Betrieb der E-Fahrzeuge erforderlichen Infrastruktur.

Die Mittel des Produkts können auch für Verkehrsuntersuchungen, insbesondere für vertiefende Erhebungen im Rahmen der vom Bund initiierten „Mobilität in Deutschland“ (MiD) verwendet werden, mit dem Ziel, detaillierte regionalisierte Daten zum Mobilitätsverhalten in Hessen zu erhalten sowie um Untersuchungen aus der Vergangenheit fortzuschreiben.

5. Projekte aus den Bereichen des Programms "Mobiles Hessen 2030"

Das Programm "Mobiles Hessen 2030" dient der Umsetzung der "Hessenstrategie Mobilität 2035" und somit einer nachhaltigen Mobilitätspolitik, die die CO₂-Emissionen senkt und Beiträge zur Luftreinhaltung, zum Lärmschutz sowie zur Lösung städtischer Verkehrsprobleme liefert. Da dem Verkehr im Klimaschutz aufgrund seiner seit 1990 unverändert hohen CO₂-Emission eine Schlüsselrolle zukommt, wird das Programm aus Mitteln des „Klimaplanes Hessen" in den zentralen Bereichen intermodale Verkehre, Nahmobilität (Rad- und Fußverkehr), Mobilität in ländlichen Räumen und urbane Mobilität verstärkt.

6. Förderung der Errichtung von Landstromanlagen

Zur Reduzierung von Emissionen durch Binnenschiffe in Häfen und an Anlegestellen und um die Attraktivität der Binnenschifffahrt als Verkehrsträger zu steigern. Durch Nutzung der Landstromversorgung können Schiffe, die in Häfen und Anlegestellen liegen, auf die Nutzung eigener Bordaggregate für ihre Stromversorgung verzichten und so einen Beitrag zur Verringerung der Luftverschmutzung leisten.

Landstromanlagen sind elektrotechnische Infrastrukturen, mit denen Wasserfahrzeuge den Strom für ihr Bordnetz von Land aus beziehen können. Vorgesehen ist die Förderung des Neu- und Ausbaus von Landstromanlagen in Binnenhäfen incl. erforderlicher Planungsleistungen sowie elektrotechnischer Komponenten, Einhausung, Verteiler- und Übergabeeinrichtungen sowie Anschluss an das öffentliche Stromnetz.

7. Förderung von klimafreundlichen Mobilitätsangeboten

Die Stärkung von klimafreundlichen Mobilitätsangeboten vor Ort erfolgt über die Förderung einer integrierten Mobilitätsplanung auf kommunaler Ebene und die Unterstützung von betrieblichen Mobilitätsmanagement. Hierzu zählt die im Hessischen Nahmobilitätsgesetz verankerte Förderung von nachhaltigen integrierten Mobilitätsplänen und die Stärkung der Vorbildfunktion des Landes im

Bereich betriebliche Mobilität (insbesondere Förderung des Dienstfahrradverkehrs, Ladesäulen für Dienst-Pkw, Mobilitätsberatung).

Zur Umsetzung des Klimaschutzplans dienen verschiedene Fachzentren, die im House of Logistics und Mobility (HOLM) angesiedelt sind: Das Fachzentrum „Mobilität im ländlichen Raum“ (finanziert aus dem Produkt 069 (Förderung des ÖPNV-Angebotes) bei Kap. 07 15) unter Beteiligung der Verkehrsverbände RMV und NVV dient vor allem der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahme „Klimafreundliche Mobilität auf dem Land fördern“. Das Fachzentrum „Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen“ (finanziert aus dem Produkt 004 (Hessen Trade & Invest GmbH) bei Kap. 07 05) und das Fachzentrum „Schulisches Mobilitätsmanagement (finanziert aus dem Produkt 074 (Innovative Mobilität) bei Kap. 07 15) dienen der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahme „Stärkung von klimafreundlichen Mobilitätsangeboten.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Produkte 023).

Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Logistik- und Mobilitätsinnovationen
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung nachhaltiger integrierter Mobilitätspläne sowie
- Verwaltungsvereinbarung „Errichtung von Landstromanlagen“ vom 04.11.2020 (Art. 104b)
- Verordnung (EU) 2023/1804 über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	10.328
7	Summe Erträge	–	–	10.328
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	70.000	125.000	1.019.592
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.920.000	8.125.000	1.749.525
14	Summe Aufwendungen	7.990.000	8.250.000	2.769.117
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.990.000	-8.250.000	-2.758.789
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.990.000	-8.250.000	-2.758.789
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.990.000	-8.250.000	-2.758.789

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	10.328
Ausgaben	6.806.000	7.750.000	4.860.208
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>3.096.000</i>	<i>5.300.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>3.710.000</i>	<i>2.450.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.806.000	-7.750.000	-4.849.880

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 6.505 Tsd. € ist für die Umsetzung des Klimaschutzplans vorgesehen. Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	4.280.000	2.760.000	1.370.000	150.000	–
Summe	4.280.000	2.760.000	1.370.000	150.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Projekte/Demonstrationsvorhaben	Anzahl	Soll	25	17	16	10	10
		Ist	–	–	60	65	14
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Initiierung von Projekten und Aktivitäten							
Förderung von Ladepunkten	Anzahl	Soll	50	100	150	200	200
		Ist	–	–	14	129	1.530
Begonnene bzw. in Umsetzung befindliche Aktivitäten und Projekte	Anzahl	Soll	25	17	16	10	–
		Ist	–	–	60	65	14
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	68	72	114

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 074 Innovative Mobilität****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen im Bereich innovativer Mobilität

Haushaltsvermerke

1. Die Produkte 074 (Innovative Mobilität) und 073 (Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität) sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Fahrzeuge incl. Zubehör und Geräte aus Landesbeschaffungen können im Rahmen des Förderzwecks unentgeltlich übereignet werden.
4. Webbasierte landesweite Anwendungen bzw. digitale Dienste des Rad-, Fuß- und öffentlichen Verkehrs können im Rahmen des Förderzwecks unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.
5. Zusätzliche Bundesmittel erhöhen die Aufwands- und Ausgabenermächtigung des Produkts.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Projekte zur Umsetzung der Nahmobilitätsstrategie und des Klimaschutzes für Hessen

Als Maßnahmen sollen insbesondere umgesetzt werden:

- Verstärkung intermodaler und klimafreundlicher Angebote (z. B. kommunales und betriebliches Mobilitätsmanagement, Verleihangeboten, Förderung der Nutzung von Lasten- bzw. Spezialrädern)
- Förderung einer klimagerechten (Nah-)mobilität u.a. durch die Förderung des Rad- und Fußverkehrs und der Verknüpfung mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) (u.a. Schaffung von Daten- und Planungsgrundlagen für die Infrastruktur, Angebotsplanung, Radwegebau, Optimierungen für den Fußverkehr, Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität einschließlich Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen)
- Förderung von Bürgerbussen im ländlichen Raum durch die Unterstützung, Begleitung und Beratung lokaler Initiativen
- Das Fachzentrum "Schulisches Mobilitätsmanagement" und die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) zur Unterstützung der Kommunen dienen der Umsetzung des Hessischen Nahmobilitätsgesetzes und der Klimaschutzmaßnahmen „Fuß- und Radverkehr stärken“.

Für die Einrichtung von Fachzentren und die Aktivitäten im Rahmen der AGNH stehen bei Kap. 07 05 Produkt 005 (LandesEnergieAgentur) weitere Mittel zur Verfügung.

Die LandesEnergieAgentur (LEA) unterstützt die AGNH, die aus Mitteln des Klimaplanes Projektmittel zur Stärkung der Nahmobilität auf kommunaler Ebene erhalten soll. Dies dient der Umsetzung der Maßnahme „Rad- und Fußverkehr stärken“ des Klimaplanes Hessen.

Ferner sollen Projekte durchgeführt werden, die z. B. zur Unterstützung des Carsharings (z. B. Verknüpfung von Bürgerbusprojekten und Carsharing) beitragen und die sich u. a. mit dem betrieblichen und schulischen Mobilitätsmanagement befassen. Darüber hinaus soll die Arbeit der AGNH durch Projekte unterstützt werden.

2. Pilotprojekte im ÖPNV (weggefallen)
3. Schaffung von Daten- und Planungsgrundlagen für den Fuß- und Radverkehr sowie den ÖPNV
Es sollen in Zusammenarbeit mit den Baulastträgern bzw. weiteren zuständigen Stellen des Landes, d. h. Hessen Mobil für Bund und Land, den Landkreisen sowie Städten und Gemeinden Daten- und Planungsgrundlagen für den Rad- und Fußverkehr und den öffentlichen Personennahverkehr geschaffen werden.
4. Bürgerbusse einschließlich Unterstützung der Bürgerbusinitiativen
Bürgerbusfahrzeuge incl. Zubehör aus einer Rahmenvereinbarung des Landes können Kommunen / Initiativen im Rahmen des Förderprogramms für Bürgerbusse unentgeltlich übereignet werden. Mobile und stationäre Anlagen zur Datenerfassung, sowie webbasierte landesweite Anwendungen bzw. digitale Dienste des Rad- und Fußverkehrs und des öffentlichen Verkehrs können Landkreisen, Städten und Gemeinden zur Schaffung von Daten- und Planungsgrundlagen für den unentgeltlich übereignet bzw. zur Verfügung gestellt werden.

Das Produkt dient der Förderung der innovativen Mobilität im Rahmen des Programms „Mobiles Hessen 2030“. Das "Mobile Hessen 2030" ist das Programm zur Umsetzung der „Hessenstrategie Mobilität 2035" sowie der „Nahmobilitätsstrategie für Hessen“. Das Produkt wird ergänzt durch das Produkt 073 (Elektromobilität und Mobiles Hessen 2030), das den Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge fördert und die Voraussetzungen für deren Einsatz schafft.

Rechtsgrundlage:

- Hessisches Nahmobilitätsgesetz (NahMobG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	111.814
7	Summe Erträge	–	–	111.814
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.898.400	934.200	748.602
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	600.000	25.018.807
14	Summe Aufwendungen	3.898.400	1.534.200	25.767.408
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.898.400	-1.534.200	-25.655.594
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.898.400	-1.534.200	-25.655.594
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.898.400	-1.534.200	-25.655.594

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	111.814
Ausgaben	6.000.000	8.150.000	3.054.890
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>5.811.600</i>	<i>7.615.800</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>188.400</i>	<i>534.200</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.000.000	-8.150.000	-2.943.076

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 3.050 Tsd. € ist für die Umsetzung des Klimaschutzplans vorgesehen. Weniger aufgrund Konsolidierung des Haushalts.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	3.710.000	945.000	945.000	945.000	875.000
Summe	3.710.000	945.000	945.000	945.000	875.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Verträge	Anzahl	Soll	3	10	11	5	10
		Ist	–	–	15	28	10
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Initiierung von Projekten und Aktivitäten							
Begonnene bzw. in Umsetzung befindliche Projekte	Anzahl	Soll	31	10	11	10	10
		Ist	–	–	41	10	10
Geförderte Bürgerbusse	Anzahl	Soll	–	7	38	10	15
		Ist	–	–	10	25	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	56	74	111

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1. Die Förderung von weiteren Bürgerbussen ist ab dem Jahr 2026 vorgesehen.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 075 Baulicher Schallschutz und Klimatisierung für Grundschulen in stark fluglärmbelasteten Gebieten****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen im Bereich baulicher Schallschutz und Klimatisierung in Grundschulen sowie Schulen mit Grundschulangebot

Haushaltsvermerke

1. Abweichungen nach § 35 Abs. 2 LHO werden für Kap. 07 15 Produkt 075 (Baulicher Schallschutz und Klimatisierung für Grundschulen in stark fluglärmbelasteten Gebieten) und für Kap. 17 30 Produkt 050 (Energie) zugelassen.
2. Rückflüsse müssen der kamerale Rücklage "Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" wieder zugeführt werden.
3. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurückbleiben sowie um freiwerdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.
5. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Entnahmen aus der Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt“ (Kap. 17 01 Produkt 009) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen geleistet werden. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Investive Maßnahmen einschließlich Planungskosten

Die Ergebnisse der Lärmwirkungsstudie NORAH ("Noise-Related Annoyance, Cognition, and Health") wurden im November 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach Prüfung der Ergebnisse des Moduls „Entwicklung“ wurde entschieden, Maßnahmen zur Prävention und Kompensation möglicher negativer Folgen des Fluglärms am Verkehrsflughafen Frankfurt/Main auf die Leseleistungen bei Grundschulern umzusetzen.

Das Land Hessen stellt hierfür insgesamt Fördermittel bis zur Höhe von 11,2 Mio. € zur Verfügung. Bis zu deren Ausschöpfung werden in den Folgejahren entsprechende Mittel neu veranschlagt (siehe Haushaltsvermerk Nr. 4).

Gefördert werden Grundschulen und Schulen mit Grundschulangebot in der Tagschutzzone 2 des Lärmschutzbereiches, der gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm in der Fassung vom 31.10.2007 (BGBl. I S. 2550) für den erweiterten Verkehrsflughafen Frankfurt/Main durch die am 13.10.2011 in Kraft getretene Lärmschutzbereichsverordnung des Landes Hessen festgesetzt wurde.

2. Gutachten

Förderfähig sind Gutachten sowie die Planung und Umsetzung von Maßnahmen an Grundschulen und Schulen mit Grundschulangebot, wie zum Beispiel:

- Anhebung des Schalldämmmaßes von Klassenräumen und sonstigen Räumen zum regelmäßigen Aufenthalt von Grundschulkindern auf das für Schulneubauten vorgeschriebene Maß (z.B. Einbau von Schallschutzfenstern, Dämmung von Außenwänden etc.),
- Klimatisierung bzw. Lüftung von Klassenräumen und sonstigen Räumen zum regelmäßigen Aufenthalt von Grundschulkindern auch bei geschlossenen Fenstern,
- Errichtung oder Umbau von ausreichend schallgeschützten Räumen zum regelmäßigen Aufenthalt außerhalb der Unterrichtszeiten.

Rechtsgrundlage in der jeweils geltenden Fassung:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Maßnahmen des baulichen Schallschutzes in Grundschulen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.583.000	743.000	367.108
7	Summe Erträge	1.583.000	743.000	367.108
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.583.000	–	1.858.408
14	Summe Aufwendungen	1.583.000	–	1.858.408
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	743.000	-1.491.300
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	743.000	-1.491.300
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	743.000	-1.491.300

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.500.000	743.000	367.108
Ausgaben	1.500.000	1.343.000	2.197.108
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>1.017.000</i>	<i>1.343.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>483.000</i>	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-600.000	-1.830.000

Erläuterung zur Liquidität

Die Finanzierung des Produktes erfolgt aus der kameratealen Rücklage "Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" (Kap. 17 01 Produkt 009).

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	1.100.000	1.100.000	-	-	-
Summe	1.100.000	1.100.000	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Zuwendungsbescheide	Anzahl	Soll	1	2	2	6	20
		Ist	-	-	1	2	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Maßnahmen zur Lärmvermeidung und Reduzierung							
Räume in Grundschulen an denen Verbesserungen vorgenommen wurden	Anzahl	Soll	18	50	50	150	150
		Ist	-	-	24	53	2
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	43	29	19

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1: Die Anzahl der Zuwendungsbescheide ist niedriger, da die Anträge teilweise für mehrere Schulen zu einem Antrag zusammengefasst werden.

Zu 2: Soll-Schätzungen beruhen auf Unterlagen der Schulträger, die bereits im Rahmen der Vorplanungen vorliegen.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 076 Zuweisungen von Bundesmitteln im Rad- und Fußverkehr****PR-H 415 – Öffentlicher Personennahverkehr und Schienenpersonennahverkehr****Zweckbestimmung**

Zuweisung und Verwendung von Bundesmitteln für den Rad- und Fußverkehr

Haushaltsvermerke

1. Aufwendungen dürfen im Rahmen des vom Bund genehmigten Programms überschritten werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr - Sonderprogramm Stadt und Land
2. Radschnellwege
3. Radweg Deutsche Einheit (RDE)
4. Sonstige Bundesprogramme im Zusammenhang mit Rad- und Fußverkehr

Bei diesem Produkt sollen die Mittel von kurzfristig aufgelegten neuen Bundesprogrammen im Bereich des Rad- und Fußverkehrs eingenommen und wieder verausgabt werden.

Befristet entsprechend der mit dem Bund geschlossenen Verwaltungsvereinbarungen bzw. der Programme des Bundes.

Für die Kofinanzierung sind Mittel des Produkts 068 (Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz) bei Kap. 07 15 und des Produkts 051 (Förderung der Nahmobilität) bei Kap. 17 30 vorgesehen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Mobilitätsfördergesetz (MobiFöG)
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz

sowie

- Projekthandbuch des Bundes - Radweg Deutsche Einheit (RDE)
- Verwaltungsvereinbarung Sonderprogramm "Stadt und Land" (Art. 104b GG)
- Verwaltungsvereinbarung über die Kooperation im Bereich der Datenbereitstellung und Routingdienste für das Radnetz Deutschland (Art. 104b GG)
- Verwaltungsvereinbarung zum Ausbau und zur Erweiterung des Radnetzes Deutschland (Art. 104b GG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	12.723.500	–	33.554.450
7	Summe Erträge	12.723.500	–	33.554.450
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	12.723.500	–	11.825.500
14	Summe Aufwendungen	12.723.500	–	11.825.500
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	21.728.950
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	21.728.950
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	21.728.950

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	12.000.000	–	24.289.150
Ausgaben	12.000.000	–	24.289.150
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>9.776.500</i>	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.223.500</i>	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025
Landesmittel (Abfinanzierung)	--
Landesmittel (Neubewilligung)	--
Bundesmittel (Abfinanzierung)	9.776.500
Bundesmittel (Neubewilligung)	2.223.500
Gesamt	12.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	25	–	–	–	–
		Ist	–	–	24	17	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Infrastruktur für den Radverkehr - Sonderprogramm Stadt und Land							
Maßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms "Stadt und Land" (Zuwendungsbescheide)	Anzahl	Soll	24	–	–	–	–
		Ist	–	–	24	17	83
2.2 Radschnellwege							
Länge neuer bzw. ausgebauter Abschnitte von Radschnellverbindungen	Kilometer	Soll	1	–	–	2	–
		Ist	–	–	–	–	3
2.3 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	–	–	100	–
		Ist	–	–	100	100	–

Erläuterung zu den Kennzahlen

Die Sollplanung ist ab 2025 zum ersten Mal möglich, da die entsprechenden Bundeszusagen vorliegen.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 077 Maßnahmen zur nachhaltigeren und effizienteren Gestaltung des Luftverkehrs****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen zur nachhaltigeren und effizienteren Gestaltung des Luftverkehrs

Haushaltsvermerke

1. Rückflüsse müssen der kamerale Rücklage "Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" wieder zugeführt werden; dies gilt nicht für die Mittel für die Umsetzung des Klimaschutzplans.
2. Nicht verbrauchte Mittel für die Umsetzung des Klimaschutzplans werden der kamerale Rücklage „Klimaschutzplan" im Epl. 07 zugeführt.
3. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter den Ermächtigungsrahmen der Vorjahre zurückbleiben sowie um freiwerdende Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.
5. Mehraufwendungen/Mehrausgaben dürfen in Höhe der Entnahmen aus der kamerale Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" (Kap. 17 01 Produkt 009) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen geleistet werden. Die Aufwendungen des Produkts dürfen entsprechend überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung von Akteuren
2. Investive Maßnahmen einschließlich Planungskosten
3. Maßnahmen für u.a. den Betrieb des Kompetenzzentrums Klima- und Lärmschutz im Luftverkehr, Zertifizierungskosten, Aufbau und Betrieb von Pilotanlagen
4. Projekte zur Dekarbonisierung und Defossilierung des Luftverkehrs

Das HMWVW ist Planfeststellungs- und Genehmigungsbehörde für den Flughafen Frankfurt am Main, einem der größten Flughäfen Europas. Damit einher geht die Zuständigkeit für die Fluglärmschutzbeauftragte und weitere gesetzliche Zuständigkeiten, z.B. den Vollzug des Fluglärmschutzgesetzes. Verbunden mit dem Flugbetrieb ist die Belastung von mehreren hunderttausend Bürgerinnen und Bürgern mit erheblichem Fluglärm sowie eine hohe Zahl weiterer Betroffener in der erweiterten Region. Der nationale und internationale Luftverkehr trägt zudem in besonderem Maß zu klimaschädlichen Emissionen bei. Ziel der Landesregierung ist daher, dass die weitere Entwicklung des Flugbetriebs so lärmarm sowie luft- und klimaschonend wie möglich erfolgt. Hierzu sind Anstrengungen auf allen Ebenen erforderlich. Entsprechend seiner Bedeutung als wichtigster Luftverkehrsstandort Deutschlands soll Hessen auch im Bereich der Entwicklung von technischen, organisatorischen oder infrastrukturellen Lösungen hin zu einem lärm- und klimaschonenden nachhaltigen Luftverkehr eine besondere Rolle einnehmen. Dies kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn mit einer Vielzahl verschiedener Maßnahmen bei unterschiedlichen Akteuren jeweils Emissionsminderungspotenziale erschlossen werden, die vielfach nur im Zusammenspiel entwickelt werden können. Daher sind weitere technische, konzeptionelle und

kommunikationsbezogene Entwicklungen notwendig. Das Land Hessen fördert dementsprechend Vorhaben und die Vernetzung von Akteuren, die sich dieser Aufgabenstellung widmen.

Dies soll insbesondere durch Maßnahmen zum Aktiven Schallschutz (Reduktion des Lärms an der Quelle bzw. durch lärmarme An- und Abflugverfahren) sowie zur Intermodalität (Verlagerung von vermeidbaren Flugbewegungen auf andere Verkehrsträger) erreicht werden. Ebenso sollen Maßnahmen gefördert werden, die der Schaffung eines möglichst klimaschonenden Luftverkehrs dienen.

Besonders vom Fluglärm betroffene Kommunen erhalten zudem Mittel zur nachhaltigen Kommunalentwicklung (vgl. Produkt 078 – Regionaler Lastenausgleich betreffend den Flughafen Frankfurt am Main).

Die hier vorgesehenen Maßnahmen setzen hingegen bei der Vermeidung von Emissionen an der Quelle an (aktiver Schallschutz, Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen, nachhaltiger Luftverkehr). Eine Überschneidung mit den bisher Förderberechtigten gibt es dabei nicht.

Die Mittel dienen der Förderung von Maßnahmen zur Vermeidung von Emissionen unter Wahrung und Ausbau einer möglichst guten Anbindung der Region an den nationalen und internationalen Verkehr. Dies soll insbesondere durch Maßnahmen zum Aktiven Schallschutz (Reduktion des Lärms an der Quelle bzw. durch lärmarme An- und Abflugverfahren) sowie zur Intermodalität (Verlagerung von vermeidbaren Flugbewegungen auf andere Verkehrsträger und Weiterentwicklung in der Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger) erreicht werden. Ebenso sollen Maßnahmen gefördert werden, die der Schaffung eines möglichst klimaschonenden Luftverkehrs dienen.

Schwerpunkte sind u.a.:

- Analyse von Hemmnissen, Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für aktiven Schallschutz, Klimaschutz und Intermodalität. Dies kann z. B. technische, ökonomische oder regulatorische Rahmenbedingungen betreffen.
- Planung, Umsetzung und Monitoring von Maßnahmen (einschließlich Pilotvorhaben zur Prüfung von Praxisstauglichkeit oder Effektivität) zum Fluglärmschutz, Schutz vor Luftschadstoffen sowie zum Klimaschutz, Intermodalität und der Umsetzung der Wasserstoffstrategie des HMWVW im Bereich Luftverkehr.
- Maßnahmen zur Kommunikation in den genannten Bereichen.
- Weitere Maßnahmen mit dem Ziel, die Verträglichkeit des Luftverkehrs in der Region durch Vermeidung von Fluglärm und seiner negativen Folgen zu fördern.
- Kosten für Projektkoordination.
- Betrieb des Kompetenzzentrums "Klima- und Lärmschutz im Luftverkehr" (CENA).

Um einen klimaschonenderen Luftverkehr sowie eine schrittweise Defossilierung des Luftverkehrs zu erreichen, soll ein Schwerpunkt der Forschung und Erprobung auf dem Gebiet der synthetischen Kraftstoffe liegen. Für eine marktgerechte Einführung synthetischen Kraftstoffs in der Luftfahrt sind politische Rahmensetzungen erforderlich. Mit dem Flughafen Frankfurt Main bietet Hessen den wichtigsten Luftfahrtstandort Deutschlands. Mit den Fördermitteln soll der Aufbau und Betrieb von Pilotanlagen und Pilotprojekten zur Herstellung und Nutzung insb. von Power to Liquid-Flugkraftstoffen (Ptl: synthetisches Kerosin, das mit Hilfe von Strom aus erneuerbaren Energiequellen, H₂O und CO₂ hergestellt wird), finanziert werden. Hierzu gehören auch Vorhaben, die die Verfügbarkeiten und Anforderungen an Eingangsstoffen für nachhaltige Flugkraftstoffe adressieren.

Ziel ist es, synthetische Flugkraftstoffe am Standort Frankfurt mit Partnern aus der Luftverkehrswirtschaft zur Anwendung zu bringen.

Gegenstand des Produkts ist auch die Kofinanzierung erfolgreich eingeworbener Fördermittel des Bundes und der EU (z.B. für das Kompetenzzentrum für Klima- und Lärmschutz im Luftverkehr).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
6a	Erträge aus Verrechnungen	5.327.300	4.850.000	–
7	Summe Erträge	5.327.300	4.850.000	–
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	500.000	–	1.470.388
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.827.300	3.250.000	2.238.910
14	Summe Aufwendungen	5.327.300	3.250.000	3.709.298
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	1.600.000	-3.709.298
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	1.600.000	-3.709.298
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	1.600.000	-3.709.298

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Die Entwicklung der Planzahlen im Erfolgsplan entspricht der fördermittelspezifischen Programmabwicklung im Zeitablauf.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	3.000.000	4.850.000	–
Ausgaben	3.000.000	8.600.000	1.687.124
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>922.700</i>	<i>6.100.000</i>	<i>–</i>
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>2.077.300</i>	<i>2.500.000</i>	<i>–</i>
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	-3.750.000	-1.687.124

Erläuterung zur Liquidität

Die Finanzierung erfolgt aus der kameralen Rücklage "Lastenausgleich Flughafen Frankfurt" (Kap. 17 01 Produkt 009).

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	3.250.000	1.500.000	1.000.000	750.000	–
Summe	3.250.000	1.500.000	1.000.000	750.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Vertrag, Ko-Finanzierung, Zuwendungsbescheid	Anzahl	Soll	4	8	7	5	3
		Ist	–	–	5	1	5
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)							
beteiligte Institutionen	Anzahl	Soll	4	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	1	5
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	52	28	6

Erläuterung zu den Kennzahlen

Weniger aufgrund geplanter Einsparungen.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 078 Regionaler Lastenausgleich betreffend den Flughafen Frankfurt/Main****PR-H 713 – Umweltschutz****Zweckbestimmung**

Entschädigungsleistungen zur Unterstützung der nachhaltigen Kommunalentwicklung vom Fluglärm betroffener Kommunen

Haushaltsvermerke

1. Nicht ausgezahlte bzw. zurückgezahlte Entschädigungen sind der kamerale Rücklage „Regionales Lastenausgleichsgesetz Flughafen Frankfurt“ im Epl. 07 (Kap. 07 15) zuzuführen.
2. Ein evtl. im Kap. 07 15 zum 31.12.2025 vorhandener Rücklagenbestand „Regionales Lastenausgleichsgesetz Flughafen Frankfurt“ wird der kamerale Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt“ (Kap. 17 01 Produkt 009) wieder zugeführt. Die ab 2022 der kamerale Rücklage „Regionales Lastenausgleichsgesetz Flughafen Frankfurt“ bei Kap. 07 15 zugeführten Landesmittel bleiben hiervon unberührt.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Maßnahmen zur Abmilderung von Folgen der Fluglärmbelastung oder zur Verbesserung der Lebensqualität in von Fluglärm betroffenen Kommunen

Für die besonders von Fluglärm des Flughafens Frankfurt/Main betroffenen Kommunen wurde auch nach dem Auslaufen der Leistungen des bisherigen Regionalfonds zur nachhaltigen Kommunalentwicklung (sog. Säule III) zum 31. Dezember 2016 die Unterstützung durch das Land fortgesetzt und räumlich ausgedehnt. Ziel ist es, den Kommunen hierbei eine weitgehende Eigenständigkeit zu ermöglichen, um mit der Orts- und Sachkenntnis der lokalen Politik und der Verwaltung einen gezielten Einsatz der vom Land erhaltenen Entschädigungsleistungen zu ermöglichen.

Die Laufzeit des bis zum 31. Dezember 2021 befristeten Gesetzes über den Regionalen Lastenausgleich betreffend den Flughafen Frankfurt/Main (Regionallastenausgleichsgesetz – RegLastG) wurde um weitere fünf Jahre verlängert. Danach werden bis einschließlich 2026 insgesamt weitere Mittel bis zu 22,655 Mio. € (jährlich jeweils 4,531 Mio. €) zur Verfügung gestellt. Die Verteilung des Regionalen Lastenausgleichs betreffend den Flughafen Frankfurt Main beruht auf einem Vorschlag des Forums Flughafen und Region (FFR). Nach § 5 RegLastG wird die Entschädigungsleistung für die im Gesetz benannten Kommunen bis zum 31. Dezember 2026 erneut befristet. Die Kommunen haben nach Nr. 11 der Ausführungsbestimmungen zum RegLastG bis zu drei Jahre nach dessen Außerkrafttreten (bis Ende 2029) einen Anspruch auf bis dahin noch nicht verausgabte Entschädigungsleistungen.

Die Finanzierung erfolgte bis zum 31. Dezember 2021 aus der kamerale Rücklage „Lastenausgleich Flughafen Frankfurt“ (Kap. 17 01 Produkt 009). Seit dem Jahr 2022 erfolgt die Finanzierung aus regulären Landesmitteln.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Regionallastenausgleichsgesetz – RegLastG
- Ausführungsbestimmungen zum ReglastG

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.531.000	4.531.000	2.930.229
14	Summe Aufwendungen	4.531.000	4.531.000	2.930.229
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.531.000	-4.531.000	-2.930.229
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.531.000	-4.531.000	-2.930.229
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.531.000	-4.531.000	-2.930.229

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	4.531.000	4.531.000	4.531.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	4.531.000	4.531.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.531.000	-4.531.000	-4.531.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
begünstigte Kommunen	Anzahl	Soll	11	21	21	21	21
		Ist	–	–	10	11	16
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	68	103	53

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Die Planwerte wurden ab 2025 den Ist-Werten angepasst, die nun berücksichtigen, dass teilweise Anträge mehrjährig gestellt werden. Hintergrund ist, dass zwar 21 Kommunen jährlich einen Anspruch auf Entschädigungsleistungen gemäß RegLastG haben. Ein jährlicher Abruf ist jedoch nicht verpflichtend. Vielmehr wird häufig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, nicht abgerufene Mittel über mehrere Jahre anzusparen, um etwa größere Projekte finanzieren zu können.

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Produkt 079 Sammler****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Sammler Kap. 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Haushaltsvermerke

1. Mindererträge- und einnahmen reduzieren nicht die Aufwands- und Ausgabeermächtigung bei anderen Produkten.
2. Mehrerträge- und einnahmen dürfen nicht zur Verstärkung der anderen Produkte verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Abwicklung von Rückflüssen des Kap. 07 15

Hier werden nicht produktbezogene Rückzahlungen von Überzahlungen und Erstattungen von Zinsen abgewickelt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	270.000	270.000	11.242
7	Summe Erträge	270.000	270.000	11.242
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	270.000	270.000	11.242
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	270.000	270.000	11.242
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	270.000	270.000	11.242

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	270.000	270.000	11.242
Ausgaben	-	-	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	270.000	270.000	11.242

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.060.416.400	1.091.141.800	1.487.861.899
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	–
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	6.910.300	5.593.000	367.108
7	Summe Erträge	1.067.326.700	1.096.734.800	1.488.229.007
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.618.400	1.209.200	4.042.569
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.449.551.200	1.480.341.600	1.619.614.146
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	1.454.169.600	1.481.550.800	1.623.656.716
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-386.842.900	-384.816.000	-135.427.709
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	46.390
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	46.390
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-386.842.900	-384.816.000	-135.381.319
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-386.842.900	-384.816.000	-135.381.319

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	270.000	270.000	89.834.714
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	741 Sonstige Zuweisungen vom Bund	888.863.200	904.671.800	867.007.412
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	div. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	279.800.000	186.200.000	131.414.395
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	5.000.000	5.300.000	85.937.273
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.500.000	5.593.000	367.108
Gesamteinnahmen Kapitel 07 15		1.178.433.200	1.102.034.800	1.174.560.902
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	div. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	7.172.700	6.875.000	5.453.666
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000.000	–	2.015.954
682	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.162.404.200	1.172.887.800	1.241.252.702
683	729 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	3.366.000	2.680.000	2.377.800
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.490.000	200.000	1.681.301
686	div. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.450.000	7.995.000	552.030
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	729 Erwerb von Fahrzeugen	–	1.500.000	338.552
883	div. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	124.482.000	249.933.000	82.369.412
887	741 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	49.000	350.300	3.322.400
891	div. Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	185.718.100	55.372.400	60.584.939
892	div. Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	82.831.900	300.000	43.603.355
893	div. Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.077.300	5.668.300	532.589
894	741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	–	–	1.555.600
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	60.749.054
Gesamtausgaben Kapitel 07 15		1.573.041.200	1.503.761.800	1.506.389.354

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	270.000	270.000	89.834.714
2 Übertragungseinnahmen	888.863.200	904.671.800	867.007.412
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	289.300.000	197.093.000	217.718.776
Gesamteinnahmen	1.178.433.200	1.102.034.800	1.174.560.902
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	7.172.700	6.875.000	5.453.666
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	1.171.710.200	1.183.762.800	1.247.879.786
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	394.158.300	313.124.000	192.306.848
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	60.749.054
Gesamtausgaben	1.573.041.200	1.503.761.800	1.506.389.354
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-394.608.000	-401.727.000	-331.828.452

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

A. Vorbemerkungen

Öffentliche Straßen werden ihrer Bedeutung nach in Landes-, Kreis-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Straßen (z. B. dem öffentlichen Verkehr gewidmete Wirtschaftswege) eingeteilt. Das Land ist gem. § 41 Abs. 1 Hessisches Straßengesetz (HStrG) in der jeweils geltenden Fassung, Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbaulast umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straßen zusammenhängenden Aufgaben (§ 9 Abs. 1 HStrG).

Im Auftrag des Bundes verwaltet das Land nach Art. 90 Abs. 3 i. V. m. Art. 85 des Grundgesetzes die Bundesfernstraßen. Diese sind nach § 1 Abs. 2 Ziff. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der jeweils geltenden Fassung die Bundesstraßen mit den Ortsdurchfahrten, vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07. Die Verwaltung der Bundesautobahnen ging zum 01.01.2021 im Rahmen der Strukturänderung der Bundesauftragsverwaltung zur Autobahn GmbH über. Das von Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement beschäftigte, aber der Autobahn GmbH gestellte Personal, wird in Kapitel 07 21 abgebildet.

Nach § 41 Abs. 2 Satz 1 HStrG obliegt den Landkreisen die Straßenbaulast ihrer Kreisstraßen. Die Landkreise haben von der Möglichkeit, dem Land durch Vereinbarung die Verwaltung und Unterhaltung der Kreisstraßen einschließlich des Um- und Ausbaus gegen Ersatz der entstehenden Aufwände zu übertragen, überwiegend Gebrauch gemacht (§ 41 Abs. 2 Satz 2 HStrG).

Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement ist obere Straßenbaubehörde (§ 46 Abs. 2 HStrG) und damit für Planung, Bau und Betrieb des ihr zugewiesenen Straßennetzes zuständig. Die straßenverkehrsrechtlichen Befugnisse beschränken sich insoweit auf § 45 Abs. 2 StVO (Bauarbeiten, Straßenschäden). Darüber hinaus besteht eine von der Landesregierung angeordnete, weitere Zuständigkeit als Straßenverkehrsbehörde und auch als höhere Straßenverkehrsbehörde für Straßen mit besonderer Verkehrsbedeutung (§ 44 Abs. 1 S. 2 StVO i. V. m. §§ 9 Abs. 1 u. 2, 10 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung zur Bestimmung verkehrsrechtlicher Zuständigkeiten in der jeweils geltenden Fassung).

Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement hat seinen Dienstsitz in Wiesbaden. Standorte der oberen Straßenbaubehörde befinden sich in Bad Arolsen, Darmstadt, Dillenburg, Eschwege, Frankfurt / Rödelheim, Fulda, Gelnhausen, Heppenheim, Kassel, Marburg, Rotenburg an der Fulda, Schotten, Wiesbaden, Limburg und Wetzlar.

Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement nimmt Aufgaben des Baus, der Planung und der Erhaltung von Straßen (einschließlich der Belange des Umweltschutzes) sowie die Verkehrsabwicklung unter Einbindung aller Verkehrsträger (z. B. Öffentlicher Personennahverkehr), der integrierten Verkehrssysteme und der Belange der Verkehrssicherheit wahr. Darüber hinaus schafft Hessen Mobil in Zusammenarbeit mit anderen Baulasträgern, wie Landkreisen, Städten und Gemeinden, bzw. weiteren zuständigen Stellen des Landes Daten- und konzeptionelle Grundlagen für den Rad- und Fußverkehr.

Schwerpunkte der Aufgabenwahrnehmung in den Standorten sind die Umsetzung der Bundes- und Landesstraßenbauprogramme, die Wartung und Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sowie – nach Abschluss eines entsprechenden Vertrages (§ 41 Abs. 2 Satz 2 HStrG) – die technische Betreuung von Kreisstraßen (Planung und/oder Bau, Verwaltung sowie betriebliche Unterhaltung).

Für das Kap. 07 20 wurden 9 Produkte gebildet.

Im Kap. 07 20 werden Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen umgesetzt.

Die Anlage 2 zum Einzelplan 07 stellt die Planungsgrundlage zur Umsetzung des Landesstraßenbau- und Radwegeprogramms dar.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes von Forschungsprojekten des Bundes und der EU zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Produkte.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
412	Straße	109.719,4	575.409,2	-465.689,8	-387.065,4
001	Förderung von Verkehrsinvestitionen	–	6.153,5	-6.153,5	-6.139,0
002	Abschreibungen Infrastrukturvermögen	2.811,0	248.205,1	-245.394,1	–
003	Intelligentes Verkehrsmanagement Straße	4.200,0	15.377,4	-11.177,4	-11.141,3
004	Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	38.351,1	156.369,2	-118.018,1	-289.499,9
005	Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	64.120,2	148.814,6	-84.694,4	-80.034,2
006	Gutachten und Arbeiten für Dritte	95,0	95,0	–	–
007	Übernahme der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Straßen	100,0	352,3	-252,3	-251,0
008	Betriebliche Unterhaltung von Zufahrten zu Burgen und Schlössern	42,1	42,1	–	–
999	Allgemeine Verwaltung	1.303,1	76.691,1	-75.388,0	-73.871,9
999	Allgemeine Verwaltung	1.303,1	76.691,1	-75.388,0	-73.871,9
	Summe Produkte	111.022,5	652.100,3	-541.077,8	-460.937,3

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
96.398,0	557.256,7	-460.858,7	-385.083,4	149.865,4	526.699,5	-376.834,2	-343.466,4
25,5	7.351,2	-7.325,7	-7.317,7	14,9	6.194,9	-6.180,0	-6.145,7
2.811,0	243.760,0	-240.949,0	–	10.151,1	213.720,5	-203.569,5	72,8
3.620,0	10.582,8	-6.962,8	-6.935,0	9.357,8	17.141,7	-7.783,9	-7.794,0
35.239,1	147.077,4	-111.838,3	-279.930,0	59.821,2	142.631,7	-82.810,5	-249.628,3
52.760,3	146.543,2	-93.782,9	-90.900,7	70.252,6	146.157,1	-75.904,5	-79.343,4
100,0	100,0	–	–	112,9	15,1	97,9	95,9
1.800,0	1.800,0	–	–	112,8	799,5	-686,8	-703,8
42,1	42,1	–	–	42,1	39,0	3,1	-19,8
1.331,2	75.942,8	-74.611,6	-75.148,4	7.504,2	71.646,6	-64.142,5	-63.494,1
1.331,2	75.942,8	-74.611,6	-75.148,4	7.504,2	71.646,6	-64.142,5	-63.494,1
97.729,2	633.199,5	-535.470,3	-460.231,8	157.369,5	598.346,2	-440.976,6	-406.960,5

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 001 Förderung von Verkehrsinvestitionen****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Bewilligung und Abwicklung von Förderungen im Bereich Verkehr

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Förderung von Projekten des öffentlichen Personennahverkehrs und des Schienenpersonennahverkehrs
Die Fördermittel sind bei Kap. 17 30 Produkt 024 (Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen) veranschlagt.
2. Förderung von kommunalen Maßnahmen zur Verbesserung der Verhältnisse des Fahrrad- und Fußverkehrs
Die Fördermittel sind bei Kap. 17 30 Produkt 051 (Förderung der Nahmobilität) veranschlagt.
3. Förderung von Schieneninfrastruktur für den Güterverkehr
Die Fördermittel sind bei Kap. 07 15 Produkt 066 (Schienengüterverkehr) veranschlagt.
4. Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und nachhaltigen Mobilitätsentwicklung in den hessischen Gemeinden
Die Fördermittel sind bei Kap. 07 15 Produkt 068 (Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz) veranschlagt.
5. Förderung für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (GVFG-Bundesprogramm)
Die Fördermittel sind bei Kap. 07 15 Produkt 072 (Zuweisungen von Bundesmitteln im Verkehrsbereich) veranschlagt.
6. Förderung des Rad- und Fußverkehrs, sowie der Bau von Radwegen und das länderübergreifende nationale Vorhaben "Radwege Deutsche Einheit /RDE)"
Die Fördermittel sind bei Kap. 07 15 Produkt 076 (Zuweisungen von Bundesmitteln für den Rad- und Fußverkehr) veranschlagt.

Hessen Mobil ist bei den vorstehenden Förderungen Bewilligungsstelle nach § 44 LHO und den hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	25.000	11.020
6	Sonstige Erträge	–	500	41
7	Summe Erträge	–	25.500	11.061
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	500.000	100.000	869.655
9	Personalaufwand	5.650.300	7.248.200	5.322.191
14	Summe Aufwendungen	6.150.300	7.348.200	6.191.846
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.150.300	-7.322.700	-6.180.785
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	3.828
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.200	3.000	3.077
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.200	-3.000	751
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.153.500	-7.325.700	-6.180.034
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.153.500	-7.325.700	-6.180.034

Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Pos. 9: Der Personalaufwand 2025 wurde dem IST 2023 angepasst. Enthalten ist eine leichte Steigerung aufgrund der Tariferhöhungen.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	25.000	11.020
Ausgaben	6.139.000	7.342.700	6.156.718
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.139.000	-7.317.700	-6.145.699

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	14.000	14.000	13.000	11.000	9.800
		Ist	–	–	11.285	12.905	12.029
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verkehrsangebot verbessern							
Ausgestellte Bescheide (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	1.300	1.400
		Ist	–	–	–	1.018	957
Ausgestellte Zuwendungsbescheide (Neubewilligungen)	Anzahl	Soll	250	260	260	–	–
		Ist	–	–	214	–	–
2.2 Produkt kostendeckend erstellen							
Kosten je ausgestellten Bescheid (weggefallen)	Euro	Soll	–	–	–	6.537	4.485
		Ist	–	–	–	8.981	7.582
Kosten je Mio. Euro neu bewilligter Zuwendung	Euro	Soll	40.000	50.000	50.000	–	–
		Ist	–	–	36.672	–	–

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2.1: Die Gesamtanzahl ausgestellter Bescheide enthält neben den Neubewilligungen auch alle zur Bewirtschaftung erforderlichen Bescheide zu laufenden Maßnahmen aus Vorjahren, die es im Rahmen des damit verbundenen Verwaltungsaufwands zu reduzieren gilt. Durch die Optimierung von internen Prozessen ist die Gesamtanzahl der Bescheide bereits rückläufig. Aus den v. g. Gründen ist die Kennzahl nicht geeignet, um die Zielerreichung bei der Förderung von Verkehrsinvestitionen darzustellen und ist daher seit 2023 weggefallen.

Die neue Darstellung der Anzahl ausgestellter Zuwendungsbescheide (Neubewilligungen) dient der Verdeutlichung der jährlichen Zielerreichung im Hinblick auf die Verbesserung des Verkehrsangebotes.

Zu 2.2: Analog zu Nr. 2.1 werden seit 2023 auch die Aufwendungen der Verkehrsinfrastrukturförderung in ein Verhältnis zu den Neubewilligungen des jeweiligen Haushaltsjahres gesetzt. Dabei ist die Anzahl der Bescheide stark abhängig vom Umfang der in den Förderprogrammen enthaltenen Maßnahmen.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 002 Abschreibungen Infrastrukturvermögen****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Abschreibungen des von Hessen Mobil betreuten Infrastrukturvermögens

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Aufwendungen im Zusammenhang mit Abschreibungen des von Hessen Mobil betreuten Infrastrukturvermögens

Hessen Mobil bilanziert das aus Straßen, Brücken, Radwegen, Ingenieurbauwerken und sonstiger Straßenausstattung bestehende Infrastrukturvermögen.

Der Vermögenswert unterliegt einer planmäßigen jährlichen Abschreibung.

Sonderabschreibungen im Sinne der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches sind zulässig.

Die jährliche Abschreibungshöhe definiert den aus kaufmännischer Sicht entstandenen Wertverlust des Infrastrukturvermögens.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-54.663
6	Sonstige Erträge	2.811.000	2.811.000	10.205.721
7	Summe Erträge	2.811.000	2.811.000	10.151.058
10	Abschreibungen	245.205.100	240.760.000	211.482.448
13	Sonstige Aufwendungen	3.000.000	3.000.000	2.238.100
14	Summe Aufwendungen	248.205.100	243.760.000	213.720.549
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-245.394.100	-240.949.000	-203.569.491
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-245.394.100	-240.949.000	-203.569.491
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-245.394.100	-240.949.000	-203.569.491

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 10: Die Abschreibungen zum Infrastrukturvermögen bilden einen Teil der gesamten Abschreibungen aus dem Erfolgsplan des Kap. 07 20 ab.

Zu Pos. 13: Aufwendungen aus Abgang von Anlagevermögen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Umfang des bilanzierten Infrastrukturvermögens	Kilometer	Soll	7.000	7.000	7.000	7.005	6.989
		Ist	–	–	7.000	7.005	6.989
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wert des Infrastrukturvermögens erhalten							
Bilanzwert des Infrastrukturvermögens Planjahr / Bilanzwert des Infrastrukturvermögens 2011 (bereinigt)	Prozent	Soll	75	76	79	80	82
		Ist	–	–	80	82	84
2.2 Abschreibungsquote							
Abschreibung Planjahr / Bilanzwert des Infrastrukturvermögens Planvorjahr	Prozent	Soll	7	7	6	6	6
		Ist	–	–	6	5	5

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 003 Intelligentes Verkehrsmanagement Straße****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Maßnahmen, Entwicklung und Projekte zur Gewährleistung eines sicheren und leistungsfähigen Ablaufs des Verkehrs

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Verkehrssicherheitsarbeit
2. Verkehrsmanagement
3. Verkehrsmanagementstrategien
4. Verkehrsinformationsmanagement
5. Verkehrsbeeinflussung
6. Verkehrssteuerung
7. Baustellenmanagement
8. Störfallmanagement
9. Großraum- und Schwertransporte (inkl. VEMAGS sowie Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde-GST)
10. Grundlast Verkehr
11. Beseitigung Unfallschäden Straßenausstattung
12. Projekte Verkehrsmanagement (inkl. Forschungsprojekte)
13. Intelligente Infrastruktur, intelligentes Fahrzeug, kooperative Systeme, Kommunikationsnetze
14. Qualitätssicherung an Lichtsignalanlagen
15. Schienengüterverkehr

Das Produkt umfasst alle anteilig zugeordneten Aufwendungen und Erträge zur Gewährleistung eines sicheren und leistungsfähigen Ablaufs des multimodalen Verkehrs. Hierzu gehören die Verkehrsablaufsteuerung, Leistungen im Rahmen der Verkehrssicherheit sowie die Zusammenarbeit mit Verkehrsbehörden einschließlich verkehrsrechtlicher Anordnungen nach § 45 StVO.

Ebenso umfasst das Produkt Maßnahmen und Entwicklungen auf dem Gebiet der Verkehrsbeeinflussung, des Baustellenmanagements, des zuständigkeitsübergreifenden Strategiemanagements, der kooperativen Systeme und des Intelligenten Verkehrs mit dem Ziel, auch unter zukünftigen Rahmenbedingungen die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen, den Verkehrsfluss zu verbessern und die Mobilität in Hessen nachhaltig zu sichern.

Im Herbst 2022 begann das Pilotprojekt „Verkehrslösungen für komplexe Umbauszenarien auf der Grundlage Intelligenter Datenauswertung“ (VLUID) in Zusammenarbeit mit der Stadt Wetzlar und mit Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums zur Optimierung des verkehrlichen Baustellenmanagements im Bereich Wetzlar.

Um das verkehrsübergreifende Stau- und Baustellenmanagement weiterzuführen und baustellenbedingte Belastungen und Einschränkungen im Verkehrsablauf zu minimieren, wird das bestehende Planungs- und Informationssystem für Arbeitsstellen PIA um ein weiteres System, TIC Kommunal, welches Landkreisen und Kommunen ermöglicht, ihre eigenen Baustellen zu planen und anzuordnen, erweitert. Mit PIA und TIC Kommunal soll perspektivisch ein flächendeckendes Baustellenmanagement in Hessen ermöglicht werden.

In der Vergangenheit hatte Hessen Mobil keinen zentralen Zugriff auf die in ihrer Baulast befindlichen Lichtsignalanlagen (LSA). Somit war es nicht möglich, die Anlagen kontinuierlich zu überwachen, auftretende Störungen schnell zu erkennen und für eine rasche Störungsbeseitigung zu sorgen. Da diese Situation den zukünftigen Anforderungen an den Betrieb des nachgeordneten Netzes im Zuständigkeitsbereich von Hessen Mobil nicht mehr genügt, können zukünftig die verkehrstechnischen Anwendungen zur Verbesserung der Verkehrssteuerung ebenso wie die Entwicklung und Einführung kooperativer Anwendungen und Dienste im nachgeordneten Netz durch den Einsatz der sich derzeit in Aufbau befindlichen LSA Zentrale Hessen, kurz LZH, besser überwacht, verfolgt und beeinflusst werden.

Einhergehend zur Entwicklung und Einführung kooperativer Anwendungen und Dienste wird künftig ebenfalls die zusätzliche LSA-Anlagenkomponente Roadside Unit (RSU), bzw. Intelligent Roadside Station (IRS) zunehmend in den Fokus rücken. Die Einführung dieser Komponenten ermöglichen erst die Interaktion zwischen Infrastruktur und Verkehrsteilnehmer und muss technisch sowie auch mit Blick auf eine PKI vorbereitet werden. Damit unterstreicht eine einzelne LSA nicht nur ihre wichtige Position im künftigen Verkehrsmanagement, sondern ist ebenfalls ein wichtiger Baustein bei dem Testbetrieb und Einführung des autonomen Fahrens.

Außerdem sollen die an LSA anfallenden dynamischen Verkehrs- und Prozessdaten zur ständigen Verbesserung der auf zentraler Ebene entwickelten und eingesetzten Verkehrsmanagement- und Verkehrssteuerungsstrategien beitragen.

Um mehr Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern, ist es wesentlich, dass ausreichend Zugangspunkte zur Schiene zur Verfügung stehen. Gleiszugangspunkte sind essenziell für den Schienengüterverkehr, weil sie den Transport von Gütern auf der Schiene ermöglichen. Dafür hat Hessen Mobil ein Gleisanschlüsse-Datenbank erstellt, welches regelmäßig auf Aktualität geprüft wird und öffentlich zugänglich ist. Auf dessen Basis können Dritte und kommunale Gebietskörperschaften von Hessen Mobil beraten werden. Ebenso können auf dessen Basis Dritte und kommunale Gebietskörperschaften selbst beraten.

Darüber hinaus werden für den Ausbau des hessischen Schienengüterverkehrs kommunale Gebietskörperschaften und Dritte von Hessen Mobil beratend unterstützt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.200.000	3.620.000	9.347.592
6	Sonstige Erträge	–	–	110
7	Summe Erträge	4.200.000	3.620.000	9.347.702
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.300.000	2.600.000	8.846.693
9	Personalaufwand	8.508.500	7.962.600	7.995.951
10	Abschreibungen	125.500	8.400	290.460
13	Sonstige Aufwendungen	–	5.000	-60
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	435.000	–	–
14	Summe Aufwendungen	15.369.000	10.576.000	17.133.044
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-11.169.000	-6.956.000	-7.785.343
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	10.112
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.400	6.800	8.642
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-8.400	-6.800	1.470
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-11.177.400	-6.962.800	-7.783.873
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-11.177.400	-6.962.800	-7.783.873

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	435.000

Erläuterungen zu Investitionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
	Intelligentes Verkehrsmanagement Straße (Technische Anlagen und Maschinen)	100.000
1	Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte	100.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	4.200.000	3.620.000	9.167.300
Ausgaben	15.341.300	10.555.000	16.961.310
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-11.141.300	-6.935.000	-7.794.011

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Verkehrsbewertungszahl (weggefallen)	VZ	Soll	–	–	–	300	321
		Ist	–	–	–	299	299
Verkehrsleistung	Stück	Soll	21.400	20.400	19.900	–	–
		Ist	–	–	20.300	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verkehrsablauf verbessern							
Verkehrsoptimierungsintensität (weggefallen)	VI	Soll	–	–	–	1.126	1.126
		Ist	–	–	–	1.126	1.126
LSA-Optimierung)	Stück	Soll	140	89	89	–	–
		Ist	–	–	57	–	–
2.2 Produkt zu vorgegebenen Stückkosten erstellen							
Stückkosten Ist / Stückkosten Plan	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	131	115	134

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1: Seit 2023 wird die Jahresverkehrsleistung auf Bundes- und Landesstraßen als neue Mengenkennzahl verwendet, weil die Betreuung des Autobahnnetzes und damit die in der entfallenen Kennzahl enthaltene temporäre Seitenstreifenfreigabe sowie das LKW-Parkleitsystem weggefallen sind.

Die Steigerung bei der Verkehrsleistung 2025 ergibt sich aus der Prognose, wie viele Fahrzeuge im ganzen Jahr Wege auf hessischen Bundes- und Landesstraßen zurücklegen. Wenn das Straßennetz ungefähr gleich lang bleibt, jeden Tag aber mehr Fahrzeuge unterwegs sind, steigt dieser Wert.

Zu 2.1: Seit 2023 wird die Optimierung der Lichtsignalanlagen im Verhältnis zu deren Gesamtzahl an Bundes- und Landesstraßen als neue Kennzahl berücksichtigt, weil die in der entfallenen Kennzahl enthaltenen Bestandteile mit Bezug zum Autobahnnetz entfallen sind.

Die Steigerung bei der LSA-Optimierung ist die Prognose, wie groß 2025 der Sanierungsbedarf bei Lichtsignalanlagen (LSA) von Bundes- und Landesstraßen ist.

Zu 2.2: Seit 2023 wurde die Mengenkennzahl geändert, so dass die Stückkosten (in %) nicht mit den Vorjahren verglichen werden können.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 004 Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Maßnahmen und Projekte der Planung und des Baus von Straßen, Bauwerken und Radwegen der Baulastträger Bund, Land und Kreis sowie zusätzliche Baumaßnahmen des Bundes im Rahmen des SWING

Haushaltsvermerke

3. Zuweisungen des Bundes für zusätzliche Baumaßnahmen des Bundes (sogenannter Swing) dürfen bis zu 50 Mio. Euro vorfinanziert werden. Bei den nicht durch Erträge/Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehraufwendungen/Mehrausgaben handelt es sich um Vorgriffe im Sinne des § 37 Abs. 5 LHO. Zuweisungen des Bundes im Folgejahr sind nach § 35 Abs. 1 LHO unverzüglich - auch nach Abschluss der Bücher - bei den Aufwendungen/Ausgaben abzusetzen.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen des Produkts sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Voruntersuchung
2. Vorentwurf
3. Baurechtsverfahren
4. Bauentwurf
5. Fachtechnische Beiträge zu Bauleistungen
6. Zuschüsse Lärmsanierung Bund und Land
7. Bauvorbereitung/Ausschreibung
8. Vergabe
9. Bauüberwachung einschl. Abrechnung sowie Kostenteilung und Bestandsdokumentation
10. Zulassung von Prüfstellen im Straßenbau
11. Fremdüberwachungsberichte
12. Bestandserfassung und -dokumentation Bund und Land
13. Erhaltungsmanagement Bund und Land
14. Erhaltungsmaßnahmen mit eigenem Personal
15. Brückenprüfung Bund und Land
16. Prüfung Stütz-/Lärmschutzwände und Verkehrszeichenbrücken Bund und Land
17. Linienbestimmungsverfahren/Landesplanerisches Verfahren
18. Bauwerksprüfung KC Tunnel
19. Bundesstraßenprojekte – Erstattung Verwaltungskostenpauschale Land an Gemeinden

Die Aufwendungen externer Ingenieurleistungen für Planung und Bau von Kreisstraßen werden nicht im Produkt berücksichtigt, da diese direkt von den Landkreisen bezahlt werden.

Das Produkt umfasst auch die Straßenausstattung wie Markierung, Beschilderung, Schutzeinrichtungen und Lichtsignalanlagen an den Straßen aller Baulastträger. U. a. sind auch Leistungen wie Analyse des Planungsraums; Variantenuntersuchung und –bewertung; ggf. Vorbereitung u. Begleitung von Raumordnungsverfahren; Vorentwurf; Vorbereitung u. Begleitung der Baurechtsschaffung; Bauentwurf; Bauvorbereitung/Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung einschl. Abrechnung sowie Kostenteilung und Bestandsdokumentation zur Bearbeitung von Kreisstraßen enthalten. Weiterhin sind Leistungen für Anlagen zur Verkehrsdatenerfassung und Verkehrsbeeinflussung auf den Bundesstraßen in Hessen, sowie Leistungen aller Abteilungen einschließlich der Kompetenzcenter (KC) Tunnelservice und Bauwerksprüfungen enthalten. Das Produkt beinhaltet auch Bauleistungen, die mit Personal der Straßenmeistereien ausgeführt werden. Darüber hinaus werden hier auch die Baukosten für werterhaltende Erhaltungsmaßnahmen Land ausgewiesen.

Erhaltungsmaßnahmen des Landes, die mit einer Werterhöhung für den Bilanzwert verbunden sind, werden aus dem Produkt finanziert. Die auf die Bearbeitung der werterhöhenden Baumaßnahmen Land entfallenden Erträge für zu aktivierende Eigenleistungen werden seit 2022 ebenfalls in diesem Produkt abgebildet. Weitere Erträge ergeben sich aus pauschalen Erstattungen für Verwaltungskosten seitens des Bundes. Die reinen Baukosten der Bundesprojekte werden unmittelbar aus dem Bundeshaushalt finanziert. Zusätzliche Baumaßnahmen des Bundes dürfen mit sogenannten Swing-Mitteln des Landes abgedeckt werden. Hierbei handelt es sich um eine kurzzeitige Vor- bzw. Zwischenfinanzierung durch das Land.

Für bis zu zehn Bundesstraßenprojekte aus dem Bundesverkehrswegeplan können die jeweiligen betroffenen Städte und Gemeinden Planungen aufnehmen. Hierbei handelt es sich vor allem um Ortsumgehungen oder den vier streifigen Ausbau von kurzen Strecken hoch belasteter Bundesstraßen. Um als Stadt/Gemeinde die Planung dringlicher Bundesstraßenprojekte selbst durchführen zu können, muss zwischen den betroffenen Städten/Gemeinden und Hessen Mobil eine Verwaltungsvereinbarung über die Planung abgeschlossen werden. Diese beinhaltet die vollständige Übernahme der Planungskosten durch das Land und eine enge Begleitung des Projekts durch Hessen Mobil.

Darüber hinaus wird über dieses Produkt das Sonderprogramm "Stadt und Land" für Investitionen in den Radverkehr des Bundes für Maßnahmen in der Baulast des Landes abgewickelt. Das Sonderprogramm ist bis zum Ablauf des Jahres 2030 befristet. Die Mittel für die Förderung von Maßnahmen in der Baulast der Kommunen und kommunalen Zweckverbände über das Sonderprogramm sind im Kap. 07 15 Produkt 076 (Zuweisungen von Bundesmitteln im Rad- und Fußverkehr) veranschlagt.

Hier werden die Mauteinnahmen für LKW über 7,5 t auf Bundesstraßen, deren Baulast bei den Kommunen liegt, als durchlaufender Posten an Kommunen dargestellt.

Im Produkt sind 250.000 Euro für die Umsetzung von Maßnahmen des "Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025" geplant.

Das Produkt enthält auch Leistungen zur Lärmsanierung an bestehenden Straßen in der Baulast des Landes Hessen. Aufwendungen und Ausgaben zur Lärmsanierung an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes Hessen erfolgen, wenn der Beurteilungspegel an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen sowie in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten in Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten 64 dB(A) am Tage oder 54 dB(A) in der Nacht bzw. in Gewerbegebieten 72 dB(A) am Tage oder 62 dB(A) in der Nacht überschritten sind. An bestehenden innerörtlichen Landesstraßen wird zur Absicherung des verfestigten höheren innerörtlichen Lärmschutzniveaus bei der Ermittlung der Beurteilungspegel ein Zuschlag von 2 dB(A) berücksichtigt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	17.199.900	16.371.700	27.118.018
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	20.292.000	17.870.000	31.667.155
6	Sonstige Erträge	859.200	997.400	951.196
7	Summe Erträge	38.351.100	35.239.100	59.736.369
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	72.348.600	70.671.600	71.045.691
9	Personalaufwand	79.592.400	69.786.600	65.304.763
10	Abschreibungen	2.533.700	4.372.400	2.678.933
13	Sonstige Aufwendungen	200.000	5.300	1.326.506
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.622.400	2.166.900	2.203.478
14	Summe Aufwendungen	156.297.100	147.002.800	142.559.371
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-117.946.000	-111.763.700	-82.823.002
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	84.793
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	70.700	73.200	71.965
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-70.700	-73.200	12.828
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-118.016.700	-111.836.900	-82.810.174
24	Steuern	1.400	1.400	330
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-118.018.100	-111.838.300	-82.810.504

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 9: Der Personalaufwand ist aufgrund der Tarifierhöhungen gestiegen.

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.622.400

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
	Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis (Infrastrukturvermögen, Natur- und Kulturgüter)	153.900.000
1	Anlagen im Bau (072076100)	127.365.000
2	Anlagen im Bau (072076200)	1.000.000
3	Anlagen im Bau (072076300)	500.000
4	Anlagen im Bau (072076400)	500.000
5	Anlagen im Bau (072076500)	2.000.000
6	Anlagen im Bau (072076600)	16.000.000
7	Anlagen im Bau (072076700)	4.000.000
8	Anlagen im Bau (072082300)	2.335.000
9	Prüf- und Messgeräte (072081200)	200.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	17.954.900	17.264.900	32.317.982
Ausgaben	307.454.800	297.194.900	281.946.278
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-289.499.900	-279.930.000	-249.628.296

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025
Ausgaben (z. B. Personal, Material)	82.354.000
Straßenbau (Abfinanzierung)	100.000.000
Straßenbau (Neubewilligung)	125.100.000
Summe	307.454.800

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
Bau und Planung Radwege an Landesstraßen (766)	13.000.000	7.500.000	4.000.000	1.000.000	500.000
Lärmvorsorge, Lärmsanierung und -ortsbild (767)	1.500.000	1.000.000	500.000	–	–
Um- und Ausbau v. Landesstraßen (761)	145.000.000	80.000.000	40.000.000	17.000.000	8.000.000
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (762)	700.000	500.000	200.000	–	–
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau (775)	21.000.000	12.000.000	7.000.000	1.500.000	500.000
Summe	181.200.000	101.000.000	51.700.000	19.500.000	9.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Straßen-Kilometer in Bearbeitung (Planung und Bau) Kreis	Kilometer	Soll	432	448	442	–	–
		Ist	–	–	425	–	–
Radwege in Bearbeitung (Planung und Bau) Kreis	Kilometer	Soll	8	2	8	–	–
		Ist	–	–	14	–	–
Straßen der Bauprojekte in Bearbeitung (werterhaltend) Land	Kilometer	Soll	6	16	15	–	–
		Ist	–	–	27	–	–
Radwege in Bearbeitung (werterhaltend) Land (neu)	Kilometer	Soll	8	–	–	–	–
		Ist	–	–	4	–	–
Straßen der Bauprojekte in Bearbeitung Bund	Kilometer	Soll	550	522	581	–	–
		Ist	–	–	635	–	–
Radwege in Bearbeitung Bund	Kilometer	Soll	200	119	129	–	–
		Ist	–	–	193	–	–

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Planungs- und Bauvolumen umsetzen							
Planungs- und Bauvolumen Ist / Planungs- und Bauvolumen Plan (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	158	163	120
Bauwerke im Bau (Land)	Anzahl	Soll	25	40	35	26	50
		Ist	–	–	31	21	28
Straßen und Radwege (Land)	Kilometer	Soll	13	16	15	14	7
		Ist	–	–	31	5	21
Planungs-/ Bauvolumen Ist / Planungs-/ Bauvolumen Plan (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	132	128	85
Bauwerke im Bau (Bund)	Anzahl	Soll	60	60	60	62	66
		Ist	–	–	77	60	41
Straßen und Radwege (Bund)	Kilometer	Soll	750	400	400	340	380
		Ist	–	–	792	769	458
Bundesstraßenprojekte - Städte und Gemeinden (weggefallen)	Anzahl	Soll	–	–	–	–	10
		Ist	–	–	–	–	7
Bundesstraßenprojekte - Städte und Gemeinden - Planungsvereinbarungen	Anzahl	Soll	10	10	10	10	–
		Ist	–	–	9	9	–
2.2 Produkt kostendeckend erstellen							
Eigene Erlöse / Gesamtkosten (weggefallen)	Prozent	Soll	–	–	–	35	41
		Ist	–	–	–	67	46

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Produkt 005 Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis

PR-H 412 – Straße

Zweckbestimmung

Wartung und betriebliche Unterhaltung von Bundes-, Landes und Kreisstraßen, Verkehrsbedeutungseinteilung öffentlicher Straßen, Festlegung der Baulastträgerschaft, Genehmigung von Vorhaben an Straßen und auf Straßengelände, Sicherstellung straßenrechtlicher Belange in der Landes-, Regional- und Bauleitplanung sowie Gewährleistung der Einhaltung des Bausicherheitsgebotes

Haushaltsvermerke

Die Verpflichtungsermächtigungen des Produkts sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Bauliche Unterhaltung der Fahrbahnen, unbefestigten Flächen, Ingenieurbauwerke und Entwässerung Bund, Land und Kreis
2. Mähen und Gehölzarbeiten Bund, Land und Kreis
3. Wartung und Instandhaltung Straßenausstattung inkl. elektrotechnische Anlagen Bund, Land und Kreis
4. Reinigung und Abfallbeseitigung Bund, Land und Kreis
5. Winterdienst Bund, Land und Kreis
6. Weitere Betriebsleistungen (u.a. Beseitigung Unfallschäden) Bund, Land und Kreis
7. Arbeiten für Dritte (Kommunen)
8. Ablöse Land
9. Straßenverwaltung Bund, Land und Kreis
10. Bestandspflege Straßeninformationsbank (Netz)
11. Karten und Auswertungen Straßeninformationsbank (Netz)
12. Erlöse Bund Gemeinschaftsaufwand
13. Erlöse Bund Direktaufwand Betrieb
14. Betriebliche Unterhaltung von Tunneln

Zu den Leistungen des Produktes zählen, entsprechend dem Leistungsheft für den Straßenbetrieb auf Bundesfernstraßen, Ausgabe 2021: Sofortmaßnahmen am Straßenkörper zur unmittelbaren Wiederherstellung der Verkehrssicherheit; Pflege der Grasflächen, Gehölze, Bäume an Straßen vor allem unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit; Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung; Reinigung von Verkehrsflächen, Entwässerungseinrichtungen, Bauwerken sowie Abfallbeseitigung; Vermeidung oder Beseitigung winterlicher Glätte durch Räumen und Streuen.

Die Auftragswahrnehmung für den Bund durch Hessen Mobil ist grundgesetzlich geregelt. Aufgrund der bestehenden rechtlichen Grundlagen sind alle Aufwendungen für die Verwaltung im Bereich der Bundesstraßen vom Land zu tragen.

Den Sachaufwand, den die Landkreise ausschließlich für den Betrieb der Straßen in ihrer Baulast aufwenden und unmittelbar an die Rechnungssteller bezahlen, werden in diesem Produkt nicht ausgewiesen.

Mit dem Betrieb von Kreisstraßen durch Hessen Mobil ergeben sich in Verbindung mit der Betreuung des gesamten überörtlichen Straßennetzes der Landes- und Bundesstraßen erhebliche Synergien.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	61.214.200	50.229.600	65.819.507
6	Sonstige Erträge	2.906.000	2.530.700	4.316.300
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	254
7	Summe Erträge	64.120.200	52.760.300	70.136.061
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	54.518.500	51.847.900	64.619.820
9	Personalaufwand	80.604.200	81.547.200	68.471.815
10	Abschreibungen	11.777.200	11.272.300	10.887.060
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	200.000
13	Sonstige Aufwendungen	75.000	55.100	121.918
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.730.200	1.729.500	1.750.756
14	Summe Aufwendungen	148.705.100	146.452.000	146.051.370
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-84.584.900	-93.691.700	-75.915.309
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	116.548
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	97.200	78.900	93.689
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-97.200	-78.900	22.859
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-84.682.100	-93.770.600	-75.892.450
24	Steuern	12.300	12.300	12.064
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-84.694.400	-93.782.900	-75.904.514

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 4: Anpassungen aufgrund des IST 2023

Zu Pos. 8: Der Aufwand für den Winterdienst ist witterungsbedingt sehr starken Schwankungen unterworfen. Bei den Sachaufwendungen sind hierfür Mittel in Höhe von 5,5 Mio. € geplant.

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	277.000
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.453.200

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
	Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis (Technische Anlagen und Maschinen)	9.529.600
1	Fuhrpark	5.249.600
2	Sonstige Anlagen	4.200.000
3	Sonstige Betriebsausstattung	80.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	66.420.200	55.060.200	70.226.132
Ausgaben	146.454.400	145.960.900	149.569.553
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-80.034.200	-90.900.700	-79.343.422

Verpflichtungsermächtigungen 2025 in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
Erwerb von Fahrzeugen (811)	3.000.000	3.000.000	–	–	–
Erwerb von Geräten u. sonst. bewegl. Sach. (812)	3.000.000	3.000.000	–	–	–
Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (711)	400.000	400.000	–	–	–
Unterhaltung der Grundst. u. baulich. Anl. (519)	2.900.000	1.500.000	1.000.000	400.000	–
Summe	9.300.000	7.900.000	1.000.000	400.000	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Länge des Straßennetzes (Kreis)	Kilometer	Soll	4.482	4.326	4.326	4.332	4.336
		Ist	–	–	4.318	4.326	4.336
Länge des Straßennetzes (Land)	Kilometer	Soll	6.899	7.000	7.000	7.005	7.005
		Ist	–	–	7.000	7.000	7.005
Länge des Straßennetzes (Bund, ohne Bundesautobahnen)	Kilometer	Soll	3.261	3.302	3.302	3.304	3.296
		Ist	–	–	3.303	3.302	3.296
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung der Gesamtleistung Straßenbetrieb							
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Land)	Anzahl	Soll	94.000	80.000	80.000	80.000	80.000
		Ist	–	–	72.443	69.346	75.799
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Land)	Kilometer	Soll	615	670	670	670	670
		Ist	–	–	924	811	698
Mäharbeiten (Land)	Quadrat-kilometer	Soll	73	75	75	75	75
		Ist	–	–	74	70	74

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
Gehölzarbeiten (Land)	Kilometer	Soll	1.000	900	900	900	900
		Ist	–	–	1.767	1.293	1.442
Reinigung (Land)	Kilometer	Soll	8.700	5.700	5.700	5.700	5.700
		Ist	–	–	3.336	3.262	3.866
Abfallbeseitigung (Land)	Tonnen	Soll	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
		Ist	–	–	565	831	824
Winterdienst (Land)	Einsatz-km	Soll	614.000	614.000	614.000	614.000	614.000
		Ist	–	–	948.223	968.426	1.554.125
Beseitigung von Unfallschäden (Land)	Anzahl	Soll	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
		Ist	–	–	2.407	3.132	2.587
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Bund)	Anzahl	Soll	19.150	19.400	19.400	19.400	19.400
		Ist	–	–	12.074	9.580	17.511
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Bund)	Kilometer	Soll	116	99	99	99	99
		Ist	–	–	160	188	151
Mäharbeiten (Bund)	Quadrat-kilometer	Soll	38	39	39	39	39
		Ist	–	–	31	31	34
Gehölzarbeiten (Bund)	Kilometer	Soll	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
		Ist	–	–	1.037	1.111	940
Reinigung (Bund)	Kilometer	Soll	6.800	3.920	3.920	3.920	3.920
		Ist	–	–	2.737	2.359	3.119
Abfallbeseitigung (Bund)	Tonnen	Soll	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500
		Ist	–	–	1.223	1.350	1.266
Winterdienst (Bund)	Einsatz-km	Soll	695.000	764.000	764.000	764.000	764.000
		Ist	–	–	623.639	551.985	895.036
Beseitigung von Unfallschäden (Bund)	Anzahl	Soll	4.400	4.000	4.000	4.000	4.000
		Ist	–	–	2.751	2.659	2.831
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Kreis) (neu)	Anzahl	Soll	49.900	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Kreis) (neu)	Kilometer	Soll	290	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Mäharbeiten (Kreis) (neu)	Quadrat-kilometer	Soll	43	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gehölzarbeiten (Kreis) (neu)	Kilometer	Soll	510	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Reinigung (Kreis) (neu)	Kilometer	Soll	4.100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Abfallbeseitigung (Kreis) (neu)	Tonnen	Soll	610	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Winterdienst (Kreis) (neu)	Einsatz-km	Soll	629.000	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Beseitigung von Unfallschäden (Kreis) (neu)	Anzahl	Soll	1.800	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
2.2 Erfüllung der Gesamtleistung Straßenbetrieb (Erfüllungsgrad)							
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	91	87	95
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	138	121	104
Mäharbeiten (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	93	99
Gehölzarbeiten (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	196	144	160
Reinigung (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	59	57	68
Abfallbeseitigung (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	21	31	31
Winterdienst (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	154	158	253
Beseitigung von Unfallschäden (Land)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	57	75	62
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	62	49	90
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	162	190	153
Mäharbeiten (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	79	79	87
Gehölzarbeiten (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	94	101	85
Reinigung (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	70	60	80
Abfallbeseitigung (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	49	54	51
Winterdienst (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	82	72	117
Beseitigung von Unfallschäden (Bund)	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	69	66	71
Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen (Kreis) (neu)	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Sofortmaßnahmen im Seitenraum (Kreis) (neu)	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Mäharbeiten (Kreis) (neu)	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Gehölzarbeiten (Kreis) (neu)	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Reinigung (Kreis) (neu)	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
Abfallbeseitigung (Kreis) (neu)	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Winterdienst (Kreis) (neu)	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Beseitigung von Unfallschäden (Kreis) (neu)	Prozent	Soll	100	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
2.3 Produkt zu vorgegebenen Stückkosten erstellen (weggefallen)							
Kosten je Mengeneinheit (Stückkosten) Land	Euro	Soll	–	–	–	8.993	8.532
		Ist	–	–	–	9.904	9.808
Stückkosten Ist / Stückkosten Plan (Land)	Prozent	Soll	–	–	–	100	100
		Ist	–	–	–	110	115
2.4 Produkt kostendeckend erstellen (weggefallen)							
Eigene Erlöse / Gesamtkosten	Prozent	Soll	–	–	–	50	54
		Ist	–	–	–	67	75

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2: Die Kennzahlen für den Kreis wurden analog zu Bund und Land ab 2025 neu aufgenommen

Zu 2.1: Die Sollwerte für einzelne Leistungen (z.B. "Sofortmaßnahmen an Fahrbahnen") sind gestiegen, da sich aus der Jahreskalkulation der Betriebsleistungen („Jahresarbeitsplanung“) höhere Werte ergeben haben.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 006 Gutachten und Arbeiten für Dritte****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Überprüfung des Zustandes von Straßen und Bauwerken einschließlich des Unterbaus und des Untergrundes, Analysieren und Bewerten der Zustandsdaten als Grundlage für die Erarbeitung von Erhaltungsstrategien sowie Zertifizierung von Straßenbauprodukten

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Prüfung und Ermittlung von Betondruckfestigkeiten
2. Prüfung und Ermittlung von Chloridgehalt
3. Prüfung und Ermittlung der Verdichtung des Baugrundes

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	95.000	100.000	112.899
6	Sonstige Erträge	–	–	–
7	Summe Erträge	95.000	100.000	112.899
9	Personalaufwand	95.000	100.000	15.045
14	Summe Aufwendungen	95.000	100.000	15.045
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	97.855
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	24
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	19
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	5
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	97.859
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	97.859

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	95.000	100.000	110.898
Ausgaben	95.000	100.000	15.045
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	95.853

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Mitarbeiterstunden	Anzahl	Soll	150	100	100	200	300
		Ist	–	–	199	146	128

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Produkt 007 Übernahme der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Straßen

PR-H 412 – Straße

Zweckbestimmung

Herstellung und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit straßenbegleitender Wälder an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

Haushaltsvermerk

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Baumbeobachtung straßenbegleitender Wälder hinsichtlich der Erkennung und Beseitigung von Gefahren für den Straßenraum
2. Freihalten des Lichtraumes innerhalb des Straßenraumes
3. Freihalten der Sichtflächen in Knotenpunktbereichen und an Verkehrszeichen bzw. -einrichtungen aus Gründen der Verkehrssicherheit
4. Verkehrsbeschränkende Maßnahmen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Straßen

Vorbereitung, Organisation und Durchführung von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen für die Absicherung von Maßnahmen zur Herstellung und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit innerhalb des Sicherheitsstreifens im Rahmen der Arbeiten zu Leistungen 1, 2 und 3. Darüber hinaus gehende Arbeiten werden gesondert berechnet.

5. Gefahrenabwehr und Vorbeugung zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht an öffentlichen Straßen

Vorbereitung, Organisation und Durchführung von gefahrenabwehrenden und vorbeugenden Maßnahmen zur Herstellung und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit innerhalb des Sicherheitsstreifens. Die Maßnahmen beschränken sich auf das Entfernen verkehrsgefährdender Äste und Kronenteile und das Absägen und Liegenlassen verkehrsgefährdender einzelner bis truppenweise (max. 10) stehender Bäume. Darüber hinaus gehende Arbeiten werden gesondert in Rechnung gestellt.

Der Landesbetrieb Hessen Forst übernimmt seit 2022 für den Staatswald und für die Flächen aus der Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes an Bundesfernstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen die Baumbeobachtung sowie weitere Maßnahmen. Hessen Mobil übernimmt die Freihaltung, Arbeiten über der Fahrbahn sowie im Einzelfall verkehrsbeschränkende Maßnahmen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	100.000	1.800.000	111.100
6	Sonstige Erträge	–	–	18
7	Summe Erträge	100.000	1.800.000	111.118
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.000	100.000	486
9	Personalaufwand	349.900	1.700.000	797.717
14	Summe Aufwendungen	350.900	1.800.000	798.204
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-250.900	–	-687.086
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.661
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.400	–	1.335
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.400	–	326
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-252.300	–	-686.760
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-252.300	–	-686.760

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 4: Seit 2023 existiert ein neuer Vertrag mit Hessen Forst. Dieser beinhaltet keine Pauschale mehr, wie in den letzten Jahren, sondern die Abrechnung ausgewählter Leistungen. Daher sind hier die Erträge gesunken.

Zu Pos. 9: Seit 2023 existiert ein neuer Vertrag mit Hessen Forst. Nur noch ausgewählte Leistungen werden für Hessen Forst erbracht. Daher ist der Personalaufwand gesunken.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	100.000	1.800.000	94.434
Ausgaben	351.000	1.800.000	798.246
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-251.000	–	-703.812

Erläuterungen zur Liquidität

Seit 2023 existiert ein neuer Vertrag mit Hessen Forst. Dieser beinhaltet keine Pauschale mehr, wie in den letzten Jahren, sondern die Abrechnung ausgewählter Leistungen. Auch werden nur noch ausgewählte Leistungen für Hessen Forst erbracht. Daher sind die Einnahmen und die Ausgaben gesunken.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Länge des Waldrandes	Kilometer	Soll	4.000	3.700	3.700	3.720	4.506
		Ist	–	–	3.700	3.718	3.720

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1: Ab dem Planwert 2025 wurde eine Erhöhung auf 4.000 km vorgenommen, da Hessen Mobil künftig gemäß Vereinbarung für Straßen an WirB- und WarB-Waldrändern für Lichtraumprofilarbeiten und die Totholzeseitigung verantwortlich ist. Zuvor bezog sich der Planwert nur auf den Anteil der Straßen an WirB-Waldrändern.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Produkt 008 Betriebliche Unterhaltung von Zufahrten zu Burgen und Schlössern

PR-H 412 – Straße

Zweckbestimmung

Betriebliche Unterhaltung von Zufahrten zu Burgen und Schlössern

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Bauliche Unterhaltung
2. Grünpflege
3. Wartung und Instandhaltung der Straßenausstattung
4. Reinigung
5. Winterdienst
6. Weitere Leistungen
7. Verwaltungsdienste

Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten überträgt Hessen Mobil sämtliche Unterhaltungs- und Betriebsaufgaben (analog Leistungsheft für den Straßenbetrieb auf Bundesfernstraßen, Ausgabe 2021) einschl. Verwaltungsdienste an Zufahrten zu Burgen und Schlösser. Die Betreuung der Liegenschaften erfolgt durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	42.100	42.100	42.102
6	Sonstige Erträge	–	–	–
7	Summe Erträge	42.100	42.100	42.102
9	Personalaufwand	42.100	42.100	38.977
14	Summe Aufwendungen	42.100	42.100	38.977
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	3.125
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	24
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	19
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	5
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	3.130
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	3.130

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	42.100	42.100	42.102
Ausgaben	42.100	42.100	61.947
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	-19.845

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Betreute Zufahrten	Kilometer	Soll	14	14	14	14	14
		Ist	-	-	14	14	14
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Erfüllung der Gesamtleistung Straßenbetrieb Zufahrten							
Reinigung	Kilometer	Soll	14	14	14	-	-
		Ist	-	-	52	-	-
Winterdienst	Einsatz-km	Soll	910	793	793	-	-
		Ist	-	-	660	-	-

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 2: Beseitigung von Verunreinigungen (Reinigung) und Reduzierung der winterlichen Einflüsse (Winterdienst) zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit und Verkehrssicherheit der Straßen.

Der Sollwert für „Winterdienst“ ist gestiegen, da sich aus der Jahreskalkulation der Betriebsleistungen („Jahresarbeitsplanung“) höhere Werte ergeben haben.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. Transport und Sicherheit
9. Liegenschaften
10. Interessenvertretung
11. Ehrenamt
12. Beschaffung/Vergabe
13. Abordnung Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	361.100	462.200	6.971.443
6	Sonstige Erträge	865.800	865.800	197.750
6a	Erträge aus Verrechnungen	73.000	–	282.265
7	Summe Erträge	1.299.900	1.328.000	7.451.458
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	28.024.600	35.975.400	25.846.683
9	Personalaufwand	34.294.100	27.923.100	29.258.165
10	Abschreibungen	5.500.000	4.316.400	5.252.779
13	Sonstige Aufwendungen	1.865.000	1.706.900	5.210.588
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.958.500	5.975.200	6.023.090
14	Summe Aufwendungen	76.642.200	75.897.000	71.591.306
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-75.342.300	-74.569.000	-64.139.848
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.200	3.200	52.729
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.800	16.700	29.049
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.600	-13.500	23.680
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-75.358.900	-74.582.500	-64.116.168
24	Steuern	29.100	29.100	26.288
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-75.388.000	-74.611.600	-64.142.456

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 8 und 13: Darin enthalten sind 250 Euro Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 250 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Zu Pos. 8: Der Ansatz für 2024 wurde zu hoch geplant und wurde somit für 2025 dem IST angepasst.

Zu Pos. 9: Der Personalaufwand ist aufgrund der Tariferhöhungen gestiegen.

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	15.962.600
13	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	8.208.598
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.441.800
13a	RP Kassel ab 2025	1.042.400
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse (Kap. 0720)	2.335.200
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse (Kap. 0721)	80.700
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	324.500
13a	Unfallkasse Hessen	882.100
13a	Studienzentrum Rotenburg	851.800

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.296.000
1	Erworbene Software	2.307.200
2	Lizenzen an Rechten	988.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	495.100	495.100	5.953.806
Ausgaben	74.367.000	75.643.500	69.447.868
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-73.871.900	-75.148.400	-63.494.063

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	750	–	–	–	–
		Ist	–	–	718	674	646
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	2.280	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.212	2.139	2.100
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	33	35	34	–	–
		Ist	–	–	32	33	32
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	30	29	28	–	–
		Ist	–	–	29	25	26
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	10	–	–	–	–
		Ist	–	–	12	11	9
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	18	–	–	–	–
		Ist	–	–	17	16	16
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	21	–	–	–	–
		Ist	–	–	24	25	26
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	35	–	–	–	–
		Ist	–	–	37	39	40
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	16	–	–	–	–
		Ist	–	–	10	9	9
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	4.029.270	4.143.302	4.143.302	–	–
		Ist	–	–	4.055.260	4.096.147	4.143.302

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Auf den Ausweis der Sollwerte wurde für den Haushalt 2023/2024 verzichtet. Ab 2025 werden die Kennzahlen zu Nr. 2.1, 2.2 und 2.3 mit Sollwerten ausgewiesen.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	83.212.300	72.650.600	109.479.018
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	20.292.000	17.870.000	31.667.155
6	Sonstige Erträge	7.442.000	7.205.400	15.671.136
6a	Erträge aus Verrechnungen	73.000	–	282.519
7	Summe Erträge	111.019.300	97.726.000	157.099.828
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	161.692.700	161.294.900	171.229.028
9	Personalaufwand	209.136.500	196.309.800	177.204.625
10	Abschreibungen	265.141.500	260.729.500	230.591.680
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	200.000
13	Sonstige Aufwendungen	5.140.000	4.772.300	8.897.052
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	10.746.100	9.871.600	9.977.325
14	Summe Aufwendungen	651.856.800	632.978.100	598.099.710
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-540.837.500	-535.252.100	-440.999.882
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.200	3.200	269.718
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200.700	178.600	207.796
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-197.500	-175.400	61.922
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-541.035.000	-535.427.500	-440.937.960
24	Steuern	42.800	42.800	38.682
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-541.077.800	-535.470.300	-440.976.642

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
07 20	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	711 Gebühren, sonstige Entgelte	1.905.000	1.400.000	1.785.518
112	711 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	1.000	1.000	–
119	723 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.851.000	1.876.000	2.104.058
124	711 Mieten und Pachten	170.000	200.000	192.763
131	723 Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen, soweit nicht Gruppe 135	150.000	300.000	187.969
132	711 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	600.000	500.000	201.336
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	723 Sonstige Zuweisungen vom Bund	47.458.300	36.183.300	51.861.244
232	711 Sonstige Zuweisungen von Ländern	2.600.000	2.600.000	7.707.984
233	711 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	23.600.000	23.600.000	22.972.429
235	711 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	25.000	50.000	22.285
261	711 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	142.100	1.892.100	138.741
281	723 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	400.000	400.000	6.859.367
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	723 Zuweisungen für Investitionen vom Bund	9.949.900	8.949.900	16.673.558
333	724 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	455.000	455.000	629.289
341	723 Beiträge	–	–	6.411.861
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	248.086
Gesamteinnahmen Kapitel 07 20		89.307.300	78.407.300	117.996.486

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	711 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	15.465.700	14.070.000	13.341.082
427	729 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.950.000	4.000.000	3.306.445
428	711 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	189.560.100	177.984.800	160.846.094
443	711 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	160.000	160.000	226.465
453	711 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	10.000	10.000	17.396
459	723 Sonstige personalbezogene Ausgaben	400.000	390.000	439.220
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	729 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000.000	2.400.000	2.196.664
514	723 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	23.308.400	24.318.400	26.022.997
517	723 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.700.000	1.700.000	1.815.733
518	711 Mieten und Pachten	18.618.400	21.180.000	13.993.137
519	723 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.100.000	4.700.000	4.729.527
521	723 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	23.460.200	19.350.200	31.866.548
525	711 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	1.360.000	660.000	1.194.673
526	729 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	250.000	250.000	282.800
527	729 Dienstreisen	300.000	300.000	600.625
529	711 Verfügungsmittel	500	500	48
531	729 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	300.000	300.000	558.814
537	711 Beförderungsausgaben	–	500.000	2.514
538	729 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	12.961.600	12.200.000	15.945.066
542	711 Steuern und Abgaben	–	–	65.817
543	711 Versicherungen	–	–	350
547	729 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	6
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633	729 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.844.000	2.844.000	4.157.003
686	711 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	–	87.962
Baumaßnahmen				
711	723 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	600.000	600.000	1.954.409
761	724 Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung an Landesstraßen	159.765.000	161.100.000	150.210.308
762	723 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und ortsgerechter Umbau im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.000.000	1.000.000	–
763	723 Anteilige Kosten für Kreuzungsmaßnahmen mit Bundesfernstraßen	500.000	500.000	1.059.218

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
764	723 Anteilige Kosten für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	500.000	500.000	273.629
765	711 Anteilige Kosten für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde	2.000.000	500.000	2.987.755
766	723 Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen.	17.000.000	17.000.000	15.186.424
767	723 Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	4.000.000	4.000.000	123.798
775	711 Sonstige Dienstleistungen Dritter	33.000.000	33.000.000	33.497.131
777	711 Sachaufwand im Zusammenhang mit der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an Straßen	2.020.000	2.333.000	3.253.870
778	711 Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen	2.000.000	2.000.000	2.000.645
779	711 Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Baulasträger	500.000	500.000	70.506
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	723 Erwerb von Fahrzeugen	5.249.600	7.473.000	8.832.885
812	729 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.280.000	8.443.600	10.939.135
823	711 Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb von privat vorfinanzierten unbeweglichen Sachen	2.335.000	2.500.000	2.541.319
893	711 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	–	208.752
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	10.746.100	9.871.600	10.120.196
Gesamtausgaben Kapitel 07 20		550.244.600	538.639.100	524.956.967

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	4.677.000	4.277.000	4.471.643
2	Übertragungseinnahmen	74.225.400	64.725.400	89.562.049
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10.404.900	9.404.900	23.962.793
Gesamteinnahmen		89.307.300	78.407.300	117.996.486
4	Personalausgaben	209.545.800	196.614.800	178.176.703
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	88.359.100	87.859.100	99.275.320
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	2.844.000	2.844.000	4.244.966
7	Baumaßnahmen	222.885.000	223.033.000	210.617.692
8	Sonstige Investitionsausgaben	15.864.600	18.416.600	22.522.091
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10.746.100	9.871.600	10.120.196
Gesamtausgaben		550.244.600	538.639.100	524.956.967
Zuschuss (–) / Überschuss (+)		-460.937.300	-460.231.800	-406.960.481

Kapitel 07 21 Abrechnung Autobahn GmbH

A. Vorbemerkungen

Die Verwaltung der Bundesautobahnen ist seit dem 01.01.2021 im Rahmen der Strukturänderungen der Bundesauftragsverwaltung auf die eingerichtete Autobahn GmbH übergegangen. Das von Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement beschäftigte, aber an die Autobahn GmbH gestellte Personal, wird im folgendem Kap. 07 21 abgebildet.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
412	Straße	6.250,0	6.250,0	-	-
	001 Abrechnung Autobahn GmbH	6.250,0	6.250,0	-	-
	Summe Produkte	6.250,0	6.250,0	-	-

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
10.000,0	10.000,0	-	-	6.819,6	7.321,7	-502,1	0,9
10.000,0	10.000,0	-	-	6.819,6	7.321,7	-502,1	0,9
10.000,0	10.000,0	-	-	6.819,6	7.321,7	-502,1	0,9

Kapitel 07 21 Abrechnung Autobahn GmbH**Produkt 001 Abrechnung Autobahn GmbH****PR-H 412 – Straße****Zweckbestimmung**

Abrechnung des von Hessen Mobil zur Autobahn GmbH gestellte Personal

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistung:

1. Abrechnung Autobahn GmbH

Nach Gründung der Autobahn GmbH des Bundes hat ein Übergang von Personal von Hessen Mobil zur Autobahn GmbH stattgefunden.

Seit 01.01.2021 sind ca. 200 von diesen Personen aufgrund ihrer persönlichen Entscheidung weiterhin beim Land Hessen beschäftigt, aber an die Autobahn GmbH gestellt. Diese Personalaufwendungen werden in voller Höhe zu Lasten des Bundeshaushaltes gezahlt. Die Aufwendungen und Erstattungen für Personal werden hier abgebildet. Zum Stichtag 29.08.2024 sind es noch 92 Personen, daher reduziert sich der Ansatz für 2025.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.250.000	10.000.000	6.819.551
7	Summe Erträge	6.250.000	10.000.000	6.819.551
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	8.237
9	Personalaufwand	6.250.000	10.000.000	7.313.329
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	101
14	Summe Aufwendungen	6.250.000	10.000.000	7.321.668
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-502.116
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-502.116
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-502.116

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 13: Im Kap. 07 21 werden nur die reinen Personalaufwendungen und zugehörigen Erträge dargestellt. Aus diesem Grund sind die Beiträge zur Versorgungskasse im Kap. 07 20 bei Produkt 999 (Allgemeine Verwaltung) in der Pos. 13a enthalten.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	6.250.000	10.000.000	6.854.850
Ausgaben	6.250.000	10.000.000	6.853.902
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-	-	948

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Vertrag	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1

Kapitel 07 21 Abrechnung Autobahn GmbH**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.250.000	10.000.000	6.819.551
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	6.250.000	10.000.000	6.819.551
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	8.237
9	Personalaufwand	6.250.000	10.000.000	7.313.329
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	101
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	6.250.000	10.000.000	7.321.668
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	–	-502.116
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	–	-502.116
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	–	-502.116

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
07 21	Abrechnung Autobahn GmbH			
E I N N A H M E N				
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
281	723 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	6.250.000	10.000.000	6.854.850
Gesamteinnahmen Kapitel 07 21		6.250.000	10.000.000	6.854.850

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	711 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	375.000	600.000	174.795
428	711 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.875.000	9.400.000	6.385.766
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
525	711 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	–	–	101
527	729 Dienstreisen	–	–	8.020
Baumaßnahmen				
777	711 Sachaufwand im Zusammenhang mit der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an Straßen	–	–	217
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	285.002
Gesamtausgaben Kapitel 07 21		6.250.000	10.000.000	6.853.902

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	–
2 Übertragungseinnahmen	6.250.000	10.000.000	6.854.850
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen	6.250.000	10.000.000	6.854.850
4 Personalausgaben	6.250.000	10.000.000	6.560.561
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	8.121
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	–
7 Baumaßnahmen	–	–	217
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	285.002
Gesamtausgaben	6.250.000	10.000.000	6.853.902
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	948

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

A. Vorbemerkungen

Im Kap. 07 25 sind Maßnahmen zur Förderung in den Bereichen Wohnungsbau, Städtebau und Wohngeld veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

1. Vorgriffe gem. § 37 Abs. 5 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
2. Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) bei investiven Produkten auch für Finanzierungskosten für Förderdarlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen verwendet werden.
3. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen bis zu der Höhe eingegangen werden, in der Rücklagen, Aufwands-/Ausgabereise und Rückflüsse zur Finanzierung zur Verfügung stehen. Die veranschlagten Aufwendungen dürfen entsprechend überschritten werden.
4. Entnahmen aus der Rücklage „Wohnraum- und Wohnumfeldförderung“ erhöhen die Aufwands- und Ausgabeermächtigung der Produkte 085 (Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum, 086 (Soziale Wohnraumförderung), 088 (Modellprojekte, Wettbewerbe, Entwicklung von Bauland und Mietspiegel) und 091 (Initiativen im Wohnungs- und Städtebau) entsprechend.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	53.760,0	108.601,0	-54.841,0	-38.877,0
091	Initiativen im Wohnungs- und Städtebau	–	1.081,0	-1.081,0	-8.391,0
092	Programme zur Städtebauförderung	53.760,0	107.520,0	-53.760,0	-30.486,0
093	Sonstige Städtebauförderprogramme	–	–	–	–
094	Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen	–	–	–	–
422	Förderung des Wohnungsbaus	375.143,6	371.324,4	3.819,2	-94.198,2
083	Institut für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)	–	1.500,0	-1.500,0	-1.500,0
085	Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum	–	17.038,4	-17.038,4	-16.000,0
086	Soziale Wohnraumförderung	277.363,0	348.336,0	-70.973,0	-70.973,0
087	Förderung behindertengerechter Umbau	–	3.000,0	-3.000,0	-3.000,0
088	Modellprojekte, Wettbewerbe, Entwicklung von Bauland und Mietspiegel	–	1.450,0	-1.450,0	-1.300,0
095	Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land	–	–	–	-2.405,8
099	Sammler	97.780,6	–	97.780,6	980,6
511	Soziale Hilfen	205.000,0	410.000,0	-205.000,0	-205.000,0
084	Wohngeld	205.000,0	410.000,0	-205.000,0	-205.000,0
	Summe Produkte	633.903,6	889.925,4	-256.021,8	-338.075,2

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
48.645,0	98.354,3	-49.709,3	-62.810,3	50.970,4	102.567,7	-51.597,3	-52.336,7
–	1.064,3	-1.064,3	-8.424,3	1,5	3.323,0	-3.321,5	-10.389,6
48.645,0	97.290,0	-48.645,0	-54.386,0	50.286,0	99.244,7	-48.958,7	-41.947,0
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	682,9	–	682,9	–
230.601,1	340.552,7	-109.951,6	-107.379,9	202.810,3	167.898,5	34.911,7	-106.125,2
–	1.500,0	-1.500,0	-1.500,0	–	1.400,0	-1.400,0	-1.400,0
–	17.000,0	-17.000,0	-16.000,0	–	15.865,0	-15.865,0	-14.692,2
223.512,7	307.750,7	-84.238,0	-84.238,0	202.977,3	149.705,1	53.272,2	-84.238,0
–	3.000,0	-3.000,0	-3.000,0	–	1.993,1	-1.993,1	-3.000,0
–	1.430,0	-1.430,0	-1.750,0	–	-398,7	398,7	-36,8
5.507,8	9.872,0	-4.364,2	-2.472,5	-1.333,7	-666,0	-667,6	-3.924,9
1.580,6	–	1.580,6	1.580,6	1.166,6	–	1.166,6	1.166,6
171.864,0	343.728,0	-171.864,0	-171.864,0	177.624,6	336.908,1	-159.283,5	-145.079,7
171.864,0	343.728,0	-171.864,0	-171.864,0	177.624,6	336.908,1	-159.283,5	-145.079,7
451.110,1	782.635,0	-331.524,9	-342.054,2	431.405,3	607.374,4	-175.969,1	-303.541,6

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 083 Institut für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Institutionelle Förderung des Instituts für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistung:

1. Zuschuss zur Sicherung der Grundfinanzierung des Instituts Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)

Rechtsgrundlagen:

- Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 15.03.2019 zwischen Land Hessen und Stadt Darmstadt
- Konsortialvertrag vom 23.07.1971 zwischen Land Hessen und Stadt Darmstadt

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.500.000	1.500.000	1.400.000
14	Summe Aufwendungen	1.500.000	1.500.000	1.400.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.500.000	-1.500.000	-1.400.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.500.000	-1.500.000	-1.400.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.500.000	-1.500.000	-1.400.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	1.500.000	1.500.000	1.400.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	1.500.000	1.500.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.500.000	-1.500.000	-1.400.000

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025
Landesmittel (Abfinanzierung)	–
Landesmittel (Neubewilligung)	1.500.000
Gesamt	1.500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
geförderte Einrichtungen	Anzahl	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Die sich aus dem Gesellschaftsvertrag ergebenden Aufgaben des Instituts umfassend abdecken							
Arbeitsbereiche	Anzahl	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 084 Wohngeld****PR-H 511 – Soziale Hilfen****Zweckbestimmung**

Bewirtschaftung im Bereich Wohngeld - Bundes- und Landesanteil sowie sonstige Unterstützung an Wohngeldempfänger

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Zahlung von Wohngeld
2. Sonstige Unterstützungsleistungen an Wohngeldempfänger

Bei den Leistungen handelt es sich um Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum zur wirtschaftlichen Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Wohngeldgesetz
- Wohngeldstärkungsgesetz
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohngeldgesetzes

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	205.000.000	171.864.000	177.624.609
7	Summe Erträge	205.000.000	171.864.000	177.624.609
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	410.000.000	343.728.000	336.907.898
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	236
14	Summe Aufwendungen	410.000.000	343.728.000	336.908.135
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-205.000.000	-171.864.000	-159.283.525
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-205.000.000	-171.864.000	-159.283.525
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-205.000.000	-171.864.000	-159.283.525

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 3: Finanzierungsbeteiligung des Bundes am Wohngeld.

Zu Pos.14: Höhere Aufwendungen aufgrund der im Gesetz festgelegten Dynamisierung des Wohngelds zum 01.01.2025.

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	205.000.000	171.864.000	177.624.609
Ausgaben	410.000.000	343.728.000	322.704.321
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	410.000.000	343.728.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-205.000.000	-171.864.000	-145.079.711

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025
Landesmittel (Abfinanzierung)	–
Landesmittel (Neubewilligung)	205.000.000
Bundesmittel (Abfinanzierung)	–
Bundesmittel (Neubewilligung)	205.000.000
Gesamt	410.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Wohngeldempfängerhaushalte in Hessen	Anzahl	Soll	80.000	130.000	130.000	41.000	45.600
		Ist	–	–	50.115	34.760	34.937
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Förderung der anspruchsberechtigten Haushalte sichern							
Wohngeldempfängerhaushalte im Verhältnis zur geplanten Zahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	39	85	77
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	102	100	120

Erläuterungen zu den Kennzahlen

Zu 1.: Der ab dem Haushaltsjahr 2023 aufgrund der Wohngeldreform 2023 prognostizierte Anstieg der berechtigten Haushalte ist nicht in dem erwarteten Umfang eingetreten. Die Planmenge für Wohngeldempfängerhaushalte wird entsprechend angepasst.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen
Produkt 085 Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum
PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus

Zweckbestimmung

Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum durch Verlängerung oder Neubegründung

Haushaltsvermerke

1. Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden
2. Die Produkte 085 (Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum) und 086 (Soziale Wohnraumförderung) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Erwerb von Belegungsrechten

Mit dem Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum soll der angespannten Lage am Wohnungsmarkt entgegengewirkt und die Wohnraumversorgung in Hessen für private Haushalte, die sich am Markt nicht mit angemessenem Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind, nachhaltig verbessert werden.

Es werden Belegungsrechte an bestehenden Wohnungen verlängert oder neu begründet.

2. Fonds soziale Wohnraumförderung

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Wohnraumfördergesetz (HWoFG)
- Richtlinie für den Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum in Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.038.400	17.000.000	15.865.011
14	Summe Aufwendungen	17.038.400	17.000.000	15.865.011
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-17.038.400	-17.000.000	-15.865.011
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-17.038.400	-17.000.000	-15.865.011
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-17.038.400	-17.000.000	-15.865.011

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	16.000.000	16.000.000	14.692.151
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>9.961.600</i>	<i>10.000.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>6.038.400</i>	<i>6.000.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-16.000.000	-16.000.000	-14.692.151

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	11.000.000	7.000.000	4.000.000	–	–
Summe	11.000.000	7.000.000	4.000.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
1. Zählgröße/Menge							
Geschaffene Belegungsrechte	Anzahl	Soll	800	700	700	700	870
		Ist	–	–	1.002	735	820
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verlängerte oder neu begründete Belegungsrechte							
Geschaffene Belegungsrechte im Verhältnis zur geplanten Zahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	143	105	94
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	93	85	116

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 086 Soziale Wohnraumförderung****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Förderungen und Maßnahmen zur Umsetzung von Programmen der Wohnraumförderung (Land und Bund)

Haushaltsvermerke

1. Zur Verwendung zusätzlicher vom Bund für die soziale Wohnraumförderung bereit gestellter Mittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für das laufende Haushaltsjahr und die darauffolgenden vier Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO eingegangen werden. Die veranschlagten Aufwendungen dürfen entsprechend überschritten werden.
2. Zusätzliche Bundesmittel erhöhen die Aufwands- und Ausgabenermächtigung.
3. Erträge und Einnahmen aus der Erhebung des Fehlbelegungsabgabe-Gesetzes und aus der Freistellung der Belegungsbindung nach dem Hessischen Wohnbindungsgesetz (HWoBindG) i.V.m. dem Hessischen Wohnraumfördergesetz (HWoFG) sowie aus der der Rücklage Fehlbelegungsabgabe dürfen im Rahmen ihrer einzelgesetzlichen Regelungen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zur Verstärkung der Produkte 085, 086, 087 und 088 des Kap. 07 25 eingesetzt werden.
4. Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Die Produkte 086 (Soziale Wohnraumförderung) und 085 (Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum) sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Aufwands- und Ausgabeermächtigung darf mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zu Lasten der Rücklagen des Einzelplans 07 um bis zu 130 Mio. € überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Finanzierung der Darlehensprogramme des Landes
2. Zuschussförderung (Finanzierungszuschuss / Zinszuschuss)
3. Fehlbelegungsabgabe und Ausgleichszahlungen aufgrund der Freistellung von Belegungsbindungen sowie Geldleistungen bei Verstößen gegen die Vorschriften des HWoFG
4. Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm
5. Liegenschaftsfonds
6. Fonds soziale Wohnraumförderung

Die Programme dienen dazu, der angespannten Lage am Wohnungsmarkt entgegenzuwirken und die Wohnraumversorgung in Hessen für private Haushalte sowie Studenten und Auszubildende, die sich am Markt nicht mit angemessenem Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind, nachhaltig zu verbessern.

Neben dem Neubau von Wohnungen wird auch die Modernisierung von bereits bestehenden Wohnungen durch bauliche Maßnahmen gefördert.

Daneben werden für die Bildung von selbstgenutztem Wohneigentum und für die Förderung von gemeinschaftlichem Wohnen zinsgünstige Darlehen bereitgestellt.

Das in 2020 aufgelegte Landesprogramm zur sozialen Wohnraumförderung dient auch der Kofinanzierung der seit 2020 vom Bund auf der Grundlage von Artikel 104d GG nach Maßgabe des Bundeshaushalts zusätzlich bereitgestellten Finanzhilfen an vom Land geförderten Investitionen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus.

Das Land gibt im Rahmen des Wohnrauminvestitionsprogrammgesetzes (WIPG) Zuschüsse in Form von Zinsverbilligungen für Investitionen zur Schaffung, Herrichtung, Modernisierung von dauerhaft bezahlbarem Wohnraum und von Unterkünften zur Unterbringung von Flüchtlingen in den hessischen Gemeinden und Landkreisen (Kommunen).

Die Aufkommen aus dem Fehlbelegungsabgabe-Gesetz, der Freistellung Belegungsbindungen nach § 7 Abs. 1 HWoBindG, § 20 HWoFG und von Verstößen gegen die Vorgaben des HWoBindG nach § 25 Abs.1 HWoBindG und dem HWoFG nach § 23 Abs. 1 HWoFG werden im Produkt erhoben und entsprechend ihrer gesetzlichen Vorschrift für die Wohnraumförderung eingesetzt.

Das Land Hessen führt die Mittel aus diesem Produkt ab dem Jahr 2025 dem Sondervermögen zu, dessen Zweck u. a. die Finanzierung und Verstetigung der Wohnraumförderung des Landes Hessen nach dem HWoFG sowie aus dem WIPG sind. Darüber hinaus werden dem Sondervermögen die durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen auf Grundlage der am 4. März 2015 geschlossenen Ergänzungsvereinbarungen zum Treuhand- und Verwaltungsvertrag vom 24./31. März 1980, zuletzt geändert am 22. Februar/4. März 2002, auf dem Treuhandkonto des Landes verwalteten Mittel (Kompensationsmittel des Bundes von 2014 bis 2019) über dieses Produkt zugeführt.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Wohnraumförderungsgesetz
- Fehlbelegungsabgabe-Gesetz
- Hessisches Wohnungsbindungsgesetz
- Wohnrauminvestitionsprogrammgesetz
- Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"
- Gesetz zur Neustrukturierung der Finanzierung und zur Verstetigung der Wohnraum- und Städtebauförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung des Wohneigentums und gemeinschaftlichen Wohnens
- Verwaltungsvereinbarung über den sozialen Wohnungsbau (Artikel 104d GG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	260.298.000	223.112.700	202.456.515
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	520.759
6	Sonstige Erträge	17.065.000	400.000	–
7	Summe Erträge	277.363.000	223.512.700	202.977.273
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	348.336.000	307.750.700	149.705.074
14	Summe Aufwendungen	348.336.000	307.750.700	149.705.074
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-70.973.000	-84.238.000	53.272.200
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-70.973.000	-84.238.000	53.272.200
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-70.973.000	-84.238.000	53.272.200

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 3: Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um die Finanzierungsbeteiligung des Bundes an der Sozialen Wohnraumförderung.

Zu Pos. 6: Bei den sonstigen Erträgen handelt es sich um Zinseinnahmen aus dem Treuhandvermögen Kompensationsmittel und um eine Entnahme aus der Rücklage Fehlbelegungsabgabe.

Zu Pos. 12: Mehr aufgrund Aufstockung des Verpflichtungsrahmens für die Soziale Wohnraumförderung

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	171.207.100	140.276.200	106.159.041
Ausgaben	242.180.100	224.514.200	190.397.041
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>198.127.100</i>	<i>163.409.500</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>44.053.000</i>	<i>61.104.700</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-70.973.000	-84.238.000	-84.238.000

Erläuterung zur Liquidität

Bei den Einnahmen handelt es sich in Höhe von 12,665 Mio. € um Zinseinnahmen aus dem Treuhandvermögen Kompensationsmittel und in Höhe von 400 Tsd. € um eine Entnahme aus der kameralen Rücklage „Fehlbelegungsabgabe“.

Bezeichnung	Ansatz 2025
Landesmittel (Abfinanzierung)	57.000.000
Landesmittel (Neubewilligung)	27.038.000
Bundesmittel (Abfinanzierung)	141.127.000
Bundesmittel (Neubewilligung)	13.015.000
Gesamt	238.180.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	304.283.000	83.074.500	83.074.500	77.074.500	61.059.500
Summe	304.283.000	83.074.500	83.074.500	77.074.500	61.059.500

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Neue oder modernisierte Wohneinheiten	Anzahl	Soll	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
		Ist	-	-	2.229	2.765	2.033
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wohnraumversorgung für private Haushalte und Studenten nachhaltig verbessern							
geförderte Wohneinheiten im Verhältnis zur geplanten Anzahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	223	277	203
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	100	97	69

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Zu 1.: Die Anpassung erfolgte vor dem Hintergrund der Ist-Zahlen bis 2023 und dem ansteigenden Bewilligungsvolumen.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 087 Förderung behindertengerechter Umbau****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Förderung von behindertengerechten Umbaumaßnahmen

Haushaltsvermerke

Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Förderung des behindertengerechten Umbaus

Der Wohnraum soll baulich so gestaltet werden, dass Menschen mit Behinderung selbstständig und unabhängig leben können. Wohngebäude und Wohnungen sollen barrierefrei erreichbar sein. Für diese Zwecke stellt das Land Zuschüsse bereit.

2. Fonds soziale Wohnraumförderung

Aus diesem Produkt werden die auf das Programm behindertengerechter Umbau entfallenden Mittel des Treuhandkontos dem Sondervermögen Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen zugeführt; vgl. Produkt 086 (Soziale Wohnraumförderung).

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Hessisches Wohnraumfördergesetz (HWOFG)
- Richtlinie für die Förderung des behindertengerechten Umbaus von selbstgenutzten Wohneigentum in Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.000.000	3.000.000	1.993.138
14	Summe Aufwendungen	3.000.000	3.000.000	1.993.138
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.000.000	-3.000.000	-1.993.138
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.000.000	-3.000.000	-1.993.138
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.000.000	-3.000.000	-1.993.138

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.000.000	3.000.000	3.000.000
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	3.000.000	3.000.000	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025
Landesmittel (Abfinanzierung)	
Landesmittel (Neubewilligung)	3.000.000
Gesamt	3.000.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Umgebaute Wohneinheiten	Anzahl	Soll	750	800	800	800	800
		Ist	–	–	667	592	897
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Behindertengerechte Wohnraumversorgung nachhaltig verbessern							
Geförderte Wohneinheiten im Verhältnis zur geplanten Zahl der Wohneinheiten	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	83	74	112
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	111

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 088 Modellprojekte, Wettbewerbe, Entwicklung von Bauland und Mietspiegel****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Förderungen von und Maßnahmen zu Modellprojekten und Wettbewerben im Wohnungsbau sowie der Entwicklung von Bauland und Erstellung qualifizierter Mietspiegel

Haushaltsvermerke

Rückflüsse dürfen nicht wiederverwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Unterstützung von Modellprojekten und Wettbewerben

Mit dieser Leistung sollen Projekte und Wettbewerbe zu kreativen Ideen für neue Wege im Wohnungsbau und dem Mehrgenerationen- Wohnen mit Zuschüssen gefördert werden.

2. Maßnahmen zur Baulandentwicklung

Das Programm beinhaltet Förderungen und Zuschüsse zur Erstellung von Vorprüfungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Baulandentwicklung. Das Programm beinhaltet zudem die Förderung von Kommunen bei vorbereitenden Schritten der Baulandentwicklung. Dies umfasst insbesondere Beratungen, Unterstützungsleistungen, Vorprüfungen, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für Kommunen durch Dritte.

3. Förderung zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel

Qualifizierte Mietspiegel geben eine wissenschaftlich fundierte Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete. Daher werden aus dem Produkt auch Mittel für die Förderung zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel bereitgestellt.

4. Beratungsstelle gemeinschaftliches Wohnen

Mit der Landesberatungsstelle unterstützt das Land Hessen das Engagement von Wohninitiativen, die verschiedene Formen des Zusammenlebens in Stadt und Land ermöglichen.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung
- Richtlinie des Landes Hessen für die Förderung der Erstellung qualifizierter Mietspiegel
- Richtlinie des Landes Hessen zur Entwicklung von Bauland (Entwurf)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	270.000	-	-489.829
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.180.000	1.430.000	91.160
14	Summe Aufwendungen	1.450.000	1.430.000	-398.668
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.450.000	-1.430.000	398.668
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.450.000	-1.430.000	398.668
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.450.000	-1.430.000	398.668

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	1.300.000	1.750.000	36.752
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>660.000</i>	<i>1.220.000</i>	-
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>640.000</i>	<i>530.000</i>	-
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.300.000	-1.750.000	-36.752

Erläuterung zur Liquidität

Ein Betrag i.H.v. 250 Tsd. Euro wurde ab 2025 nach Kap. 07 05 Produkt 039 (Entwicklungszusammenarbeit) umgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	810.000	540.000	270.000	-	-
Summe	810.000	540.000	270.000	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Geförderte Modellprojekte/Wettbewerbe	Anzahl	Soll	8	8	8	8	8
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Wirtschaftlichkeitsberechnungen inkl. Kommunen	Anzahl	Soll	13	13	13	19	19
		Ist	–	–	–	–	1
Geförderte Mietspiegel	Anzahl	Soll	15	15	15	10	10
		Ist	–	–	2	4	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Wohnraumversorgung für private Haushalte und Studenten nachhaltig verbessern							
Geförderte Modellvorhaben/Wettbewerbe im Verhältnis zur geplanten Zahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	–	–	–
Geförderte Wirtschaftlichkeitsberechnungen inkl. Kommunen im Verhältnis zur geplanten Zahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	–	–	5
Geförderte Mietspiegel im Verhältnis zu der geplanten Zahl	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	13	40	–
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	5	5	–

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 091 Initiativen im Wohnungs- und Städtebau****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Förderungen im Rahmen von Programmen der Stadt- und Innenstadtentwicklung

Haushaltsvermerke

Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprodukten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Baukultur in Hessen

Die Initiative "Baukultur in Hessen" in öffentlicher und privater Partnerschaft fördert innovative Konzepte und Strategien für eine Stärkung und Weiterentwicklung der Baukultur in Hessen oder zeichnet diese im Rahmen von Landeswettbewerben mit Preisgeldern aus. Im Rahmen der "Initiative Baukultur" sollen für eine zukunftsweisende und nachhaltige Entwicklung neuer Wohnquartiere in Hessen beispielhafte Strategien aufgezeigt werden. In einem modellhaften Projekt sollen Lösungen der Quartiersentwicklung kreativ und nachhaltig vereint werden. Dazu sollen auch innovative Verfahren wie Konzeptvergaben oder Architekturwettbewerbe angestoßen werden.

2. Nachhaltiges Wohnumfeld

Zur Stärkung des nachhaltigen Wohnumfelds in Hessen werden inhaltliche Konzepte und Baulanddialoge für die nachhaltige, ökologische und soziale Entwicklung und für den bedarfsgerechten Städtebau bei neuen Wohnbauflächen gefördert. Ziel ist es, für Kommunen, die ein Wohnraumdefizit aufweisen und absehbar durch reine Innenentwicklung nicht genügend Wohnbauland zur Verfügung stellen können, Anreize für eine nachhaltige Planung von Neubauflächen und der dafür notwendigen Infrastruktur zu schaffen.

3. Attraktive und nachhaltige Innenstädte

Das Programm befindet sich in der Abfinanzierung.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung eines nachhaltigen Wohnumfelds in neuen Wohnquartieren – Konzepte und Baulanddialoge
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Attraktivität und Nachhaltigkeit der Innenstädte

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	1.542
7	Summe Erträge	–	–	1.542
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.081.000	1.064.300	3.323.019
14	Summe Aufwendungen	1.081.000	1.064.300	3.323.019
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.081.000	-1.064.300	-3.321.476
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.081.000	-1.064.300	-3.321.476
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.081.000	-1.064.300	-3.321.476

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	900.000	–	71.593
Ausgaben	9.291.000	8.424.300	10.461.230
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>8.700.000</i>	<i>8.060.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>591.000</i>	<i>364.300</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-8.391.000	-8.424.300	-10.389.637

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	490.000	350.000	140.000	–	–
Summe	490.000	350.000	140.000	–	–

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Initiativen	Anzahl	Soll	3	3	3	4	3
		Ist	–	–	3	4	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Entwicklung der Innenstädte fördern							
Anzahl der geförderten Maßnahmen	Anzahl	Soll	4	3	3	38	28
		Ist	–	–	8	60	136
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	239	91	2.062

Erläuterung zu Kennzahlen

Zu 2.: Das Ist-Ergebnis 2021 beinhaltet die Zahlungen des Programms „Attraktive und Nachhaltige Innenstädte, das aus Mitteln des Sondervermögens „Hessens gute Zukunft sichern“ bewilligt wurde.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 092 Programme zur Städtebauförderung****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Umsetzung von Bund/Länder-Programmen zur Städtebauförderung

Haushaltsvermerke

1. Das Produkt 092 (Programme zur Städtebauförderung) ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Produkts 094 (Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen).
2. Die Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 095 (Investitionspakt Städtebauförderung Bund/Land) sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Aufwandsermächtigung der Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 095 (Investitionspakt Städtebauförderung Bund/Land) darf in ihrer Gesamtsumme nicht überschritten werden.
4. Zinserträge sind in Höhe von 50 % an den Bund abzuführen.
5. Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
6. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
7. Für Mehrbedarfe bis zur Höhe der erforderlichen Mittel zur Kofinanzierung zusätzlicher Bundesmittel bei der Städtebauförderung können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für das laufende Haushaltsjahr und die auf das laufende Haushaltsjahr darauffolgenden vier Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO eingegangen und die Aufwandsermächtigung überschritten werden.
8. Die Abfinanzierung eingegangener Verpflichtungen aus Vorjahren, die über die im Produkt bereitgestellte Liquidität hinausgehen, können aus den anderen Kapiteln des Einzelplans 07 geleistet werden. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können darüber hinaus erforderliche Mittel aus dem Einzelplan 17 finanziert werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Stadtsanierung
2. Soziale Stadt
3. Stadtumbau in Hessen
4. Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Aktive Kernbereiche)
5. Städtebaulicher Denkmalschutz
6. Zukunft Stadtgrün
7. Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne

Die Mittel im Bereich des Programms "Lebendige Zentren" werden für städtebauliche Gesamtmaßnahmen zur Anpassung, Stärkung, Revitalisierung und zum Erhalt von Stadt- und Ortskernen, historischen Altstädten, Stadtteilzentren und Zentren in Ortsteilen, zur Profilierung und

Standortaufwertung sowie zum Erhalt und zur Förderung der Nutzungsvielfalt eingesetzt. Ziel ist ihre Entwicklung zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur.

8. Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten

Im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ werden Investitionen in städtebauliche Gesamtmaßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung von Stadt- und Ortsteilen gefördert, die auf Grund der Zusammensetzung und wirtschaftlichen Situation der darin lebenden und arbeitenden Menschen erheblich benachteiligt sind (vgl. § 171e BauGB). Damit soll ein Beitrag zur Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität und Nutzungsvielfalt, zur Integration aller Bevölkerungsgruppen und zur Stärkung des Zusammenhaltes in der Nachbarschaft geleistet werden.

9. Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Lebenswerte Quartiere gestalten

In dem Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" liegt ein Schwerpunkt auf städtebaulichen Gesamtmaßnahmen, die Städte und Gemeinden bei der Bewältigung des wirtschaftlichen und demographischen Wandels in Gebieten, die von erheblichen städtebaulichen Funktionsverlusten und Strukturveränderungen betroffen sind, zu unterstützen. Die Städte und Gemeinden sollen frühzeitig in die Lage versetzt werden, sich auf Strukturveränderungen und auf die damit verbundenen städtebaulichen Auswirkungen einzustellen.

Ziel ist das Wachstum und die nachhaltige Erneuerung dieser Gebiete zu lebenswerten Quartieren zu befördern.

Die Bewilligungen der Leistungen 1-6 bis zum Programmjahr 2019 befinden sich in der Abfinanzierung.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Baugesetzbuch
- Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung
- Verwaltungsvereinbarung Städtebau (Art.104b GG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	53.760.000	48.645.000	46.962.720
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	3.237.176
7	Summe Erträge	53.760.000	48.645.000	50.199.896
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	107.520.000	97.290.000	99.244.711
14	Summe Aufwendungen	107.520.000	97.290.000	99.244.711
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-53.760.000	-48.645.000	-49.044.815
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	86.100
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	86.100
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-53.760.000	-48.645.000	-48.958.715
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-53.760.000	-48.645.000	-48.958.715

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	30.486.000	54.386.000	51.361.264
Ausgaben	60.972.000	108.772.000	93.308.311
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>59.360.000</i>	<i>103.906.000</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	<i>1.612.000</i>	<i>4.866.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-30.486.000	-54.386.000	-41.947.047

Erläuterung zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025
Landesmittel (Abfinanzierung)	29.680.000
Landesmittel (Neubewilligung)	806.000
Bundesmittel (Abfinanzierung)	29.680.000
Bundesmittel (Neubewilligung)	806.000
Gesamt	60.972.000

Aufgrund eingegangener Verpflichtungen aus Vorjahren bestehen weitere fällige Auszahlungsverpflichtungen in Höhe von ca. 222 Mio. €, von denen 111 Mio. € durch Mittel des Bundes finanziert werden.

Die Fälligkeit dieser Verpflichtungen steht in Abhängigkeit zum Maßnahmenfortschritt.

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	105.908.000	6.452.000	13.440.000	16.128.000	69.888.000
Summe	105.908.000	6.452.000	13.440.000	16.128.000	69.888.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Gesamtmaßnahmen	Anzahl	Soll	117	117	117	117	121
		Ist	–	–	118	121	122
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Lebensbedingungen in Städten verbessern							
Geförderte im Verhältnis zu der beantragten Gesamtmaßnahmenförderung	Prozent	Soll	60	60	60	60	75
		Ist	–	–	60	60	60
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	101	100	102

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 093 Sonstige Städtebauförderprogramme****PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung****Zweckbestimmung**

Umsetzung von sonstige Städtebauförderprogrammen des Bundes und Forschungsvorhaben im Bereich Städtebau

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwandsermächtigung der Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 095 (Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land) darf in ihrer Gesamtsumme nicht überschritten werden.
2. Die Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 95 (Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land) sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Sonstige Städtebauförderprogramme
2. Forschungsvorhaben

Die Programme werden für die Abwicklung von kurzfristig unterjährig aufgelegten Programmen im Bereich Städtebau vom Bund benötigt.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Produkt 094 Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen

PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

Zweckbestimmung

Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Programmen der Städtebauförderung und der Investitionspakte zur Städtebauförderung

Haushaltsvermerke

1. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden zwei Haushaltsjahre können Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Erträge und Einnahmen zur Finanzierung zur Verfügung stehen.
2. Das Produkt 094 (Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen) ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung) und 095 (Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land).

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Wiedereinsatz von Rückflüssen nach Abrechnung von Alt-Sanierungsverfahren sowie allgemeiner städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen nach Abschluss der Maßnahmen
2. Wiedereinsatz von Rückflüssen nach Abrechnung aus Investitionspakten zur Städtebauförderung

Die Kommunen sind vom Land Hessen aufgefordert worden, die Altsanierungsverfahren und übrige städtebauliche Maßnahmen zügig endabzurechnen. Rückflüsse aus Überschüssen der Endabrechnung von städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen (überwiegend Sanierungsmaßnahmen) sowie den Investitionspakten zur Städtebauförderung sollen zur Finanzierung laufender städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen in den Städtebauförderprogrammen und Investitionspakten zur Städtebauförderung innerhalb bestehender Sanierungsgebiete wieder zweckgebunden eingesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-	-	-

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	1.734.895
Ausgaben	–	–	1.734.895
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	–

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 095 Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Umsetzung der Investitionspakte zur Städtebauförderung Bund/Land

Haushaltsvermerke

1. Die Aufwandsermächtigung der Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 095 (Investitionspakt Städtebauförderung Bund/Land) darf in ihrer Gesamtsumme nicht überschritten werden.
2. Die Produkte 092 (Programme zur Städtebauförderung), 093 (Sonstige Städtebauförderprogramme) und 095 (Investitionspakt soziale Integration im Quartier) sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Zinserträge sind in Höhe der Finanzierungsbeteiligung des Bundes an der Maßnahme an den Bund abzuführen.
4. Für den selben Zweck dürfen Maßnahmen auch aus anderen Produkten finanziert werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
5. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigung dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.
6. Für Mehrbedarfe bis zur Höhe der erforderlichen Mittel zur Kofinanzierung zusätzlicher Bundesmittel bei den Investitionspakten können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für das laufende Jahr sowie für die auf das laufende Haushaltsjahr darauffolgenden vier Haushaltsjahre Verpflichtungen nach § 38 LHO eingegangen und die Aufwandsermächtigung überschritten werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
2. Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten

Die Bewilligungen der Investitionspakte befinden sich in der Abfinanzierung.

Rechtsgrundlagen in den jeweils geltenden Fassungen:

- Baugesetzbuch
- Richtlinie des Landes zur Förderung der sozialen Integration im Quartier
- Verwaltungsvereinbarung zur Förderung von Sportstätten (Art. 104b GG)

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	5.507.800	18.614.156
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-19.948.452
7	Summe Erträge	–	5.507.800	-1.334.296
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	9.872.000	-666.035
14	Summe Aufwendungen	–	9.872.000	-666.035
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	–	-4.364.200	-668.261
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	641
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	641
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	–	-4.364.200	-667.620
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	–	-4.364.200	-667.620

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	7.309.000	9.027.700	18.614.797
Ausgaben	9.714.800	11.500.200	22.539.698
<i>davon Abfinanzierung</i>	<i>9.714.800</i>	<i>11.064.200</i>	–
<i>davon Neubewilligung</i>	–	<i>436.000</i>	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.405.800	-2.472.500	-3.924.901

Erläuterungen zur Liquidität

Bezeichnung	Ansatz 2025
Landesmittel (Abfinanzierung)	2.405.800
Landesmittel (Neubewilligung)	–
Bundesmittel (Abfinanzierung)	7.309.000
Bundesmittel (Neubewilligung)	–
Gesamt	9.714.800

Aufgrund eingegangener Verpflichtungen aus Vorjahren bestehen weitere fällige Auszahlungsverpflichtungen in Höhe von ca. 22,4 Mio. €, von denen 17,3 Mio. € durch Mittel des Bundes finanziert werden.

Die Fälligkeit dieser Verpflichtungen steht in Abhängigkeit zum Maßnahmenfortschritt.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Maßnahmen	Anzahl	Soll	–	5	5	5	10
		Ist	–	–	–	5	6
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Lebensbedingungen in Städten verbessern							
Geförderte Maßnahmen im Verhältnis zu beantragten Projekten	Prozent	Soll	–	20	20	20	20
		Ist	–	–	–	20	20
2.2 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen							
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	Soll	–	100	100	100	100
		Ist	–	–	–	95	55

Erläuterung zu Kennzahlen

Die Programme wurden mit Ablauf des Jahres 2022 eingestellt und befinden sich in der Abfinanzierung.

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Produkt 099 Sammler****PR-H 422 – Förderung des Wohnungsbaus****Zweckbestimmung**

Sammler Kap. 07 25 Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Haushaltsvermerke

1. Alle Einnahmen aus der Auflösung des Sondervermögens „Universitätsbibliothek Frankfurt am Main und Wohnraum- und Wohnumfeldförderung“ werden der Rücklage „Wohnraum- und Wohnumfeldförderung“ zugeführt.
2. Mindererträge führen nicht zu einer Reduzierung bei anderen Produkten.
3. Mehrerträge dürfen nicht zur Verstärkung anderer Produkte verwendet werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende freiwillige Leistungen:

1. Abwicklung nicht produktbezogener Erträge/Einnahmen und Aufwendungen/Ausgaben im Bereich Städte- und Wohnungsbau.

Hier werden u. a. Tilgungen und Zinsen aus Darlehen für den Städte- und Wohnungsbau sowie sonstige Zinserträge und Zahlungen abgewickelt.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	97.780.600	980.600	55.858
7	Summe Erträge	97.780.600	980.600	55.858
14	Summe Aufwendungen	-	-	-
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	97.780.600	980.600	55.858
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	600.000	1.110.779
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	600.000	1.110.779
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	97.780.600	1.580.600	1.166.637
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	97.780.600	1.580.600	1.166.637

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	97.780.600	1.580.600	1.166.637
Ausgaben	96.800.000	–	–
<i>davon Abfinanzierung</i>	–	–	–
<i>davon Neubewilligung</i>	96.800.000	–	–
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	980.600	1.580.600	1.166.637

Kapitel 07 25 Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	616.838.600	450.110.100	445.715.399
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	-16.190.517
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	17.065.000	400.000	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	633.903.600	450.510.100	429.524.883
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	270.000	–	-489.829
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	889.655.400	782.635.000	607.863.975
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	236
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	889.925.400	782.635.000	607.374.382
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-256.021.800	-332.124.900	-177.849.500
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	600.000	1.880.415
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	600.000	1.880.415
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-256.021.800	-331.524.900	-175.969.085
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-256.021.800	-331.524.900	-175.969.085

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
07 25	Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	423 Gebühren, sonstige Entgelte	–	–	520.759
119	div. Sonstige Verwaltungseinnahmen	18.045.600	1.380.600	5.035.594
154	411 Zinseinnahmen von Sondervermögen	–	600.000	1.110.779
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	233 Sonstige Zuweisungen vom Bund	205.000.000	171.864.000	173.967.002
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331	div. Zuweisungen für Investitionen vom Bund	191.937.100	203.289.900	170.372.157
334	423 Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	96.800.000	–	–
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	5.726.544
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	900.000	–	–
Gesamteinnahmen Kapitel 07 25		512.682.700	377.134.500	356.732.836
A U S G A B E N				
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	411 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	300.000	500.000	10.172
547	233 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	236
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631	423 Sonstige Zuweisungen an Bund	–	–	269.506
633	div. Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.891.000	2.174.300	126.221
681	233 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	410.000.000	343.728.000	322.704.084
682	411 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen, soweit nicht Gruppe 661	1.500.000	1.500.000	1.400.000
683	411 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen, soweit nicht Gruppe 662	16.000.000	16.000.000	14.692.151
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
863	411 Darlehen an Sonstige im Inland	–	4.290.000	5.856.000
883	423 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	79.086.800	127.772.200	126.992.592
884	411 Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	245.180.100	215.897.200	–
893	411 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	7.327.000	187.020.282
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	96.800.000	–	1.203.154
Gesamtausgaben Kapitel 07 25		850.757.900	719.188.700	660.274.397

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	18.045.600	1.980.600	6.667.132
2	Übertragungseinnahmen	205.000.000	171.864.000	173.967.002
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	289.637.100	203.289.900	176.098.701
	Gesamteinnahmen	512.682.700	377.134.500	356.732.836
4	Personalausgaben	–	–	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	300.000	500.000	10.408
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	429.391.000	363.402.300	339.191.961
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	324.266.900	355.286.400	319.868.874
9	Besondere Finanzierungsausgaben	96.800.000	–	1.203.154
	Gesamtausgaben	850.757.900	719.188.700	660.274.397
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-338.075.200	-342.054.200	-303.541.562

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation ist Teil der staatlichen Infrastruktur zur räumlichen Entwicklung des Landes und zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden. Mit ihren Daten und Dienstleistungen stellt sie infrastrukturelle Grundfunktionen für die ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Gestaltung des Landes Hessen bereit.

Ihre Aufgaben sind,

- das amtliche Raumbezugssystem einzurichten und zu unterhalten,
- Landschaftsobjekte durch die amtliche Geotopographie zu erfassen und abzubilden,
- die Flurstücke und Gebäude durch Liegenschaftsvermessungen zu erfassen und im Liegenschaftskataster nachzuweisen,
- die dabei gewonnenen Daten zu Geobasisinformationen aufzubereiten, in digitalen Datenbanken zu speichern und für die Nutzung bereitzustellen,
- Bodenrichtwerte und Grundstücksmarktberichte zu veröffentlichen,
- durch ressortübergreifende institutionelle, organisatorische und technische Maßnahmen den Nutzen der Geoinformationen für Staat und Gesellschaft zu verbessern,
- Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Bodenordnungsverfahren nach anderen gesetzlichen Grundlagen durchzuführen,
- integrierte ländliche Entwicklungskonzepte mit räumlichen und thematischen Schwerpunkten sowie
- dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen zu fördern.

Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) umfasst das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation in Wiesbaden sowie sieben Ämter für Bodenmanagement (AfB) in Büdingen, Fulda, Heppenheim, Homberg (Efze), Korbach, Limburg und Marburg.

Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation ist die obere Landesvermessungs-, obere Kataster- und Vermessungsbehörde sowie die obere Flurbereinigungsbehörde. Als Mittelbehörde übt sie die Dienst- und Fachaufsicht über die Ämter für Bodenmanagement aus, die die unteren Kataster- und Vermessungsbehörden und Flurbereinigungsbehörden sind.

B. Wesentliche Veränderungen

C. Bewirtschaftungsvermerke

Die Gesamtaufwendungen können je Produkt bis zu 10 v. H. überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Kap. 07 30 sichergestellt werden kann.

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
421	Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung	2.714,9	27.223,6	-24.508,7	-24.145,1
003	Bodenmanagement	2.714,9	27.223,6	-24.508,7	-24.145,1
423	Geoinformation	11.009,1	67.157,7	-56.148,6	-52.762,1
001	Landesvermessung	359,1	13.640,1	-13.281,0	-12.916,7
002	Liegenschaftskataster	8.096,8	30.103,0	-22.006,2	-20.957,6
004	Grundstückswertermittlung	1.625,4	6.489,5	-4.864,1	-4.736,5
005	Ausbildung	19,6	6.452,7	-6.433,1	-6.388,2
006	Service Geoinformation	908,2	10.472,4	-9.564,2	-7.763,1
999	Allgemeine Verwaltung	384,7	36.676,5	-36.291,8	-36.933,8
999	Allgemeine Verwaltung	384,7	36.676,5	-36.291,8	-36.933,8
Summe Produkte		14.108,7	131.057,8	-116.949,1	-113.841,0

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
1.943,9	26.749,3	-24.805,4	-24.422,3	1.822,2	24.086,4	-22.264,2	-21.315,9
1.943,9	26.749,3	-24.805,4	-24.422,3	1.822,2	24.086,4	-22.264,2	-21.315,9
9.815,9	69.913,1	-60.097,2	-55.967,1	10.217,2	66.495,2	-56.278,1	-55.313,0
301,5	13.840,9	-13.539,4	-13.200,5	799,0	12.694,5	-11.895,5	-12.184,6
7.872,4	29.483,1	-21.610,7	-20.662,2	7.234,5	27.488,9	-20.254,4	-20.353,7
1.059,1	6.392,1	-5.333,0	-5.158,9	1.081,5	6.026,7	-4.945,2	-4.650,8
27,8	6.817,4	-6.789,6	-6.741,5	63,1	6.541,9	-6.478,8	-6.284,6
555,1	13.379,7	-12.824,6	-10.204,0	1.039,0	13.743,2	-12.704,2	-11.839,2
317,9	39.558,8	-39.240,9	-39.827,1	831,4	40.506,6	-39.675,2	-40.283,2
317,9	39.558,8	-39.240,9	-39.827,1	831,4	40.506,6	-39.675,2	-40.283,2
12.077,7	136.221,2	-124.143,5	-120.216,5	12.870,7	131.088,2	-118.217,4	-116.912,1

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**Produkt 001 Landesvermessung****PR-H 423 – Geoinformation****Zweckbestimmung**

Einrichtung und Unterhaltung des amtlichen Raumbezugssystems;

Erfassung, Aktualisierung und Abbildung sowie Dokumentation der Landschaftsobjekte. Bereitstellung der digitalen Datenbanken und Datenbestände des Raumbezugs und der Geotopographie.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Koordination der Landesvermessung
2. Bereitstellung des amtlichen geodätischen Raumbezugs mit dem Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS) und Führung des Amtlichen Festpunktinformationssystems (AFIS)
3. Bereitstellung der Verfahren und Daten der amtlichen Geotopographie und Führung des Amtlichen Topographischen Informationssystems (ATKIS)
4. Bereitstellung, Aktualisierung und Vertrieb der ATKIS-Produkte Digitale Orthophotos (ATKIS True-DOP), Digitale Höhenmodelle (ATKIS DGM, ATKIS DOM, ATKIS bDOM), Digitale Landschaftsmodelle (ATKIS DLM), Digitale Topographische Karten (ATKIS DTK) und weiterer Geobasisdaten (basemap.de, Präsentationsgrafiken, Luftbildprodukte, Satellitendaten)
5. Topographische Aktualisierung des ATKIS
6. Errichtung und Pflege der Festpunktfelder

Einrichtung, Realisierung und Bereitstellung des amtlichen geodätischen Raumbezugssystems durch einen satellitengestützten Positionierungsdienst (SAPOS) sowie durch dauerhaft vermarkte Lage-, Höhen-, Raum- und Schwerefestpunkte.

Fachneutrale Erfassung der Form und Bedeckung der Erdoberfläche für das gesamte Landesgebiet und Registrierung der Ergebnisse in digitalen geotopographischen Datenbanken. Ableitung und Aufbereitung von analogen und digitalen Karten- und Luftbildprodukten.

Bereitstellung der digitalen Datenbanken des Raumbezugs und der Geotopographie einschließlich der daraus abgeleiteten Produkte durch Gewährung von Einsicht sowie Erteilung von Auskünften und Ausgaben. Einrichtung und Betrieb von IT-Anwendungen, die unter Einsatz öffentlich verfügbarer Telekommunikationsmittel allen Nutzern aus den Bereichen Recht, Verwaltung, Wirtschaft, öffentliche Sicherheit, Landesverteidigung, Umwelt- und Naturschutz sowie Bürgerinnen und Bürgern kostenfreien Zugang zu den digitalen Daten eröffnen.

Koordinierung großräumiger Fernerkundungsvorhaben innerhalb der Landesverwaltung.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	50.000	218.500	428.601
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	2.361
6	Sonstige Erträge	–	73.000	8.329
6a	Erträge aus Verrechnungen	309.100	10.000	306.196
7	Summe Erträge	359.100	301.500	745.488
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.945.600	1.941.700	1.900.497
9	Personalaufwand	10.473.100	10.611.900	9.493.718
10	Abschreibungen	279.900	332.150	326.829
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	134.700	128.000	244.121
13	Sonstige Aufwendungen	14.300	38.500	21.739
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	774.100	773.800	671.844
14	Summe Aufwendungen	13.621.700	13.826.050	12.658.749
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-13.262.600	-13.524.550	-11.913.261
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	53.523
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.400	14.800	35.753
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-18.400	-14.800	17.770
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-13.281.000	-13.539.350	-11.895.491
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-13.281.000	-13.539.350	-11.895.491

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	774.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	359.100	301.500	439.844
Ausgaben	13.275.800	13.502.000	12.624.407
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.916.700	-13.200.500	-12.184.563

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.000
2	Hardware	65.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	34.638	36.940	36.701	–	–
		Ist	–	–	32.798	36.089	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Bereitstellung der aktuellen Daten der Landesvermessung für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung							
Flächendaten (gewichtet)	Quadrat- kilometer	Soll	8.514	8.514	7.298	7.298	7.298
		Ist	–	–	7.298	7.422	7.495
2.2 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	383	368	358	2.792	2.913
		Ist	–	–	304	2.606	2.516
2.3 Kostendeckungsgrad erhöhen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	3	2	3	4	3
		Ist	–	–	6	4	8

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Produkt 002 Liegenschaftskataster

PR-H 423 – Geoinformation

Zweckbestimmung

Erfassung der Flurstücke und Gebäude durch Liegenschaftsvermessungen sowie Nachweis der Liegenschaften in digitalen Datenbanken;

Führung des Liegenschaftskatasters.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Koordination und Aufsicht des Liegenschaftskatasters
2. Verfahrensentwicklung, -steuerung und Betrieb der Erhebungs- und Qualifizierungskomponente ALKIS (Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem)
3. Arbeiten im Zusammenhang mit Bodenschätzungsmaßnahmen
4. Zerlegung inkl. langgestreckter Anlagen
5. Grenzfeststellung
6. Gebäudeeinmessung
7. Grenzanzeige
8. Kundenservice
9. Vermessungsunterlagen
10. Übernahme eigener und beigebrachter Liegenschaftsvermessungen
11. Übernahme eigener und beigebrachter Bodenordnungsmaßnahmen
12. Übernahme von Flurbereinigungsverfahren

Einrichtung, Führung und Fortführung des Liegenschaftskatasters, in dem die Liegenschaften für das gesamte Landesgebiet flächendeckend und vollständig nachgewiesen sind. Liegenschaften sind alle Flurstücke sowie die Gebäude, die liegenschaftsrechtlich bedeutsam sind.

Nachweis der Liegenschaften mit ihrem Raumbezug und geometrischen Begrenzungen sowie ihren Ordnungsmerkmalen, Bezeichnungen, Flächengrößen und weiteren Attributen in digitalen Datenbanken. Führung der Eigentumsangaben der zu den Flurstücken gehörigen Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte in Übereinstimmung mit dem Grundbuch. Führung von Angaben zur tatsächlichen Nutzung an der Erdoberfläche, der Bodenschätzungsergebnisse und von Hinweisen auf öffentlich-rechtliche Verfahren.

Ermittlung des Raumbezugs, der geometrischen Begrenzungen und der beschreibenden Sachdaten der im Liegenschaftskataster nachzuweisenden Flurstücke und Gebäude durch eine örtliche Vermessung oder eine andere geeignete Methode. Übertragung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Örtlichkeit.

Dienst- und Fachaufsicht über die in Hessen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure (Beliehene), sowie Fachaufsicht über die Ämter für Bodenmanagement.

Fachaufsicht über die behördlichen Vermessungsstellen der Landes- und Kommunalbehörden, soweit diese Liegenschaftsvermessungen und öffentliche Urkunden aufstellen, die der Fortführung des Liegenschaftskatasters dienen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.058.800	7.769.900	6.761.050
6	Sonstige Erträge	–	63.800	80.441
6a	Erträge aus Verrechnungen	38.000	38.700	263.246
7	Summe Erträge	8.096.800	7.872.400	7.104.736
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	833.500	1.108.900	985.112
9	Personalaufwand	24.753.000	24.132.500	22.216.350
10	Abschreibungen	323.400	301.900	396.016
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	34.000	–	19.959
13	Sonstige Aufwendungen	18.700	30.100	8.119
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.055.700	3.840.500	3.776.640
14	Summe Aufwendungen	30.018.300	29.413.900	27.402.196
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-21.921.500	-21.541.500	-20.297.459
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	129.736
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.700	69.200	86.662
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-84.700	-69.200	43.074
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-22.006.200	-21.610.700	-20.254.386
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-22.006.200	-21.610.700	-20.254.386

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	4.055.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	8.539.800	8.265.400	7.601.712
Ausgaben	29.497.400	28.927.600	27.955.447
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-20.957.600	-20.662.200	-20.353.736

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	99.120	99.654	98.995	–	–
		Ist	–	–	94.912	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1. Aktualisierung von Geobasisdaten sicherstellen							
Anzahl abgeschlossene Anträge	Anzahl	Soll	34.000	37.000	37.000	–	–
		Ist	–	–	35.659	37.185	–
2.2 Vermessungstechnische Unterstützung der Eigentumssicherung und des Grundstücksverkehrs							
Erledigte Vermessungen	Anzahl	Soll	8.490	9.668	9.651	9.186	9.402
		Ist	–	–	8.135	8.727	9.013
2.3 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	222	223	218	–	–
		Ist	–	–	213	–	–
2.4 Kostendeckungsgrad erhöhen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	27	26	26	–	–
		Ist	–	–	26	–	–

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Produkt 003 Bodenmanagement

PR-H 421 – Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

Zweckbestimmung

Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und Bodenordnungsverfahren nach anderen gesetzlichen Grundlagen;

Verwaltungsdienstleistungen bei der Förderung von integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten mit räumlichen und thematischen Schwerpunkten (SILEK) sowie dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen.

Haushaltsvermerke

In sinngemäßer Anwendung der § 63 Abs. 3 und § 53 LHO wird zugelassen, dass Leistungen des Landes an die Teilnehmergeinschaften nach § 16 des Flurbereinigungsgesetzes zur Durchführung der Aufgaben nach § 18 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Koordination Bodenmanagement
2. Gesetzliche Aufgaben bei Verfahren nach dem FlurbG, Förderung und Beteiligung von den integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten mit räumlichem und thematischem Schwerpunkt (SILEK) sowie von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen
3. Erledigung aller Aufgaben im Zusammenhang mit Fördermitteln in der Flurneuordnung
4. Fördermittelbewirtschaftung
5. Verfahrensentwicklung, -steuerung und Betrieb der Anwendungskomponenten
6. Vorbereitung und Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG), Baugesetzbuch (BauGB) und Grenzbereinigungsgesetz (GrBerG)
7. Flurbereinigung Außendienst (weggefallen)
8. Vorbereitung und Durchführung freiwilliger Landtausch (weggefallen)
9. Vorbereitung und Einleitung von Verfahren nach dem FlurbG und sonstiger Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) (weggefallen)
10. Evaluierung und Koordinierung
11. Regionalmanagement und Träger öffentlicher Belange (TÖB)
12. Vorbereitung und Durchführung Baulandumlegung, vereinfachte Umlegung und Grenzbereinigung (weggefallen)

Das Produkt Bodenmanagement umfasst die Teilprodukte Flurneuordnung und Bodenordnung.

Die Flurneuordnung (FNO) beinhaltet die Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (Integralflurbereinigung, vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren zur Bereitstellung von Land in großem Umfang für Unternehmen, beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren sowie freiwilliger Landtausch), die dem ländlichen Charakter angepassten

Infrastrukturmaßnahmen sowie integrierte ländliche Entwicklungskonzepte mit räumlichen und thematischen Schwerpunkten (SILEK).

Die Flurbereinigung umfasst alle vermittelnden, koordinierenden und steuernden Aktivitäten in der Vorbereitung und Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) mit dem Ziel, eine raumordnerisch gewollte, regionaltypische, ökonomisch sinnvolle und umweltverträgliche Nutzung des Grunds und Bodens (Landnutzung) auf der Grundlage konzeptioneller Vorgaben auf sozialverträgliche Weise zu ermöglichen und nachhaltig zu sichern.

Die Arbeitsschritte eines Flurbereinigungsverfahrens sind der Anordnungsbeschluss, die Planfeststellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan, die vorläufige Besitzeinweisung, der Eintritt des neuen Rechtszustands und die Schlussfeststellung.

Die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch beinhaltet die Neuordnung von Grundstücken, so dass nach Lage, Form und Größe zweckmäßig gestaltete Baugrundstücke entstehen und die zu deren Erschließung erforderlichen Flächen bereitgestellt werden (Umlegung).

Das hessische Grenzbereinigungsgesetz umfasst die Neuordnung von Grundstücksgrenzen in Folge von Straßenbaumaßnahmen (Grenzbereinigung).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.674.500	1.888.000	1.398.652
6	Sonstige Erträge	–	19.000	46.590
6a	Erträge aus Verrechnungen	40.400	36.900	263.165
7	Summe Erträge	2.714.900	1.943.900	1.708.407
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	645.600	803.200	743.770
9	Personalaufwand	22.498.500	21.733.200	19.141.968
10	Abschreibungen	52.100	45.000	46.547
13	Sonstige Aufwendungen	21.100	28.000	283.388
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	3.923.500	4.065.700	3.794.702
14	Summe Aufwendungen	27.140.800	26.675.100	24.010.375
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-24.425.900	-24.731.200	-22.301.969
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	113.749
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	82.800	74.200	75.983
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-82.800	-74.200	37.766
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-24.508.700	-24.805.400	-22.264.203
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-24.508.700	-24.805.400	-22.264.203

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.923.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	2.784.900	2.009.700	1.835.422
Ausgaben	26.930.000	26.432.000	23.151.331
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-24.145.100	-24.422.300	-21.315.910

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	81.073	81.333	81.012	–	–
		Ist	–	–	73.139	76.137	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Integrierte ländliche Entwicklung unterstützen							
Anzahl der FNO-Verfahren	Anzahl	Soll	180	183	188	189	204
		Ist	–	–	177	181	177
2.2 Verwaltungskosten im Verhältnis zur Anzahl der Fördermaßnahmen							
Aufwendungen je Fördermaßnahme	Euro	Soll	4.182	4.554	4.351	–	–
		Ist	–	–	4.154	–	–
2.3 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	302	301	294	–	–
		Ist	–	–	304	–	–
2.4 Anzahl der Verfahren nach BauGB und GrBerG							
Anzahl der Verfahren nach BauGB und GrBerG	Anzahl	Soll	130	393	397	338	325
		Ist	–	–	129	283	341

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**Produkt 004 Grundstückswertermittlung****PR-H 423 – Geoinformation****Zweckbestimmung**

Veröffentlichung von Bodenrichtwerten und Grundstücksmarktberichten

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Koordination Wertermittlung
2. Zentrale Geschäftsstelle der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Hessen (ZGGH)
3. Verfahrensentwicklung, -steuerung und Betrieb des Bodenrichtwertinformationssystems (BORIS)
4. Führung Kaufpreissammlung
5. Daten des Immobilienmarktes
6. Bodenrichtwerte
7. Immobilienmarktbericht
8. Gutachten
9. Wertberechnungen

Auswertung sämtlicher Grundstückskaufverträge und Registrierung der Ergebnisse in einer digital geführten Datenbank (Kaufpreissammlung).

Mitwirkung bei der Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von Grundstücken. Ermittlung von Bodenrichtwerten und weiterer wertrelevanter Daten auf Grundlage der Kaufpreissammlung.

Aufbereitung der Informationen in Form von analogen und digitalen Kartenausgaben, Bodenwertübersichten sowie in Form von Immobilienmarktberichten.

Bereitstellung der Informationen durch Gewährung von Einsicht sowie Erteilung von Auskünften und Ausgaben zur Gewährleistung von Transparenz auf dem Grundstücks- und Immobilienmarkt. Einrichtung und Betrieb von IT-Anwendungen, die unter Einsatz öffentlich verfügbarer Telekommunikationsmittel allen Nutzern aus den Bereichen Recht, Verwaltung und Wirtschaft sowie den Bürgerinnen und Bürgern Zugang zu den digitalen Datenbanken eröffnen.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.618.400	1.047.400	1.014.417
6	Sonstige Erträge	–	4.500	4.721
6a	Erträge aus Verrechnungen	7.000	7.200	32.062
7	Summe Erträge	1.625.400	1.059.100	1.051.201
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	316.000	319.400	405.564
9	Personalaufwand	5.337.300	5.312.500	4.802.822
10	Abschreibungen	5.800	10.900	10.925
13	Sonstige Aufwendungen	9.900	13.100	9.835
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	803.600	723.100	777.333
14	Summe Aufwendungen	6.472.600	6.379.000	6.006.479
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.847.200	-5.319.900	-4.955.278
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	30.336
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.900	13.100	20.264
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.900	-13.100	10.072
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.864.100	-5.333.000	-4.945.206
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.864.100	-5.333.000	-4.945.206

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	803.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.742.400	1.174.200	1.201.585
Ausgaben	6.478.900	6.333.100	5.852.413
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.736.500	-5.158.900	-4.650.827

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	45.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	20.833	21.024	20.940	–	–
		Ist	–	–	19.735	20.548	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Transparenz auf dem Immobilienmarkt herstellen							
Erstellte Gutachten, ausgewertete Kaufverträge und durchgeführte Wertberechnungen	Anzahl	Soll	71.262	81.194	81.694	83.037	83.984
		Ist	–	–	65.471	74.518	82.432
2.2 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	233	254	252	104	100
		Ist	–	–	251	116	60
2.3 Kostendeckungsgrad erhöhen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	25	17	17	10	12
		Ist	–	–	18	13	22

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**Produkt 005 Ausbildung****PR-H 423 – Geoinformation****Zweckbestimmung**

Koordinierung und Durchführung der Ausbildung für Geomatiker/-innen sowie Beamtenanwärter/-innen im technischen Dienst der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformation

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Koordinierung der Ausbildung (Allgemein)
2. Zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz
3. Koordinierung und Durchführung der Ausbildung der Geomatiker/-innen
4. Koordinierung und Durchführung der Beamtenanwärterausbildung/-anwärterinnenausbildung

Berufsausbildung zur Geomatikerin und zum Geomatiker.

Ausbildung für die Laufbahn des höheren, gehobenen und mittleren technischen Dienstes in der Ausbildungsrichtung Geodäsie und Geoinformation. In diesem Bereich besteht für die Laufbahn des höheren Dienstes ein Ausbildungsmonopol.

Altersbedingt werden bis zum Jahr 2029 voraussichtlich bis zu 220 Bedienstete ausscheiden. Vor diesem Hintergrund wird mit Blick auf den Personalbedarf die Anzahl der Auszubildenden im Ausbildungsberuf Geomatikerin / Geomatiker erhöht.

Mit der Erhöhung der Ausbildungskapazitäten wird auch der gestiegenen Nachfrage nach den Laufbahnausbildungen für den gehobenen und höheren technischen Dienst Rechnung getragen. Gemeinsam mit der Frankfurt University of Applied Sciences hat die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation einen dualen Studiengang eingerichtet.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	18.000	24.400	16.500
6	Sonstige Erträge	–	2.500	5.393
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.600	900	6.566
7	Summe Erträge	19.600	27.800	28.459
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	21.700	27.400	104.501
9	Personalaufwand	4.865.500	5.415.300	4.600.203
10	Abschreibungen	400	1.400	362
13	Sonstige Aufwendungen	379.200	239.000	439.046
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.170.600	1.121.600	1.374.623
14	Summe Aufwendungen	6.437.400	6.804.700	6.518.736
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.417.800	-6.776.900	-6.490.277
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	34.656
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.300	12.700	23.150
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-15.300	-12.700	11.506
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.433.100	-6.789.600	-6.478.771
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.433.100	-6.789.600	-6.478.771

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.170.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	19.600	27.800	32.316
Ausgaben	6.407.800	6.769.300	6.316.965
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.388.200	-6.741.500	-6.284.649

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Personen in Ausbildung	Anzahl	Soll	136	137	136	135	121
		Ist	–	–	126	133	119
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Qualität der Ausbildung in internen und externen Ausbildungsstellen sicherstellen							
Anteil der Abschlussprüfungen mit dem Ergebnis "befriedigend" und besser	Prozent	Soll	75	75	75	75	75
		Ist	–	–	98	98	98
2.2 Genderbezogene Informationen							
Anteil weiblicher Auszubildenden	Prozent	Soll	50	–	–	–	–
		Ist	–	–	43	46	48
Anteil männlicher Auszubildenden	Prozent	Soll	50	–	–	–	–
		Ist	–	–	57	54	52
2.3 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	47.302	49.559	49.527	66.110	69.050
		Ist	–	–	51.419	71.035	72.066
2.4 Den Ressourceneinsatz zur Effizienzsteigerung der Ausbildung optimieren							
Entwicklung des Leistungsaufwands pro Auszubildender/ Auszubildendem	Stunden	Soll	243	241	255	214	226
		Ist	–	–	227	223	211

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Produkt 006 Service Geoinformation

PR-H 423 – Geoinformation

Zweckbestimmung

Zentrale Bereitstellung der Geobasis- und Geofachdaten sowie IT-Verfahrensbetrieb der zugehörigen Fachanwendungen der HVBG und der GDI-Hessen

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Verfahrensentwicklung, -steuerung und Betrieb des Verfahrens Geodaten Online
2. Bereitstellung der Geobasisdaten durch Vertrieb der Geobasisdaten von Liegenschaftskataster, Landesvermessung und Immobilienmarktdaten sowie die Betreuung von Landesverwaltungen
3. Führung der Geschäfte der zentralen Kompetenzstelle für Geoinformation des Landes Hessen
4. Betrieb, Administration und Weiterentwicklung des Geoportal Hessen
5. Verfahrenssteuerung der GDI-HVBG und Erfüllung der INSPIRE-Richtlinie
6. GIS Management mit Betreuung der IT-Verfahren GIS-HVBG und GIS-Auskunft sowie GIS-GDI-Leistungen für Landesverwaltungen
7. Druckerei sowie Reprovervielfältigungen / Buchbindearbeiten
8. Fuhrpark Außendienst
9. Geodatenservice (weggefallen)
10. Datenvertrieb (weggefallen)
11. Aktualisierung von Datenmodellen (GeoInfoDok) (weggefallen)

Zentrale Bereitstellung der Geobasisdaten und Geofachdaten sowie IT-Verfahrensbetrieb der zugehörigen Fachanwendungen der HVBG und der GDI-Hessen mit Sicherstellung der Verfügbarkeit der Geobasisdaten und Geofachdaten in bedarfsgerechter Form für die externe und interne Nutzung unter der Berücksichtigung von Standards. Dabei werden die Unterstützungskompetenz und die Bereitstellungsmethodik laufend an geänderten normativen Rahmenbedingungen und technologischen Entwicklungen angepasst.

IT-Verfahrensbetrieb Geodaten online mit Betreuung und Weiterentwicklung der Komponenten des Gesamtverfahrens Geodaten online, bestehend aus dem Shop, Downloadcenter, Geowebdiensten sowie der zentralen Datenhaltung und der Auskunftssysteme.

Fachliche Beratung und Unterstützung der Nutzerinnen und Nutzer zu den Geobasisdaten der HVBG sowie den Daten der Grundstückswertermittlung und deren Bereitstellung.

Führung der zentralen Kompetenzstelle für Geoinformation der Geodateninfrastruktur in Hessen (GDI HE) mit Beratung und Unterstützung der Stellen nach § 32 HVGG, die Unterstützung der nationalen Anlaufstelle nach Art. 19 Abs. 2 Satz 1 der Richtlinie 2007/2/EG bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, sowie der Betrieb und die Weiterentwicklung des Geoportals Hessen.

Koordinierung der Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in der HVBG durch die Kopfstelle und Bereitstellung von INSPIRE-konformen Geowebdiensten der HVBG.

IT-Verfahrensbetreuung und Weiterentwicklung der GIS-Anwendungen und der GIS-Auskunft der HVBG einschließlich zugehöriger Datenhaltung sowie GIS-Dienstleistungen für Landesverwaltungen.

Erbringen von Dienstleistungen durch die Druckerei in den Bereichen der Reprovervielfältigungen und Buchbindearbeiten.

Zuordnung des Fuhrparks für den vermessungstechnischen Außendienst im Bereich des HLBG und der Ämter für Bodenmanagement.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	864.600	507.900	792.871
6	Sonstige Erträge	–	2.400	11.364
6a	Erträge aus Verrechnungen	43.600	44.800	208.069
7	Summe Erträge	908.200	555.100	1.012.305
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.044.500	5.097.100	6.374.821
9	Personalaufwand	4.693.000	4.814.100	4.447.747
10	Abschreibungen	1.798.500	2.577.850	1.985.920
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	272.000	140.000	190.204
13	Sonstige Aufwendungen	28.800	51.700	12.872
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	580.500	657.100	674.143
14	Summe Aufwendungen	10.417.300	13.337.850	13.685.709
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-9.509.100	-12.782.750	-12.673.404
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	26.712
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.000	11.600	17.843
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-13.000	-11.600	8.869
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-9.522.100	-12.794.350	-12.664.535
24	Steuern	42.100	30.200	39.669
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-9.564.200	-12.824.550	-12.704.204

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	551.300
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	29.200

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	748.200	555.100	773.477
Ausgaben	8.511.300	10.759.100	12.612.701
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.763.100	-10.204.000	-11.839.224

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Fuhrpark	6.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	16.315	14.335	15.397	–	–
		Ist	–	–	15.409	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Ergebnis je Menge	Euro	Soll	589	913	843	–	–
		Ist	–	–	824	–	–

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Personalwirtschaft
2. Management und Führung
3. Finanzen
4. Organisation und Recht
5. Kommunikation und Information (ohne IT)
6. IT-Service Standard
7. IT-Ausweis SAP Verfahren
8. Transport und Sicherheit
9. Liegenschaften
10. Ehrenamt
11. Beschaffung/Vergabe

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	24.000	44.000	58.407
6	Sonstige Erträge	350.000	212.400	552.779
6a	Erträge aus Verrechnungen	10.700	11.500	67.651
7	Summe Erträge	384.700	267.900	678.836
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	11.067.000	16.339.700	16.598.367
9	Personalaufwand	18.215.500	15.760.200	16.358.637
10	Abschreibungen	1.306.300	1.511.400	1.013.623
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	12.252
13	Sonstige Aufwendungen	234.900	279.400	218.150
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.761.300	5.598.600	6.219.198
14	Summe Aufwendungen	36.585.000	39.489.300	40.420.227
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-36.200.300	-39.221.400	-39.741.391
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	50.000	152.593
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.000	54.400	72.858
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-81.000	-4.400	79.735
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-36.281.300	-39.225.800	-39.661.656
24	Steuern	10.500	15.100	13.533
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-36.291.800	-39.240.900	-39.675.189

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	1.157.300
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	662.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	3.668.100
13a	Unfallkasse Hessen	262.800
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	10.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	384.700	530.800	349.332
Ausgaben	37.318.500	40.357.900	40.632.493
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-36.933.800	-39.827.100	-40.283.161

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49.200
2	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	109.000
3	Hardware	1.397.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	579	570	573	–	–
		Ist	–	–	522	508	594
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	679	678	681	–	–
		Ist	–	–	660	675	715
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	33	30	29	–	–
		Ist	–	–	33	27	28
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	23	21	21	–	–
		Ist	–	–	22	19	19
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	11	6	8	–	–
		Ist	–	–	7	10	12
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	22	20	20	–	–
		Ist	–	–	21	19	18
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	19	19	19	–	–
		Ist	–	–	19	19	20
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	27	30	33	–	–
		Ist	–	–	29	34	35
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	20	25	20	–	–
		Ist	–	–	25	19	14
Bestand des Anlagevermögens							
		Ist	–	–	12.553	11.408	10.967

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.308.300	11.500.100	10.470.500
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	2.361
6	Sonstige Erträge	350.000	377.600	709.616
6a	Erträge aus Verrechnungen	450.400	150.000	1.146.955
7	Summe Erträge	14.108.700	12.027.700	12.329.432
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	17.873.900	25.637.400	27.112.632
9	Personalaufwand	90.835.900	87.779.700	81.061.444
10	Abschreibungen	3.766.400	4.780.600	3.780.223
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	440.700	268.000	466.537
13	Sonstige Aufwendungen	706.900	679.800	993.150
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	17.069.300	16.780.400	17.288.485
14	Summe Aufwendungen	130.693.100	135.925.900	130.702.471
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-116.584.400	-123.898.200	-118.373.039
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	50.000	541.306
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	312.100	250.000	332.514
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-312.100	-200.000	208.791
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-116.896.500	-124.098.200	-118.164.247
24	Steuern	52.600	45.300	53.202
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-116.949.100	-124.143.500	-118.217.449

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
07 30	Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	421 Gebühren, sonstige Entgelte	11.112.500	10.058.900	10.201.365
112	421 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	10.000	15.502
119	421 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.290.000	974.900	591.688
125	421 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	24.000	24.000	28.570
132	421 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100.000	100.000	8.910
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
235	411 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	20.000	–
261	421 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1.901.800	1.200.000	696.916
281	421 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	113.800	93.923
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	212.900	–
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	150.400	150.000	596.814
Gesamteinnahmen Kapitel 07 30		14.578.700	12.864.500	12.233.688

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	422 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.000	5.000	–
422	421 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	35.825.400	33.490.000	30.499.401
427	421 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	50.000	120.000	54.073
428	421 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	54.360.600	53.502.900	48.226.378
429	421 Nicht aufteilbare Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	–	–	336
443	421 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	50.000	50.000	28.520
453	421 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	50.000	50.000	48.157
459	421 Sonstige personalbezogene Ausgaben	100.000	100.000	66.090
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	421 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.695.500	1.963.100	2.287.693
514	421 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	596.100	557.500	583.896
517	421 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.200	6.600	510
518	421 Mieten und Pachten	8.159.500	11.671.600	12.102.281
519	421 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.500	5.000	11.901
525	421 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	510.600	483.800	574.067
526	421 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	211.500	192.600	593.236
527	421 Dienstreisen	382.600	373.900	448.855
529	421 Verfügungsmittel	500	500	–
531	421 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	70.400	115.700	84.157
537	421 Beförderungsausgaben	–	–	1.726
538	421 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	6.837.500	10.754.900	11.367.628
542	421 Steuern und Abgaben	630.000	630.000	887.485
547	421 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	500	900
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	421 Sonstige Zuweisungen an Länder	161.800	268.000	251.160
681	421 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	3.027
685	421 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.700	37.000	27.842
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	421 Erwerb von Fahrzeugen	6.000	–	900.409
812	421 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.634.000	1.922.000	3.207.012
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	17.069.300	16.780.400	16.889.015
Gesamtausgaben Kapitel 07 30		128.419.700	133.081.000	129.145.757

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	12.526.500	11.167.800	10.846.035
2 Übertragungseinnahmen	1.901.800	1.333.800	790.838
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	150.400	362.900	596.814
Gesamteinnahmen	14.578.700	12.864.500	12.233.688
4 Personalausgaben	90.441.000	87.317.900	78.922.956
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	19.102.900	26.755.700	28.944.336
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	166.500	305.000	282.029
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	1.640.000	1.922.000	4.107.421
9 Besondere Finanzierungsausgaben	17.069.300	16.780.400	16.889.015
Gesamtausgaben	128.419.700	133.081.000	129.145.757
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-113.841.000	-120.216.500	-116.912.070

Kapitel 07 41 Eichverwaltung

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Eichverwaltung ist für den Vollzug von Bundes- und Europarecht zuständig. Die Aufgaben sind vorwiegend dem Verbraucherschutz, dem Umweltschutz (Energieeinsparung), dem Schutz des lautereren Wettbewerbs und der Förderung der hessischen Wirtschaft zuzuordnen.

Die Aufgaben werden durch die Hessische Eichverwaltung mit ihrem Hauptsitz in Darmstadt und in sechs Außenstellen an fünf weiteren Standorten in Hessen wahrgenommen.

Die Aufgaben der Hessischen Eichverwaltung sind im Einzelnen:

Aufgaben nach dem Mess- und Eichgesetz (MessEG)

Das Mess- und Eichgesetz schützt die Verbraucherinnen und Verbraucher beim Erwerb messbarer Güter und Dienstleistungen. Auch im Interesse eines lautereren Handelsverkehrs sind die Voraussetzungen für richtiges Messen im geschäftlichen Verkehr zu schaffen bzw. sicherzustellen. Neben der regelmäßigen Prüfung der Messrichtigkeit der Messgeräte (Eichung) wird die Verwendung der Messgeräte und der Messwerte sowie das Inverkehrbringen neuer Messgeräte überwacht (Marktüberwachung).

Zusätzlich unterstützt die Konformitätsbewertungsstelle der Hessischen Eichdirektion Hersteller beim Inverkehrbringen von europäisch und national geregelten Messgeräten, indem sie Konformitätsbewertungstätigkeiten nach den Modul A2, F und F1 anbietet.

Aufgaben nach dem Einheiten- und Zeitgesetz

Nach dem Einheiten- und Zeitgesetz dürfen in Deutschland (wie in ganz Europa) im geschäftlichen und amtlichen Verkehr nur gesetzlich festgelegte Einheiten verwendet werden.

Aufgaben nach dem Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz (EVPG)

Mit dem EVPG wurde die Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG) umgesetzt. Anforderungen an energieverbrauchsrelevante Produkte werden durch delegierte Rechtsakte der EU festgelegt. Es geht hierbei vor allem um die Festlegung von Verbrauchshöchstwerten (Effizienz) sowie umfangreiche Informations- und Dokumentationspflichten, die von den Marktteilnehmende zu erfüllen sind. Mit gezielter aktiver und reaktiver Marktüberwachung wird das korrekte Inverkehrbringen energieverbrauchsrelevanter Produkte überwacht.

Aufgaben nach dem Energieverbrauchs-Kennzeichnungs-Gesetz (EnVKG)

Das EnVKG dient der Umsetzung der Rahmenverordnung zur Energieverbrauchskennzeichnung (EU) 2017/1369. Anforderungen an zu kennzeichnende Produkte werden in delegierten Rechtsakten der EU festgelegt. Durch das Energielabel soll die Verbraucherin bzw. der Verbraucher über die Effizienz der Produkte aufgeklärt und die Kaufentscheidung beeinflusst werden. Es bestehen entsprechende Verpflichtungen für alle Marktteilnehmenden, insbesondere auch für den Handel. Die Überwachung schließt die Umsetzung der PKW- und der Reifenkennzeichnungsverordnung ein.

Aufgaben nach dem Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren

Nach dem Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren kann die Angabe eines falschen Feingehaltes geahndet werden. Für die Überprüfung des Feingehaltes und die Durchführung der Bußgeldverfahren ist die Hessische Eichverwaltung zuständig.

Aufgaben nach dem Textilkennzeichnungsgesetz

Nach dem Textilkennzeichnungsgesetz dürfen Textilerzeugnisse inkl. Bezüge und Futterstoffe nur in Verkehr gebracht werden, wenn sie mit einer ordnungsgemäßen Angabe über Art und Gewichtsanteil der Faserzusammensetzung versehen sind. Die Marktüberwachung ist Aufgabe der Hessischen Eichdirektion. Fehlende oder unrichtige Angaben können durch die Hessische Eichverwaltung im Rahmen eines Bußgeldverfahrens geahndet werden.

Aufgaben nach dem Kristallglaskennzeichnungsgesetz

Werden Glaswaren (insbesondere z. B. Essgeschirr) als Bleikristall bezeichnet, muss dieses bestimmte Qualitätsanforderungen einhalten. Wer diese Vorschriften missachtet, handelt ordnungswidrig, was durch die Hessische Eichverwaltung im Rahmen eines Bußgeldverfahrens verfolgt werden kann.

In Abstimmung mit der Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt (PTB) werden die Mess- und Eichverfahren weiterentwickelt.

Im Bereich des EVPG und des EnVKG erfolgt die Zusammenarbeit und Koordinierung länderübergreifender Arbeiten mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

C. Bewirtschaftungsvermerke

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
821	Wirtschaftsordnung	7.540,2	9.241,5	-1.701,3	-1.437,2
001	Hoheitliche Tätigkeiten	7.120,0	8.811,3	-1.691,3	-1.437,2
002	Gewerbliche Tätigkeiten	420,2	430,2	-10,0	–
999	Allgemeine Verwaltung	40,0	4.353,4	-4.313,4	-4.350,9
999	Allgemeine Verwaltung	40,0	4.353,4	-4.313,4	-4.350,9
Summe Produkte		7.580,2	13.594,9	-6.014,7	-5.788,1

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
7.537,5	8.899,0	-1.361,5	-1.133,8	7.699,8	7.877,7	-178,0	-398,7
7.087,5	8.432,2	-1.344,7	-1.133,8	7.279,0	7.556,0	-277,0	-478,9
450,0	466,8	-16,8	–	420,7	321,7	99,1	80,2
37,0	4.108,3	-4.071,3	-4.150,0	116,0	3.866,7	-3.750,7	-3.943,2
37,0	4.108,3	-4.071,3	-4.150,0	116,0	3.866,7	-3.750,7	-3.943,2
7.574,5	13.007,3	-5.432,8	-5.283,8	7.815,7	11.744,4	-3.928,7	-4.341,9

Kapitel 07 41 Eichverwaltung**Produkt 001 Hoheitliche Tätigkeiten****PR-H 821 – Wirtschaftsordnung****Zweckbestimmung**

Vollzug hoheitlicher Aufgaben nach dem Mess- und Eichgesetz, dem Einheiten- und Zeitgesetz, dem Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz, dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz, dem Textilkennzeichnungsgesetz, dem Kristallglaskennzeichnungsgesetz sowie dem Gesetz über den Feingehalt von Gold- und Silberwaren

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Eichung von Messgeräten:

Messgeräte, die im geschäftlichen oder amtlichen Verkehr verwendet werden, müssen aufgrund des Mess- und Eichgesetzes (MessEG) in regelmäßigen, festgelegten Abständen geeicht werden.

2. Befundprüfung von Messgeräten:

Verwender und Betroffene können bei begründeten Zweifeln an der korrekten Funktion von Messgeräten bei der Hessischen Eichdirektion (HED) aufgrund des MessEG einen Antrag auf Überprüfung (Befundprüfung) stellen.

3. Marktüberwachung von Messgeräten:

Die HED ist gemäß MessEG verpflichtet, das korrekte Inverkehrbringen von Messgeräten zu überwachen.

4. Marktüberwachung von Fertigpackungen aufgrund der Fertigpackungsverordnung in Verbindung mit dem MessEG

5. Überwachung der korrekten Verwendung von Messgeräten (Verwendungsüberwachung) aufgrund des MessEG

6. Marktüberwachung energieverbrauchsrelevanter Produkte (Ökodesign):

Die HED ist aufgrund des Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetzes in Verbindung mit derzeit 51 direkt wirksamen EU-Verordnungen verpflichtet, das korrekte Inverkehrbringen der darin geregelten Produkte zu überwachen.

7. Überwachung der korrekten Kennzeichnung (Label) energieverbrauchsrelevanter Produkte nach dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz

8. Überprüfung der korrekten Kennzeichnung von Textilien, Kristallglas und Gold- und Silberwaren aufgrund des Textilkennzeichnungsgesetzes, des Kristallglaskennzeichnungsgesetzes und des Gesetzes über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren in Verbindung mit dem Marktüberwachungsgesetz

9. Überwachung der Verwendung von gesetzlichen Einheiten (Einheiten- und Zeitgesetz)

10. Überwachung der von der HED auf Grundlage des MessEG staatlich anerkannten Prüfstellen (beliebige Unternehmen)

Das Produkt dient dem Verbraucherschutz, dem Schutz vor unlauterem Wettbewerb, der Messsicherheit im amtlichen Verkehr (Beispiel: Geschwindigkeitsmessgeräte) und dem Umweltschutz (Beispiel: Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung).

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.041.500	7.009.000	7.171.687
6	Sonstige Erträge	59.500	59.500	23.474
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	706
7	Summe Erträge	7.101.000	7.068.500	7.195.867
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	673.200	529.500	312.763
9	Personalaufwand	5.835.500	5.723.400	5.225.859
10	Abschreibungen	391.600	467.200	293.201
13	Sonstige Aufwendungen	19.500	10.900	47.128
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.851.600	1.661.900	1.634.686
14	Summe Aufwendungen	8.771.400	8.392.900	7.513.638
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.670.400	-1.324.400	-317.771
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.000	19.000	83.149
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.900	39.300	42.390
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-20.900	-20.300	40.759
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.691.300	-1.344.700	-277.011
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.691.300	-1.344.700	-277.011

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13	Beiträge zur Vorsorgekasse	1.851.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	7.120.000	7.087.500	7.085.682
Ausgaben	8.557.200	8.221.300	7.564.577
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.437.200	-1.133.800	-478.894

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	127.300
2	Technische Anlagen und Maschinen	200.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Einheiten hoheitliche Aufgaben	Personen- tage	Soll	16.000	19.000	19.000	–	–
		Ist	–	–	15.059	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Verbraucherschutz gewährleisten							
Durchgeführte/geplante Einheiten	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	79	–	–
2.2 Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen							
Mittelleinsatz je Menge	Euro	Soll	87	71	73	–	–
		Ist	–	–	18	–	–
2.3 Kostendeckungsgrad erhöhen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	94	–	–

Erläuterung zu Kennzahlen

Kapitel 07 41 Eichverwaltung**Produkt 002 Gewerbliche Tätigkeiten****PR-H 821 – Wirtschaftsordnung****Zweckbestimmung**

Durchführung von Konformitätsbewertungen, Erstellung gewerblicher Gutachten, Verleih von Gewichtsstücken, Kalibrierung und Prüfung von Messgeräten einschließlich Validierung von Kalibrier- und Prüfverfahren

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Betrieb gewerblicher Art 1.1 - Gewerbliche Gutachten

- Gutachten als Fachexperte für die Konformitätsbewertungsstelle der PTB
- Sachkundeprüfung von Instandsetzerpersonal

2. Betrieb gewerblicher Art 1.2 - Konformitätsbewertung

Die Tätigkeiten der Konformitätsbewertungsstelle dienen der Förderung der hessischen Wirtschaft.

Zum Nachweis, dass ein Messgerät die wesentlichen Anforderungen nach den gesetzlichen Anforderungen erfüllt, muss eine Konformitätsbewertung durchgeführt worden sein und eine Konformitätserklärung vorliegen.

3. Betrieb gewerblicher Art 2.1 - Verleih von Gewichtsstücken

Die HED stellt Gewichte mit definierter Masse dem Handel, der Industrie und dem Handwerk zur Verfügung.

4. Betrieb gewerblicher Art 2.2 - Kalibrierung

- Kalibrierung und Prüfung von Messgeräten
- Validierung von Kalibrier- und Prüfverfahren

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	420.200	450.000	414.896
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	2.944
7	Summe Erträge	420.200	450.000	417.840
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	50.600	111.700	12.009
9	Personalaufwand	293.300	250.800	215.448
10	Abschreibungen	10.700	37.600	731
13	Sonstige Aufwendungen	1.500	400	800
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	72.500	64.800	90.293
14	Summe Aufwendungen	428.600	465.300	319.281
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-8.400	-15.300	98.559
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	2.905
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.600	1.500	1.941
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.600	-1.500	964
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-10.000	-16.800	99.523
24	Steuern	–	–	470
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-10.000	-16.800	99.053

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13	Beiträge zur Vorsorgekasse	72.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	500.000	535.500	486.959
Ausgaben	500.000	535.500	406.753
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	–	–	80.206

Erläuterungen zur Liquidität

Für das Produkt „Gewerbliche Tätigkeiten“ wird seitens des Landes Hessen kein Zuschuss gewährt, da es sich um gewerbliche Tätigkeiten handelt. Die Einnahmen des Produktes sollen die Ausgaben vollständig decken.

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.200

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Einheiten gewerbliche Tätigkeiten	Personen- tage	Soll	614	788	788	770	780
		Ist	–	–	607	644	776
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Auftragserfüllung							
Durchgeführte/geplante Einheiten	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	77	84	100
2.2 Kostendeckungsgrad erhöhen							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	120	97	98

Kapitel 07 41 Eichverwaltung
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung
PR-H 821 – Wirtschaftsordnung**Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Das Produkt umfasst folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. Transport und Sicherheit
9. Liegenschaften
10. Interessenvertretung
11. Ehrenamt
12. Abordnungen Personal an andere Dienststellen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	24.108
6	Sonstige Erträge	40.000	37.000	67.538
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	9.994
7	Summe Erträge	40.000	37.000	101.640
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.128.000	2.107.400	1.916.283
9	Personalaufwand	1.328.900	1.209.800	1.206.606
10	Abschreibungen	260.400	160.200	181.786
13	Sonstige Aufwendungen	85.000	109.200	24.494
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	535.600	503.500	518.330
14	Summe Aufwendungen	4.337.900	4.090.100	3.847.499
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.297.900	-4.053.100	-3.745.859
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	14.330
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.500	3.200	9.286
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.500	-3.200	5.044
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.301.400	-4.056.300	-3.740.816
24	Steuern	12.000	15.000	9.905
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.313.400	-4.071.300	-3.750.720

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	1.042.800
8	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	378.100
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	309.700
13a	Regierungspräsidium Kassel	25.700
13a	Beiträge zur Vorsorgekasse	165.100
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	20.400
13a	Beiträge zur Unfallkasse	14.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	40.000	37.000	73.097
Ausgaben	4.390.900	4.187.000	4.016.301
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.350.900	-4.150.000	-3.943.205

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Fuhrpark	245.000
2	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.500
3	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	23	23	–	–	–
		Ist	–	–	26	24	24
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	96	97	–	–	–
		Ist	–	–	97	96	95
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	–	–
		Ist	–	–	10	10	10
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	2	2	–	–	–
		Ist	–	–	3	4	6
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	23	25	–	–	–
		Ist	–	–	26	28	30
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	27	25	–	–	–
		Ist	–	–	24	23	24
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	30	33	–	–	–
		Ist	–	–	35	36	33
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	18	15	–	–	–
		Ist	–	–	12	10	7
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.257	2.006	2.239

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

Kapitel 07 41 Eichverwaltung**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	7.461.700	7.459.000	7.610.691
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	99.500	96.500	91.012
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	13.643
7	Summe Erträge	7.561.200	7.555.500	7.715.347
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	2.851.800	2.748.600	2.241.055
9	Personalaufwand	7.457.700	7.184.000	6.647.914
10	Abschreibungen	662.700	665.000	475.719
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	106.000	120.500	72.421
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.459.700	2.230.200	2.243.309
14	Summe Aufwendungen	13.537.900	12.948.300	11.680.418
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-5.976.700	-5.392.800	-3.965.071
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.000	19.000	100.384
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.000	44.000	53.617
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-26.000	-25.000	46.767
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.002.700	-5.417.800	-3.918.304
24	Steuern	12.000	15.000	10.375
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.014.700	-5.432.800	-3.928.679

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	FKZ			
07 41	Eichverwaltung			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	610 Gebühren, sonstige Entgelte	6.994.500	6.977.000	6.900.881
112	610 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	60.000	45.000	158.350
119	610 Sonstige Verwaltungseinnahmen	100.500	183.000	75.070
125	610 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	500.000	450.000	486.959
132	610 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.000	5.000	370
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	–	–	24.108
	Gesamteinnahmen Kapitel 07 41	7.660.000	7.660.000	7.645.738

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	610 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.445.800	4.344.000	4.399.216
428	610 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.843.000	2.670.000	2.314.431
443	610 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	25.000	25.000	14.187
453	610 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	20.000	20.000	1.722
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	610 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	594.700	531.100	401.750
514	610 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	255.000	252.400	228.737
517	610 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	–
518	610 Mieten und Pachten	1.276.600	1.106.500	1.132.469
519	610 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	5.000	5
525	610 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	60.000	82.500	20.049
526	610 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	4.000	10.000	2.309
527	610 Dienstreisen	151.500	130.000	106.130
531	610 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	40.000	23.600	37.968
538	610 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	610.000	665.700	294.108
542	610 Steuern und Abgaben	79.800	85.500	67.518
547	610 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.300	352
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	610 Sonstige Zuweisungen an Länder	73.000	73.000	41.343
681	610 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	3.000	3.000	2.899
686	610 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.000	3.000	1.427
Baumaßnahmen				
711	610 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	100.000	11.192
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	610 Erwerb von Fahrzeugen	245.000	150.000	303.071
812	610 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	255.000	430.000	377.077
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.459.700	2.230.200	2.229.672
Gesamtausgaben Kapitel 07 41		13.448.100	12.943.800	11.987.631

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	7.660.000	7.660.000	7.621.630
2	Übertragungseinnahmen	–	–	–
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	24.108
	Gesamteinnahmen	7.660.000	7.660.000	7.645.738
4	Personalausgaben	7.333.800	7.059.000	6.729.556
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.075.600	2.895.600	2.291.394
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	79.000	79.000	45.669
7	Baumaßnahmen	–	100.000	11.192
8	Sonstige Investitionsausgaben	500.000	580.000	680.148
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2.459.700	2.230.200	2.229.672
	Gesamtausgaben	13.448.100	12.943.800	11.987.631
	Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.788.100	-5.283.800	-4.341.893

Abschluss für den Einzelplan 07 für das Haushaltsjahr 2025

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 07 01	Kapitel 07 02	Kapitel 07 05	Kapitel 07 10
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	94.305.500	2.130.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	8.208.600	–	–	4.249.300
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	–	–
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.500.000	–	–	–
7	Summe Erträge	9.708.600	–	94.305.500	6.379.300
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	62.190.400	–	46.672.000	–
9	Personalaufwand	48.627.600	–	–	–
10	Abschreibungen	248.200	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichs- beziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.023.000	–	434.503.800	47.923.100
13	Sonstige Aufwendungen	562.700	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	48.377.100	–	1.500.000	–
14	Summe Aufwendungen	161.029.000	–	482.675.800	47.923.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-151.320.400	–	-388.370.300	-41.543.800
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	600.000	50.000
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	224.600	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-224.600	–	600.000	50.000
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-151.545.000	–	-387.770.300	-41.493.800
24	Steuern	700	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-151.545.700	–	-387.770.300	-41.493.800

Kapitel 07 15	Kapitel 07 20	Kapitel 07 21	Kapitel 07 25	Kapitel 07 30	Kapitel 07 41	Summe
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
1.060.416.400	–	–	616.838.600	–	–	1.773.690.500
–	83.212.300	6.250.000	–	13.308.300	7.461.700	122.690.200
–	20.292.000	–	–	–	–	20.292.000
–	7.442.000	–	17.065.000	350.000	99.500	24.956.500
6.910.300	73.000	–	–	450.400	–	8.933.700
1.067.326.700	111.019.300	6.250.000	633.903.600	14.108.700	7.561.200	1.950.562.900
4.618.400	161.692.700	–	270.000	17.873.900	2.851.800	296.169.200
–	209.136.500	6.250.000	–	90.835.900	7.457.700	362.307.700
–	265.141.500	–	–	3.766.400	662.700	269.818.800
–	–	–	–	–	–	–
1.449.551.200	–	–	889.655.400	440.700	–	2.823.097.200
–	5.140.000	–	–	706.900	106.000	6.515.600
–	10.746.100	–	–	17.069.300	2.459.700	80.152.200
1.454.169.600	651.856.800	6.250.000	889.925.400	130.693.100	13.537.900	3.838.060.700
-386.842.900	-540.837.500	–	-256.021.800	-116.584.400	-5.976.700	-1.887.497.800
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	3.200	–	–	–	19.000	672.200
–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–
–	200.700	–	–	312.100	45.000	782.400
–	-197.500	–	–	-312.100	-26.000	-110.200
-386.842.900	-541.035.000	–	-256.021.800	-116.896.500	-6.002.700	-1.887.608.000
–	42.800	–	–	52.600	12.000	108.100
-386.842.900	-541.077.800	–	-256.021.800	-116.949.100	-6.014.700	-1.887.716.100

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029ff
07 05	Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie	356.420.500	87.689.500	72.131.000	48.000.000	148.600.000
001	Innovations- und Transformationsförderung	271.800.000	49.500.000	41.800.000	33.900.000	146.600.000
004	Hessen Trade & Invest GmbH	16.200.000	8.100.000	8.100.000	–	–
009	Förderung innovativer Unternehmensgründungen (Start-ups und Scale-ups)	840.000	840.000	–	–	–
011	Wirtschaftsordnung	70.000	70.000	–	–	–
014	Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing	25.200	25.200	–	–	–
015	Messeförderung	90.000	60.000	30.000	–	–
018	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	15.000.000	5.470.000	5.400.000	4.130.000	–
021	Regionalmanagementaktivitäten (auch länderübergreifend)	150.000	150.000	–	–	–
022	Unternehmenszentrierte Innovation und Wissenstransfer	1.480.000	1.080.000	400.000	–	–
023	EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2021 bis 2027	17.000.000	8.000.000	5.000.000	2.000.000	2.000.000
024	Erneuerbare Energien und Energietechnologien	3.800.000	2.100.000	1.450.000	250.000	–
025	Energieeffizienz und Energieberatung	3.100.000	1.600.000	1.200.000	300.000	–
028	FrankfurtRheinMain GmbH - International Marketing of the Region (FRM)	156.000	156.000	–	–	–
033	Gründungs- und Mittelstandförderung	140.000	140.000	–	–	–
034	Kultur- und Kreativwirtschaft	280.000	140.000	140.000	–	–
035	Technologie- und Innovationsförderung	22.840.000	8.300.000	7.470.000	7.070.000	–
037	Wirtschaftsnahe Infrastrukturförderung	1.830.500	801.500	679.000	350.000	–
038	Regionale Wirtschaftsförderung (nicht investiv)	1.008.000	812.000	196.000	–	–
039	Entwicklungszusammenarbeit	610.800	344.800	266.000	–	–
07 10	Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung	18.369.700	12.071.500	5.198.200	1.100.000	–
047	Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	1.627.500	997.500	630.000	–	–
049	Programme zur Erstausbildung	3.904.200	3.179.700	724.500	–	–
051	Förderung der beruflichen Bildung	9.838.000	5.894.300	2.843.700	1.100.000	–
052	EU-Programm Investitionen für Wachstum und Beschäftigung (ESF) 2021-2027	3.000.000	2.000.000	1.000.000	–	–
07 15	Allgemeine Bewilligungen Verkehr	119.495.000	23.110.000	28.165.000	37.345.000	30.875.000
066	Schienengüterverkehr	175.000	105.000	70.000	–	–
068	Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsförderungsgesetz	95.500.000	10.000.000	22.500.000	33.000.000	30.000.000
071	House of Logistics and Mobility (HOLM)	980.000	700.000	280.000	–	–
073	Mobiles Hessen 2030 und Elektromobilität	4.280.000	2.760.000	1.370.000	150.000	–

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029ff
074	Innovative Mobilität	3.710.000	945.000	945.000	945.000	875.000
075	Baulicher Schallschutz und Klimatisierung für Grundschulen in stark fluglärmbelasteten Gebieten	1.100.000	1.100.000	–	–	–
076	Zuweisungen von Bundesmitteln im Rad- und Fußverkehr	10.500.000	6.000.000	2.000.000	2.500.000	–
077	Maßnahmen zur nachhaltigeren und effizienteren Gestaltung des Luftverkehrs	3.250.000	1.500.000	1.000.000	750.000	–
07 20	Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	190.500.000	108.900.000	52.700.000	19.900.000	9.000.000
004	Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	181.200.000	101.000.000	51.700.000	19.500.000	9.000.000
005	Betrieb von Straßen, Bauwerken und Radwegen Land/Bund/Kreis	9.300.000	7.900.000	1.000.000	400.000	–
07 25	Förderung im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	422.491.000	97.416.500	100.924.500	93.202.500	130.947.500
085	Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum	11.000.000	7.000.000	4.000.000	–	–
086	Soziale Wohnraumförderung	304.283.000	83.074.500	83.074.500	77.074.500	61.059.500
088	Modellprojekte, Wettbewerbe, Entwicklung von Bauland und Mietspiegel	810.000	540.000	270.000	–	–
091	Initiativen im Wohnungs- und Städtebau	490.000	350.000	140.000	–	–
092	Programme zur Städtebauförderung	105.908.000	6.452.000	13.440.000	16.128.000	69.888.000
Insgesamt		1.107.276.200	329.187.500	259.118.700	199.547.500	319.422.500

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 07 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	2		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	8		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	10		
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	23		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	52		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	93,5	(89,5)	2 ku nach A 13 h.D. nach dem 31.12.2025
A 15	(003)	Baudirektor/in	13		
A 15	(012)	Vermessungsdirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	34		2 Planstellen können mit Richtern/ Richterinnen bzw. Staatsanwälten/ -anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	7		
A 14	(012)	Gartenbauoberrat/rätin	1		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	12		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	59		5 ku nach A 11
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	5		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	38	(36)	
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	6		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	20		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
			388,5	(382,5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen It. Haushaltsplan		
		Stellen It. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen/ Umwandl.			Sonstige Veränderungen	
				+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
A 12	(001)	36,0										2,0			38,0	
..A 15	(001)	89,5										4,0			93,5	
Versch.		257,0													257,0	
Zusammen		382,5										6,0			388,5	

Zu Spalte 8: Umsetzung von 4 Stellen Bes.Gr. A 13 h.D. (405) und 2 Stellen Bes.Gr. A 10 (401) von Kap. 07 30 – 422 00 unter gleichzeitiger Umwandlung in 4 Planstellen Bes.Gr. A 15 (001) und 2 Planstellen Bes.Gr. A 12 (001)

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Feste Gehälter				
B 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(973)	1		Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		10	(9)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen für Beamte und Richter

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen (Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 14	(974)	1,0	1,0											2,0	
Versch.		8,0												8,0	
Zusammen		9,0	1,0											10,0	

Zu Spalte 4: Schaffung einer Leerstelle

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	7	(5)	
			7	(5)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderung des Stellenplans (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen/ Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 9 g.D	(401)	5,0									2,0			7,0	
Versch.		0,0												0,0	
Zusammen		5,0									2,0			7,0	

Zu Spalte 8: Umsetzung von 2 Stellen Bes.Gr. A 10 (401) von Kap. 07 30 – 422 00 unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Stellen Bes.Gr. A 9 g.D. (401)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Außertariflich	(001)	1		
Höherer Dienst	(001)	30		
Gehobener Dienst	(001)	71,5		
Mittlerer Dienst	(001)	69	(67)	
		171,5	(169,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in diese Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert sind.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						10
Mittlerer Dienst	(001)	67,0										2,0			69,0
Versch.		102,5													102,5
Zusammen		169,5										2,0			171,5

Zu Spalte 8: Umsetzung von 2 Stellen mittlerer Dienst (001) von Kap. 07 30 – 428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Gehobener Dienst	(975)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		4	(4)	

Kapitel 07 02 TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 2	(004)	Direktor/in der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	1		1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1		1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	1		1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		1 ku nach Bes.Gr. A 7
			6	(6)	

Erläuterungen § 27 HBesG

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX			restliche Stellen	Summe der Stellen
		Abs. 3 Nr 2 a)	Abs. 3 Nr 2 a)	Abs. 3 Nr 2 a)		
B 2	(004)				1	1
A 15	(001)				1	1
Summe		-	-	-	2	2

Erläuterungen § 27 HBesG**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(001)				1	1
A 12	(001)				1	1
A 11	(002)			1		1
Summe		-	-	1	2	3

Erläuterungen § 27 HBesG**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 8	(001)				1	1
Summe		-	-	-	1	1

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	9	(11)	
Gehobener Dienst	(001)	17	(26)	
		26	(37)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen It. Haushalts- plan 2025			
		Stellen It. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Höherer Dienst	(001)	11,0				2,0								9,0	
Gehobener Dienst	(001)	26,0				9,0								17,0	
Versch.		-												-	
Zusammen		37,0				11,0								26,0	

Zu Spalte 6: Wegfall von 11 Stellen infolge Aufgabenverlagerung zum TÜV Hessen bzw. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen - und Verkehrsmanagement

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 6	(004)	Präsident der Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	1		
B 3	(005)	Vizepräsident der Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	4		
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	2		1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 16	(004)	Leitender/de Baudirektor/in	11		4 ku nach Bes.Gr. A 14
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		
A 15	(003)	Baudirektor/in	31	(32)	
A 15	(017)	Gartenbaudirektor/in	–	(1)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	5		
A 14	(002)	Bauoberrat/rätin	37	(33)	
A 14	(011)	Vermessungsoberrat/rätin	1	(2)	
A 14	(012)	Gartenbauoberrat/rätin	1		
A 14	(017)	Forstoberrat/rätin	–	(1)	
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	4		
A 13 h.D.	(002)	Baurat/rätin	16		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	6		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	7		2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	23		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	18	(19)	3 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	63	(65)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	30		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	79		2 Dienstwohnungen für Straßenmeisterinnen und Straßenmeister
A 10	(001)	Oberinspektor/in	34	(33)	
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	7	(5)	1 Dienstwohnung für Straßenmeisterinnen und Straßenmeister
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	9		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	3		2 ku nach Bes.Gr. A 7
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	9	(11)	2 ku nach Bes.Gr. A 7
A 7	(001)	Obersekretär/in	6	(4)	
			414	(414)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(003)	32,0		1,0				1,0	1,0					31,0	
A 15	(017)	1,0								1,0				(-)	
A 14	(002)	33,0		1,0				3,0						37,0	
A 14	(011)	2,0							1,0					1,0	
A 14	(017)	1,0							1,0					(-)	
A 12	(001)	19,0		1,0										18,0	
A 12	(002)	65,0		2,0										63,0	
A 10	(001)	33,0		1,0										34,0	
A 10	(002)	5,0		2,0										7,0	
A 8	(001)	11,0		2,0										9,0	
A 7	(001)	4,0		2,0										6,0	
Versch.		208,0												208,0	
Zusammen		414,0		6,0	6,0			4,0	4,0					414,0	

Zu Spalte 5: Wirksamwerden von 1 ku Vermerk von Bes.Gr. A 15 (003) nach Bes.Gr. A 14 (002)
 Wirksamwerden von 1 ku Vermerk von Bes.Gr. A 12 (001) nach Bes.Gr. A 10 (002)
 Wirksamwerden von 2 ku Vermerken von Bes.Gr. A 12 (002) nach Bes.Gr. A 10 (002)
 Wirksamwerden von 2 ku Vermerken von Bes.Gr. A 8 (001) nach Bes.Gr. A 7 (001)

Zu Spalte 8: Umwandlung von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 (017) in 1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 (003)
 Umwandlung von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (011) in 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (002)
 Umwandlung von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (017) in 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (002)
 Umsetzung von 1 Planstelle der Bes. Gr. A 15 (003) nach Kap. 07 21 – 422 00
 Umsetzung von 1 Planstelle der Bes. Gr. A 14 (002) von Kap. 07 21 – 422 00

Erläuterungen § 27 HBesG**Höherer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)			4	-	4
A 16 AZ	(004)			2	-	2
A 16	(004)			11	-	11
A 16	(003)			-	1	1
A 15	(001)			-	5	5
A 15	(003)			31	-	31
A 14	(001)			-	5	5
A 14	(002)			37	-	37
A 14	(011)			1	-	1
A 14	(012)			1	-	1
A 13	(001)			-	4	4
A 13	(002)			16	-	16
Summe		-	-	103	15	118

Erläuterungen § 27 HBesG**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(001)			-	7	7
A 13 AZ	(010)			6	-	6
A 13	(002)			23	-	23
A 12	(001)			-	18	18
A 12	(002)			63	-	63
A 11	(001)			-	30	30
A 11	(002)			79	-	79
A 10	(001)			-	34	34
A 10	(002)			7	-	7
A 9	(001)			-	9	9
Summe		-	-	178	98	276

Erläuterungen § 27 HBesG**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(001)			-	3	3
A 8	(001)			-	9	9
A 7	(001)			-	6	6
Summe		-	-	-	18	18

Stellenplan für Leerstellen Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter				
A 12	(973)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(975)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(973)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(3)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter Leerstellen

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 12	(973)	1,0			1,0									(-)	
Versch.		2,0												2,0	
Zusammen		3,0			1,0									2,0	

Zu Spalte 5: Wegfall von 1 Leerstelle

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 13 h.D.	(401)	Baureferendar/in	8		
A 10	(401)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in	10		
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	4		
A 6	(403)	Sekretäranwärter/in	2		
			24	(24)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	264		
Gehobener Dienst	(001)	689		Davon 5 kw bis 31.12.2025 4 Dienstwohnungen für Straßenmeisterinnen und Straßenmeister/ Technische Mitarbeiterinnen und Technische Mitarbeiter bei Straßenmeistereien
Mittlerer Dienst	(001)	1436,5		3 Dienstwohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Straßenmeistereien
Auszubildende	(001)	182		
		2571,5	(2571,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen anderen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich, sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Gehobener Dienst	(972)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(972)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	24	(23)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		27	(27)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Gehobener Dienst	(972)	2,0			2,0										(-)
Mittlerer Dienst	(972)	2,0	1,0												3,0
Mittlerer Dienst	(993)	23,0	11,0		10,0										24,0
Versch.		–													–
Zusammen		27,0	12,0		12,0										27,0

Zu Spalte 4: Schaffung von Leerstellen

Zu Spalte 5: Wegfall von Leerstellen

Kapitel 07 21 Abrechnung Autobahn GmbH

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter					
A 15	(003)	Baudirektor/in	1	(-)	
A 14	(002)	Bauberrat/rätin	1	(2)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	1		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	1		
			4	(4)	

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(003)	(-)								1,0				1,0	
A 14	(002)	2,0									1,0			1,0	
Versch.		2,0												2,0	
Zusammen		4,0								1,0	1,0			4,0	

Zu Spalte 8: Umsetzung von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 (003) von Kap. 07 20 – 422 00

Umsetzung von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (002) nach Kap. 07 20 – 422 00

Erläuterungen § 27 HBesG

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX			restliche Stellen	Summe der Stellen
		Abs. 3 Nr 2 a)	Abs. 3 Nr 2 a)	Abs. 3 Nr 2 a)		
A 15	(003)			1		1
A 14	(002)			1		1
Summe		-	-	2	-	2

Erläuterungen § 27 HBesG
Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(001)				1	1
A 10	(002)			1		1
Summe		-	-	1	1	2

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	4		
Gehobener Dienst	(001)	23,5		
Mittlerer Dienst	(001)	17,5		
		45	(45)	

Kapitel 07 30 Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 5	(006)	Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation	1		
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(008)	Leitender/de Vermessungsdirektor/in	2		
A 16	(016)	Leitender/de Vermessungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	7		
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2	(3)	
A 15	(003)	Baudirektor/in	1		
A 15	(012)	Vermessungsdirektor/in	29		
A 15	(017)	Gartenbaudirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2	(1)	
A 14	(011)	Vermessungsoberrat/rätin	36		
A 13 h.D.	(009)	Vermessungsrat/rätin	9		5 ku nach Auszubildendenstellen nach dem 31.12.2025
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	10		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	5		2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	41	(42)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	13		5 ku nach Bes.Gr. A10
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	124	(125)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	11		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	127,5	(125,5)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	9		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	39		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
A 9 AZ	(011)	Technischer/sche Amtsinspektor/in	13		
A 9 m.D.	(002)	Technischer/sche Amtsinspektor/in	33	(34)	2 ku nach Bes.Gr. A 7
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1		
A 8	(002)	Technischer/sche Hauptsekretär/in	141		
A 7	(001)	Obersekretär/in	3		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 7	(002)	Technischer/sche Obersekretär/in	99	(98)	
A 6	(001)	Sekretär/in	1		
			763,5	(763,5)	

Zu den ausgebrachten ku—Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(001)	3,0			1,0									2,0	
A 14	(001)	1,0		1,0										2,0	
A 13 g.D.	(002)	42,0			1,0									41,0	
A 12	(002)	125,0			1,0									124,0	
A 11	(002)	125,5		2,0										127,5	
A 9 m.D.	(002)	34,0			1,0									33,0	
A 7	(002)	98,0			1,0									99,0	
Versch.		335,0												335,0	
Zusammen		763,5		4,0	4,0									763,5	

Zu Spalte 5: Wirksam werden von 1 ku-Vermerk Bes.Gr. A 15 (001) nach Bes.Gr. A 14 (001)
 Wirksam werden von 1 ku-Vermerk Bes.Gr. A 13 g.D. (002) nach Bes.Gr. A 11 (002)
 Wirksam werden von 1 ku-Vermerk Bes.Gr. A 12 (002) nach Bes.Gr. A 11 (002)
 Wirksam werden von 1 ku-Vermerk Bes.Gr. A 9 m.D. (002) nach Bes.Gr. A 7 (002)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
A 14	(992)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		1	(-)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 14	(992)	0,0	1,0											1,0	
Versch.		0,0												0,0	
Zusammen		0,0	1,0											1,0	

Zu Spalte 4: Schaffung einer Leerstelle

Erläuterungen § 27 HBesG

Höherer Dienst 2025

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)			1,0		1,0
A 16	(008)			2,0		2,0
A 16	(016)			7,0		7,0
A 15	(001)				2,0	2,0
A 15	(003)			1,0		1,0
A 15	(012)			29,0		29,0
A 15	(017)			1,0		1,0
A 14	(001)				2,0	2,0
A 14	(011)			36,0		36,0
A 13	(009)			9,0		9,0
Summe				86	4	90

Erläuterungen § 27 HBesG**Gehobener Dienst 2025**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(010)			10,0		10,0
A 13	(001)				5,0	5,0
A 13	(002)			41,0		41,0
A 12	(001)				13,0	13,0
A 12	(002)			124,0		124,0
A 11	(001)				11,0	11,0
A 11	(002)			127,5		127,5
A 10	(001)				9,0	9,0
A 10	(002)			39,0		39,0
A 9	(001)				2,0	2,0
Summe		-	-	341,5	40	381,5

Erläuterungen § 27 HBesG**Mittlerer Dienst 2025**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a) (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(011)			13,0	-	13,0
A 9	(002)			33,0	-	33,0
A 8	(001)			-	1,0	1,0
A 8	(002)			141,0	-	141,0
A 7	(001)			-	3,0	3,0
A 7	(002)			99,0	-	99,0
A 6	(001)			-	1,0	1,0
Summe		-	-	286	5	291

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 13 h.D.	(405)	Vermessungsreferendar/in	20	(24)	
A 10	(401)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in	16	(20)	
A 7	(402)	Technischer/sche Obersekretäranwärter/in	10		
			46	(54)	

Erläuterungen Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 13 h.D.	(405)	24,0								4,0				20,0	
A 10	(401)	20,0								4,0				16,0	
Versch.		10,0												10,0	
Zusammen		54,0								8,0				46,0	

Zu Spalte 8: Umsetzung von 4 Stellen Bes.Gr. A 13 h.D. (405) und 2 Stellen Bes.Gr. A 10 (401) nach Kap. 07 01 – 422 00 unter gleichzeitiger Umwandlung in 4 Planstellen Bes.Gr. A 15 (001) und 2 Planstellen Bes.Gr. A 12 (001)

Umsetzung von 2 Stellen Bes.Gr. A 10 (401) nach Kap. 07 01 – 422 00 unter Umwandlung in 2 Stellen Bes.Gr. A 9 g.D. (401)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	9		
Gehobener Dienst	(001)	340,5		
Mittlerer Dienst	(001)	341	(343)	
Auszubildende	(001)	107,5		
		798	(800)	

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Mittlerer Dienst	(001)	343,0										2,0		341,0	
Versch.		457,0												457,0	
Zusammen		800,0										2,0		798,0	

Zu Spalte 8: Umsetzung von 2 Stellen mittlerer Dienst (001) nach Kap. 07 01 – 428 00

Kapitel 07 41 Eichverwaltung**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(012)	Leitender/de Eichdirektor/in	1		
A 15	(026)	Eichdirektor/in	1		
A 14	(020)	Eichoberrat/rätin	4		
A 13 AZ	(010)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(002)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	5		1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	2		1 ku nach Bes.Gr. A 10, 1 ku nach Bes.Gr. A 11
A 12	(002)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	15		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	22		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	1		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	8		
A 9 AZ	(011)	Technischer/sche Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(002)	Technischer/sche Amtsinspektor/in	4		1 ku nach Bes.Gr. A 8
A 8	(002)	Technischer/sche Hauptsekretär/in	9		
A 7	(002)	Technischer/sche Obersekretär/in	11		
			85	(85)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Erläuterungen § 27 HBesG**Höherer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16 AZ	(012)	1				1
A 15	(026)	1				1
A 14	(020)	4				4
Summe		6	-	-	-	6

Erläuterungen § 27 HBesG**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(010)		1			1
A 13	(002)		5			5
A 12	(001)				2	2
A 12	(002)		15			15
A11	(002)		22			22
A 10	(001)				1	1
A 10	(002)		8			8
Summe		-	51	-	3	54

Erläuterungen § 27 HBesG**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	Anlage IX Abs. 3 Nr 2 a)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(011)			1		1
A 9	(002)			4		4
A 8	(002)			9		9
A 7	(001)			11		11
Summe		-	-	25	-	25

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 10	(401)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in	2		
			2	(2)	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Gehobener Dienst	(001)	8		
Mittlerer Dienst	(001)	33		
		41	(41)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kauf-kraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Beschäftigte in der Entgeltgruppe 9, die infolge Bewährungs- oder Fallgruppenaufstiegs in die Entgeltgruppe übergeleitet worden sind, dürfen auf Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst geführt werden. Das Gleiche gilt für Beschäftigte in der Entgeltgruppe 8, wenn sie nach § 8 Abs. 1, § 8 Abs. 3 oder § 9 Abs. 3 Buchstabe a TVÜ-H in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert sind.

LANDESBETRIEB

TÜH Staatliche technische Überwachung

Landesbetrieb TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen**A. Vorbemerkungen**

Die TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen ist ein Landesbetrieb gemäß § 26 Hessische Landeshaushaltsordnung (LHO).

Sie bedient sich bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben seit dem 01.01.1999 des TÜV Hessen im Rahmen des zwischen dem Land Hessen, der TÜV Süddeutschland Holding AG, der TÜH und dem TÜV Hessen abgeschlossenen Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrages (GDÜV) vom 18. September 1998.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Leistungsplan in Tsd. Euro

Produkt- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2025		Ergebnis
		Erlöse	Kosten	
001	Dienstleistung für TÜV Hessen	1.710,8	1.710,8	
	Summe Produkte	1.710,8	1.710,8	

Ansatz 2024			Ist 2023		
Erlöse	Kosten	Ergebnis	Erlöse	Kosten	Ergebnis
2.400,3	2.400,3	–	3.908,6	2.585,6	1.323,0
2.400,3	2.400,3	–	3.908,6	2.585,6	1.323,0

Landesbetrieb TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen**001 Dienstleistung für TÜV Hessen****PR-H-Nr 821 – Wirtschaftsordnung****Zweckbestimmung**

Überlassung von Dienstleistungsergebnissen

Erläuterungen

Überlassung der Ergebnisse der Dienstleistung (operative Tätigkeiten) an den TÜV Hessen im Rahmen des § 2 Abs. 1 und 2 GDÜV.

Kostenartenschichtung in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Personalkosten	1.639.100	2.324.900	2.508.650
Sachkosten	71.700	75.400	76.910
Kosten	1.710.800	2.400.300	2.585.560
Erlöse	1.710.800	2.400.300	3.908.570
Betriebsergebnis		–	1.323.011
Neutrale Aufwendung		–	
Neutrale Erträge		–	
Ergebnis		–	1.323.011

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrag (GDÜV)	Anzahl	Soll	1	1	–	–	–
		Ist	–	–	1	1	1

Landesbetrieb TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge		–	
2	Erträge aus Finanzausgleichs-beziehungen		–	
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen		–	
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse		–	2.593.817
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen		–	
6	Sonstige Erträge	1.710.800	2.400.300	1.314.753
6a	Erträge aus Verrechnungen		–	
7	Summe Erträge	1.710.800	2.400.300	3.908.570
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	71.700	75.400	76.910
9	Personalaufwand	1.639.100	2.324.900	2.508.650
10	Abschreibungen		–	
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen		–	
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse		–	
13	Sonstige Aufwendungen		–	
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen		–	
14	Summe Aufwendungen	1.710.800	2.400.300	2.585.559
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)		–	1.323.011
16	Erträge aus Beteiligungen		–	
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		–	
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		–	
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen		–	
20	Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahmen		–	
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		–	
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)		–	
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)		–	1.323.011
24	Steuern		–	
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)		–	1.323.011

Erläuterungen zu Einzelpositionen in Euro**Entgelte zentraler Dienstleister**

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beiträge geplant worden:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
8	Hessische zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.500	1.300	948
8	Hessisches Competence Center (HCC)	62.500	63.600	63.600
8	Hessische Bezügestelle (HBS)	7.700	10.500	10.500
9	Beitrag an die Versorgungskasse	59.000	63.900	68.800
9	Unfallkasse Hessen (UHK)	9.100	13.300	13.100

Überleitungsrechnung in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	Ergebnis Erfolgsplan			1.323.011
-	Investitionen			
+	Abschreibungen			
+	Zuführung zu Rückstellungen			
-	Auflösung von Rückstellungen			
	Zuschuss / Ablieferung			1.323.011

Anlage

Straßenerhaltungs- und Bauprogramm
Radwegeprogramm
2025

ist in einem

Sonderband

zum EP 07 abgedruckt

Soziale Wohnraumförderung

**Städtebau
2025**

Förderprogramm 2022

Bewilligungsvolumen	Land Euro	Bund Euro	Insgesamt Euro
07 25 Soziale Wohnraumförderung			
Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenem Wohnraum) aus WuZ-Sondervermögen	127.000.000	–	127.000.000
Erwerb von Belegungsrechten an Wohnungen	16.532.000	–	16.532.000
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für barrierefreies Wohnen	3.000.000	–	3.000.000
Zuschussförderung Sozialer Wohnraum	87.511.000	148.868.800	236.379.800
Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm (WIP)	5.727.000	–	5.727.000
Zuschüsse zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel	1.900.000	–	1.900.000
Entwicklung von Bauland sowie Modellvorhaben und Wettbewerbe	250.000	–	250.000
Erwerb von Anteilen an Mietwohnbaugenossenschaften	100.000	–	100.000
Beratungsstelle gemeinschaftliches Wohnen	150.000	–	150.000
Summe	242.170.000	148.868.800	391.038.800
nachrichtlich: Die Zinszuschüsse im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) – Programmteil Wohnraum sind bei Kap. 17 03 - 883 04 veranschlagt.			
07 25 Städtebauförderung			
Zuschüsse im Programm Lebendige Zentren	18.719.500	18.719.500	37.439.000
Zuschüsse im Programm Sozialer Zusammenhalt	12.488.000	12.488.000	24.976.000
Zuschüsse im Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung	17.437.500	17.437.500	34.875.000
Initiativen im Wohnungs- und Städtebau	200.000	–	–
Attraktivität und Nachhaltigkeit der Innenstädte	10.383.500	–	–
Förderung IWB–EFRE–Programm 2014-2020 *)	–	–	2.056.000
Investitionspakt für Sportstätten	4.416.200	5.507.800	9.924.000
Nachhaltiges Wohnumfeld - Konzepte	993.200	–	993.200
Nachhaltiges Wohnumfeld - Investitionen	10.383.500	–	10.383.500
Summe	75.021.400	54.152.800	120.846.700
Summe Förderprogramme 2022	317.191.400	203.021.600	511.885.500

*Nachweis erfolgt in Kap. 07 05 – FP 32.

Förderprogramm 2023

Bewilligungsvolumen	Land	Bund	Insgesamt
	Euro	Euro	Euro
07 25 Soziale Wohnraumförderung			
Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenem Wohnraum) aus WuZ-Sondervermögen	127.000.000	–	127.000.000
Erwerb von Belegungsrechten an Wohnungen	17.000.000	–	17.000.000
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für barrierefreies Wohnen	3.000.000	–	3.000.000
Förderung des sozialen Wohnraums aus dem EPL 07	87.511.000	185.927.200	273.438.200
Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm (WIP)	7.327.000	–	7.327.000
Zuschüsse zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel	1.420.000	–	1.420.000
Entwicklung von Bauland sowie Modellvorhaben und Wettbewerbe	250.000	–	250.000
Beratungsstelle gemeinschaftliches Wohnen	150.000	–	150.000
Summe	243.758.000	185.927.200	429.685.200
nachrichtlich: Die Zinszuschüsse im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Programmteil Wohnraum sind bei Kap. 17 03 - 883 04 veranschlagt.			
07 25 Städtebauförderung			
Zuschüsse im Programm Lebendige Zentren	17.669.900	17.669.900	35.339.800
Zuschüsse im Programm Sozialer Zusammenhalt	13.116.400	13.116.400	26.232.800
Zuschüsse im Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung	17.857.700	17.857.700	35.715.400
Investitionspakt für Sportstätten	4.364.200	5.507.800	9.924.000
Nachhaltiges Wohnumfeld - Konzepte	1.386.900	–	1.386.900
Nachhaltiges Wohnumfeld - Investitionen	8.000.000	–	8.000.000
Summe	62.395.100	54.151.800	116.598.900
Summe Förderprogramme 2023	306.153.100	240.079.000	546.284.100

nachrichtlich:

Für das Programm Attraktivität und Nachhaltigkeit der Innenstädte erfolgen ab 2023 keine Neubewilligungen mehr.

Für die Städtebauförderung aus dem IWB–EFRE Programm 2014-2020 sind in 2023 keine Neubewilligungen mehr vorgesehen.

Förderprogramm 2024

Bewilligungsvolumen	Land Euro	Bund Euro	Insgesamt Euro
07 25 Soziale Wohnraumförderung			
Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenem Wohnraum) aus WuZ-Sondervermögen	127.000.000	–	127.000.000
Erwerb von Belegungsrechten an Wohnungen	17.000.000	–	17.000.000
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für barrierefreies Wohnen	3.000.000	–	3.000.000
Förderung des sozialen Wohnraums aus dem EPL 07	77.311.000	223.122.700	300.423.700
Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm (WIP)	7.327.000	–	7.327.000
Zuschüsse zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel	1.180.000	–	1.180.000
Entwicklung von Bauland sowie Modellvorhaben und Wettbewerbe	250.000	–	250.000
Beratungsstelle gemeinschaftliches Wohnen	150.000	–	150.000
Summe	233.218.000	223.112.700	456.330.700
nachrichtlich: Die Zinszuschüsse im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Programmteil Wohnraum sind bei Kap. 17 03 - 883 04 veranschlagt.			
07 25 Städtebauförderung			
Zuschüsse im Programm Lebendige Zentren	18.719.500	18.719.500	37.439.000
Zuschüsse im Programm Sozialer Zusammenhalt	12.488.000	12.488.000	24.976.000
Zuschüsse im Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung	17.437.500	17.437.500	34.875.000
Investitionspakt für Sportstätten	4.364.200	5.507.800	9.924.000
Nachhaltiges Wohnumfeld - Konzepte	1.064.300	–	1.064.300
Summe	54.073.500	54.152.800	108.278.300
Summe Förderprogramme 2024	287.291.500	277.265.500	564.609.000

nachrichtlich:

Für das Programm Nachhaltiges Wohnumfeld–Investitionen erfolgen ab 2024 keine Neubewilligungen mehr.

Förderprogramm 2025

Bewilligungsvolumen	Land	Bund	Insgesamt
	Euro	Euro	Euro
07 25 Soziale Wohnraumförderung			
Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenem Wohnraum) aus WuZ-Sondervermögen	100.000.000	–	100.000.000
Erwerb von Belegungsrechten an Wohnungen	17.038.000	–	17.038.000
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für barrierefreies Wohnen	3.000.000	–	3.000.000
Förderung des sozialen Wohnraums aus dem EPL 07	80.711.000	260.298.000	341.009.000
Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm (WIP)	7.327.000	–	7.327.000
Zuschüsse zur Erstellung qualifizierter Mietspiegel	980.000	–	980.000
Entwicklung von Bauland sowie Modellvorhaben und Wettbewerbe	470.000	–	470.000
Summe	209.526.000	260.298.000	469.824.000
nachrichtlich: Die Zinszuschüsse im Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Programmteil Wohnraum sind bei Kap. 17 03 – Produkt 001 veranschlagt.			
07 25 Städtebauförderung			
Zuschüsse im Programm Lebendige Zentren	21.504.000	21.504.000	43.008.000
Zuschüsse im Programm Sozialer Zusammenhalt	14.515.000	14.515.000	29.030.000
Zuschüsse im Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung	17.741.000	17.741.000	35.482.000
Nachhaltiges Wohnumfeld - Konzepte	1.081.000	–	
Summe	54.841.000	53.760.000	108.601.000
Summe Förderprogramme 2025	264.367.000	314.058.000	578.425.000

Wirtschaftsplan

Sondervermögen

„Wohnungswesen und Zukunftsinvestition“

2025

W I R T S C H A F T S P L A N

2025

Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen			
1. Allgemein			
1.1 Zinsen aus Geldanlagen	6.000.000		14.822.924
1.2 Entnahme aus der Liquidität	122.150.000	–	–
2. Wohnungswesen			
2.1 Zinsen aus Darlehen	9.600.000	6.800.000	9.900.042
2.2 Tilgungen aus Darlehen	83.300.000	108.800.000	77.619.340
2.3 Einnahmen aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen		–	38.459
2.4 Einnahmen aus der Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken		–	–
2.5 Sonstige Einnahmen		30.000	89.557
3. Zukunftsinvestitionen			
3.1 Zinsen aus Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung	243.000	1.687.000	2.802.200
3.2 Tilgungen aus Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung	20.000.000	70.000.000	60.000.000
3.3 Einnahmen aus der Patentveredelung und –verwertung		–	–
Summe Einnahmen	241.293.000	187.317.000	165.272.522
Ausgaben			
1. Allgemein			
1.1 Zuführung zur Liquidität	–	79.480.000	28.018.250
1.2 Kosten für Zwischenfinanzierungen	–	–	–
1.3 Verzinsung/Abführungen Landesmittel (Kompensationsmittel)	1.150.000	1.150.000	1.110.779
2. Wohnungswesen			
2.1 Ausgaben für die Wohnraumförderung und die Modernisierung	240.000.000	105.900.000	134.741.293
2.2 Abführungen an den Einzelplan 17	–	–	–
2.3 Ausgaben für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	–	–	–
2.4 Ausgaben für Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	–	–	–
3. 3. Zukunftsinvestitionen			
3.1 Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung	–	–	–
3.2 Zuschüsse für die Verbilligung von GuW-Darlehen	143.000	787.000	1.402.200
3.3 Zuwendungen für die Patentveredelung und -verwertung	–	–	–
Summe Ausgaben	241.293.000	187.317.000	165.272.522

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025

I. Rechtsgrundlage

Durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsgesetzes 2006 vom 30. Januar 2006 (GVBl. I. S. 11) ist aus dem Forderungsbestand des Landes aufgrund der Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnungsmodernisierung sowie Instandsetzung von Wohngebäuden das Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ gebildet worden. Mit Übertragungsvertrag vom 02.08.2024 wurden Darlehensforderungen, Sicherheiten und andere Portfoliobestandteile auf das Land Hessen zurückübertragen und zu Bestandteilen des Sondervermögens. Sie treten an Stelle der bisherigen stillen Einlage und des Globaldarlehen WuZ.

II. Allgemeines

Dem Sondervermögen fließen - auf der Einnahmenseite - im Wesentlichen die Rückflüsse der ausgeliehenen Darlehen und Kapitalanlagen zu. Die Ausgabenseite zeigt insbesondere die Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen aus den Förderprogrammen. Ebenso sind auf der Ausgabenseite die durch Zinseinnahmen aus den Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung gewährte Verbilligung von Darlehen zur Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW) unter Berücksichtigung der Verzinsung des Sondervermögens erfasst.

Im Haushaltsjahr 2025 werden die für Förderzwecke zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 100,0 Mio. € vollständig für Darlehen der sozialen Wohnraumförderung bereitgestellt.

III. Positionen des Wirtschaftsplans

Zu den Einnahmen des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1

Hier werden die Erträge aus der Anlage von vorübergehend nicht für Auszahlungen und nicht für die Zinsverbilligung von GuW-Darlehen benötigten Mittel des Sondervermögens ausgewiesen.

Zu 1.2

Posten für Entnahmen aus der Liquidität des Sondervermögens (vgl. auch die Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 1. 2).

Zu 2.1 und 2.2

Hier werden die planmäßigen Zinsen aus ausgeliehenen Fördermitteln, Verzugszinsen und Zinsen wegen nicht zweckentsprechender Verwendung von Fördermitteln sowie die planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen vereinnahmt. Dies sind insbesondere:

- Zinsen und Tilgungen (planmäßige und außerplanmäßige) aus Baudarlehen, Aufwendungsdarlehen, Wohnungsfürsorgedarlehen und Modernisierungsdarlehen,
- Sonstige Zinsen und Tilgungen.

Der Umfang der außerplanmäßigen Tilgungen wird u.a. durch das Zinsniveau sowie die Marktentwicklungen bei Wohnimmobilien beeinflusst.

Zu 2.3

Die Forderungen, die dem Sondervermögen zustehen, sind weiterzuverfolgen und zu vollstrecken. Rückflüsse aus diesen Forderungen werden hier vereinnahmt.

Zu 2.4

Hier werden die Erstattung von Kosten, Mieten und Nutzungsentschädigungen und Erlöse aus dem Verkauf von angesteigerten Grundstücken ausgewiesen.

Zu 2.5

Hier werden alle Einnahmen ausgewiesen, die nicht Tilgungen aus ausgeliehenen Fördermitteln sind (z.B. Rückzahlungen von Zuschüssen aus der Förderung des Wohnungswesens).

Zu 3.1

Hier werden die Zinsen ausgewiesen, die aus den Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung und die Verzinsung des Sondervermögens erzielt werden (vgl. auch die Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 3.1)

Zu 3.2

Hier werden die Tilgungen ausgewiesen, die aus den Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung zurückfließen.

Zu 3.3

Posten für die Einnahmen aus dem Programm Patentveredelung und -verwertung (vgl. auch die Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 3.3)

Zu den Ausgaben des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1

Posten für Zuführungen zur Liquidität des Sondervermögens (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 1.2).

Zu 1.2

Posten für eventuelle Zinsausgaben für kurzfristige Kredite des Sondervermögens, die im Bedarfsfall unterjährig benötigt werden, um die Auszahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Zu 1.3

Die Zinsen und Tilgungen aus dem vom Land Hessen in den Jahren 2007 bis 2013 aus den sog. Kompensationsmitteln gewährten Globaldarlehen zur Wohnraumförderung sind - nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Land Hessen und der WIBank vom 19.02./03.03.2009 – ab dem Jahr 2017 an den Landeshaushalt (Einzelplan 07) abzuführen.

Zu 2.1

Posten für Auszahlungen aus dem Sondervermögen aufgrund gewährter Darlehen. Das Kontingent für die Wohnraumförderung beträgt für das Jahr 2025 100,0 Mio. € und führt zu einem nachgelagerten Anstieg (u.a. nach Baufortschritt) der jährlichen Ausgaben.

Zu 2.2

In diesem Posten sind die Rückzahlungen aus gewährten Zuschüssen einschließlich Zinsen, sowie dem Land zustehende Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 und 25 Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), bzw. §§ 30 und 33 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) erfasst, die sich aus dem Wirtschaftsplan zugrundeliegenden Kalenderjahr ergeben.

Zu 2.3

Hier werden u.a. folgende Ausgaben nachgewiesen: Vollstreckungskosten, Kosten für Sachverständige und Gutachten (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 2.3).

Zu 2.4

Hier werden Kosten des Grundstückerwerbs, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für angesteigerte Grundstücke, Verwaltungsentgelte und sonstige Kosten der Grundstücksverwaltung ausgewiesen (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 2.4).

Zu 3.1

Posten für die Kapitalanlagen zur Zinsverbilligung im Rahmen der Wirtschaftsförderung, die von der WIBank angelegt (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 3.1) werden.

Zu 3.2

Im Rahmen einer engen Kooperation mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) werden Darlehen im Rahmen der „Gründungs- und Wachstumsfinanzierung“ im Hausbankenverfahren ausgereicht. Diese Mittel werden in Abhängigkeit vom Verwendungszweck und dem Investitionsort unter Berücksichtigung des Zinsniveaus aus dem Sondervermögen zinsverbilligt. Die Zinsverbilligung aus dem Sondervermögen ist hier veranschlagt. Dieses betrifft die Zinsverbilligung aus dem Sondervermögen für die Darlehen der Bewilligungsjahre bis einschließlich 2014.

Zu 3.3

Im Haushaltsjahr 2007 wurde ein Fonds ohne eigenen Rechtscharakter (Programm) im Sondervermögen Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen eingerichtet mit dem Ziel, zunächst in Pilotprojekten die Finanzierung der Veredelung und Verwertung von Patenten der hessischen Universitäten und Hochschulen anteilig zu fördern. Die Universitäten / Hochschulen müssen sich an der Finanzierung beteiligen. Aus diesem Fonds werden Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt. Die bei Nr. 3.3 vereinnahmten Rückflüsse werden dem Fonds laufend wieder für neue Bewilligungen und Auszahlungen zur Verfügung gestellt (revolvierender Mitteleinsatz).